H

683 — 1

von Holder

N. 1948.

Litterarischer Almanach der Deutschen auf das Jahr 1775.

Enthaltend

ein

Systematisches Verzeichniß derjenigen Schriften,

welche die

Litteratur der Geschichte und Philologie

des besagten Jahres ausmachen.

Zusammengetragen

von

Jeremias Nicolaus Eyring,
Prof. der Philosophie und Custos bey der Universitäts-Bibliothek.

Göttingen,
bei der Wittwe Vandenhoek 1776.

EIGENTUM DER STADT AUGSBURG

Litteratur der Geschichte.

Blank

Litteratur der Geschichte.

I. Theorie der Geschichte. II. Historische Hülfs-Wissenschaften. III. Universalhistorie. IV. Alte Staaten Geschichte. V. Neuere Staaten-Geschichte: Ueberhaupt — und der Europäischen Staaten insonderheit. VI. Asia. VII. Africa. VIII. America. IX. Gelehrten Geschichte.

Anm. Kirchen-Geschichte. S. Theologische Litteratur.

I. Theorie der Geschichte.

1) Historiomathie. 2) Historiographie. 3) Encyclopädien und historische Wörterbücher.

Ueber die Philosophie der Historie, von H. M. G. Köster, Professor zu Giessen. Giessen 8. 5 Bogen.

Anm. Man philosophirt in der Geschichte: 1) durch Abstraction philosophischer Wahrheiten aus der Geschichte. 2) Durch Anwendung einer philosophischen oder systematischen Lehrart, ingleichen 3) durch Anwendung einzelner Theile der Philosophie, besonders der Logik, auf Geschichte. Dies ist der Entwurf der angezeigten Schrift.

Auch eine Philosophie der Geschichte, zur Bildung der Menschheit. Beitrag zu den vielen Beiträgen des Jahrhunderts. Riga (1774.) 8. 190 Seiten.

Anm. Hr. Consistorialrath Herder ist als Verfasser bekant. Die Schrift gehört übrigens mehr neben Iselin, dem er widerspricht, als hieher. S. unten philosophische Litteratur.

D. Fl. STÖBERI, Prof. Argentorat. Dissertatio I et II de sacrorum exemplorum imitatione cautius instituenda. Argentorati 4. $6\frac{1}{2}$ pl.

Anm. Die Fortsezung einer älteren Schrift des nemlichen Inhalts, die zunächst zur theologischen Litteratur, aber auch hieher in so fern gehöret, daß sie das Ungewisse und Betrügliche der Charakteristik überhaupt, aus Beyspielen der Biblischen Geschichte zeiget und für den Geschichtschreiber bestimmtere Regeln giebt.

* * *

Encyklopädie der historischen, philosophischen und mathematischen Wissenschaften, grösstentheils nach dem Grundrisse des seel. Reimarus ausgearbeitet von Johann Georg Büsch, Prof. der Mathematik in Hamburg. Hamburg 8. S. Philologie (Encyklopädien).

Anm. Der sel. Reimarus hatte auch einen Abriß der philologischen Gelehrsamkeit und der Gelehrten-Geschichte entworfen, den Hr. Büsch weggelassen hat.

II. Historische Hülfswissenschaften.

1) Geographie mit dem Apparatus darzu. 2) Chronologie. 3) Genealogie. 4) Heraldik. 5) Diplomatik. 6) Alterthumskunde erloschener Völker. 7) Allgemeine Statistik.

1. Geogra-

1) Geographie mit dem Apparatus.

a) Geographische Lexica. b) Systeme und Lehrbücher. c) Reisebeschreibungen. d) Landcharten.

a) Geographische Lexica.

* * *

b) Systeme und Lehrbücher.

Geographische Belustigung, in sich haltend eine kurze Beschreibung der Erdkugel in 52 Tabellen. Aus dem Französischen. Frankfurth 8.

Kurzgefaßte Geographische Beschreibung aller Länder in der Welt. Lauban 8. 12 Bogen.

Anm. Ein neuer Abdruck eines älteren Buchs, das 1771 schon zum drittenmal herausgekommen ist. Es ist in Frag und Antwort, doch ganz unsokratisch abgefaßt.

Joh. Christoph Gatterers Abriß der Geographie. Göttingen 8.

Anm. Ein Werk, das mehr um des Titels, als Inhalts willen, mit den übrigen angeführten Büchern in eine Reihe gesezet worden ist, davon die wenigsten eine solche Würdigung erwarten konnten. Ob es wol für sich schon, nicht nur zum Behufe des jungen Studierenden, dem es zunächst gewidmet ist, lehrreich, sondern selbst für den Gelehrten schäzbar bleibet, so erhält es doch noch mehr Brauchbarkeit und Erläuterung durch eine jezt noch nicht zu bestimmende Anzal von Charten, die, so weit sie abgedrucket sind, unten angezeigt werden sollen. Das Werk als unvollendet, gehört noch nicht unter die herausgekommene Bücher; aber da jeder abgedruckte Bogen durch Pränumeranten und Zuhörer, die darüber des V. Vorlesungen besuchen, publicirt genug ist, schien mir meine Registratur ohne

Anzeige dieses Buches mangelhaft. Und mit Vorsaz verlasse ich hier, so wie überhaupt in diesem vierten Stücke, das die historische Litteratur enthält, meinen Plan, und zeige den Inhalt etwas umständlicher an.

Die Einrichtung des Werkes selbst ist folgende: Der Verf verbreitet sich über Mathematische, Physische und Politische, über alte, mittlere und neue Erdbeschreibung Alles bringt er unter vier Haupttheile oder Wissenschaften: I. Grenzkunde, (Horismographia). II. Länderkunde (Chorographia). III. Staatenkunde, (Poleographia oder Geographica Politice). IV. Menschen- und Völkerkunde, (Anthropographia und Ethnographia).

Der erste Theil, der die Grenzkunde enthält, bestehet aus zwei Hauptstücken: I. Mathematische Grenzkunde, und zwar 1) durch Puncte und Linien; 2) durch Messungen. Voraus geht eine Beschreibung aller bekanten geographischen Maase, nebst einer alphabetischen Vergleichungstabelle aller geographischen Maase und Meilen-Arten bei allen bekanten Völkern des Erdbodens. S. 17 ff. Hernach folgen die Erdmessungen selbst, aus verschiedenen Zeiten u. s. w. 3) Begrenzung des Erdbodens gegen die gesammte Welt, oder Berechnung der Entfernung der Erde von andern Weltcörpern. S. 33. 4) Mathematische Begrenzung der Erdtheile und Länder a) durch Grade. S. 36. b) durch den Meridian von Ferro. S. 37. c) durch den Aequator, S. 38. d) durch die Wend- und Pol-Kreise, S. 40. e) durch die fünf Zonen, S. 41. II. Physische Grenzkunde: 1) Begrenzung durch den Luftkreiß, S. 43. 2) Begrenzungen des festen Landes und der Insuln. S. 53. Natürlich entstehen wieder zwei Unterabtheilungen: A) Wassergrenzen S. 53. a) Meere, Meerbusen und Meer-Engen. Allgemeine Physik des Meeres und dann die natürliche Classification aller Meere Der Ocean bestehet aus vier Hauptmeeren, davon zwei über und unter den drei Theilen der alten Welt, zwei aber zwischen diesen und Ameri-

ca

ca sind, S. 61. Demnach S. 61. das Eismeer — S. 62. Indianischer Ocean. — S. 65. Americanischer Ocean — S. 70. der grosse Ocean, oder das Süd- auch Stille Meer. Bei jedem sind die Grenzen, Winde und mancherlei Eintheilungen wieder besonders bemerket. b) Landseen, S. 73 Physik und Verzeichniß nach ihrer verschiedenen natürlichen Beschaffenheit. Der Verf. theilt sie in vier Classen S. 74, nemlich α) in solche, die weder Flüsse auslassen noch empfangen; β) die auslassen, aber nicht empfangen; γ) die empfangen aber nicht auslassen; δ) die aus und einlassen. c) Flüsse S. 75. Voraus die allgemeine natürliche Beschaffenheit derselben, hernach eine natürliche, bis aufs kleinste detaillirte Claßification der Flüsse, nach Flußgebieten. Striche Landes, die ein Hauptfluß, mit allen seinen Nebenflüssen von der Quelle bis zur Mündung durchströmet, nent der Verf. Flußgebiete. Er theilt sie α) in Europäisch-Asiatische. Diese dann wieder in Nördliche: Südliche; und Flußgebiete auf den grössern Insuln, Halbinsuln und Land-Engen. Jede wieder nach besondern Bestimmungen. Um nur ein Beispiel zu geben, die Nördlichen, in Französische, nemlich Garonne- Loire Seine-Gebiet. Deutsche, nemlich Maas- Rhein-Gebiet (mit Mayn und Mosel), Weser und Elbe-Gebiet (mit Moldau, Eger, Saale und Havel), Oder-Gebiet (mit Warte und Netz). Preußische und Polnische, Rußische; Sibirisch Russische; Mittel-Asiatische oder Aralische ꝛc. β) Africanische. γ) Americanische. B) Landgrenzen S. 86. 1) Gebürge Deren natürliche Beschaffenheit und Classification nach Büache und Lehmann. Des Verfassers System, der allgemeinen Weltbewegung gemäß, nach Bergmeridianen, und Berg-Parallelen. S. 92 - 111. 2) Flächen und Wälder, S. 111.

Der zweite Theil enthält die Länderkunde. S. 113. und zerfällt wieder in einzelne Hauptstücke: 1) Allgemeine Länderkunde. Hier wird gehandelt: 1) von Landcharten. Deren Geschichte, S. 113. 2) Reisebe-

schreibungen und geographische Bücher. S. 117. 3) Politische Grenzen der Länder, S. 119. 4) Grösse und Figur der Länder überhaupt, S. 120. — Aus Tempelmans Surview eine Claßification aller Staaten, nach zwölf verschiedenen Grössen. S. 120. 5) Lage und Klima der Länder überhaupt, S. 126. — Neueste Bemerkungen aus Cotte u. s. w. — 6) Natürliche Claßification aller neuen und alten Länder der Erde S. 141. a) Alle neue Länder: Europa, West- und Ost-Europa: Asia, Nord- Mittel- Süd-Asien S. 143. Africa S. 150. Nord- und Süd-Africa: America, Nordamerica, West Indien, Südamerica: Australien, Ober- Unter-Australien. b) Alle alte Länder, S. 165. Alt-Europa theilt er in Süd- oder Römisches, und in Nord oder Unrömisches Europa. Ersteres hat drei Gebürge zu Theilungslinien, daher a) Pyrenäische Halbinsul oder Hispania, b) Alpische Länder; c) Hämus-Länder. Altasien S. 166. Bestand in dem Nord- oder Unbekanten Asien; in Mittel-Asien, oder dem Asiatischen Hochlande, und in Süd-Asien. Altafrica: Nordküste, Südspitze Afrikens oder Unbekantes Africa, und das Uebrige unter Aethiopia und Libya exterior begriffene Afrika. II. Neue Länderkunde. S. 177. 1) Neu-Europa. Ueberhaupt Landcharten und geographische Bücher, so wie dergleichen bei jedem Lande besonders angeführet werden. Insonderheit die Länder: 1) Pyrenäische Halb-Insul, nemlich a) Spanien S. 179. b) Portugal S. 194. 2) Alpische Länder S. 200. und zwar a) Westalpische Länder, oder Frankreich, S. 200. b) Südalpische Länder, oder Italien S. 218. c) Nordalpische Länder, d. i. Helvetien, Deutschland, Vereinigte Niederlande. Helvetien ist ganz abgehandelt; Deutschland größtentheils, doch nicht ganz, von S. 283. bis 304 oder Bogen T.; der lezte, der bis jezt herausgekommen ist. Die einzelne Gegenstände, welche der V. bei jedem einzelnen Lande genau abhandelt, folgen in dieser Ordnung; 1) Landcharten, 2) Land- und Reisebeschreibungen. 3) Grenzen und Grösse. 4) Boden und Luft. 5) Eintheilung. 6) Bewohner, wo auf de-

ren Anzal, Sprache und Religion, Landesregierung, und des Regenten Person und Familie, Rücksicht genommen wird.

Der Rest dieses zweiten Theils, so wie die beide übrige Theile des Werks, sind noch ungedruckt.

Neueste Geographie, zum Gebrauche der Jugend. Breslau 8. 1 Alph. 12 Bogen. (1774.)

Anm. Zum Gebrauche bei den neuen Anstalten der Universität, und öffentlichen Anzeigen zu Folge, von dem gelehrten Jesuiten, P. Ant. Teplichal. Sie empfiehlet sich mehr durch das methodische, als durch das zuverläßige.

Sam. Gotti. Haas, Lehrer am Evangelischen Seminarium zu Oettingen, Anleitung zu einer angenehmen geographischen Lehrart. Nördlingen 8. 56 Seit.

Anm. Das angenehme wird zu sehr in dem declamatorischen gesucht, das der gewählten Kürze und ganzen Absicht des Buchs nicht angemessen ist.

M. Joh. Ge. Hagers kleine Geographie für Anfänger. Chemniz 8. 872 Seiten und ein Register.

Anm. Ein Auszug aus dem grössern Werke des Verf. der in dieser zweiten Ausgabe ganz nach jenem eingerichtet worden ist, so daß er, wie jenes, drei Theile hat, und diese wieder in einzelne Bücher eingetheilt sind. Es liegt die vierte Ausgabe des grössern Werkes zum Grunde.

Neues geographisches Handbuch, zum Unterrichte der Jugend eingerichtet.. 8. 18 Bogen.

Anm. 1775; aber schon 1774 gedrucket. Ohne Auswahl und Geschmack, unbestimt und unrichtig.

Auszug aus der Geographie, ehemals bei der Hauptschule des hochwürdigen Hrn. Inspector L. C. Schmahlings, von ihm selbst verfertiget und zum Grunde gelegt, hernachmals mit einigen kleinen Zusäzen vermehrt und herausgegeben, von J. E. Pfündel, d. H. S. B. Leipzig (1776.) 8. 184 Seiten.

Anm. Ein sehr kurzer Entwurf, den Hr. Schmahling für seine Hauß-Schule, (nicht Hauptschule, wie auf dem Titel stehet) verfertiget hat Hr. Candidat Pfündel erbat sich diesen schriftlichen Aufsatz wieder zum Gebrauche seiner Haußschule und ließ ihn drucken. Die Vorzüge vor ähnlichen Büchern, die schon da waren, sind nirgends merklich.

Joh. Jac. Schaz Kern der Geographie, d. i. kurze und deutliche Beschreibung unserer Erdkugel, nach derselben vier bekanten Theilen, und den darinne befindlichen besondern Reichen und vornehmsten Staaten, zum Behufe der Jugend beiderlei Geschlechts, jezo von neuen durchgesehen, verbessert, vermehrt, und nach dem heutigen Zustande eingerichtet, von Joh. Joach. Schwabe. Rostok 8. 14 Bogen.

Anm. In der Richtigkeit der Namen sowol, als der Nachrichten, auch der Schreibart, sehr viel verbessert.

Joh. Jac. Schaz Geographisches Examen, oder auserlesene Fragen aus der Erdbeschreibung; verbessert, neu durchgesehen und vermehrt von Joh. Joach. Schwabe. Rostock 8. 6 Bogen.

Anm. Ist als ein Theil oder Anhang des nächstvorhergehenden Buches anzusehen.

Versuch eines Grundrisses der Erdbeschreibung für Anfänger. Breslau 8. 103 Seiten.

Anm.

Anm. Der ungenante Verfasser unterschreibt sich hinter der Vorrede mit einem L. Man muß das Buch als ein Register über die Geographie betrachten. Es ist grösstentheils aus dem Büsching gezogen, und enthält doch viel fehlerhaftes, selbst in den Namen.

M. Joh. Gottlieb **Volkelts** (der vereinigten Königl. und Stadt-Schulen zu Liegniz Conrectors) Kurze Erdbeschreibung zum Gebrauche der Landcharten für die Jugend, nebst einer vorangesezten Einleitung für die Anfänger. Breslau u. Leipzig 8. 376 Seiten.

Anm. Des Verf. Hauptabsicht ist darauf gerichtet, den Gebrauch der Landcharten zu erleichtern, und folglich die Lage der Länder und Oerter so deutlich zu bestimmen, daß der junge, unkundige Leser, sie ohne grosse Mühe auf der Charte finden kann. Das Buch ist in Frag und Antwort abgefaßt, und darin ganz Hübnerisch. Für die Schlesische Jugend ist es zunächst eingerichtet, so fern Schlesien ungleich weitläuftiger, als andere Länder, beschrieben wird.

c) Landcharten.

Der Hr. Ingenieur-Capitain-Lieutenant J. Wilh. Jäger hat das 48 Blatt seiner Grossen Charte von Deutschland, welches Zweibrücken, Stücke von Lothringen und von der Pfalz, auch die Grafschaften Falkenstein, Leiningen und Bitsch abbildet, den Pränumeranten verbessert umsonst geliefert. Ferner

Vier neue Bogen dieser Charte Nro. 66 und 76, die an Deutschland gränzende Länder, Lothringen, Elsaß und Helvetien. Nro. 77, ein Stück von Tirol: Nro 22, Stücke vom Westphälischen und Niedersächsischen Creiße.

Noch drei halbe Bogen oder Anhänge zu dem 75. 76. und 77 Blatte, sind fertig geworden, so daß

der

der südliche Theil von Deutschland mit seinen Grenzländern vollendet ist.

Anm. Siehe Büschings Wöchentliche Anzeigen IIIter Jahrgang, 1775. S. 200.

Tyrolis, sub felici regimine Mariae Theresiae, Rom. Imp. Aug. topographice delineata, a Petro *Anich* et Blasio *Hüber*, Colonis Oberperfussianis, curante Ignatio *Weinhart*, Prof. Math. in Vniuers. Oenipontana. Aere incisa a Joan. Ern. *Mansfeld*. (1774.) 21 Bogen, Landchartenformat.

Anm. S. Büschings W. N. III. 1775. S. 104. 157. f. f. Die Herren Peter Anich nnd Blasius Huber, zwei Tyroler Bauern, die ein natürlicher Trieb zur Erlernung Geographischer Kentnisse hinriß, und sich, ohne mündlichen Unterricht blos aus deutschen Büchern belehrten, haben die Charte aufgenommen. Sie bestehet aus 20 Regalbogen; worzu noch ein besonderer Registerbogen komt. Alle 21 Bogen kosten in Wien 6 Gulden. Hr. Abt Marci (jezt Canzler der Universität Löwen) und nach ihm Hr. Jos. Walcher, Lehrer der Mathematik zu Wien und Navigations-Director, haben die Correctur übernommen. Jeder Bogen ist nach dem ersten Abdrucke an die Gerichte und Herrschaften in Tyrol zur Prüfung geschicket und nicht eher abgedrucket worden, als bis die bemerkte Fehler verbessert worden waren.

Revüe-Plan vor dem Halleschen Thor. Berlin.

Anm. Ein halber Bogen, der zu Berlin bei H. Kriegsrath Böttcher für 3 ggr. verkauft wird. Der Flächen-Inhalt der abgebildeten Gegend beträgt $1\frac{11}{18}$ Quadratmeilen. Die Grenzen jeder Feldmarkt sind angedeutet. Hr. Ingenieur-Lieutenant Wolf hat die Vermessung und Zeichnung; der sel. Schleuen aber den Kupferstich verfertiget. Die Charte, welche 18 Rheinische

Zolle

Zolle in der Breite; und 13 in der Höhe hält, ist schon 1772 fertig, jezt aber erst bekant gemacht worden.

Post-Charte der Churbraunschweigischen und angrenzenden Lande, von Friedr. Wilh. Ohsen, Canzellisten bei der Königl. Geheimen Rathsstube, privatim entworfen im Jahre 1774. Vier Bogen. *Rausch* sculpsit. Hannover, Fol.

Anm. Sie ist nicht blos Postcharte, sondern stellet alle Länder, welche das Churhauß Braunschweig-Lüneburg im Niedersächsischen und Westphälischen Kreise besizet, vollständig vor.

Accurate Charte vom Elbe-Strom, von der rothen Tonne in der See zum Amt Rizebüttel u. s. w. und der Stadt Hamburg, bis Geesthacht, mit allen in der Elbe liegenden Inseln und Sandbänken und Signalen, aufgelegten Tonnen, nach dem Compaß und Distanz der Meilen entworfen, durch Capitain Cornelius Martin Wohlers. (Hamburg 1774.) 2 Bogen in Landchartenformat. F. N. Rolffsen et fil. sculp.

Anm. Die Charte legt wahrscheinlich den Zustand der untern Elbe im 1774ten Jahre richtig vor Augen, ist aber fehlerhaft in den Benennungen der Länder, und in der Angabe des gegenwärtigen politischen Zustandes derselben. S. Büsching W. N. III. 1775. S. 327.

Osnabrugensis Episcopatus noua delineatio, liberali opera *Georg. Wilh.* L. B. de BUSCHE, Protribuni legionis in militia Magnae Britanniae Regis, Elect. Br. Luneb. cet. et *Franc. Christ.* de BENOIT, in eadem militia et cohorte Architect. militar. Centurionis, ad geographiae regulas iunctim effecta. Longitudinem vrbis Osnabrug. variis ob-

seruationibus confirmauit m. Octobris 1772. G. C. LICHTENBERG, Prof. Philos, et Mathem. Göttingensis. — *Pingeling* sculp. Hamburg. 1 Bogen, Landchartenformat.

Anm. Es ist dies der Auszug aus einer Charte von 17 Blättern, die in das Cabinet des Königs von Großbritannien gekommen ist. Die Herren von dem Busche und von Benoit haben sie entworfen, nachdem von ihnen das Bißthum Osnabrück von neuem und mit grossem Fleisse ist aufgenommen worden. Herr Büsching M. N. IV. 1776 5 urtheilt von dieser Charte, daß sie an Vollständigkeit, und Richtigkeit wol kaum ihres Gleichen habe.

Grundriß der königlichen Freistadt Presburg, nebst beigefügten Namen aller Kirchen, Klöster, Gassen, und vornehmsten Häuser. (Wien) Fol

Plan von dem Brombergischen schiffbaren Canal, vermittelst welchem die Neze und Brah vereiniget werden.

Anm. Er stehet in dem Westpreußischen Genealogischen Calender auf das Jahr 1776 Hr. Bau Inspector Dornstein hat die Gegend gemessen und eine Zeichnung im Grossen gemacht. Ein Zeichner Zierholdt hat diese, unter der Aufsicht des Hrn. Hofrath Gesfeld, ins kleine gebracht, und Hr. Berger gestochen.

(Homannische Charten.)

Charte von Rußisch-Lithauen, welche die von Polen an Rußland abgetretene Woiwodschaften Liefland, Witepsk, Mscislaw und einen Theil der Woiwodschaften Polok und Minsk enthält. 1 Bogen Folio. (Nürnberg).

Lubomeriae (Lodomeriae) et Galliciae regni tabula geographica. (Nürnberg.) Fol. 1 Bogen.

Anm.

Anm. Beide vorhergehende Charten sind aus Herrn Zannoni Charten von Polen gezogen, ohne mit andern verglichen zu seyn. Unter dem Titul nennet sich F. L. G. (Franz Ludwig Güssefeld, in Weimar). Hr Büsching findet sie fehlerhaft. W. N. III. 1775. S. 136.

Borussiae occidentalis tabula, impensis haeredum Homannianorum. Norimbergae, 1 Bogen, Landchartenformat.

Anm. Die Charte hat Hr. F. L. Güssefeld, Verfasser der verbesserten Charte von der Mark Brandenburg, gezeichnet. Als Hülfsmittel sind die Charten von Preussen, welche Endersch und die Berliner Academie herausgegeben haben, ingleichen des Hrn. Zannoni Charten von Polen gebraucht worden

Tabula regni Borussiae, Borussiam orientalem exhibens MDCCLXXV. F. L. *Güssefeld.* 1 Bogen Landchartenformat.

Anm. Hr. Güssefeld hat die Charte von Ostpreussen, welche die Berlinische Academie der Wissenschaften herausgegeben hatte und aus 5 Bogen bestand, auf einen Bogen gebracht. Sie enthält Fehler in den Namen, auch eine fehlerhafte Illumination Büschings W. N. III. 1775. S. 328.

Der Rokonizische Kreiß, in Böhmen. Fol.

(Charten des Herrn Hofrath Gatterers.)

Zur Erläuterung des oben S. 7 ff. angeführten Abrisses der Geographie, ingleichen zum Behuf der darüber anzustellenden Vorlesungen, zugleich aber auch zur Beihülfe in den übrigen historischen Lehrstunden, hat der Hr. Hofr. Gatterer eigene und ganz neue Planiglobien, Land- und See-Charten entworfen, die dann nach seinem Entwurfe auf seine eigene Kosten in den Jahren 1774, 1775, und 1776 zu Göttingen und zu Nürnberg gestochen worden sind. Sie haben a) ausser der möglichsten Richtigkeit und Genauigkeit,

die der V. durch Beihülfe der Danvillischen Charten, andere Hülfsmittel und eigene Untersuchungen erhalten hat, und um welcher Willen sie von ihm selbst verfertiget, und unter seinen Augen illuminiret worden sind; noch b) alle neue Entdeckungen aus den lezten Weltumseglungen, und c) überhaupt ganz besondere Einrichtungen von Seiten der Methode, die sich aber mit so wenig Worten, als hier nothwendig sind, nicht beschreiben lassen. Eben zu dem Methodischen gehöret auch dieses, daß die Charten durchaus keine Namen enthalten. Ein Verzeichniß der Charten ist alles, was hier erwartet werden kann; wobey aber zugleich mit zu bemerken ist, daß der Verf. sie **fürs erste nur zum Gebrauche seiner Zuhörer**, inskünftige aber doch auch fürs Publikum selbst, mit Privilegien versehen, bestimmt hat.

I. Eine Seecharte zu drei verschiedenen Absichten illuminirt: 1) nach den mathematischen Abtheilungen des Globs, 2) nach den Meeren, 3) nach den Bergen der ganzen Erde.

Anm. Dem Entwurfe und Kupferstiche nach, ein Blatt: aber nach der verschiedenen Illumination, drei Blätter, jedes in einem halben Bogen bestehend.

II. Die beiden Planiglobien: jedes in grösserm Landchartenformat.

Anm. Durch die Illumination nach verschiedenen Absichten, entstehen daraus folgende 44 Abänderungen und neue Vorstellungen:

1) nach den Flüssen der ganzen bekannten Erde. a) America. b) Die übrige Welt, 2 Blatt.

2) Nach den Ländern: a) America. b) Die übrige Welt: α) nach der neuen Geographie; β) nach der alten Geographie, 3 Blatt.

3) nach den Staaten

a) Staaten der alten Zeit: 7 Blatt.

b) Geographie der Völkerwanderung, und mit derselben zugleich die Vorstellung der Staaten im Mittelalter: 24 Blatt.

c) Staaten der neuern Zeit, oder statistische Illumination der beiden Halbkugeln der Erde: 2 Blatt.

4) Zur Menschen- und Völkerkunde gehörige Illumination der beiden Halbkugeln,

a) Nach den Sprachen: 2 Blatt.

b) nach den Religionen: 2 Blatt.

c) nach der Handlung: 2 Blatt.

III. Kleine Europäische Special-Chärtchen nach den statistischen Abtheilungen der Länder. In der Grösse eines Quartblattes.

1) 2 Stücke, Portugal, neu und alt. 2) 2 Stück, Spanien, neu und alt. 3) 2 Stück, Frankreich neu und alt. 4) 2 Stück, Deutschland, neu und alt. 5) 2 Stück, Italien, neu und alt. 6) 2 Stück, Helvetien, neu und alt. 7) 1 Stück, die vereinigten Niederlande, neu. 8) 1 Stück, Preussen, neu. 9) 1 Stück, Polen, neu. 10) 2 Stück, Ungarn neu nnd alt. 11) 2 Stück, die Türkei, neu und alt. 12) 1 Stück, Rußland, neu. 13) 1 Stück, Dänemark, neu. 14) 1 Stück, Schweden, Norwegen uud Island, neu. 15) 1 Stück, England, neu.

d) Reisebeschreibungen.

(Allgemeine Anleitungen; auch Sammlungen.)

Die vornehmsten Europäischen Reisen, wie solche durch Deutschland, die Schweiz, die Niederlande, England, Frankreich, Italien, Dänemark, Schweden, Hungarn, Polen, Preussen und Rußland, auf eine nüzliche und bequeme Weise anzustellen sind, mit Anweisung der gewöhnlichen Post- und Reise-Routen, der merkwürdigsten Oerter, deren Sehenswürdigkeiten,

ten, besten Logis, gangbarsten Münzsorten, Reisekosten u. s. w. ausgefertiget von Gottlob Friedrich Krebel. Hamburg 8. 3 Alphabet.

Neue Sammlung von Post- und Bothen-Charten der vornehmsten Residenz- und Handelsstädte in Europa, samt beigefügten Posttaxen, Reise-Routen und andern das Postwesen betreffenden Verordnungen, als der Europäischen Reisen zweiter Theil, ausgefertiget von Gottlob Friedrich Krebel. Neue, verbesserte Ausgabe. Hamburg 8. 2 Alph. 4 Bogen.

Anm. Pet. Ambros. Lehmann, Königl. Polnischer und Churfächsischer Legations-Secretair, ist der erste Urheber dieses Werkes, das bis zur gegenwärtigen dreizehnten Ausgabe viele Zusäze und Verbesserungen erhalten hat.

Ernst Friedr. Zobels Neueingerichtetes Hand- und Reisebuch, für alle in die Fremde ziehende junge Personen. Nürnberg 8.

* * *

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis izo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen Begriff von der neuen Erdbeschreibung und Geschichte machen; worinnen der Zustand aller Nationen vorgestellet, und das Merkwürdigste, Nüzlichste und Wahrhafteste in Europa, Asia, Africa und America u. s. w. enthalten ist. Mit nöthigen Landkarten u. s. w. durch eine Gesellschaft gelehrter Männer im Englischen zusammengetragen, und aus demselben und dem Französischen ins Deutsche übersezt. Ein und zwanzigster und lezter Band. Leipzig (1774.) 4. 816 Seiten.

Anm.

Anm. Es wird diese Sammlung noch hier erwähnet, blos um zu bemerken, daß sie mit dem angezeigten Bande geschlossen worden sey. Wie bekant ist, liegt diejenige Sammlung von Reisen zum Grunde, welche eine Gesellschaft von Gelehrten in England 1744 herauszugeben angefangen hat. Auf des Canzlars D'Aguesseau Veranlassung hat sie Anton. Franz Prevost nicht so wol ins Französische übersezt, als vielmehr verstellt und zur Unzufriedenheit der Leser umgearbeitet. Nicht lange nachher suchte man in Holland bei einer neuen Ausgabe, diese französische Uebersezung wieder mehr auf ihr Englisches Original zurückzuführen, doch ohne daß der nöthige Fleiß darauf gewendet worden ist. Die deutsche Ausgabe, welche endlich folgte, hatte zur Absicht, treu bei dem Englischen Originale zu bleiben, doch das beste der andern Ausgaben zugleich aufzunehmen. Ausser einigen Anmerkungen des Hrn. Prevost, sind besonders die Abbildungen und Charten lieber aus dem Französischen, als Englischen Werke genommen worden. Sie würde, dem ersten Entwurfe nach, zu einer noch grösseren Vollkommenheit gelanget seyn, und auch mehr umfasset haben, wenn sie unter einerley Aufsicht geblieben wäre. Nur die 6 ersten Bände sind aus dem Engl.; vom VII Bande hat man blos Prevot's Fortsezung übersezt.

Der erste Band dieser deutschen Ausgabe erschien in der Michaelis-Messe 1747, so wie der lezte (XXI) um Johannis 1774. Er enthält von S. 1 bis 82 des Hrn. von Kerguelen Tremarec Nachricht von seiner Reise in die Nordsee: Der ganze übrige Theil dieses Bandes bestehet aus Registern; a) einem alphabetischen Verzeichnisse, aller Reisen dieses Werkes; b) einem geographischen Register; c) einem allgemeinen Register der merkwürdigsten Sachen aller 21 Bände; endlich d) einer alphabetischen Anzeige aller Charten, Aussichten und Grundrisse, die sich blos in den lezten 11 Bänden auf 117 Charten und 161 andere Kupfer belaufen; so wie die ersten 10 Bände 117 Charten und 261 andere Kupfer enthalten.

Zu allererst hatte Hr. Hofr. Kästner die Uebersezung und Aufsicht dieses Werkes übernommen; nachdem er aber Leipzig verlassen, und sein Lehramt in Göttin-

gen angetreten hat, ist von ihm die ganze Besorgung und Herausgabe seinem damaligen Gehülfen, Hrn. M. Joh. Joach. Schwabe übertragen worden. Ausser diesem haben folgende Gelehrte an der Uebersezung einzelner Bände Theil genommen: der sel. Prof. Ferd. Wilh Beer in Erfurth, der sel. Prof. Carl Christ. Woog in Leipzig, Hr. M. Joh. Gottfr. Müller und und Hr Secretair E. J. Bierling nebst einigen Ungenanten. Es ist falsch, wenn in der Ludwigischen Bibliothek behauptet wird, daß dieses Werk von einem Bachov übersezt worden sey.

Sammlung der besten und neuesten Reisebeschreibungen in einem ausführlichen Auszuge, worinnen eine genaue Nachricht von der Religion, Regierungs-Verfassung, Naturgeschichte, Handlung, Sitten und andern merkwürdigen Dingen verschiedener Länder und Völker gegeben wird. Aus verschiedenen Sprachen zusammengetragen. *XIII* Band. Mit einer Landcharte. Berlin, 1 Alph. 7 Bogen. *XIV* Band. Nebst 2 Kupferstichen, Ebendas. 1 Alph. 8 Bogen 8.

Anm. Der Anfang einer chronologischen Geschichte der Reisen nach Ostindien, worunter das ganze südliche Asien verstanden wird, Sina, Japan und Persien ausgenommen, die bereits in den vorhergehenden Bänden beschrieben worden sind. Diesem Plane zu Folge, der mit dem XIIIten Bande anhebet, und noch in den nächsten zwei Bänden fortgesezet werden soll, erscheinen jezt folgende Stücke: 1) Ein Auszug aus Peter Kolbe Reise nach dem Vorgebürge der guten Hofnung von 1705 bis 1713. 2) die neuesten Nachrichten über das Vorgebürge der guten Hofnung, aus der Voyage à l'Isle de France, de Bourbon et au Cap de bonne Esperance (par Mr. de *St. Pierre*) à Paris 1773. davon Hr. Reichardt 1774 eine deutsche Uebersezung geliefert hat. 3) Kurze Nachricht von den ersten Entdeckuugen der Portugiesen in Ostindien, und die erste Reise des Vosco de Gama vom J. 1497 bis 1499. 4) Die Reise des Pedro Alvarez de Cabral 1500. Die zweite Reise der Portugiesen

nach

nach America. 5) Vosco de Gamas zweite Reise nach Ostindien, im J. 1502. 6) Fernere Geschichte der Portugiesen in Indien, — bis 1580 oder der Epoche des Verfalls der Portugiesischen Macht, durch Besiznehmung der Spanier. 7) Jac Lancasters Reise nach Ostindien. (im J. 1601.) Die erste Expedition der Engländer nach dem Oestlichen Indien. 8) Franz Pyrards Reise nach Ostindien, den Maldivischen und Moluckischen Inseln J. 1601 bis 1611. Eine Privatreise, deren Beschreibung in diesem Bande noch nicht ganz geendiget wird.

Im *XIV*ten Bande wird 1) Fr. Pyrards Reise zu Ende geführet. Dann folgt 2) eine Beschreibung der Insel Madagascar aus Flacourt und verschiedenen andern Reisen. 3) Joh. Neuhofs Reisen nach Ostindien. 4) Franz Berniers Reisen in das Mogolische Reich, Indostan, Kachemir 1662 bis 1669.

(Reisen in mehrere Läuder.)

Reisen eines Franzosen, oder Beschreibung der vornehmsten Reiche in der Welt u. s. w. vom Hrn. Abt Delaporte. XIV und XV Theil, Leipz. 8. Jeder Theil von 1½ Alph.

Anm. Hat nur die äussere Form einer Reisebeschreibung, und gehöret zur allgemeinen Staaten-Historie.

Steph. Schulze Leitungen des Höchsten nach seinem Rathe, auf seinen Reisen durch Europa, Asia und Africa. V und lezter Theil 8. S. Theol. Litt. S. 19.

Bemerkungen eines Reisenden durch Teutschland, Frankreich, England und Holland, in Briefen an seine Freunde. *I* Theil. Altenburg 8. 1 Alph. 2 B. — *II* Theil, Ebds. 1 Alph. 8 B. — *III* Theil. Ebds. 1 Alph. 13 Bogen 8.

Anm. Sie siud in Briefe eingekleidet, deren Anzal sich auf 101 beläuft. Der erste ist aus Hersfeld am 11.

Dec. 1773 geschrieben. Von da geht die Reise weiter durch Hessen, nach Frankfurth, Mainz, durch die Pfalz und Baden, über Strasburg nach Paris. Die Briefe, welche aus Frankreich und am zalreichsten aus Paris geschrieben sind, laufen vom I. B. S. 195 bis in den II. B. S 272. Es folgt denn mit dem 49 Briefe S. 273 des zweiten Bandes, die Reise in England, bis in den III Band zu S. 244. Der Verf. reisete über Holland zurück nach Deutschland. Die Briefe aus Holland (Br. 79=89) betreffen Delft, S'Graven Haag, Leiden, Amsterdam, Utrecht und Mastricht, III B. S. 245 bis 412. Ueber Lüttich, Spa, Aachen, Cölln, Emserbad, Langen=Schwalbach, Wisbaden, Frankfurth, geht die Reise nach Sachsen zurück. Von S. 412=568 betreffen die Briefe wieder Deutschland.

Der Verfasser ist der Gothaische Arzt, Hr. Doct. **Grimm**, Herzoglicher Rath zu Gotha.

Jos Marshalls Reisen durch Holland, Flandern, Deutschland, Dänemark, Schweden, Rußland, Polen und Preussen, in den Jahren 1768 bis 1770. Aus dem Englischen. *III* Band. Danzig 8. 387 Seiten.

Anm. Voll Fehler im Original, so daß es einem erdichteten Romane ähnlicher, als einer Geschichte ist; auch fehlerhaft übersezt. Der III Band sezt die Reise durch Schweden fort, und erzählt hernach des Verf. Reisen durch Rußland, Polen, Preussen und Deutschland.

Romanj, eines edlen Wallachen, landwirthschaftliche Reise durch verschiedene Landschaften Europens. Eine getreue Uebersezung, mit Anmerkungen von Joh. Friedr. **Mayer**. (Pfarrer zu Kupferzell.) *II* Theil, m. Kupf. Nürnb. 8. 544 Seiten. (1776.)

Anm. Das Landwirthschaftliche macht den geringsten Theil des Inhaltes aus. Der V. bekümmert sich um alles was ihm vorkomt, schildert die Sitten der Völker,

ker, erzählt auch Gespräche und Begebenheiten aus dem kleineren Zirkel seines Umgangs. Indessen hat der V. die Länder, durch welche diese erdichtete Reise gehet, nur auf der Studierstube kennen gelernet. Und doch beschreibet er sie so, daß immer die Neugierde gereizet und befriediget wird. Die Reise gehet von Constantinopel über den Archipel nach London, von da nach Holland und dann in das Nördliche Deutschland zwischen der Elbe und Weser, auch über der Weser.

(R. durch Spanien.)

D. Petro Antonio de la Puente Reise durch Spanien, oder Briefe über die vornehmsten Merkwürdigkeiten in diesem Reiche. I Theil. Aus dem Spanischen übersezt mit Erläuterungen und Zusäzen von Joh. Andr. Dieze. Leipz. 8. 19 Bogen.

Anm. Dem II Theile, der im Jahr 1776 erscheinet, wird Hr. Prof. Dieze unter andern ein Chronologisches Verzeichniß der nach Spanien gethanen Reisen anhängen. Es folgen noch mehrere Theile. Die Reise-Anmerkungen selbst, betreffen hauptsächlich schöne Künste und Denkmäler der Kunst. Von Twiß Reisen durch Ebeling, im folgenden Jahre!

(R. durch Italien.)

Herrn Bourret (Bourrit) Schilderung seiner Reise nach den Savoyischen Eisgebürgen. Aus dem Französischen mit Anmerkungen und Zusäzen. I und II Theil. Gotha 8. 184 Seiten.

Anm. Hr. Bibliothecar Reichard in Gotha, soll der Uebersezer seyn. Fast um eben diese Zeit, wenigstens in dem nemlichen Jahre, ist von demselben Buche eine andere Uebersezung herausgekommen, die folgenden veränderten Titul führet:

Malerische Reise nach den Eißbergen und Gletschern von Savoyen, im J. 1772 angestellt von Hrn. B**.

Aus dem Französischen übersezt. Nebst einem Titel-Kupfer. Nürnberg 8. 223 Seiten.

Anm. Das französische Original erschien unter dem Titul Voyage pittoresque (Poetisch abgefaßte Reise) aux glacieres de Savoye, par Mr. B*** zu Genf, 12. M. B. das auf dem Titul des Originals stehet, soll Hrn. Bourrit, Chantre der Cathedralkirche in Genf bedeuten; doch findet sich, daß es einige M. Boufflers lesen.

Des Grafen von Corke und Orrery Briefe aus Italien, mit erläuternden Noten von dessen Capellan Johann Duncombe herausgegeben. Aus dem Engl. Leipzig 8. 12 Bogen.

Anm. Die Reise gieng durch Frankreich nach Italien. In 20 Briefen werden sehr verschiedene Nachrichten von Italien, doch am meisten von Florenz mitgetheilet. Die Reise geschah 1754.

Le Mémorial d'un Mondain par Mr. le Comte Max. de *Lamberg* C. de LL. MM. II. RR. AA. Au Cap Corse et se trouve aussi à Francfort sur le Mein, (à Ratisbonne) 8. 142 Seiten.

Des Herrn Maximilian Joseph von Lamberg Tagebuch eines Weltmanns. Uebersezt von Heinrich Leopold Wagner. I. II Stück. Frankf. 8.

Anm. Sind Collectaneen und zerstreute Reise-Anmerkungen, auf einer wiederholten Reise durch Italien gesamlet. Besonders reich an Anekdoten von Paoli — Der deutsche Uebersezer Hr H. L. Wagner hat in der Vorrede eine kurze Lebensgeschichte des Verfassers mitgetheilt und im zweiten Stücke wichtige Beiträge des Verfassers geliefert.

P. Brydones Reise durch Sicilien und Malta, in Briefen an Will. Beckford, Esq. aus dem Engl. übersezt. I Theil. Leipzig. (1774.) 20 Bogen. — II Theil. Ebds. (1774.) 15 Bogen.

(Reisen

(R. durch Frankreich.)

* * *

(R. durch Deutschland.)

Ant. Friedr. Büschings Beschreibung seiner Reise von Berlin über Potsdam nach Reckhan, ohnweit Brandenburg, welche er vom 3 bis 8 Junius 1775 gethan hat. Mit Landch. und Kupf. Leipzig u. Berl. 8. 1 Alph.

Anm. Die Beschreibung einer kurzen Reise von wenig (acht) Meilen, und in wenig Tagen vollendet, zunächst um die neuen Schulanstalten genauer kennen zu lernen, die Hr. Domherr von Rochow zu Reckhan und Göttin, für die Landjugend angeleget hat; aber durchaus durchwebet mit den interessantesten Excursionen über geographische, historische und politische Materien, und besonders wichtig für Reisende, wegen einer genauen Beschreibung der Merkwürdigkeiten in den beiden Residenzen Berlin und Potsdam. Eine Reisecharte von Berlin über Potsdam nach Reckhan und Brandenburg, ein Plan von dem Feldlager von 1741 bei Crohne, Reckhan und Göttin, ein neuer Grundriß von Brandenburg, ingleichen des Hrn. Keferstein, (Lehrers der Mathematik am Rittercollegio des Dom zu Brandenburg), Zeichnung eines wolleingerichteten Bauerhauses, machen die beigefügte Kupferstiche aus.

(R. durch die Niederlande, und durch Helvetien.)

* * *

(R. durch Großbritannien.)

Arthur Youngs Oekonomische Reise durch die östliche Provinzen von England. Aus dem Engl. (III) *IV* Theil. Leipzig 8. der vierte Theil 456 Seiten.

D. Sam.

D. Sam. Johnsons Reisen nach den westlichen Insuln von Schottland. Aus dem Englischen. Leipz. 8. 16½ Bogen.

Anm. Gewissermassen eine Ergänzung oder ein Nachtrag zu Pennant's Tour in Scotland and Voyage to the Hebrides, dessen Ausgabe man Hrn. **Boswell**, dem Begleiter des Hrn. Johnson, zu danken hat.

(R. durch die Nordische Reiche.)
überhaupt.

Bemerkungen auf einer Reise durch das nördliche Europa, besonders zu Kopenhagen, Stockholm und Petersburg, gesamlet von Nathanael **Wraxall**. Aus dem Englischen. Leipzig 8. 21 Bogen.

Anm. Eine wegen vieler unleugbaren Unrichtigkeiten, sehr unzuverläßige Reisebeschreibung, die überdieß nur wenig wichtige Nachrichten enthält. Sie gieng vom 14 Apr. bis 30 Sept. 1774, aus England über Kopenhagen nach Stockholm, und dann über Abo nach Petersburg, durch Liefland, Curland und Preussen zurük nach Hamburg.

(R. durch die Dänische Reiche oder Insuln.)

Des Vice-Lavmands **Eggert Olaffen** und des Landphysici Biearne **Povelsen** Reise durch Island, veranstaltet von der Königlichen Societät der Wissenschaften und beschrieben von bemeldtem Eggert Olaffen. Aus dem Dänischen übersezt. *II* Band. Mit Kupf. von Nro. 26-50. Kopenhagen und Leipzig 4. 244 Seiten.

Anm. Olaffens Leben, geb. 1726 in Island, † 1767. steht im Vorberichte.

(R. durch Rußland und einzelne Provinzen.)

Briefe über Rußland, von einem Frauenzimmer, das sich verschiedene Jahre daselbst aufgehalten hat, an

ihre

ihre Freundin in England. Aus dem Englischen. Mit historischen Anmerkungen. Leipzig 8. 12 Bogen.

Anm. Sie betreffen die Periode 1729 bis 1739, in welcher sich die Verfasserin, des Englischen Gesandten Gemahlin, an dem Rußischen Hofe aufhielt.

S. G. Gmelins Reise durch Rußland, zur Untersuchung der drei Naturreiche. *II* Theil. Reise von Tscherkask nach Astrakan. 1 Alph. 10½ B. — *III* Theil, Reise durch das nördliche Persien. Petersburg 4. 2 Alph. 17½ Bogen.

Anm. Beide mit schwarzen und auch mit illuminirten Kupfern. Auch der vierte Theil soll sich unter den zurükgebliebenen Papieren des sel. Verf. ganz ausgearbeitet gefunden haben. S. Büschings W. N. III. 1775. S. 111.

Iwan Lepechin (der Arzneykunst Doctor und der Acad. der W. zu Petersburg Adjuncts) Tagebuch der Reise durch verschiedene Provinzen des Rußischen Reichs, im Jahrr 1770. *II* Theil. Mit Kupfern. Aus dem Rußischen übersezt von M. Chr. Heinr. Hase Past. in St. Suhla. Altenburg 4. 1 Alph. 3 Bogen.

Anm. Der I Theil, (1 Alph. 20 Bogen; ingleichen 8 Bogen Kupfer.) kam 1774 heraus, und enthielt die Reise von 1768. 1769. Das Werk soll überhaupt vier Theile ausmachen. Der Verf. ist bei Gelegenheit des Durchgangs der Venus, nebst andern Gelehrten ausgeschicket worden.

P. S. Pallas Reise durch verschiedene Provinzen des Rußischen Reichs. *II* Theil. B. 1. 2. Mit Kupf. Petersburg 4.

Anm. Der III oder lezte Theil ist würklich auch vollendet, aber noch nicht in Deutschland.

Hrn. Nik. Rytschkow's (Kais. Ruß. Capitains) Tagebuch über seine Reisen durch verschiedene Provinzen

zen des Rußischen Reichs, in den Jahren 1769. 1770. und 1771. Aus dem Rußischen übersezt von M. Chr. Heinr. Hase, der Weimarisch. Roßlaischen Superintendur-Adjunct und Pastor zu Stadt Suhla. Riga 8. (1774.) 424 Seiten.

Anm. Der V. ist ein Sohn des Staatsraths Rytschkow, dem das Publicum die Orenburgische Topographie zu danken hat. Er ist bei der Expedition des Prof. Pallas mit ausgesandt worden.

Bemerkungen einer Reise im Rußischen Reiche in dem Jahre 1772, von Joh. Gottlieb Georgi, Mitglied der Berlinischen Naturforschenden Gesellschaft, (gegenwärtig Adjunct der Petersburger Academie der Wissenschaften). Zwei Bände. St. Petersburg, 4. zusammen 920 Seiten.

Anm. Hr. Georgi kam 1770 nach Petersburg. Anfangs begleitete er Hrn. Prof. Falk, als Gehülfe: nach dessen Rükreise und Tod lies ihn die Academie, unter der Aufsicht des Hrn. Prof. Pallas, Nebenreisen in Sibirien anstellen, welche in diesem Werke beschrieben werden. Gleich anfangs kommen ganz unerwartete Nachrichten von Japan vor. Naturhistorie, Geographie und Geschichte der Völker, machen den Gegenstand des Werkes aus. Hr. Prof. Laxmann hat verschiedene Anmerkungen hinzugefüget. S. 802 bis 805 steht des sel. Prof. Falks Leben.

(Reisen durch das Türkische Reich.)

Bemerkungen auf einer Reise nach der Levante. Aus dem Französischen übersezt und mit einigen erläuternden Anmerkungen begleitet von Christ. Wilh. Dohm. Leipz. 8. (1774.) 18 Bogen.

Anm. Hr. von Riedesel wird für den Verfasser dieser Bemerkungen angegeben, die Smyrna, Ephesus, verschiedene Insuln im Archipelagus, als Scio, Samos, Mycone, Delos, Paros und Antiparos,

Syra

Syra und Scia, dann auch Athen, Metelino, Tenedos und Constantinopel betreffen.

(Reisen durch mehrere oder einzelne Reiche von Asien.)

Beobachtungen über den Orient, aus Reisebeschreibungen (von Harmar). Aus dem Engl. übersezt und mit Anmerkungen von Joh. Ernst Faber. *II* Theil. Mit einer Vorrede von Dav. Chrstph. Seybold. Hamb. 8. 484 Seiten.

Anm. S. Theol. Litt. S. 13. Hr. Werthes hat die Uebersezung dieses Theils angefangen, aber Hr. Seybold vollendet.

Pet. Forskal Descriptiones animalium, quae in itinere orientali obseruauit. Hafniae 4.

- - Flora Aegyptiaco-Arabica. ib. 4. S. Philos. Litt. (Naturgeschichte.)

Sergiei Pleschtschjeew's (Ruß. Kaiserl. Lieutenants von der Flotte) Tagebuch einer Reise von der Insul Paros nach Syrien und Palästina, nebst einer kurzen Geschichte des Ali-Beys, mit einer Karte. Aus dem Rußischen übersezt von C. G. A. Riga 8. 7 Bogen.

Anm. Die Nachrichten von dem Character und der Geschichte des Ali Bey sind das merkwürdigste in dieser Reisebeschreibung, die übrigens sehr unbeträchtliche Dinge enthält.

Eduard Ives Reisen nach Indien und Persien, in einer freien Uebersezung aus dem Englischen Originale geliefert, mit historisch-geographischen Anmerkungen und Zusäzen vermehrt von Chr. Wilh. Dohm. IIter Theil, welcher die Reise von Persien nach England, einen Anhang des Verfassers, und einen Theil der Zusäze des Uebersezers enthält. Mit Kupfern und einer

Reise-

Reise-Charte von Basra nach Laticchia. Leipzig. 8. 1 Alph. 6 Bogen.

Anm. Das Original ist in London 1773. 4. herausgekommen. Der Verf. ist Schifschirurgus auf der Flotte gewesen, die unter dem Admiral Watson nach Ostindien geschicket worden ist. Eigene Zusäze, die Hr. Dohm ausser den würklich gelieferten, versprochen hatte, z. B. eine Geschichte der Engländer und Franzosen in Indien, ferner ein beurtheilendes Verzeichniß der Reise- und anderer Beschreibungen von Indien, sind zu besondern Werken bestimmt worden. Auch ist Büschings versprochene Vorrede weggeblieben.

Joh. Heinr. Grose Reise nach Ostindien. Aus dem Französischen übersezt von G. F. C. S. (Georg Friedr. Casim. Schad.) Fürth 8.

Anm. Die Reise geschah 1759. Das Englische Original hat ein Spanier, Namens Hernandez, ins Französische übersezt, (Paris 1764.) woraus diese deutsche Uebersezung entstanden ist.

(Reisen nach Africa.)

* * *

(Reisen nach America.)

Reisen durch die mittleren Colonien der Engländer in Nordamerica. — Nebst Anmerkungen über den Zustand der Colonien von M. Andr. Burnaby, Vikar zu Greenwich. Aus dem Englischen übersezt mit Anmerkungen und Zusäzen. Hamburg und Kiel 8. 12 Bogen.

Anm. Die Reisen gehen durch Virginien, Maryland, Pensilvanien, Neu-Jersey, Neu-York, Rhode-Island und Massachusets-Bay. Hr. M. Ebeling, Aufseher der Handlungsakademie zu Hamburg, ist als Uebersezer bekant. Er verspricht ein eigenes Werk über die Englischen Colonieu in America.

Neue

Neue Reisen nach West-Indien, darinnen Nachrichten von der Religion, der Regierungsart, den Sitten, der Handlung und den Kriegen der Völker enthalten, die an dem großen Fluße St. Louis, der gemeiniglich der Missisippi genant wird, wohnen. Herausgegeben von M. Bossü, Hauptmann unter den Seetruppen. *I* Theil. Aus dem Französischen. Frankfurth und Leipzig, (1771.) 8. 207 Seiten. — *II* Theil, Helmstädt, (1774.) 8. 192 Seiten.

Anm. Es sind 22 Briefe, die in den Jahren 1751 bis 1759 geschrieben seyn sollen. Der Verf. hat sich 12 Jahre unter den Wilden aufgehalten, deren Sprachen und Sitten genau kennen gelernet, um über sie und ihr Land Beobachtungen mit möglichster Richtigkeit zu sammlen.

(Reisen nach den Südländern)
und um die Welt.

Historischer Bericht von den sämtlichen durch die Engländer geschehenen Reisen um die Welt und den neuesten dabei gemachten Entdeckungen, in einem getreuen Auszuge aus der Seefahrer Tagebüchern. Aus dem Englischen. II. Band. Leipzig. 8. 1 Alph. 19 B.

Anm. 1) Cowley Reise um die Welt 1683. 2) Roggewins Entdekung der Osterinsul 1622. 3) Bericht von der Entdekung des Davislandes. 4) Cooke's Reisen. 5) Clippertons Reise um die Welt. 6) Shelvockes Reise. 7) Ansons Reise und eigenes Leben.

Ausführliche und glaubwürdige Geschichte der neuesten Reisen um die Welt, welche auf Befehl und Kosten des jezt regierenden Königs von England, in den Jahren 1764 bis 1772 unternommen worden sind. — Aus den Tagebüchern der Schifs-Capitains und anderer Gelehrten zusammengetragen und in eine aneinander hängende Erzählung gebracht von D. J. J. Hawkes-

worth. In vier Bänden mit vielen Kupfern und Landcharten erläutert. Berlin, 8.

Anm. An dem nemlichen Orte und in der nemlichen Buchhandlung (bei Haude und Spener) ist, wie bekant, eine viel prächtigere Ausgabe derselben Reise vorhin schon (J. 1774.) in Quart erschienen. Diese Octav-Ausgabe ist blos für solche Liebhaber veranstaltet worden, die dieses Werk um einen geringern Preiß zu besizen wünschen. Der Text ist unverändert geblieben. Von Landcharten und Kupfern sind die entbehrlichste weggelassen, statt deren aber 13 neue Kupferstiche, Theils aus Parkinson's Reise in die Südsee, Theils aus noch nicht gestochenen Handzeichnungen hinzugekommen.

Geschichte der Seereisen nach dem Südmeer, welche 1764 bis 1771. von Commodore Byron, Capitain Wallis, Capitain Carteret und Capitain Cook im Delphin, der Swallow und dem Endeavour, nach einander ausgeführet worden sind. Von D. Hawkesworth beschrieben und nun in einen Auszug gebracht. Mit Kupfern. Drei Theile. Frankfurth und Leipzig, 8. 40 Bogen.

Anm. Ein Auszug aus dem vorhergehenden Werke (Ausführliche und glaubw. Gesch.) dadurch die ganze Geschichte nebst den Kupfern erbärmlich verstellt, zerrissen und verdunkelt worden ist. Ob sie gleich nur 1½ Rthl. kostet, ist es doch rathsamer die Berliner Ausführliche Beschreibung für 1 Louisd'or vorzuziehen. Büschings W. N. III. 1775. S. 161. ff.

Nachrichten von Otaheite. Ein vollständiger, in Fächer geordneter Auszug aus Cooks Reisen. Gotha, 8.

2) Chronologie.

Schreiben an einen Freund, die Erläuterung der von dem Hrn. Superintendenten Frank in Hohnstedt ent-

entdekten Jubelperiode betreffend. Hannover, 4. 2 Bogen.

Anm. Es stand zuerst im Hannoverschen Magazin v. J. 1775. St. 32. 33. 34. und hat Hrn. Pastor Frank zu Roßdorf, den Sohn des Hrn. Super. Fr., zum Verfasser.

3) Genealogie.

Genealogisches Reichs- und Staats-Handbuch, worinnen die Stammtafeln der höchsten und hohen Häuser, des h. Römischen Reichs Verfassung, desselben Reichsversammlung und höchsten Reichsgerichte, wie auch der Erz- und höchsten Domstifter, ingleichen der Reichsritterschaft sämtlich in ihren Gliedern und noch mehreres zu finden ist. *I* Theil. Frankfurth am M. 8. — *II* Theil. oder Neues Addreßbuch der Staaten von Europa, die Staats- und Regiments-Verfassung der freien Staaten und Reichsstädte, die Kaiserliche, Königliche und Fürstliche Hof- und Kriegs-Staate, Gesandtschaften und Ritterorden, sämtlich in ihren Gliedern und die Fortsezung der Stammtafeln enthaltend. Ebds. 8.

Genealogisches Handbuch, welches die Geschlechtstafeln derer in- und ausser dem h Römischen Reiche dermalen blühenden Freiherrlichen und Adelichen Familien, und andere angenehme, dahin einschlagende, bei vielen wichtigen Vorfällen nüzlich, auch dem gesamten Publico dienliche Nachrichten enthält. Auf das Jahr 1776. Von Gerh Friedr. Albrecht, Hochgräfl. auch Wild- und Rhein-Gräfl. Hofrath. Frankfurth am M. 379 Seiten. 8.

Anm. Eine Nachahmung des Varrentrappischen Staats-Calenders, darin man viel unzuverlässiges, unnüzes, mangelhaftes und falsches, unordentlich zusammen getragen, bemerket hat. Allerdings mangeln

viele der ältesten Familien ganz, und andere sind sehr unrichtig beschrieben. Der Buchhändler Franz Varrentrapp und der Verf. scheinen, einer beigelegten Anzeige nach, heftige Beschwerden gegen einander zu führen.

Friedr. Ludw. Ant. Hörschelmanns Genealogische Adelshistorie u. s. w. S. Gesch. von Deutschland, (Adelshistorie).

— — Sammlung zuverlässiger Stamm- und Ahnentafeln verschiedener jeztflorirender Adelichen und Freiherrl. Familien u. s. w. S. Ebendas.

4) Heraldik.

Joh. Siebmachers Großes Wapenbuch. Fünftes Supplement. Nürnberg, fol. 30 Kupfertafeln und $\frac{1}{2}$ Bogen Inhalt.

Wapenbuch der Durchlauchtigen Welt. IV Band, 2 Theil. Nürnberg, 8.

5) Diplomatik.

Phil. Ernst Spieß (Regierungsraths oberhalb Gebürges und vordersten Geheimen Archivarius zu Plassenburg,) Anzeige über das Alter des Gebrauchs des Siegellaks.

Anm. Ich weiß nicht gewiß, ob diese Anzeige besonders gedrukt worden: aber in den meisten gelehrten Zeitungen ist sie bekant gemacht worden. Sie soll zunächst als eine Ergänzung oder Berichtigung von des Hrn. Hofr. Gatterers Elementis artis diplomat. p. 296. §. 338 angesehen werden. Hr. Hofr. G. behauptet, das Spanische Siegellack sey 1640 von einem Französischen Kaufmanne Namens Rousseau erfunden worden. Dargegen will Hr. Spieß bemerket haben, daß das Siegellack eine deutsche Erfindung sey, die Rousseau nur in Ansehung der höhern rothen Farbe verbessert habe; daß er bereits bis auf das J. 1574 zurük-

zurükgekommen sey, in welchem sich ein Brief, der mit einem rothen Siegellak gesiegelt war, gefunden habe; in Ansehung des schwarzen aber nur bis zum J. 1620.

So viel ich weiß, hat Hr. Hofr. Gatterer sich vorgenommen, seine Meinung über diese Entdekung bei Gelegenheit besonders zu sagen.

6) Alterthumskunde erloschener Völker.

a) Aufschriften. b) Münzkunde. c) Geschnittene Steine. d) Statuen und andere Denkmäler. e) Gebräuche.

Anm. Die Alterthümer jezt blühender Völker s. in der Geschichte jedes einzelnen Volkes.

(Ueberhaupt und Vermischte Abhandlungen.)

Betrachtungen über die Schönheiten des Alterthums, von Joh. Sam. Pauli. Mietau und Leipzig, 8. (1774.) 110 Seiten.

Anm. Eine Compilation aus Caylus, Lippert und Winkelmann.

Wie die Alten den Tod gebildet? Hannover, 4. 16 Seiten.

Anm. Hr. Consistorial-R. Herder wird als Verfasser genannt.

a) Aufschriften.

* * *

b) Münzkunde.

(Abhandlung von den Vortheilen einer Münzkentniß im gemeinen Leben, mit Tabellen erläutert. Mühlhausen und Leipzig, 8. 6 B.) S. Philos. Litteratur.

Anm. Ueber die Verhältnisse der Metalle, woraus Münzen geprägt werden, gegen einander, um ihren Werth zu bestimmen, mit mancherlei Reductions Ta-

bellen verschiedener Münzen zu verschiedenem Gebrauche.

Catalogue raisonné d'une collection de medailles. à Leipzic, 4. (1774.)

Anm. Das Verzeichniß empfiehlt sich nicht nur durch sehr gründliche und gelehrte Erläuterungen der Münzen, sondern insonderheit dadurch, daß es verschiedene noch nicht beschriebene alte Griechische und Römische Münzen enthält.

Nummi veteres anecdoti, ex museis Caes. Vindobonensi, Florentino M. Ducis Etruriae Granelliano nunc Caesareo, Festeticsiano, Vitzaiano, Savorgnano Veneto aliisque. Collegit et animadversionibus illustravit *Iosephus Eckhel*, Thesauro Caes. nummorum veterum et rei antiquariae in Universitate Viennensi docendae Praefectus. Viennae, ein Quartband von 1 Alph.

Anm. Eine Sammlung von 400 Münzen, die bisher Theils unbekant, Theils unrichtig beschrieben gewesen sind. Jede Münze wird durch gelehrte Anmerkungen erläutert.

Beschreibung einer Berlinischen Medaillen-Sammlung, die vorzüglich aus Gedächtniß-Münzen berühmter Aerzte bestehet, in welcher verschiedene Abhandlungen zur Erklärung der alten und neuen Münzwissenschaft, inglei hen zur Geschichte der Arzneigelahrheit und der Litteratur eingerücket sind, von J. C. W. Möhsen. I Theil, mit vielen Kupfern. Berlin, 4. (1773.)

Anm. Ich erwähne dies Werk, so wie verschiedene andere, aus älteren Jahren, weil es unvollendet und fortlaufend ist.

Ansehnlicher Vorrath von Thalern und Schaustücken des Landgräflich-Hessischen Gesamthauses u. s. w. S. Geschichte von Deutschland.

c) Geschnittene Steine. d) Statuen und andere Denkmäler oder Kunstwerke.

* * *

e) Gebräuche.
(Ueberhaupt.)

Kurzer Unterricht von der Mythologie oder Götterlehre der alten heidnischen Dichter, nebst einer Einleitung in die schönen Wissenschaften, verfasset von Phil. Joseph Holl, Sr. Hochf. Gnaden zu Bamberg Presbyter Klerikus. Mit 17 Kupferplatten. Nürnberg, 8. 1 Alph. 1 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Anm. Der Verf. klagt über ein seltsames Vorurtheil, das Damm's Einleitung in die Götterlehre und ähnlichen ganz gleichgültigen Büchern der Protestanten den Zutritt in Katholische Schulen versperre. Die vorangesezte Einleitung in die schönen Wissenschaften insgemein ist mager und fehlerhaft, aber die Erzählung von den Göttern, ihrer Geschichte, Abbildung und Dienste sehr ordentlich, deutlich und bis auf einzelne Stellen, ziemlich richtig. Die beigefügten Abbildungen der Götter sind ganz ohnfehlbar besser, als in Damms Einleitung.

Christoph Meiners Versuch über die Religionsgeschichte der ältesten Völker u. s. w. S. Kirchengesch.

Versuch einer Geschichte der vornehmsten Orakel. Bern, 8. 8 Bogen.

Anm. Unterscheidet sich von der gleich folgenden Schrift unter andern auch dadurch, daß der Verf. blos die Nachrichten von den bekanten Orakeln zusammen geschrieben, und nach ihren Ursachen gar nicht gefraget hat.

Io. Benj. Koppe Vindiciae oraculorum a daemonum aeque imperio ac ſacerdotum fraudibus. Gottingae, 8. (1774.) 31 Seiten.

Io. Benj. Tittmann Progr. de Theologis veterum. Vitebergae, 4. 2 pl.

* * *

De pueritiae gentilis inſtitutione ad religionem, Programma Scholaſt. *Io. Mich.* Heinze. Vinariae, 4.

* * *

Dan. Wilh. Trilleri Clinotechnia Medico-antiquaria, ſive de diverſis aegrotorum lectis, ſecundum ipſa varia morborum genera convenienter inſtituendis. Commentarius Medico-criticus. Francofurthi et Lipſ. (1774.) 4. 1½ Alph.

Joh. Heinr. Kirchhof Abhandlung von Weihnachts- und Neujahrs-Geſchenken. Wismar und Bützow. 8. 108 Seiten.

(Der Griechen.)

Joh. Potter's Griechiſche Archäologie, oder Alterthümer Griechenlandes. Aus dem Engländiſchen überſezt und mit Anmerkungen und Zuſäzen vermehret von Joh. Jac Rambach, Oberprediger zu St. Nicolai in Quedlinburg. 1 Theil. mit Kupfern. Halle, 8. 2 Alph. 18 Bogen.

Anm. Hr. Rambach hat nach der erſten Original-Ausgabe, die Potter 1699 Engliſch, in zwei Octavbänden herausgegeben; nächſt dieſer, aber zugleich auch nach der latei-

lateinischen Uebersezung, die mit vielen Zusäzen herausgekommen, und von Jac. Gronov in den Thesaurum Antiqq. Graecar. To. XII. mit aufgenommen worden ist, diese deutsche Uebersezung unternommen.

Des Herausgebers Absicht ist auf mehr als eine blose Uebersezung gerichtet. Er gedenket Potter nur als Grundlage zu gebrauchen, um durch eigenen Fleiß das mangelhafte System der Griechischen Alterthümer vollends auszufüllen. Daher komts, daß nicht nur der erste Theil sehr viel stärker, als im Originale ist, sondern auch noch ausser den beiden Potterschen, ein dritter Band zur Ergänzung angefüget werden soll. Potter hat fast einzig nur Attische Alterthümer gesamlet; die Nachrichten von den Gebräuchen ꝛc. der übrigen Griechischen Staaten will Hr. Rambach ergänzen.

Der I Band enthält nur zwei Bücher: I. von der Bürgerlichen Verfassung Griechenlandes; II. von den gottesdienstlichen Gebräuchen, Tempeln, Opfern, Orakeln, Wahrsagungen, Festen und Spielen. Ausser den beigefügten Anmerkungen, ist zum I Buche ein eigener Anhang, von Lacedämon, Korinth, Theben, Argos, Achaja und Carthago, S. 373-446. eingeschaltet worden. Wie Carthago hieher komme, befremdet, obgleich der V. selbst sagt, es sey eine Ausschweifung.

(Der Römer.)

Der Römische Staat im Grundrisse, seit Erbauung der Stadt bis auf Constantin den Grossen, aus den bewährtesten Schriftstellern herausgezogen von Gottfr. Ferdin. Arnold, Advocat und Rechnungs-Revisor der freien Reichsstadt Mühlhausen. Langensalza, 8. 1 Alph. 5 Bogen.

Anm. Ein Handbuch der Römischen Alterthümer, darin der Unterschied der Römischen Bürger nach den

Ständen, und nach dem Geschlechte; die Aemter, Comitien, Lustra, Spiele, Geseze, der Kriegsstaat: kurz, der Civil- und Militair-Etat beschrieben wird.

D. Georg Christ. **Maternus** von Cilano, (K. Dänischen Justizraths, Prof. der Med. und Naturlehre, wie auch der Röm. und Griechischen Alterthümer am Königl. Gymnasio zu Altona ꝛc.) Ausführliche Abhandlung der Römischen Alterthümer. 1 Theil. In Ordnung gebracht und herausgegeben von Georg Christ. **Adler**, Prediger an der Evangel. Lutherschen Hauptkirche in Altona. Altona, 8. 2 Alph. 3 Bogen.

Anm. Der I Abschnitt handelt in 9 Capiteln von den verschiedenen Eintheilungen des Römischen Volks; II Abschn. von den Magistratsämtern in 33 Capp.; III Abschn. von den Römischen Gerichten, in 4 Büchern; IV Abschn. vom ganzen Götterdienst, davon doch nur das erste Buch, welches von geringern Gottheiten handelt, hier abgehandelt wird. Im zweiten Bande wird es fortgesezet.

Die Vorrede enthält das Leben des sel. Maternus. Er war 1696 zu Presburg in Ungarn gebohren. Sein Vater, Martin **Matern** war Rathsherr daselbst. † 1773. Von ihm ist eine deutsche Uebersezung des Livius hinterlassen worden, die zum Druke fertig lieget, und die Frucht eines vieljährigen Fleisses ist.

* * *

H. Cannegieter de mutata Romanorum nominum sub principibus ratione. Item, Posthumus Bataviae assertor, Hercules Magusanus et al. Vltraiecti et Lipsiae, 4. (1774.) 328 S.

Anm. Nur ein neuer Titul, zur Ausg. v. 1758.

7) Allgemeine Statistik.

Ueber den gegenwärtigen Zustand der Politik und der Kriegswissenschaft von Europa. Aus dem Französischen. Leipzig, 8. 110 Seiten.

Anm. Vor dem Essai general de Tactique à Liege 1773. 1774.) steht das Original dieser Abhandlung. Es ist doch mehr Raisonnement und Philosophie über die heutige Regierungsverfassungen, Staatsmaximen und deren Fehler, als eigendliche Geschichte; und gehört daher zur Politik.

Briefwechsel meist statistischen Inhalts, gesammlet und zum Versuche herausgegeben von Aug. Ludw. Schlözer. Göttingen, 8. 224 Seiten.

Anm. Zerstreute Statistische Nachrichten, welche der Verf. durch dieses periodische Werk Theils zu sammlen, Theils bekant zu machen suchet. Es ist mit dem 5 Jul. 1774 angefangen und im Feb uar 1775 mit dem XIV Stücke geschlosse worden. An dessen Stelle tritt der Neue Briefwechsel, der bei Vandenhoeks Wittwe herauskomt.

Ueber die Verschiedenheit unserer Kleidertrachten. Leipzig, 8. 5 Bogen.

Anm. Ein Aufsaz, der um des Titels willen hier angeführet wird. Dem Inhalte nach gehört er zu den Politischen Schriften. Der V. raisonnirt über die Pracht und Unbequemlichkeiten unserer Kleidertrachten, satirisirt und projectirt; aber fast durchaus herrscht leerer Wiz.

III. Universalhistorie.

1) Allgemeine Systeme. 2) Particulare Systeme. 3) Miscellan-Historie.

1) Allgemeine Systeme und Handbücher.

Fortsezung der allgemeinen Welthistorie, durch eine Gesellschaft von Gelehrten, in Deutschland und England ausgefertiget. *XXXVIII.* Theil. Verfaßt von Johann Georg Meusel Halle, 4. (1774.) 746 Seiten.

Anm. Noch Französische Geschichte. Dieser Theil fängt an, mit der Regierung Ludwig XI. J. 1461. und geht bis auf den Tod Heinrich III. 1589; Buch 20 bis 27; für jeden König ein Buch gerechnet. Er ist der 20te Theil der Neuen Historie. Die Geschichte von Frankreich fieng mit dem Ende des XXXV Theils (17 Th. der N. H.) an.

Der nun zunächst folgende Theil, (XXXIX. oder 21 Th. der N. H.) fängt mit Heinrich IV J. 1589, an, und geht bis auf den Tod Ludwig XIV. 1715.

(Guthrieſcher Auszug daraus.)

Allgemeine Weltgeschichte, von der Schöpfung bis auf gegenwärtige Zeit, welche alle bekante Reiche und Staaten u. s. w. in sich begreift; ausgefertiget von Wilh. Guthrie, Joh. Gray und andern in diesen Theilen der Wissenschaften berühmten Gelehrten. Aus dem Englischen übersezt. Aus den Originalschriftstellern berichtiget u. s. w. *XIII* Theil. 1 Abth. 1775. — 2 Abth d. i. zweiter Band. Edf. (1776.) Leipzig, 8. — *XIV* Theil. Edf. 8.

Anm. Mit dem XIII Theil, 1 Abtheilung oder Band, der 838 Seiten einnimt, hat Hr. Prof Schröckh angefangen, Goldsmiths Geschichte von England zur Fortsezung des Guthrieschen Werkes zum Grunde zu legen, die bis auf Heinrich VIII 1547 gieng. Die zweite Abtheilung oder der zweite Band des XIII Theils enthält 2 Alph. 14 Bogen und faßt die Geschichte von Eduard VI. 1547 bis zum J. 1775 in sich.

Der

Der XIV Theil ist der Polnischen Geschichte gewidmet, und hat Hrn. Dan. Ernst Wagner zum Verfasser. Die erste Abtheilung oder der erste Band ist 2½ Alph. stark, und geht bis auf den Tod des K. August III. 1763. Er hat weder Vorrede noch Register.

(Hallischer Auszug einiger deutschen Gelehrten.)

Die allgemeine Welthistorie, durch eine Gesellschaft von Gelehrten in Teutschland und England ausgefertiget. In einem vollständigen und pragmatischen Auszuge, mit zureichenden Allegationen. Neue Historie XIII. XIV. Band. Verfertiget von Ludw. Albr. Gebhardi. Halle, (1774.)

XV Band Verfertiget von M. E. Toze. Edf. 8. Jeder Band 2 Alph. und bis 8 Bogen darüber.

Anm. Der XIII und XIV Band enthalten die Geschichte der Reiche Dänemark und Norwegen.

Der XV Band enthält die Geschichte der vereinigten Niederlande mit den drei Charten, welche der nemliche Verfasser dem grossen Werke der allgemeinen Weltgeschichte beigefüget hat.

Es ist bekant, daß dieser von der Gebauerschen Handlung veranstaltete so genante Auszug, mehr Original-Arbeit, als Auszug ist. Zuerst erschien die alte Geschichte, von Hr. Boysen in 10 Bänden 1767 bis 1772. ausgearbeitet: zugleich folgte die Geschichte von Deutschland durch Hrn. Häberlin in 12 Bänden, bis auf Carl V, davon die Fortsezung in einem abgesonderten Werke von dem nemlichen Verfasser geliefert wird: mit dem XIII Bande wird nun die neuere Geschichte, oder die Historie der übrigen einzelnen Staaten angeschlossen.

(Kleinere Handbücher.)

Ludw. Adolph Baumann's, des Neustadt-Brandenburgischen Lycei Conrectors, Kurzer Entwurf der Universalhistorie, zum Gebrauche der Jugend auf Schulen. Brandenb. 8. (1774.) 18 Bogen.

Anm.

Anm. Mehr Regenten- als Universal-Historie, noch immer nach der alten Monarchien-Methode, ohne grosse Irrthümer, aber auch ohne Vorzüge, ohne Auswal.

Elementa historiae antiquae, auctore *Gottlob Aug.* Bavmgarten Crvsio, Coetuum Christianorum Kleinschocherienſis et Grosmilticenſis Pastore vocato. Lipsiae 1775. (1774.) 8. 1½ Alph.

Anm. Die Elementa Historiae Europaeae, welche die Svite dieses Werkes ausmachen, sind (J. 1772. 8.) vorausgegangen. Auch diese Geschichte der alten Welt ist schon 1774 gedruckt. Die Römische Geschichte, welche noch mangelt, ist einem eigenen Bande aufbehalten, so daß das ganze Werk aus drei Bänden bestehen wird. Es ist mit vielem Fleisse ausgearbeitet und in reinem, fliessenden Latein geschrieben.

Auszug aus der alten Geschichte, zum Unterrichte und zur Bildung der Jugend, nach dem Plan der Frau le Prince de Beaumont fortgesezet von Jos. Adolf Schlegel, Pastor an der Marktkirche in Hannover (jezt Consistorialrath.) Dritter Band. Leipzig, 8.

Anm. Der I Band, Leipzig 1766; der II Band Edf. 1768. Dieser III B. ist 1 Alph. 9½ Bogen stark und von Hrn. Schlegel selbst ausgearbeitet worden, so daß nur der Beaumontische, aus den vorhergehenden Theilen bekante Plan, zum Grunde geleget worden ist. Er enthält die Römische Geschichte, vom Galba bis zum Tode Domitians. Noch ist also eine Fortsezung zu erwarten, indem das Werk mit Constantin dem Gr. geschlossen werden soll.

Dorville Geschichte der verschiedenen Völker des Erdbodens, deren gottesdienstliche und bürgerliche Gebräuche. III Band Hof, 8. 1 Alph. 11 Bogen.

Anm. Persien, Syrien und Palästina werden in diesem Theile beschrieben.

Karl

Karl Ren. Hausen Versuch einer Geschichte des menschlichen Geschlechts. Des dritten Theils erster Abschnitt, welcher die neue Universalhistorie enthält. Halle, 8. 18 Bogen.

Anm. I Theil ist 1771 und II Th. 1772 herausgekommen. In der neuen Universalhistorie legt der V. 1) die Geschichte und Staatsverfassung des Römischen Reichs von 324 bis 395 oder bis auf K. Theodosius Tod; und dann von 395 bis 476: so wie nachher 2) die Geschichte von Italie: 476 bis 552 zum Grunde, so daß er die Geschichte der Europäischen Staaten immer da, wo sie entstehen, in die Hauptgeschichte einschaltet.

Chr. Friedr. Kretschmar's kurzer Abriß der bürgerlichen Fundamentalhistorie für Kinder. Leipzig 8.

Erste Linien einer allgemeinen Weltgeschichte, zur Anführung der sich auf die Historie legenden Jugend. Dritte Auflage. Berlin, 8.

Io. Mich. Lorenz Eloq. et Hist. Prof. Publ. Elementa historiae universae, usibus auditorum edita. Argentorati, 8. (1772.) 310 Seiten.

Anm. Ein zugleich gründlich und auch methodisch geschriebenes Handbuch, das erst jezt in Deutschland bekant wird. Es ist in tabellarischer Form entworfen, und bei den wichtigsten Begebenheiten mit Beweisen aus den glaubwürdigsten Schriftstellern begleitet.

Joh. Friedr. Lorenz Anleitung zur Universalhistorie. Halle, 8. 16 B.

Io. Iac. Oberlini Orbis antiqui monumentis suis illustrati primae lineae. Argentorati, 8.

Ausführliches Handbuch der ältern allgemeinen Geschichte, nebst einer Vorstellung der politischen, geistlichen, gelehrten und bürgerlichen Verfassung der Nationen in jedem Zeitpunct. Von Julius August Remer, Prof. der Geschichte. Braunschweig, 8. 3 Alph. 5 Bogen.

Anm.

Anm. Zu dem Handbuche der neueren Geschichte, das der nemliche Verf. 1771 herausgegeben hat, und das damals als eine Fortsezung des Gattererschen Handbuchs betrachtet wurde, macht dies Werk den ersten Theil aus. Der Verf. führet die ältere Geschichte bis auf das fünfte Jahrhundert fort; so wie er die neuere mit dem 5 Jahrhundert angefangen hat. Die Methode, deren er sich bedienet, ist ethnographisch-synchronistisch. Dem Gedächtnisse zur Erleichterung hat er in der älteren Geschichte gerade so viele Perioden aufgesuchet und zum Grunde geleget, als er in der neuern Geschichte angenommen hatte. Diese vier Perioden oder Zeitpuncte, wie er sie nennet, sind folgende: 1) bis zur ersten Wanderung des Menschengeschlechts nach dem Babylonischen Thurmbau. 2) Bis auf den Tod Alexander des Gr. 3) Bis auf den Umsturz der Römischen Republik durch die Schlacht bey Actium. 4) Bis auf die allgemeine Völkerwanderung. Bei jeder Periode ist zugleich die Geschichte der Wissenschaften und Künste mit verbunden worden, die in dem Buche etwas eigenthümliches ausmachet.

Neuere Geschichte der Chineser, Japaner, Indianer, Persianer, Türken, Russen und Americaner, als eine Fortsezung von Rollins älterer Geschichte. (Von Hrn. Richer.) Aus dem Französischen. XIX. XX. Theil. Berlin, 8. Jeder Band etwas über 1 Alph.

Anm. Ein an sich unzuverlässiges Werk, weil keine Quellen angezeiget sind, das durch Mangel der Auswal und offenbare Unrichtigkeiten alle Brauchbarkeit verlieret. Der 18 Theil enthält die Geschichte von Rußland; der 19 Th aber die Geschichte von America, insonderheit die Beschreibung und Geschichte von Mexico.

Aug. Ludw. Schlözers Vorstellung der Universalhistorie. Zweite veränderte Ausgabe. Göttingen, 8. 307 Seiten.

SCHROEKHIANA universae ante nascendum Christum Idea. Auctore *Io. Andr. Benign.* BERGSTRAESSER, Rect. Francofurti ad M. 28 Seiten.

Anm. Ein Lateinischer Auszug oder Grundriß der Schrökhischen Universalhistorie, um dadurch den Gebrauch dieses Lehrbuches auf Schulen, wo es eingeführt ist, zu erleichtern.

Io. SEVERINI Fundamenta historiae civilis, cum appendice geographica. Posonii 8.

Ant. Zeplichal's Entwurf einer Weltgeschichte, nach einer chronologischen Tafel. Breslau, 8.

2) Particular-Systeme.

3) Miscellan-Historie.

Anm. Beide sind hinunter zu V. Neuere Staatengeschichte überhaupt S. 54 u. 57. versezet worden.

IV. Alte Staats-Geschichte.

1) Ueberhaupt, oder allgemeine Systeme.

* * *

2) Asiatische und Africanische Völker.

* * *

3) der Griechen.

De *Arcadibus* luna antiquioribus, Programma Academicum, (auctore *Chr. Gottl.* HEYNE.) Gottingae, fol.

Decretum Byzantinorum factum in honorem *Athenienſium*, emendatum et illustratum, Programma *Io. Tob.* KREBS, Rect. Grimmensis. Lipsiae, 4. 3 pl.

Anm. Es ist gleichsam eine Probe von des V. Historisch-Grammatischen Commentar über Demosthenes

Rede für die Crone, woraus dies Dekret genommen ist. Der Commentar selbst, mit einem andern über Aeschines Gegenrede, ist längst zum Drucke fertig.

4) Italienische Staaten. Römischer Staat.

Instituta et leges civitatum stirpis Dorienſium, nunc quidem Tarentinorum, auctore *Chr. Gottl.* Heyne. S. Juriſtiſche Litteratur, S. 7.

Gottfr. Ferd. Arnold's Römiſche Staats-Verfaſſung im Grundriſſe, ſeit der Erbauung der Stadt, bis zu Conſtantin des Gr. Regierung. Langenſalza, 8.

Anm. Siehe oben Alterthümer, S. 42.

D. Goldſmith's Geſchichte der Römer von Erbauung der Stadt Rom, bis auf den Untergang des Abendländiſchen Kaiſerthums. Aus dem Engliſchen. Leipzig, 8. (1774) 2 Bände, zuſammen 2 Alph. 13 Bogen.

Geſchichte des Morgenländiſchen Kaiſerthums, als eine Fortſezung des Rollins und Crevier, von Hrn. Le Beau, XII Theil. Nürnberg, 8.

Des Herrn von Beaufort Römiſche Republik, oder allgemeiner Plan der ehemaligen Regierung Roms. I. II Theil. Danzig, 8.

5) Byzantiniſche Hiſtorie.

Geſchichte des Morgenländiſchen Kaiſerthums, von Hrn. Le Beau, Siehe bei Rollins Römiſcher Geſchichte.

V. Neue-

V. Neuere Staaten-Geschichte.

A.) Europäische. [B.) Asiatische. C.) Africanische. D.) Americanische.]

Anm. B. C. und D. machen den VI. VII und VIII Abschnitt aus.

Europäische.

1) Aeltere Völker-Geschichte. Völkerwanderung. 2) Allgemeine historische Systeme und Lehrbücher über die neuere Staaten-Geschichte. 3) Particulare Systeme. 4) Miscellan Historie. 5) Geschichte der einzelnen Staaten.

1) Aeltere Völker-Geschichte.

Memoriae populorum, olim ad Danubium, Pontum Euxinum, Paludem Maeotidem, Caucasum, Mare Caspium et inde magis ad septentriones incolentium, e scriptoribus historiae Byzantinae erutae et digestae a *Io. Gotthilf* STRITTER, *Gymnasii Acad. Petropolit. Conrector*. Tomus II. Petropoli, 4. 6 Alphabete, oder 1070 Seiten.

Anm. Der V. hat diesen Theil, der zwei Alphabete stärker, als der erste, ist, in zwei Abtheilungen abgetheilt. Sein Inhalt betrift:

I. Abtheilung: Slavica, S. 1—110. Servica, von den Serben, S. 111—382. Chrovatica, S. 383—402. Zachlumica, Terbunica, Paganica, (Arentanica) Diocleica et Moravica, S. 403—420. Bosnica, S. 421—438.

II. Abtheilung: Bulgarica, S. 439—890. Valachica, S. 891—936. Russica, S. 937—1044. Lechica s. Polonica, Lituanica, Prussica, Samotica, Permica et Boemica, S. 1045—1063.

Zulezt noch einige Zusäze zu dem ersten Theil, S. 1064—1064 und ein Verzeichniß der Druckfehler, S. 1068—1070.

Dissertationes de Stavanis Ptolemaei, de situ lacus Musiani et de Comanis. Praemio Iablonoviano ornatae. Auctore *Io.* THVNMANNO, Prof. Eloq. et phil. ad Acad. Halensem. Lipsiae, 4.

Anm. Drei einzelne Abhandlungen, welche einen Theil der Actorum Iablonovianorum, und zwar des IV Tomi S. 59— 188 ausmachen. In der ersten Abhandlung wird bewiesen, daß das Volk, welches in gedrukten Ausgaben des Ptolemäus **Stavanen** heißt, die **Slaven** oder **Slovenen** sind. γ und τ werden beim Ptolemäus oft verwechselt, und in diesem Worte war dieser Irrthum leichter, weil den Griechischen Copisten das σλ ganz ungewöhnlich war. Die zweite Abhandlung betrift die Lage des Musianischen Sees, Jordanes Cap. 5. Der V. ziehet die Leseart: lacus Mursianus vor, und nach Widerlegung zweier bisher bekanten Meinungen, zeigt er, der lacus Morsianus sey entweder der Kloster-See (Kulugheri) oder überhaupt die ganze morastige Gegend, die von dem östlichen Ufer des untern Pruts längst der Donau läuft. In der dritten Abhandlung wird von den Komanen, einem von den Hunnen verschiedenem Volke gehandelt. Ihr wahrer Name war **Us** oder **Uz**; sie hießen aber auch Azen, Gazen, Guzen, Gozen, Polowzen, Parthen, Partas, Bertas, Berzilier, Barselier, Walven, Walben, Walanen, Gualaunen, Chwalinen, Chwalisier, Kaptschacken, Kischa, Khori, Gureh, Tschesen-Gureh, Turkomanen, welches grosentheils Namen einzelner Stämme sind, die aber oft von dem ganzen Volke gebraucht werden. Sie waren ein Türkisches, mit den Chasaren von je her verbundenes Volk, die schon im J. **212** vorkommen und ihre ersten bekanten Wohnsize an der Wolga und an der Nord-Westlichen Küste des Kaspischen Meeres hatten. Der V. verfolgt von da ihre Eroberungen und Schicksale bis 1706, da noch einige in Bessarabien wohnten und katholische Christen waren.

Hr. Dr. Büsching, W. N. III Jahrg. 1775 S. 4 ff. und 9 ff. hat diese Schriften zuerst, und ehe sie öffentlich bekant waren, angezeiget und beschrieben.

Es ist fürs Publicum eine wichtige Nachricht, daß Hr. Thunmann an einer kritischen Ausgabe des Jordanes und überhaupt der Gothischen Geschichtschreiber arbeite.

Johann Thunmann's, Prof. in Halle, Untersuchungen über die Geschichte der Oestlichen Europäischen Völker. *I* Theil. Leipzig, 8. (1774.) 1 Alph. 3 Bogen.

Anm. I. Die erste Abtheilung einer allgemeinen Geschichte der Völker, die am schwarzen Meere und am Mäotischen See, bis auf den Einfall der Mogolen, gewohnt haben. II. Ueber die Geschichte und Sprache der Albaner und der Wlachen. III. Ueber einige Gegenstände der Russischen Geschichte.

Paul. Dan. Longolii Progr. de Dandutis Ptolemaei. Curiae Variſc. 4. ein Quartbogen.

Anm. Dem V. ist eine prächtige und vorzügliche Handschrift des Ptolemäus, aus der Kaiserlichen Bibliothek zu Wien mitgetheilt worden. Die Danduti kommen in Ptol. Geogr. B. II. C. 11. vor. Der V. behauptet nicht mit Gewißheit, daß sie zu den Hermunduren gehöret haben, oder in ihre Wohnsize eingerücket sind. Hr. L. hat übrigens in diesem und einem andern Programm bekant gemacht, seine in vielen einzelnen Programmen zerstreute historische Untersuchungen über die Hermundurer, in einem eigenen Werke zu sammlen, von neuen zu ordnen und durch neue Untersuchungen zu bereichern.

2) Allgemeine historische Systeme, und Handbücher der neuen Staaten-Geschichte.

Heinrich Martin Gottfr. Köster Prof. in Giesen, Geschichte der heutigen Europäischen Staaten in einem Auszuge, mit Genealogischen Tabellen. Gießen, 8. Das Werk 16 Bogen; die Tabellen $3\frac{1}{2}$ Bogen.

Anm. Ein sehr ordentliches Compendium, das sich auch über sonst mangelnde Staaten erstrecket; aber zu sehr Skelet. Die beschriebene Staaten sind: Spanien, Portugall, Frankreich, Grosbritannien, die vereinigte Niederlande, die Schweiz, Neun einzelne Staaten in Italien, das Haus Oesterreich, Dänemark, Schweden, Polen, Rußland, Preußen.

Joh. Georg Meusel Anleitung zur Kentniß der Europäischen Staaten-Historie, nach Gebauerscher Lehrart. Leipzig, 8. 1 Alph. 16½ Bogen, und 10 Bogen Tabellen.

Anm. Außer einzelnen Verbesserungen und Zusäzen, bis auf unsere Zeiten fortgesezet und durch die Geschichte der Türkischen, Preußischen und Italienischen Staaten vermehrt.

3) Particular-Systeme, auch Beiträge zur Particularen Universalhistorie.

a) einzelner Zeiten. b) einzelner großer Begebenheiten oder Staatshändel. c) einzelner allgemeiner Anstalten und Gewerbe.

a) b) Einzelner Zeiten und einzelner Staatshändel.

Histoire universelle et diplomatique depuis le partage de l'Empire jusqu'à Pepin le Bref. Par M. Wegvelin. à Berlin, 4.

Anm. Auf einem Probe-Bogen (Introduction à l'Histoire universelle et diplomatique) der bei dem Hofbuchdrucker Decker zu Berlin herausgekommen ist, hat der V. dies neue Werk angekündiget, das aus sechs Quartbänden bestehen und Theilweiß von einem Jahre zum andern erscheinen soll. Der erste Band ist indessen (1776) würklich herausgekommen.

Neuere

Neuere Geschichte der beiden lezten Jahrhunderte, zum Nuzen und Vergnügen beschrieben. 1 Band. Hannover, 8. 1 Alph. 10 Bogen.

Anm. Wird nach Art einer Wochenschrift Bogenweiß und auf Subscription herausgegeben. Voraus gehet eine allgemeine Abhandlung über den Vorzug Europens und insonderheit Deutschlands, über die Staatssysteme und das Staatsinteresse, die Hoheit des Kaisers und der Stände u. s. w. Die folgenden Abschnitte enthalten eine Einleitung zur Geschichte jedes einzelnen Europäischen Staats, woraus die innere und äussere Verfassung der Europäischen Staaten, so wie sie um das J. 1600 herum, war, hergeleitet wird. Endlich folgt dann das erste und zweite Buch der neuen Geschichte selbst, das die ersten 18 Jahre des siebenzehnten Jahrhunderts in sich fasset.

Der Verfasser ist Hr. Advocat Bansen zu Hannover.

* * *

Joh. Jac. Moser's Erläuterung des Westphälischen Friedens, aus Reichshofräthlichen Handlungen u. s. w. S. Jurist. Litt. S. 36.

De interpretatione pacis Westphalicae Commentatio II praemissa a D. C. H. Geisler. S. Jurist. Litt. S. 36.

* * *

Ant. Faber's neue Europäische Staats-Canzlei XXXVII. XXXVIII und XXXIX Theil: oder fortgesezte neue Europäische Staats-Canzlei, welche die wichtigsten öffendlichen Angelegenheiten, vornehmlich des deutschen Reichs in sich fasset. VII. VIII und IX Theil. Ulm, Frankf. und Leipzig, 8.

Fortgesezte neue Genealogische historische Nachrichten der Begebenheiten an den Europäischen Höfen. CLIII—CLXIII. Stück. Leipzig, 8.

Neueste Geschichte der Welt; oder das Denkwürdigste in allen vier Welttheilen, in Staats- und Kriegs-Sachen, Oekonomischen und künstlichen Erfindungen u. s. w. Drei Theile. Augsburg, 4.

Die neueste Staatsbegebenheiten, mit historischen und politischen Anmerkungen. *I* Band welcher die zwölf ersten Stücke von dem J. 1775 enthält. Frankfurth am M. und Mainz, 8. 3 Alph. 3 Bogen.

Anm. Jezt das einzige ausführliche politische Journal der neuesten Weltbegebenheiten, der einzelnen Staaten in- und auffer Europa; das, ohngeachtet es gemeine Quellen, Zeitungen u. s. w. gebrauchet hat, doch zu schätzen ist.

Das Eckardische Monatliche Tagebuch. Zittau, 4.

Anm. Eine Politische Monatsschrift, die schon seit einigen Jahren mit Beifalle fortgesezet wird Der gemischte Inhalt ist unter folgende Aufschriften vertheilet: 1) Kriegs- und Friedens-Nachrichten. 2) Kriegs-Begebenheiten und Militarische Anzeigen. 3) Politische Geschichte. 4) Beförderungen und Lebensbegebenheiten. 5) Merkwürdige Todesfälle. 6) Unglüksfälle. 7) Zeit-Natur- und Erdbegebenheiten. 8) Oekonomische Anzeigen, Policei-Nachrichten, Witterungsbeobachtungen. Die Rubriken sind ziemlich undeutlich ausgedruket. Jeden Monat komt ein Stück von 12 Bogen heraus.

Deutsche Chronik auf das Jahr 1775. herausgeben von M. Christ. Friedr. Dan. Schubart, 1-4 Viertel-Jahr Ulm, 8.

Anm. Eine politische Zeitung, voll freier, unzuverläßiger und unbescheidener Raisonnements.

c) Ein-

c) Einzelner Anstalten, Stände und Gewerbe, z. B. der Ritterorden. Des Adels. Des Handels.

A. Andersen's Historische und Chronologische Geschichte des Handels, von den ältesten bis auf jezige Zeiten u. s. w. S. unten Geschichte von England.

Philosophische und Politische Geschichte der Europäischen Handlung und Pflanzörter in beiden Indien. S. unten die Geschichte beider Indien.

Joh. Gottfr. Eichhorn's Geschichte des Ostindischen Handels vor Mohämmed. Siehe Gesch. v. Asia.

Iungendorum marium fluviorumque omnis viae molimina. Auctor *Ierem. Iac.* OBERLINVS. In Vniverſ. Argent. eloquentiae latinae Adjunctus et Bibliothecar. Argentorati, 4. 106 Seiten.

Anm. Eine Schrift die aus einzelnen Disputationen oder Abhandlungen entstanden ist, und drei Abschnitte hat, darin der V. von den Kanälen der **alten, mittlern** und **neuern Zeiten**, von den beiden erstern weitläuftig, von den leztern kürzer handelt.

4) Miscellan-Historie. Geschichte einzelner berühmter Leute. Vermischte historische Sammlungen.

Geschichte berühmter Frauenzimmer. Nach Alphabetischer Ordnung aus alten und neuen, in- und aus-ländischen Geschichtsammlungen und Wörterbüchern zusammengetragen. *III* Theil, von G. bis L. Leipzig, 8. 2 Alph. 4 Bogen, oder 706 Seiten.

Anm. Nicht nur gelehrte, sondern auch durch andere Verdienste und Thaten berühmte Frauenspersonen wer-

den hier beschrieben. Das Werk ist besonders aus dem Dictionaire historique portatif des femmes célébres und the female Worthies or Memoirs of the illustrious Ladies of all Ages and Nations, auch andern ähnlichen Büchern, die in dem gegenwärtigen Theile genau angezeiget werden, zusammengetragen worden.

Auszug der Zusäze von Prenningers Beispielen der Tugend u. s. w. zur Ergänzung der vorigen Berliner Ausgabe. Bern, 8.

Die wahre Geschichte des Clavigo. Aus dem Französischen der Memoiren des Herrn von Beaumarchais übersezt. Hamburg, 8. (1774.) 4 Bogen.

Todtengespräche über wichtige Begebenheiten der mittlern und neuern Geschichte von J. K. F. Frankfurth und Leipzig, 4. 124 Seiten.

Anm. Sie unterscheiden sich durch Inhalt und Ausführung sehr von den folgenden. -- XVII. verschiedene Gespräche über mancherlei und lauter wichtige Gegenstände der mittleren Geschichte. Der Dialog ist gewählt, um die wahren Charactere mehr in das Licht zu sezen. Aber obschon die Personen gut gewählt sind, war doch die Sprache nicht genug in des Verf. Gewalt. Hr. Fäsi soll der Verf. seyn.

Gespräch im Reiche der Todten, zwischen Ludwig XV, König in Frankreich und Carln Emanuel, Könige in Sardinien, worin beider Herren Lebensgeschichte erzählet wird. I. II. Theil. Nürnberg, 4.

Gespräch im Reiche der Todten zwischen dem berühmtesten Russischen General-Lieutenant, Graf von Tottleben, und dem nicht weniger berühmten Eroberer von Aegypten, Ali Bey. Frankfurth und Leipzig, 4.

— — zwischen dem leztverstorbenen Pabste Clemens XIV. und dem berühmten Stifter des Jesuiter-

terordens Ignatius Lojola. Zwei Stücke. Frankfurth und Leipzig, 4.

— — [Breslau, 4.] Jedes St. zu 10 Bogen.

— — zwischen dem P. Angelo und dem Ritter von Moncada, einem Tempelherrn. Fünf Theile, mit einem Anhange. Erste und zweite Fortsezung. Nürnberg, 4.

* * *

(Vermischte historische Sammlungen.)

Joh. Friedr. Le Bret Magazin zum Gebrauche der Staaten- und Kirchengeschichte, wie auch des geistlichen Staatsrechts Katholischer Fürsten, in Ansehung ihrer Geistlichkeit. IV Theil. Frankfurth und Leipzig, 8. (1774.) 620 Seiten.

Anm. Der angezeigte Theil enthält: 1) Nachrichten von Handschriftsammlungen in Italien. 2) Von der Farsettischen (des Nobili di Venetia Farsetti) Manuscriptensammlung. 3) Fortsezung der Staatsbriefe von Christ. Forstner. 4) Beschluß der Prüfung der Republik Venedig durch den Graf della Torre. 5) Grenztractat zwischen der Kaiserin Königin und der Republik Venedig. Es ist eine Charte dabei. 6) Fortsezung der Portugiesischen Protestation wider die Römische Canzleiregeln, oder Ant. Pereira von Figuriredo Beweiß vom Recht der Metropolitane über die Bischöfe. 7) Fortsezung der Briefe des Fra Paoli Sarpi. 8) Glaubensconfeßion der Unitarier in Siebenbürgen.

Genauere Auszüge enthält die Allg. Deutsch. Biblioth. XXVII. B. S. 235. f. f.

D. Ant. Friedr. Büsching's Magazin für die neue Historie und Geographie. IX Theil. Mit einem K. Halle, 4. 3 Alph. 9 Bogen.

Anm. I. Rußland. Joh. Sculteti zweite Gesandschaft nach Rußland 1675. Von der Empörung des Stenko Razin

Razin. Von dem Feldzuge des Grafen Panin wider die Türken. Ueber Rußlands Handel. Von der Russischen Kriegs-Flotte. Auszug aus des Graf Henning Friedrich von Bassewiz († 1749.) hinterlassenen Papieren. Vertheidigungsschrift des Herzogs Joh. Ernst von Curland, aus den Reflexions critiques sur divers Sujets, à Mons 1757. 8. Von Kleinrußland. II. Dänemark. III. Preussen. IV. Deutschland. Münchhausens Aufsaz, die Geschichte des Kriegs 1756-1763 betreffend. V. Auszug aus einem Englischen Werke über eine Reise um die Welt, das 1725 herausgekommen ist.

Geschichte und Erzählungen. VII. VIII. Band. Danzig, 8.

Der Geschichtforscher. Herausgegeben von Joh. Georg Meusel. I Theil. Halle, 8. 19 Bogen.

Anm. Er umfaßt alle historische Wissenschaften, nur Geographie und Statistik ausgenommen, die der Herausgeber Büschings und Lebrets Magazinen, ingleichen Schlözers Briefwechsel überläßt. Die Herren Regierungsr. Spieß, J. K. Fäsi, Regierungsr. Springer, Past. Fulda, Rector Schwabe, Hofr. J. P. Lang und ein Ungenanter, sind die Verfasser dieses Theils.

Neue Miscellaneen, historischen, politischen, moralischen, auch sonst verschiedenen Inhalts. I. II. Stück. Leipzig, 8. Jedes Stück 12 bis 14 Bogen.

Anm. Fast durchgehends historisch und vortreflich. Das historische betrift am meisten die neueste Veränderungen in den Europäischen einzelnen Staaten.

A. L. Schlözers Briefwechsel u. s. w. S. oben Statistik, S. 43.

D. Franz

* * *

D. Franz Domin. Häberlin's kleine Schriften vermischten Inhalts, aus der Geschichte und dem Deutschen Staatsrechte. (I.) 1 Stück. Helmst. S. 512. 8.

G. Th. Strobel's Vermischte Beiträge zur Geschichte der Litteratur, u. s. w. S. unten Litterärgeschichte.

3) Geschichte der einzelnen Staaten.

a) Portugall. b) Spanien. c) Italien. d) Frankreich. e) Deutschland. f) Helvetien. g) Niederlande. h) Grosbritannien. i) Dänemark. k) Schweden. l) Polen. m) Preußen. n) Rußland. o) Ungarn. p) Türkei.

a) Portugall.

Etat présent du Royaume de Portugal en l'année 1766. à Lausanne, 12.

Anm. Hr. Grasset, der selbst zweimal in Portugall gewesen ist, und einer der Herausgeber dieses Buches seyn soll, versichert, daß man sich auf die mitgetheilte Nachrichten verlassen könne. Der Verfasser ist unbekant.

b) Spanien.

* * *

c) Italien.

Von einer Reformation in Italien; oder, von den Mitteln, die gefährlichsten Mißbräuche und die schädlichsten Geseze dieses Landes zu verbessern. Nach der neusten Ausgabe, aus dem Italienischen übersezt. (Zürich,) 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Anm. Besonders gegen den überwiegenden Einfluß der Geistlichkeit, ihre Herrschsucht und ihren Geiz.

Joh. Friedr. Le Bret (der Gesch. ordentl Lehrer am Gymn. Ill. zu Stuttgart, Herzogl. Würtenberg. Regierungs- und Consistorial-Bibliothekar,) Staatsgeschich-

geschichte der Republik Venedig, von ihrem Ursprunge an, bis auf unsere Zeiten; aus ächten Quellen vorgetragen und nach einer richtigen Zeitordnung geordnet. II Theil, zweite Abtheilung. Riga, 4. Mit fortlaufenden Seitenzalen von S. 579 bis 1442.

Anm. Mit der ersten Abtheilung, die schon 1773 erschienen, 7 Alph. 21 Bogen und eine Landcharte. Beide schliesen die Periode 1343 bis 1482, leztere insonderheit die von 1450 bis 1582 in sich. B. 13-24.

Christian Joseph Jagemann Geographische Beschreibung des Grosherzogthums Toscana. Gothak 8. 1 Alph. und 4 Bogen.

Des Ritters d'Eon de Beaumont Statistik der Königreiche Neapel und Sicilien. Leipzig, 8.

d) Frankreich.

Johann Georg Meusel's Geschichte von Frankreich. III Band. Halle, 4. (1774.)

Anm. Die französische Geschichte, welche der B. zunächst als eine Fortsezung der allgemeinen Welthistorie (S. oben S. 44.) ausgearbeitet und beschrieben hat, wird unter dem angezeigten Titul, auch als ein besonderes Werk verkauft, das überhaupt in fünf Bänden bestehen soll. Der I Theil erschien in der Michaelis-Messe 1772. Der gegenwärtige III Th. macht den XXXVIII Th. der Allgem. Welth. aus, davon der Inhalt oben S. 44. bestimter angezeiget worden ist. Eine gründliche und unpartheiische Beurtheilung des ganzen Meuselschen Werkes s. in den Göttingischen Anzeigen v. G. S. 1776. St. 32. S. 266 - 270.

Histoire de Maurice, Comte de Saxe, Duc de Curlande & de Semigalle, Maréchal-General des Camps & Armées de S. M. Très chrétienne, par Monf. le Baron d'Espagnac, Gouverneur de l'Hotel Royal des Invalides. *Tom. I.* (16 Bogen) — *Tom. II.* (20 Bogen) à Leipzic, 8.

Anm.

Anm. Ein wiederholter Abdruk, der vor der Original-Ausgabe diese Vortheile hat, daß die deutschen Namen richtiger angegeben und dann auch verschiedene Stellen des Textes durch Anmerkungen mehr in das Licht gesezet worden sind.

Historische Schilderung des Lebens der Frau Gräfin du Barry, mit ihrem Bildnisse. Aus dem Französischen. Leipzig, 8.

* * *

Leben Ludwigs XVI. von seiner Thronbesteigung an, bis auf den 24 August 1774; oder wichtige Unterredungen, zwischen drei vornehmen Personen, von dem Fürsten von Bourliabled. London, 8.

— — nach einer andern Uebersezung. Frankfurth und Leipzig, 8.

* * *

Jo. Dan. SCHOEPFLINI *Consil. & Historiogr. Reg. Eloq. et Historiar. apud Argentorat. Prof. Publ. Ord. Capituli S. Thomae ibidem Decani, Acad. Sc. Theodoro-Palat. Praesidis Honorar; Reg. Inscript. ut & Anglic. Petropolit. Vesont. Carton. Socii*, Alsatia aevi Merovingici, Carolingici, Saxonici, Salici, Suevici diplomatica. Operis *Pars I.* Mannhemii (1772.) fol. 2 Alph. 15 Bogen.

Alsatia periodi Regum & Imperatorum Habsburgicae, Luzelburgicae, Austriacae tandemque Gallicae Diplomatica. Operis *Pars II.* Edidit, recensuit, digessit, animadversiones, indices & praefationem adiecit *Andr.* LAMEY Seren. Elect. Palat. consil. aul. & bibliothecar. &c. ib. 1775. 3 Alph. 17 Bogen, ohne die Vorreden, fol.

Anm.

Anm. Hr. Lamey hat nächst Schöpflin, der schon 1771. 7 Aug. gestorben, die gröste Verdienste um dieses Werk. Die älteste Urkunde ist vom J. Chr. 660., und die lezte vom 23 Sept. 1773. Ein dreifaches Register beschliesset das Werk: 1) ein Geographisches der Reiche, Provinzen, Gauen, Gegenden, Flüsse, Berge und Oerter. 2) ein Namenverzeichniß a) der geistlichen b) der Weltlichen Personen nach ihrer Würde, c) geringer und dem Stande noch unbekanter Personen. 3) ein Realregister über Urkunden und Anmerkungen.

Ueber die genauere Einrichtung dieser Sammlungen, auch über die zurückgebliebene Papiere des sel. Schöpflins, aus welchen Hr. Prof. Koch und Oberlin noch mancherlei herausgeben wollen, siehe Histor. Journal Th. VII. S. 259. 263.

Localgeschichte der Stadt Strasburg, herausgegeben von Joh. Andr. Silbermann. Strasburg, Fol. Mit 16 Kupfern. 2 Alph. 20 Bogen.

Anm. Der Verfasser ist ein Mann, der sich nicht nur als Orgelmacher, in seiner Kunst berühmt gemachet hat, sondern den auch ausser dem, selbst Schöpflin, in ganz andern und schweren Untersuchungen zu Rathe gezogen hat. Er hat die Chroniken und Geschichtbücher seiner Vaterstadt gelesen, und die alten Ueberbleibsel und Denkmäler untersuchet, um den Zustand derselben Periodenweiß zu beschreiben. Hier beschreibt er blos das äussere der Stadt, ihre Mauren, Thore, Wälle und Graben. Der Beschreibung des innern Locals, der einzelnen Strassen und Gebäude hat der Verf. ein ander Werk gewidmet.

d) Deutschland.

α) Alte Völker Deutschlandes. β) Sammlungen der Quellen oder alten Geschichtschreiber. γ) Vermisch-

mischte historische Werke zur D. G. ♪) Geographie. ε) Alterthümer. ζ) Kirchengeschichte. η) Systeme oder Handbücher. ϑ) Geschichte einzelner Kaiser. ι) Particular = Geschichte einzelner Länder, nach den Creisen. κ) Adelshistorie.

α) Alte Völker Deutschlands.

Siehe oben *Europäische Staats-Historie*, S. 52.

β) γ) Sammlungen alter Geschichtschreiber und Urkunden. Vermischte historische Werke zur D. G.

Joh. Ad. Grüsner's (Hochfürstl. Salmkyrburgischen Hofraths, der Hochfürstl. Salmischen, wie auch Hoch-Wild- und Rhein-Gräflichen Lehen-Canzlei adjungirten Directors) Diplomatische Beiträge. I. II. Stück. M. K. Frankfurth am M. 8. Jedes Stück ohngefähr 10 Bogen.

♪) Geographie.

Rheinischer Antiquarius, oder ausführliche Beschreibung des Rheinstroms, auf das neue verbessert und vermehrt herausgegeben von Joh. Herm. Dielheim. M. K. Frankfurth am Mayn 8. (1776.) 3 Alph.

Anm. Der Verf. Hr. Dielheim, ist ein Bürger und Handwerksmann in Frankfurth. S. Frankf. Gel. Anz. 1775. St. LXXXVIII. S. 731.

ε) Alterthümer.

Christ. Ernst Hanselmann's (Fürstl. Hohenlohischer Gemeinschaftl. Hof-Regierungs- und Lehenraths) Fortsezung des Beweises, wie weit der Römer Macht in den mit verschiedenen Deutschen Völkern geführten Kriegen, auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen u. s. w. nebst ebenfals fortgesezter historisch- und Geographischen Beschreibung der Provinz Ost-

franken, bis auf die Zeit, da ein Theil derselben den besondern Namen von Hohenloh zu führen angefangen. Mit drei Landcharten, ein- und zwanzig andern Kupfertafeln, einer Genealogischen Tabelle und einem Realregister. Schwäbisch-Halle, Fol.

Anm. 1773 herausgegeben, hat aber erst im folgenden Jahre die Presse verlassen.

7) Kirchengeschichte.

* * *

a) Systeme und Handbücher der Allg. Gesch. v. D.

D. Franz Domin. Häberlin's Neueste Deutsche Reichshistorie, vom Anfange des Schmalkaldischen Kriegs, bis auf unsere Zeiten. *II* Theil. Halle, 8. 714 Seiten, ohne Vorrede.

Anm. Bekantermassen die Fortsezung der deutschen Reichshistorie, welche die zwölf ersten Bände des Auszuges aus der neuen allgemeinen Welthistorie, ausmachet, und in deren Verbindung sie zu einem vollständigen Werke erwachsen wird. Dieser Theil enthält nicht, wie es die Vorrede ankündiget, den ganzen Rest der Regierungsgeschichte K. Carls V. von 1551. bis zu der von ihm geschehenen Abdankung, sondern nur bis 1555, so daß die noch rückständigen drei Jahre zum dritten Theile aufbehalten worden sind. Die weitläuftige Vorrede enthält auf 80 Seiten Verbesserungen nnd Zusäze zu den vorhergehenden Theilen, die Theils der V. selbst, Theils Hr. Regierungs-R. und Archivar Spieß zu Culmbach aus Urkunden und Archivalischen Nachrichten mitgetheilet hat. Die zwölf Bände des Auszuges, mit welchen diese Neueste Deutsche Reichshistorie zusammenhänget, sind von 1767 bis 1773 einzeln herausgekommen.

Joh. Heinr. von Selchow Grundriß der deutschen Reichsgeschichte. Göttingen, 8. 470 Seiten.

9) Ge-

9) Geschichte einzelner Kaiser.

Der weiß Kunig, eine Erzählung von den Thaten Kaisers Max I, von Marx Treizsaurwein, nebst den von Hansen Burgmair darzu verfertigten 237 Holzschnitten, herausgegeben aus dem Manuscripte der Kais. Kön. Hof-Bibliothek. Wien, Fol. 307 Seiten.

Anm. Die Handschrift ist Anfangs zu Ambras in Tyrol, nachher in der Hofbibliothek zu Wien aufbewahret worden und steht in LAMBECII Commentariis de Bibliotheca Caesarea Vindobonensi, Lib. II. p. 894 - 897. ex *ed. Kollari* beschrieben. Hr. Rath Kollar wird für den Herausgeber des Werkes gehalten. Es ist wahrscheinlich, daß es ein Werk des K. Maximilian I. sey, welches er seinem Secretair Marcus Treizsaurwein von Ehrentreiz, zum nachschreiben vorgesaget hat. Zur genauern Kentniß dieses merkwürdigen Buches gehöret folgende neuere Schrift, die ich nicht umhin kann, hier zugleich anzuzeigen:

De claro libro *der weiss Kunig*, auctore C. R. HAVSEN, Hist. P. P. Francofurti ad Viadr. 4. Ein Programm von 2 1/4 Bogen.

Der V. erzählet die Geschichte und den Inhalt dieses Buches, zulezt trägt er diejenige Gründe vor, um welcher Willen er glaubt, daß Kaiser Maximilian I. der Verfasser nicht seyn könne. Büschings W. N. IV. 1776. S. 73 - 76. sucht die Hausenschen Gründe zu widerlegen, und durch andere zu behaupten, daß K. Maximilian I ganz zuverläßig für den Verfasser zu halten sey.

Joseph II geschildert von K. C. Grafen von der Lippe. Leipzig, 8.

2) Particular-Geschichte nach den Creisen.

(Oesterreichische Staaten.)

Specimen Genealogico-progonologicum, ad illustrandam augustam Habsburgo-Lotharingicam prosa-

prosapiam -- Petro Leopoldo -- oblatam a *Rudolpho Coronino* S. R. I. Comite de CRONBERG etc. Venetiis 1770; quod nunc novis genealogicis ac historicis accessionibus locupletavit, ad nostram vsque aetatem continuavit ac edidit *Franciscus Carolus* PALMA, Theol. in Vindob. Vniversi. Baccalaureus. Viennae (1773.) 4. 184 S. und 13 Geneal. Tabellen.

Anm. S. Hist. Journal Th. VI. S. 50 ff.

Friedr. Ferd. Schrötter's (der R. Doct. und Kais. Kön. würklicher Hofrath) Grundriß des Oesterreichischen Staatsrechts. Wien, 8. 143 S.

Anm. Aus den fünf Theilen der Abhandlungen aus dem Oesterreichischen Staatsrechte, die nur zerstreute Materien enthalten, hat der V. ein zusammenhängendes System entworfen.

Carls Eman. von Riegger's (Ritters, Kais. auch Kaiserl. Königl. Obersten-Hofgerichts-Concipistens) Abhandlung von dem Oesterreichischen Marschalle, seinen Rechten, Pflichten, Vorzügen, und Vortheilen, dem ihm untergebenen Hofmarschalamte und seiner Gerichtsbarkeit u. s. w. Wien, 8.

Guidon. FERRARII de vita Austriacorum quinque Imperatorum, qui floruerunt secundo bello Boruffico Commentarius. Vindobonae, 8. 173 S.

Anm. Bran. Dauun. Nadasti. Laudon. Serbelloni.

* * *

P. GELASII Monumenta historica Bohemiae. Tomus III. Pragae et Lipsiae, 4.

Bohuslai BALBINI de regni Bohemiae felici quondam, nunc calamitoso statu, ac praecipue de Bohemiae seu Slavicae linguae in Bohemia auctoritate Tractatio. Pragae, 8.

Franz Martin Pelzel's Kurzgefaßte Geschichte der Böhmen, von den ältesten Zeiten an, bis auf die izigen Zeiten; u. s. w. Zwei Abtheilungen. Prag 662 S. ohne Reg. 8.

P. Ges

P. Gelasius Dobner's Beweiß, daß die Urkunde Boleslavs II, Herzogs in Böhmen, welche in dem Archive des Closter Bezeweier bei Prag aufbewahret wird, ächt und unter den bisher bekanten die älteste sey. Prag, 8.

(Baierscher Creiß.)

Monumenta Boica. Edidit Academia Scientiarum Maximilian. Monachii, Tomus XII. c. fig. 4.

Pet. Paul Finauer's Bibliothek zum Gebrauch der Baierischen Staats- Kirchen- und Gelehrten-Geschichte. IIter Theil. München, 8.

Anm. I und II Th. kam schon 1772 heraus. Nach einem Stillstande von 3 Jahren hat Hr. F. wieder angefangen, dieses Magazin einzelner Abhandlungen und Urkunden ordentlich fortzusezen. Er verspricht alle Viertel-Jahre ein Stück heraus zu geben.

Magazin für die neuste Litteratur, Kentniß Baierischer Schriftsteller, Diplomatik, Genealogie, und Heraldik, Topographie, dann überhaupt für die alte und neuere Geschichte in Baiern. I Band, herausgegeben von einem Mitgliede der Churbaierschen Akademie der Wissenschaften. 1. 2. 3. Stük. München, 4.

Anm. Der Verf. dieser Monatschrift ist Hr. Pet. Paul Finauer, Geistlicher Kirchenrath zu München. Jedes Stück enthält drei Quartbogen, und Monatlich kommen zwey Stücke heraus, folglich halbjährig ein Band von 36 Bogen. Kurze Recensionen neuer Bücher aus allen Theilen der Gelehrsamkeit, die in- und außerhalb Baiern herauskommen, und historische Abhandlungen auch Nachrichten über allerlei Gegenstände der Baierschen Geschichte, machen den Inhalt aus. Der Verfasser ist zugleich Verleger seines Werkes.

Des Grafen Bianconi Briefe über die vornehmste Merkwürdigkeiten in München und den umliegenden Lustgegenden. München, 8.

Beschreibung der Churfürstlichen Bildergallerie in Schleisheim. München, 8.

Anm. Der Verf. ist Joh. Nepomuk Edler von Weizenfeld, Churfürstl. würklicher Hofkammerrath und Gallerie-Inspector. Die Nummern der beschriebenen Stücke belaufen sich auf 1050.

* * *

C. Büttinghausen's (Prof. der Theol. des Collegii der Sapiens Ephorus und ersten Pfarrers zu St. Peter in Heidelberg) Beiträge zur Pfälzischen Geschichte. III Stück. Mannheim, 8. (1774.) 7½ Bogen, mit fortlaufenden Seitenzalen, von 225 bis 341.

Anm. Schäzbare Nachrichten nicht nur zur Bürgerlichen, sondern auch zur Kirchen- und Gelehrten-Geschichte der Pfalz. Unter andern wird Art. 35 bemerket, daß der Brief des Wissowatius, den Lessing (Beitr. II.) als noch ungedrukt an das Licht gestellet, schon zweimal vorher gedrukt worden.

Series numismatica Principum Electorum Palatinorum, iussu Caroli Theodori P. E. A. A. A. expressa; aeri incidit *Aegid. Verelst.* Mannhemii, fol.

Ge. Chr. Crollius vierte Fortsezung der erläuterten Reihe der Pfalzgrafen zu Aachen und bei Rhein. Zweibrücken, 8. (1774. S. 341 — 402.) Fünfte Fortsezung, 1 Abth. Eds. 1775. S. 403 — 450. 4.

Denkmal der Ehre Karl Theodors und der Liebe seiner Unterthanen. Bei Gelegenheit seiner Genesung von einer schweren Krankheit. Mannheim, 4. 6 Bogen.

Anm. Eine Rede, welche Hr. Prof. Ant. Klein in dem Churfürstlichen Collegio gehalten hat.

(Frän-

(Fränkischer Creiß.)

Brandenburgische historische Münzbelustigungen u. s. w. V und lezter Theil. Herausgegeben von Joh. Jac. Spieß.

Anm. Das Werk verbreitet sich über das Churfürstliche und Markgräfliche Haus, daher siehe unten Churbrandenb.

Io. Ge. Kappii *Pastoris Kirchleus. Erlangensis Instituti morum et elegant. litterar. Sodalis et Soc. Phys. Oecon. Francon. ab epistolar. commercio,* de variis Christiani March. Brandenb. meritis, Epistola gratulatoria ad fratrem Opt. Io. Kappium, Phil. M. et Ill. Gymn. Cur. Conrectorem. Curiae V. 4. 16 Seiten.

Anm. Der Marggr. Christian, der Stammvater der leztern Baireuthischen Linie, ward in seinem 18 Jahre zum Rector der Universität Frankfurth an der O. ernant, erbaute die 1605 abgebrante Schule zu Baireuth, stiftete das Gymnasium zu Culmbach, stellte das im 30jährigen Kriege verwüstete Gymnasium zu Hailsbronn wieder her, und erwarb sich andere Verdienste um die Wissenschaften.

* * *

Christ. Ernst Hanselmann's, Fortsezung des Beweises, wie weit der Römer Macht — in die Hohenlohische Lande eingedrungen, Siehe S. 65.

* * *

Geprüfte Nachrichten zur Beleuchtung der Geschichte der uralten in seinem männlichen Stamme ausgestorbenen hohen Hauses der Reichserbschenken und Semperfreien zu Limpurg und ihrer zugehörigen Lande. Frankfurth und Leipzig, auf Kosten des Verfassers, 8.

Anm. Der Verf. ist Joh. Phil. Heinr. Prescher, Pfarrvikar zu Entendorf.

* * *

Deliciae topo - geographicae Norimbergenſes: oder, Geographiſche Beſchreibung der Reichsſtadt Nürnberg und derſelben im Hochfürſtl. Brandenburgiſchen Territorio ſituirten Gegend, accurat und mit beſonderm Fleiße, nach allen in dieſem Bezirke gelegenen und gröſtentheils iure ſuperficiei noch Nürnberg gehörigen Schlöſſern, Städten, Märkten, Dörfern, Weilern, Höfen, Gütern, Mühlen und Unterthanen beſchrieben. Zweite hin und wieder veränderte und vermehrte Auflage. Frankfurth und Leipzig, fol. 2 Alph. 8 Bogen.

Anm. Sie ſind urſprünglich aus des Nürnbergiſchen Rathsſchreibers Joh. Müllers Annalen und Relationen genommen, die bis auf 1620 gehen, 10 Bände ausmachen und gröſtentheils noch ungedrukt ſind. Die Deliciae topographicae, als ein Auszug daraus, erſchienen zum erſtenmale 1733 durch Joh. Heinr. Glück, Onolzbachiſchen Ober-Zoll-Inſpector und Joh. Phil. Andreä (Endres) Nürnbergiſchen Mathematiker und Mechanikus. Der gegenwärtige Herausgeber iſt der Anſpachiſche Hof- und Regierungsrath, auch Geheime Archivar, Hr. Stieber, der die 5 Seuteriſchen Charten, die ſich bei der erſten Ausgabe befanden, weggelaſſen hat. Ueber die Fehler, auch der neueſten Ausgabe, die Partheilichkeit u. ſ. w. ſiehe Hiſtoriſches Journal VI Th. S. 150. ff.

(Schwäbiſcher Creiß.)

Allgemeine Geſchichte von Schwaben, und der benachbarten Lande. In einer kurzgefaſten Beſchreibung der denkwürdigſten Begebenheiten, Religion, Sitten und Gebräuche der Einwohner und ihrer Schikſale bis auf unſere Zeiten. *III* Theil, oder Supplement. Ulm 8. 430 Seiten, und noch 12 Bogen die Regiſter.

Anm. Der I Theil Ulm, 1773. II Th. Edſ. 1774.

Anmer-

Anmerkungen über die Geschichte der Reichsstädte, vornehmlich der Schwäbischen, von ihrer ursprünglichen Beschaffenheit, Regimentsverfassung: ihren öftern Bündnissen und der dadurch erlangten Macht im Römischen Reiche: von dem ehemaligen Wolstande ihrer Gewerbe und den mancherlei Ursachen des gegenwärtigen Verfalls derselben. Als ein Beitrag zur allgemeinen Geschichte von Schwaben. In zween Theile verfaßt. Ulm, 8. 512 Seiten.

Anm. Hr. **Hünlin**, zu Lindau am Bodensee, der Verfasser des vorhergehenden Werkes (der allgemeinen Geschichte von Schw.) ist auch der Urheber dieser zusammenhängenden Geschichte von dem Ursprunge, Wachsthume und Verfalle der Reichsstädte, insonderheit derer in Schwaben.

* * *

Christ. Friedr. **Sattler's** (Herzogl. Würtenbergischen Geh. Archivars) Geschichte des Herzogthums Würtenberg, unter der Regierung der Herzoge. VII Theil mit 71 Urkunden und einigen Kupfern bestärket. Ulm, 4. (1774.) 1 Alph. 8 Bogen, und noch 1 Alph. 10 Bogen Urkunden.

Anm. Der neunte Abschnitt, oder die Herzoglich-Würtenbergische Geschichte von 1628 bis 1640.

Geschichte des Klosters Anhausen, in Schwaben. Ulm, 8. 46 Seiten.

Anm. Ein ehemaliges Benedictinerkloster an der Brenz in Würtenberg, ursprünglich 2 Meilen von seinem jezigen Plaz in dem Markfleken Langenau. Mit der Schirmvogtei Heidenheim, worzu es gehöret, kam es an die Grafen von Helfenstein und von diesen 1447 an den Grafen Ulrich von Würtenberg. Es ist in ein Evangelisch-Lutherisches Kloster verwandelt und 1503 als ein eigener Landstand dem Herzogthum Würtenberg einverleibet worden. Kritiken über diese Ge-

schichte s. im Schwäbischen Magazin von gelehrten Sachen, 1775. 2tes Stük.

* * *

Materialien zur Oettingischen ältern und mittlern Geschichte. Eine Periodische Schrift. V. und lezter Band. Nebst vollständigen Registern und drei Kupfertafeln zur 34 und 268 S. gehörig. Wallerstein 1775. 500 Seiten ohne die Vorr. und Anzeige der Drukfehler.

Anm. Der Verf. ist Hr. Hofrath Jac. Paul Lang zu Oettingen. I Band erschien 1771. II B. 1773. III B. 1773. IV B. 1774. Dem Wunsche der Leser gemäß, ist diese vortrefliche Sammlung nun erst durch die dem V B. beigefügte Register, a) ein Geographisches; b) ein historisches der Personen; c) ein Sachenregister: d) ein Glossarium S. 429 — 500 recht brauchbar gemacht worden. Von den vier ersten Theilen s. Hist. Journal. III Th. S. 192.

Joh. Rauchpar's Oettingische Geschlechtsbeschreibung, aus der Handschrift des Verfassers herausgegeben, mit Vorrede und Anmerkungen versehen, von Jac. Paul Lang, Hochf. Oettingischem Hofrath. Wallerstein, 4. 22 Bogen.

Anm. Der Verfasser, Joh. Rauchpar, ehemaliges Mitglied des innern Raths zu Rothenburg ob der Tauber, (geb. 1583. zu Tiefenstockheim, † 1651.) ward durch seine Heirath mit einem Oettingischen Frauenzimmer veranlasset, schon 1615 den Anfang dieser Sammlung zu machen, vollendete seine Arbeit 1634. und schrieb nachher noch ein Supplement darzu. Durch Hrn. Hofr. Lang Veranstaltung erscheint hier beides in Druck, in elendem Deutsch, auch nicht ohne Fehler, aber doch immer für die Particulargeschichte sehr schäzbar. Auf 43 Tabellen werden auch die Genealogien anderer Häuser, die mit Oettingen in Verwandtschaft gerathen sind, mitgetheilt. In der Vorrede verspricht Hr. Hofr. Lange selbst, eine ächte Riesser Wappen-Bilder-Gallerie herauszugeben.

Ueber

Ueber ein merkwürdiges Siegel des Doggingischen Kl. Convents vom Jahre 1364. Wallerstein, ein Octavbogen.

Anm. Hr. Hofr. Jac. Paul Lang in Oettingen, ist Verf. dieser Schrift. Das Siegel stellt den Bischoff Martin von Tour vor, wie er, als er noch Römischer Ritter war, ein Stück von seinem Kleide abschneidet, und es einem Bettler giebt.

* * *

Versuch einer vollständigen Erklärung und Auslegung der Wappen der H. R. R. Stadt Hall in Schwaben und des Hochadelichen Ritterstifts Comburg, nebst einigen darzu gehörigen untermischten Abhandlungen aus beider Geschichte, von Carl Friedr. Kolland. Hall in Schwaben, 4. 6 Bogen.

Anm. Hr. Kolland widerlegt die bisherigen Erklärungen und trägt eine ganz neue vor, welcher nach das Creuz in dem Wappen der St. Hall, als Zeichen der Gerichtsbarkeit: der Handschuh aber (nicht eine Hand) als ein Regalienzeichen des Rechts zu münzen, Messe zu halten u. s. w. betrachtet wird. Bei Gelegenheit des Komburgischen Wappens wird von dem Ursprunge der Benennung der alten Herren und Grafen von Rotenburg an der Tauber, als einigen der ältesten Inhaber der Burg gehandelt.

Herr Kolland ist veranlasset worden, noch nachzuliefern:

Zusäze zu seinem Versuche einer vollständigen Erklärung und Auslegung der Hallisch- und Comburgischen Wappen u. s. w. Edf. 1 Bogen.

Er widerlegt die ihm gemachte Einwürfe, und beweiset ferner, daß die erwähnte Figur ein Handschuh, aber keine Hand sey. Dabei einige alte Hallische Münzen und ein altes Stadtsiegel, als Belege.

(Ober-

(Ober- und Nieder-Rheinische-Creiße.)

Ansehnlicher Vorrath von Thalern und Schaustücken des Landgräflich-Hessischen Gesamt-Hauses, nebst einer Aufzeichnung von Hauptraren, theils noch nicht beschriebenen schon würklich besizenden oder annoch suchenden Cabinetsmünzen. M. K. Regensburg, 8. (1776. aber eigendlich 1775.) 15 Bogen.

Anm. 282 Hessische Thaler und 50 Hessische silberne Schaumünzen. Der älteste Thaler ist von 1481. Der ungenante Verfasser besizt ein Cabinet, das über 3000 Stücke stark ist.

G. F. Teuthorns Ausführliche Geschichte der Hessen. VI Band. Biedenkopf, 8. 1½ Alph.

De Philippi, Hassorum principis, fide suspecta erga Iohannem Fridericum, Ducem Electorem Saxoniae, Prolusio, orationibus-recitandis praemissa a *Io. Gottlob* Böhmio. Lipsiae, 4. 3½ plag.

Anm. Es ist bekant, daß Hr. Hausen des Landgrafs Unschuld angefochten hatte, die Hr. Böhme vertheidiget und rechtfertiget, so wie es bereits Hr. Curtius zu Marburg 1769 gethan hatte.

* * *

Geschlechtsregister der uralten Reichsständischen Häuser Isenburg, Wied und Runkel, samt einer Nachricht von ihren Landen und der darin hergebrachten Erbfolgsordnung. Aus Archival-Urkunden, von — Fischer. Mannheim, fol.

* * *

Frankfurther Mercantil Schema, oder Verzeichniß aller in Frankfurth (am Mayn) befindlichen Handelsherren, Negotianten, Fabricanten, Künstler,

Com-

Commercialprofessionisten u. s. w. und sonstiger zu wissen nüzlicher Nachrichten. Frankfurth am M. 8.

(Obersachsen.)
Pommern.

Das Leben Barnims des Großen, Herzogs in Pommern, aus G. H. Schwallenbergs Handschrift entlehnt, und dem Herrn Generalsuperintendenten und Consistorialrath F. C. Göhring bei Uebernehmung dieser Aemter überreicht von J. B. Steinbrück, Pastor. Stettin, 4. 2½ Bogen.

Christ Wilh. Haken Erläuterung der Stadtgeschichte von Stolp. I. II. Beitrag. Danzig, 4.

Historisch-kritische Untersuchung sämtlicher Nachrichten von der ehemaligen auf der Pommerschen Küste befindlich gewesenen und so hochberühmten Seestadt Jomsburg. Kopenhagen und Leipzig, 4. Mit drei kleinen Landcharten.

Anm. Eine Schrift des Hrn. Präpositus Haken, zu Stolpe in Hinterpommern, die von der Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen gekrönt worden ist. Der Verf. hat sie zweimal eingesandt, weil das erste Exemplar verlohren gegangen; aber das zweitemal verbessert. Hier erscheint diese Preißschrift nach der ersten und verlohrnen Urschrift, und ohne Vorwissen der Gesellschaft. Der V. behauptet, daß Julin und Jomsburg zwei verschiedene Städte gewesen, und samlet die Nachrichten über die Lage und Geschichte der Stadt Jomsburg.

Churſächsische und Fürstlich
Sächsische Lande.

Sammlung vermischter Nachrichten zur Sächsischen Geschichte. X Band. Chemniz, 8. 1 Alph. 5 Bogen.

Anm.

Anm. Enthält: 1) Paul Jovius d. i. des Rectors Göze zu Eisleben, der sich hinter diesem Namen verstekt hat, Geschichte der Grafen von Hohnstein; nebst einem Anhange von den Grafen von Lohra. S. 1=143. Der Herausgeber, Hr. Krundig, hat diese Nachrichten besser geordnet. 2) Von der dem erbverbrüderten Hause Hessen ehemals besonders geleisteten Erbhuldigungspflicht. S. 144=235. 3) Vermischte Urkunden zur Erläuterung der Bergwerksgeschichte und Verfassung, mit Anmerkungen begleitet. S. 236=360. Es sind 15 Urkunden von 1296=1554. 4) Zuverlässige Nachrichten von der Gräfin von Rochliz. S. 361=413. Sie sind besonders gegen die in Büschings Magazin Th. VIII enthaltene Nachrichten gerichtet. 5) Anzeige eines noch ungedrukten Werks der Hennebergischen Geschichte, Christian Junkers Ehre der gefürsteten Grafschaft Henneberg, genant. S. 414=430.

Sächsische historische Handbibliothek. 1 Theil. Dresden, 8. 256 S.

Anm. Eigne und fremde aber bis jezt unbekante Abhandlungen, ungedrukte Urkunden, Statuten u. s. w. machen den Inhalt dieser schäzbaren historischen Collectaneen der Sächsischen Geschichte aus.

Ad. Dan. Richter's (Director des Gymnasii zu Zittau) Sächsische Historie der Markgrafen in Meisen, welche zugleich Landgrafen in Thüringen gewesen seyn, nach Anleitung der glaubwürdigsten Nachrichten, Urkunden und besten Abhandlungen in der Geschichtkunde. Leipzig, 8. 120 Seite.

Anm. Eine Geschichte, in der man außer der schlechten Schreibart, viele Irrthümer bemerket hat.

Leben Wittekind des Großen. Dresden, 8. 13 Bogen.

Wodan der Sachsen Held und Gott. Dresden, 8. 9 Bogen.

Anm. Beide Schriften sind von dem nemlichen Verfasser einzeln herausgegeben, und auch unter einem gemein=

meinschaftlichen Titul: Biographien der Sachsen. Dresden, 8. 1 Alph. 8 Bogen gesammlet worden. Der zweite Theil soll das Leben Conrad des Großen, Friedrich des Weißen und Johann Friedrich des Großmüthigen enthalten. Die Biographien sind sehr fehlerhaft, unhistorisch und romanhaft befunden worden, auch nicht in der besten Schreibart abfaßt.

Kleine Chronik von Leipzig. Erster Theil bis zum Jahr 1466. Leipzig, 8. (1776.) $7\frac{1}{2}$ Bogen.

Anm. Hr. Prof. Schlözer ist der Verfasser.

Gesammlete Nachrichten von der Armen-Einrichtung der Freimäurer in Churſachsen, den 17 Jänner 1772 bis zum Jahre 1775. Leipzig, 8.

Anm. Die Berichte von den zum Behufe der Armen und deren Erziehung gesammleten und verwendeten Geldern, auch angelegten Anstalten, sind vorhin einzeln gedrukt worden.

Nachricht von dem Armen- und Zuchthause zu Waldheim, und dem Armen und Waisenhause zu Torgau. M. K. Dresden, 8. 10 B.

Joh. Ehrenfried Böhme Beweiß, daß die beiden Rittergüter Herrngosserstedt und Burgholzhausen jederzeit von verschiedenen Marschallischen Geschlechtslinien besessen worden, mithin niemals zusammen gehört und mit einander ein Ganzes ausgemacht haben, aus noch grösstentheils ungedrukten Urkunden geführet. Mit Beilagen. Leipzig, 4. 28 Seiten und 48 Seiten Urkunden.

Mineralogische Geschichte des Sächsischen Erzgebürges. Hamburg, 8. 52 Seiten.

Anm.

Anm. Der Herausgeber ist Hr. Dr. Möller, aber der Verfasser ist unbekant.

Versuch einer Mineralogischen Beschreibung der Gefürsteten Grafschaft Henneberg, Churſächsischen Antheils u. s. w. von Friedr. Gottlob Gläser, Vicebergmeister zu Suhl. Leipzig, 4. 106 Seiten.

Anm. Beide vorhergehende Schriften s. unten: Litteratur der Philosophie, (Naturgeschichte.)

* * *

Joh. Gottlieb Lindner von Schwarzburgischen Münzen. Arnstadt ꝛc. 4.

Anm. Verschiedene Programmen, davon bis jezt die dritte Fortsezung erschienen ist.

(Niedersachsen.)

Chur- und Herzoglich-Braunschweigische Lande.

Altes und Neues aus den Herzogthümern Bremen und Verden. *VIII* Band. Stade, 8.

Anm. Die Fortsezung einer periodischen Schrift, welche besonders dem Eifer des Herausgebers, des Hrn. Consistorialr. und Generalsuperint. Pratje zu danken ist. Geographie, Staatsverfassung, Geschichte der Herzogthümer Bremen und Verden, auch Nachrichten von Todesfällen, Beförderungen und Schriften, welche diese Lande betreffen, machen den Inhalt überhaupt aus.

In dem angezeigten VIII B. stehen: Joh. Heinr. Eggelings Miscellaneae Germaniae Antiquitates: Geschichte der Garnisonprediger-Bedienungen in Stade und Verden: des sel. Joh. Vogts Nachricht von der Pipinsburg im Amte Peterkesa: Herzog Franz von Sachsenlauenburg und der Hadelischen Geistlichen und Vorsteher Consensus doctrinae orthodoxae vom 9 Febr. 1590.

Egge-

Eggelins Miscell. Germ. Antiqq. mit 2 Kupfern werden auch besonders verkauft.

Sammlung aller Nachrichten von dem Zustande der Calenbergischen Wittwenverpflegungs-Gesellschaft. III Stück. Hannover, 4.

* * *

Geschichte des Herzoglich-Schleswig-Holstein-Gottorpischen Hofes und dessen vornehmsten Staatsbedienten, unter der Regierung Herzog Friedrichs IV. und dessen Sohns Herzog Carl Friedrichs, mit geheimen Anecdoten, zur Erläuterung der Schleswig-Holsteinischen Historie besonders, und der Nordischen Begebenheiten überhaupt. Frkf. und Leipz. 4. (1774.) 118 Seiten.

Anm. Voll von würklich geheimen Anekdoten, die einige Höfe und deren Minister, aber auch die Litterär-Geschichte der Universität Kiel betreffen.

* * *

Die Geschichte von Hamburg, für den Liebhaber der Vaterländischen Geschichte. I Theil. Hamburg, 4. 60 Seiten.

Anm. Eine Arbeit des Hrn. D. u. Pr. Schüz.

Patriotische Vorstellung des Gesuchs der deutschen Reformirten in Hamburg, um einen freien Gottesdienst. Hamburg, 4.

Fünf Schriften, bei Gelegenheit der Hamburgischen Unruhen, wegen des Gottesdienstes der Reformirten. Hamburg, 8.

Prüfung der ersten, zweiten und aller fernern Ausgaben der Anmerkungen eines Ungenanten, über die beiden Vorstellungen des Hamburger Ministerii u. s. w. gegen die neuerlich projectirte öffendliche Religions-Uebung der hiesigen holländischen deutschen Reformirten. M. Beilagen. Hamburg, 4.

* * *

Historische Nachrichten von Unser Lieben Frauen Kirche in Bremen, von Joh. Phil. Cassel, Prof. II Stück. Bremen, 4. 2 Bogen.

Anm. Es ist dabei eine vom Original abgedrukte Nachricht von einer Brüderschaft der Mutter Maria der Barmherzigkeit vom J. 1483.

(Westphälischer Creiß.)

Westphälische Alterthümer, oder Beweiß, daß die so Christum gekreuziget und Johannem den Täufer enthauptet, Westphälinger gewesen. Solingen, 8. 28 S.

Anm. Keine Geschichte, sondern ein Spaß, der erst zu Berlin und dann auch zu Leipzig soll gedrukt worden seyn.

(Chur-Brandenburgische und Königl. Preußische sämtliche Lande.)

Der Preußische Sammler, zur Kentniß der Naturgeschichte, zur Verbesserung der Land und Stadt-Wirthschaft, der Policei- und des Finanzwesens, zur Ausbreitung der Preußischen Geschichte und Alterthümer. I Band. Königsberg, 8. (1774.)

Anm Für das Jahr 1774.

Codex diplomaticus Brandenburgensis. Aus Originalien und Copialbüchern gesammlet und herausgegeben von Philipp Wilhelm Gerken. V Theil. Stendal, auf Kosten des Verfassers, 4. 376 Seiten.

Anm. I Theil ist 1769. - II Th. 1770. 658 S. - III Th. 1771. IV Th. 1772. 658 S herausgekommen. Die ganze Sammlung ist man zugleich dem Freiherrn Ewald von Herzberg, würklichen Königl. Staatsminister, schuldig, der dem Verf. den Zutritt zu dem Königl. geheimen Archiv in Berlin verschaft hat. Viele Urkunden hat der Verf. auch aus den Archiven der Domkapitel, Stifter, Klöster und Städte erhalten. Viele in dieser Sammlung enthaltene Urkunden waren schon vorhin gedruckt; der V. hat sie aber verbessert

oder

oder richtiger mitgetheilt. Eine genauere Beschreibung aller Bände dieser schäzbaren Sammlung siehe in dem historischen Journal, VI Th. S. 193=206.

Diplomatische Beiträge zur Untersuchung der Schlesischen Rechte und Geschichte. II Band 2r Theil Berlin, 4. S. Juristische Litteratur, S. 29.

Brandenburgische historische Münzbelustigungen, in welchen viele meist sehr seltene und noch ganz unbekante Schaustücke, Dukaten, Thaler, auch andere Münzen von verschiedenem Metall, nicht weniger einige merkwürdige Siegel, welche die Brandenburgische Geschichte erläutern, sauber in Kupfer gestochen, genau beschrieben und mit historischen und kritischen Anmerkungen begleitet werden. Herausgegeben von Johann Jakob Spies, Diakono und Ehegerichts-Assessore, wie auch hochfürstl. Bibliothekario und Aufseher über das herrschaftliche Münzkabinet. V und lezter Theil. Anspach, 4. (1774.) 2 Alph. 3 Bogen.

Anm. I Th. 1768. 2 Alph. 7 B. — II Th. 1769. 2 Alph. 6 B. — III Th. 1770. 3 Alph. 7 B. — IV Th. 1771. 2 Alph. 7 B. Ein sehr fleißiger Auszug des ganzen Werkes, mit einer gründlichen Beurtheilung ihres Werthes s. Hist. Journal, VI Th. S. 181=193.

Medailles sur les principaux evenemens de la maison de Brandenbourg, depuis Frédéric Guillaume, dit le grand Electeur, jusqu' à Frédéric le grand, II. du nom et troisieme Roi de Prusse; avec les explications historiques de tout ce qui concerne les evenemens sur lesquels ces medailles ont été frappées. à Berlin, 4. (1776.)

Anm. Es ist nur erst angekündiget, und wird in dem angezeigten Jahre vollendet werden. Der Königliche Ingenieur=Obrist=Lieutenant, Hr. Ricaud de Tiregale ist der Sammler und Herausgeber. Das Werk

soll die äussere Einrichtung bekommen, daß es als der zweite Theil zu der prächtigen Quartausgabe der Memoires de Brandenbourg betrachtet werden kann.

Gottfried Ostermeyer's (Pastors zu Trempen im Amte Nordenburg) Kritischer Beitrag zur Altpreussischen Religionsgeschichte. Marienwerder, 8. 4. Bogen.

Anm. Das Product eines Unwissenden in der Geschichte. S. Büschings W. N. III. S. 414.

Versuch einer Geschichte der Churmark Brandenburg, von der ersten Erscheinung der deutschen Senonen an, bis auf jezige Zeiten ausgefertiget von Sam. Buchholz u. s. w. *V* Band, nach dessen Todezum Druk befördert von Joh. Friedr. Heynaz, Lehrer an der Schule des Berlinischen Grauen-Klosters, welcher die Regierung des zweiten Preußischen Königs, Friedrich Wilhelm, nebst den zur ältern Geschichte noch rükständigen Urkunden enthält. Berlin, 1775. 4. Die Vorrede XXIX S.; der Text 208 S.; die Urkunden 184 S. — *VI* Band, welcher die Regierung K. Friedrich II bis auf den Hubertsburger Frieden und zugleich ein vollständiges Register über alle sechs Bände enthält. Edf. 1775. Vorrede XII S. Text 432 S. Register 111 S. 4.

Anm. Der *I* Theil, Berlin, 1765. 476 Seiten, enthält die alte Geschichte; *II* Theil Edf. 1765. 612 Seiten, die mittlere Geschichte; *III* Theil Edf. 1767. 678 Seiten, ingleichen *IV* Theil, Edf. 1771. 356 Seiten, und 170 S. das Urkundenbuch, beide die neuere Geschichte.

Der sel. Buchholz ist Oberpfarrer in Lichen, nachher zu Cremmen in der Mittelmark gewesen, † 1774. Das Leben desselben wird in der Vorrede zum V Theile beschrieben.

Der *V* und *VI* Theil enthält die neueste Geschichte und ist auch unter folgendem Titel besonders herausgegeben worden:

Neueste Preußisch-Brandenburgische Geschichte I und II Theil. Berlin, 4.

Anm. Das Register über die vier ersten Theile und der Anhang von Urkunden fällt hier weg.

Rede am Gedächtnißtage des Churfürsten Friedrich Wilhelm des Großen. Den 17 Febr. 1775 gehalten von Rudolph Wilh. Zobel, Prof. zu Frankfurth, Züllichau, 8.

* * *

Vollständige Topographie der Mark Brandenburg, herausgegeben von D. Anton Friedrich Büsching u. s. w. Berlin, 4. Die vorläufige Hauptstücke 64 Seiten; die Topographie selbst 368 Seiten.

Anm. Ein Verzeichniß der Landcharten, nebst einem systematisch-geographischen Entwurfe der ganzen Mark und einem Register in Verfall gerathener Städte, Dörfer u. s. w. nimt den grösten Theil der vorläufigen Hauptstücke ein. Die Topographie selbst bestehet in einer alphabetischen Tabelle aller Oerter, mit Bemerkung, was sie sind, wo sie liegen, unter welcher Inspection, Kreiße, Gerichtssprengel sie liegen. Einige Zusäze s. in Büschings W. N. IV Jahrg. 1776. S. 17. f.

Ant. Fr. Büschings Beschreibung seiner Reise von Berlin über Potsdam nach Rekhan u. ss. w.

Anm. S. oben Reisebeschreibungen, S. 27.

M. Joh. Gottlieb Volkelt's (der vereinigten Königl. und Stadtschulen Conrectors) Nachricht von den Schlesischen Mineralien und den Oertern, wo dieselben gefunden werden. Breslau und Leipzig, 8. 123 Seiten. S. Litteratur der Philosophie, (Naturgeschichte.)

Versuch einer Reformationsgeschichte des Fürstenthums und der Bischöflichen Residenzstadt Neisse, mit den darzu gehörigen Beweisen, von Gottlieb

Fuchs, Pastor an der Evangel. Lutherischen Pfarrkirche zu Hünern bei Breslau, und Mitglied der patriotischen Gesellschaft in Schlesien. Breslau, 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Anm. Vor dem Werke steht ein eigenes Urkunden-Verzeichniß der Städte Neise und Grotkau. Die beigefügte Anmerkungen haben drei andere Schlesische Gelehrte zu Verfassern. In einer vorausgeschikten Abhandlung wird die Kirchenhistorie von ganz Schlesien erläutert. S. 133-360 sind Beilagen.

Matthias Oesterreichs (Inspectors der großen Königl. Bildergallerie zu Sans-Souci) Beschreibung der Gruppen, Statuen, ganzen und halben Bruststücken, Basreliefs, Urnen und Vasen, von Marmor, Bronze und Blei, so wol von antiker, als moderner Arbeit, welche die Sammlung Sr. Majestät des Königs von Preussen ausmachen. Worin der Plaz, worin jedes dieser Stücke sich anjezt befindet, wie auch derjenige, welchen sie vormals einnahmen, und die Sammlungen, zu welchen sie gehöret haben, zugleich angezeiget sind; nebst beigefügten historischen Erläuterungen und Anmerkungen über die neuern Künstler, welche Sr. Majestät gearbeitet haben. Berlin, 8. 10½ Bogen.

Anm. Der Verf. hat sein Werk vor einem Jahre in Französischer Sprache herausgegeben. Jezt ist es von Hrn. D. Krüniz ins Deutsche übersezt worden.

Matthias Oesterreichs Beschreibung von den sieben neu erbauten Zimmern, zwei Sälen und zwei Gallerien, in dem gewesenen Orangeriehauße in Sans-Souci, wie auch aller Gemälde, Alterthümer und anderer Kostbarkeiten, so darinne befindlich sind. Potsdam, 1 Octavbogen.

z) Deutsche Adelshistorie.

Allgemeines deutsches Adelslexicon, darinn von den alten und neuen Gräflich-freiherrlich- und Adelichen Familien, ihrem Alterthume, Ursprung, Vertheilungen in unterschiedene Häußer, Verwandtschaften und denen daraus entsprossenen berühmtesten Personen gehandelt wird, herausgegeben von Joh. Wilh. Franz, Freiherrn von Krohne, Sr. Königl. Poln. Maj. würklichem Geheimenrath, des Brandenburg. rothen Adlerordens Großkreuzherrn u. s. w. Des I Bandes Erster Theil, enthaltend die Buchstaben A. B. C. D. E. F. Lübek, fol. (1774.) 340 Seiten.

Anm. Die einzelnen Nachrichten drocken und uninteressant. Der V. verbreitet sich aber sehr weit, über alt- und neu adeliche und selbst solche Familien, mit der nur irgend einmal einer von Adel verwandt gewesen ist.

Genealogisches Handbuch der Freiherrlichen und Adelichen Familien. S. oben S. 35.

Friedrich Ludw. Anton Hörschelmann's (Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachischen, wie auch Fürstl. Schwarzburg-Sondershäußischen und Rudolstädtischen resp. Obervormundschaftlichen Commissions-Secretairs, Hof- und Regierungs-Advocaten) Genealogische Adelshistorie. Aus sichern Quellen und Authentischen Nachrichten vorgetragen, und mit nöthigen Beweisen bestätiget. I Band, (erster Theil. Gotha, 1772.) zweiter Theil, Edf. 1775.

Anm. Von S. 81 bis 158, ohne die Geschlechtstafeln und Wappen.

Sammlung zuverläßiger Stamm- und Ahnentafeln, verschiedener jezt florirender Adelichen und Freiherrlichen Familien, ausgefertiget von Friedrich Ludw. Anton Hörschelmann u. s. w. Coburg, kl. Fol. (1774.) 78 Seiten.

Proben des deutschen Reichsadels, oder Sammlungen alter Denkmäler, Grabsteine, Wappen, In- und Urschriften u. s. w. nach ihrem wahren Urbilde aufgenommen, unter offener Treue bewährt und durch Ahnenbäume auch sonstige Nachrichten erklärt und erläutert, von Johann Octavian Saiver, Com. Palat. Caesar. hochfürstl. Würzburgischem Archivario und hochfürstl. Fuldaischem Landrathe. Würzburg, gr. 4. 9 Alph. und noch 15 Bogen Kupfertafeln.

Anm. Der erste Theil ist allgemein, indem der Verf. darin von dem Ursprunge des deutschen Adels, von den Proben, Turnieren, Unmittelbarkeit und Stiftsmäßigkeit des deutschen Adels handelt. Der andere Theil des Werks betrift zunächst das Domstift zu Würzburg, dessen Ursprung, Vorzüge u. s. w., die Aemter der Domherren, die Vorzüge der Dompräläten, die zu leistende Proben und gewöhnliche Aufschwörung beschrieben werden, begleitet mit einem chronologischen Verzeichniße aller Domherrn bis auf die jezige Zeiten. Das Werk ist mit ungemeiner Pracht auf Schreibpapier, in des Verfassers eigenem Verlage, gedrukt, und kostet sechszehn Reichsthaler.

Joh. Jac. Mosers Neueste Geschichte der unmittelbaren Reichsritterschaft, unter den Kaisern Matthia, Ferdinand II. Ferdinand III, Leopold, Joseph I. Carl VI. Carl VII. Franz und Joseph II. mit Betrachtungen darüber. I Theil. Frkf. und Leipz. 1775. 1 Alph. 18 Bogen. — II Th. Edf. (1776.) 2 Alph. 4½ Bogen, 8.

Anm. Das Werk ist chronologisch und beschreibet von Jahr zu Jahr das wechselsweise Verhältniß der Reichsritterschaft gegen den Kaiser und die Stände, ingleichen ihre vortheilhafte und widrige Schikfale.

Lebensbeschreibung Herrn Götz von Berlichingen, zugenant mit der eisernen Hand; mit verschiedenen

denen Anmerkungen erläutert. Zweite, verbesserte Auflage. Nürnberg, 8. 20 Bogen.

Anm. Mit des Ritters Bildnisse, so wie es auf dem Monument im Closter Schönthal gesehen wird. Die Lebensbeschreibung selbst ist ein Abdruck der von Pistorius herausgegebenen Nachrichten. In den Anmerkungen des Veroni Frank von Steigerwald, ist einiges für unser Zeitalter nicht mehr passendes abgeschnitten oder abgekürzt worden; alle historische Noten des Pistorius aber hat man geschonet. Unnöthige Digressionen des sel. Pistorius sind weggestrichen worden. Der Verleger kündiget eine ungedrukte Lebensgeschichte eines andern Fränkischen Ritters an.

Sammlung der bei der Ketelholdtischen Amts-Jubelfeier zum Vorscheine gekommenen Schriften. M. K. Frankenhaußen, 4. 1 Alph.

Anm Sie betrift den Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischen Geheimten Rath, Canzlar, Regierungs- und Consistorial-Präsident, Christian Ulrich von Ketelholdt. Hr. M. Ezrodt hat diese Sammlung veranstaltet.

c) Helvetien.

Merkwürdige Ueberbleibsel von Alterthümern an verschiedenen Orten der Eidgenossenschaft. Nach Originalien gezeichnet und in Kupfer herausgegeben, von Joh. Müller, Ingenieur zu Zürich. (I. II.) *III.* Theil. Zürich, 4.

Anm. Das 3 St. 4 Bogen und 22 Kupfer.

Kurzer Begrif der Geschichte der Schweizer für Anfänger. Zürich, 8. 72 Seiten.

Anm. Der Verfasser erzält zuerst den Anfang des helvetischen Bundes, und hört beim Westphälischen Frieden auf.

Abhandlung von der Größe der ganzen löblichen Eidgenossenschaft und des Cantons Zürch insonderheit. (Zürich) 8.

Christph. Trumpi Neue Glarner Chronik; mit Landch. Winterthur, 8. (1774.) 768 S.

Historia reformationis ecclesiarum Raeticarum, a Petro Dominico Rosio de Porta, Jesu Christi in eccl. Scamff. ministro et vener. colloq. Sup. Oengadinae cancellario. Pars I. f. Lib. 1. 2. Curiae et Lindaviae, (1772.) — Pars II. Vol. 1. f. Lib. 3. ib (1774.) 4.

Relation, worin die Verrichtung einer H. L. Evangelischen Standes-Commission, in Betref der entstandenen Streitigkeiten wegen der so genanten Herrenhutischen Streitigkeiten beschrieben ist. Chur, 4.

f) Vereinigte Niederlande.

* * *

g) Grosbritannien.

A. Anderson's historische und chronologische Geschichte des Handels, von den ältesten Zeiten, bis auf die jezige Zeiten ꝛc. Aus dem Englischen. *III* Theil. Riga, 8. 381 Seiten (vom J. 1401 bis 1549.)

Britanniens Cultur durch die Römer. Ein Fragment, aus einer neuen Geschichte von England. Cleve und Düsseldorf, 8. 28 Seiten.

Anm. Eine Probe aus Hrn. Sprengels Geschichte von Grosbritannien, die als ein Theil der grossen allgemeinen Welthistorie erwartet wird. Die nemliche Abhandlung stand auch im zehnten Stück des encyclopäschen Journals.

h) Dänemark und Norwegen.

Scriptores rerum Danicarum medii aevi, opera *Iac.* Langebeck. III Tomus. c. figg. Havniae et Lipsiae, fol. 7 Alph.

Anm. Tom. I. 1772. — *Tom. II.* 1773.; jeder von 7 Alph. Nach des Verf. Tode sezen andere Gelehrte das Werk fort. Den Tom. IV. hat indessen Hr. Pet. Friedr. Suhm (1776.) würklich herausgegeben. Auch 7 Alph.

Samm-

Sammlung zur Dänischen Geschichte, Münzkentniß, Oekonomie und Sprache, durch Johann Heinrich Schlegel, Königl. Dän. Justizrath, Prof. und Historiograph. *II* Band. 1. 2. Stück. Kopenhagen und Leipzig, 8. (1774.) 3 Stück. Edf. 1775. 8.

Anm. Jedes Stück von ohngefähr 12 Bogen.

Die lezten Stunden Ihro Majestät der hochsel. Königin von Dänemark, Caroline Mathilde, in einem Briefe an A ** M ** Esq. London, 8.

Anm. Hr. Pastor Lehzen in Zelle ist Verfasser.

* * *

Wilh. Ernst Christiani Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein. 1 Theil. Flensburg und Leipzig, 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Anm. Die Geschichte von Schleswig wird bis in das 13; die von Holstein aber bis zur Mitte des 12 Jahrhunderts erzählt. Es sollen noch 3 Bände folgen.

Isländische Litteratur und Geschichte. Erster Theil. Göttingen und Gotha, 8. (1773) 202 Seiten,

Anm. Aus den vielen einzelnen, zum Theil weitschweifigen, zum Theil seltenen Abhandlungen, die seit 140 Jahren über die Isländische Annalen geschrieben worden sind, gedenket Hr. Schl. das Brauchbarste heraus zu holen und es mit gedrungener Kürze in etwa vier solche Bändchen wie das gegenwärtige ist, zusammen zu pressen. Der 1 Theil, ausser welchem noch kein neuerer erschienen ist, enthält I. Schlözer von der Isländischen Litteratur überhaupt und der Edda insonderheit. II. Ihre von der Upsalischen Edda, mit Schlözers Zusäzen. III. Drei Anmerkungen gegen Hr. Thunmann.

Islands Landnamabock, hoc est, Liber originum Islandorum. Hafniae et Lipsiae, 4.

i) Schweden.

Merkwürdiges Stück aus der Geschichte K. Gustavs I, welches eine historische Beschreibung seiner

Ge-

Gefangenschaft in Dänemark, Flucht nach Lübek u. s. w. enthält. Nach vielen Handschriften ausgearbeitet von Heinr. Jac. Sivers, Königl. Hofpred. Probst der Probstei Norra-Tiust, und Pfarrherr in Tryserum und Hannäs. Lübek, 8. 7 Bogen und 1 Blatt Kupfer.

Anm. Aus archivalischen Nachrichten und andern zuverlässigen Schriften, aber in einer schlechten Schreibart, und sonst untreu übersezt. Denn ursprünglich ist diese Abhandlung Schwedisch abgefaßt und schon 1753 herausgegeben worden.

Geschichte Gustav Adolfs, Königs von Schweden, aus den Arkenholzischen Handschriften und den vornehmsten Geschichtschreibern. I Band. Abtheilung 1. 2. Breslau, 8.

Anm. Diese beide Abtheilungen gehen bis 1629. Es ist eine Uebersezung aus dem Französischen des ältern Mauvillon.

k) Polen und Preussen.

Iosephi Alexandri de Vindis Prussiis et S. R. I. Principis JABLONOWSKI etc. Lechi et Czechi vindiciae. Editio secunda, emendatior et auctior. Accedunt iudicia eruditorum de prima editione. Lipsiae, 4.

Politische Betrachtungen über die inre Staatsverwaltung von Polen, nach Maasgabe seiner Grundgeseze, verschiedenen Constitutionen der Sitten seiner Einwohner und der Hauptursachen seiner Unruhen und seines Verfalles. Aus dem Französischen eines freien Bürgers einer Monarchie. Frankfurth und Leipzig, 8. (1776.) 6 Bogen.

Anm. Ein sehr wahres Gemählde des gegenwärtigen Zustandes von Pohlen.

Das conföderirte Polen. V Theil. Erfurth, 8. 8 Bogen.

Anm. Eine Geschichte aus Zeitungen.

Die gute Sache der Dissidenten in Polen, nach den Gründen des natürlichen und allgemeinen Staatsrechts und der Politik, von Wilh. E. Christiani. Zweite vermehrte Auflage. Leipzig, 8.

Polen, wie es war, wie es ist und wie es werden wird. Paris, 8.

Das gerechte Schicksal von Polen, aus natürlichen Rechten und Verträgen erwiesen. Frankfurth, 8.

Schreiben eines Kaufmanns über gemachte Anmerkungen wegen des lezthin zwischen Preussen und Polen geschlossenen Handlungstractats. 4.

Beleuchtete Untersuchung des Verfahrens der Höfe Wien, Petersburg und Berlin, die Theilung von Polen betreffend. Frankfurth, 8. (1776.)

1) Rußland.

Des H. Nestors, Mönchs im Petscherischen Kloster des H. Theodosius in Kiew, und der Fortsezer desselben, Aelteste Jahrbücher der Russischen Geschichte, vom J. 858 bis zum J. 1203. Nach der zu Petersburg in Slavonischer Sprache nach der Königsbergischen Handschrift gedruckten Ausgabe, übersezt und mit Anmerkungen versehen von Joh. Bened. Scherer, ehemaligem Consulent eines hocherlauchten Kaiserl. Justizcollegii in St. Petersburg. Leipzig, 4. (1774.) 310 Seiten.

Anm. Ueber den Werth dieser Uebersezung s. die gründliche Beurtheilung des Hrn. Bacmeisters R. B. IV B. S. 95. ff.

* * *

St. Petersburgisches Journal u. s. w.

Anm.

Anm. Ein historisch-Politisches Magazin für die neuesten Veränderungen im Russischen Reiche, davon im folgenden Jahre geredet werden soll, mit welchem es erst anfängt. Es komt Monatweiß heraus.

Der historische Calender für das Jahr 1776. St. Petersburg. 8.

Der Geographische Calender, auf das Jahr 1776. Ebendas. 8.

Anm. Beide auf Veranstaltung der Akademie der Wissenschaften, die überhaupt jährlich sieben besondere Calender herausgiebt; in Russischer Sprache, aber mit Beiträgen von einigen in Rußland lebenden deutschen Gelehrten. In dem historischen sind mühsame Nachrichten von merkwürdigen Völkern, welche ehedem auf der nördlichen Seite der Donau, besonders in Rußland gewohnt haben, zusammen getragen. Hr. Stritter ist Verfasser desselben. Den Anfang machen: Gothen, Hunnen, Heruler, Wandalen, Gapiden, Longoparden, Slaven, Bulgaren. Künftig folgen: Avaren, Chazaren, Ungern, Petschenegen, Komaner u. s. w. S. Bacmeister R. B. IV B. S. 85.

Der Geographische enthält eine Beschreibung des schwarzen Meeres und der Häfen an dessen Küsten, nebst einer Geschichte des Handels auf demselben, mit einem Chärtchen. Hr. Prof. Güldenstädt soll der Verfasser seyn. S. Bacmeisters R. B. IV. S. 150. wo eine genauere Nachricht von den 7 Akademischen Calendern stehet, davon der so genante Grosse auch in deutscher Sprache gedruckt zu werden pfleget.

Noch ist hier der historische Calender des J. 1775 zu erwähnen, darin unter andern enthalten sind: Joh. Gotthilf Stritters historische Nachrichten von der Krim. 4 Octavbogen. Sie enthalten die Geschichte von den ältern und neuern Zeiten, bis auf den 1774 geschlossenen Frieden.

Briefe über Rußland, von einem Frauenzimmer. u. s. w. S. oben Reisebeschr. S. 28.

Ab.

Abbildungen der vielen Nationen im Russischen Reiche, und derselben mannichfaltige Kleidertrachten. St. Petersburg, 4.

Anm. Im J. 1773 ist der Anfang gemacht worden, diese Abbildungen herauszugeben. 50 Platten davon sind fertig, und 100 sollen überhaupt geliefert werden. Hr. C. M Roth verfertiget die Kupferstiche und Hr. Carl Wilh. Müller hat den Verlag übernommen, der die Kupfer, dem Verlangen der Interessenten zu Folge, entweder schwarz, auf gewöhnlichem Schreibpapier, oder gut illuminirt, auf feinem Schreibpapier, oder malerisch illuminirt, auf holländischem Papier liefern wird. Hr Joh. Gottlieb Georgi hat den Auftrag angenommen, den Text darzu zu schreiben, der unter folgendem Titul, in groß Quart ausgegeben wird: Beschreibung aller Nationen des Russischen Reiches, ihrer Lebensart, Religion, Gebräuche, Wohnungen, Kleidungen und übrigen Merkwürdigkeiten. Die erste Abtheilung, oder wie sie der Verf. nennet, die erste Ausgabe, wozu 25 Kupfertafeln gehören, ist würklich erschienen, und enthält Nationen vom Finnischen Stamme: sie gehöret aber mehr zum folgenden Jahre; ob sie gleich würklich noch 1775 abgedruket worden. Es ist von dem Texte auch eine Russische und Französische Uebersezung verfertiget worden.

Die zweite Ausgabe soll tatarische Völker abbilden und beschreiben. Vier Ausgaben werden überhaupt das ganze Werk ausmachen. Hr. Adjunct Georgi handelt von den Namen, der Statur, Lebensart, und den Sitten, auch Gebräuchen, worzu Kleidung, Wohnung und Religion gehöret, auch von der Sprache und andern verwandten historischen Gegenständen.

Aug. Ludw. Schlözer über Rußlands Reichsgrundgeseze. Gotha, 8.

Anm. Angekündiget, auch 1775 meist abgedrukt, aber noch nicht ausgegeben.

* * *

Nachricht von allen Betrügern, die sich in Rußland für Zaren und Thronfolger ausgegeben haben. Riga, 8.

Bei-

Beiträge zur Geschichte Peter des Gr. herausgegeben von Hartm. Ludw. Christ. Bacmeister, Insp. des Gymn. 1 Band. Riga (1774) 1 Alph. 13 Bogen, 8.

Anm. Der Anfang einer Sammlung von Schriften über das Leben Peter des Gr., die entweder noch gar nicht, oder nur in Russischer Sprache gedrukt worden.

Geschichte des Kriegs zwischen Rußland, Polen, und der Ottomanischen Pforte. XXXIV. XXXV. XXXVI. Theil, womit dieselbe beschlossen ist. Nürnberg, 4.

* * *

Gust. Bergmann's (Predigers zu Arrasch in Livland,) Geschichte von Livland, nach Bossuetischer Art entworfen. M. K. Leipzig, 8. (1776. aber schon 1775.) 13 Bogen.

Anm. Hr. Subrector Broze am Kaiserl. Lyceo zu Riga, hat 33 kleine Zeichnungen von Wappen, zerstörten Schlössern, einzelnen Gegenden Livlands entworfen, die als Vigneten dem Werkchen zur Zierde einverleibet worden. Um sie zu nuzen, soll Hr. Bergmann den Entschluß gefaßt haben, diesen kurzen und angenehmen Entwurf einer Geschichte, aus den Livländischen Chroniken zusammen zu tragen.

Joh. Eberhard Fischer's Sibirische Geschichte u. s. w. St. Petersburg.

Anm. Von dieser aus dem deutschen Originale (1768) gemachten Russischen Uebersezung (1774. 631 Seiten, 4.) S. Bacmeisters R. B. IV B S. 93.

Ge. Wilh. Stellers gewesenen Adjuncti und Mitgl. der Acad. der W. zu Petersburg, Beschreibung von dem Lande Kamtschatka, dessen Einwohnern, deren Sitten, Namen, Lebensart und verschiedenen Ge-

Gewohnheiten, herausgegeben von I. B. S. mit verschiedenen Kupfern. Frankfurth am M. (1774.) 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Anm. Hr. Joh. Bened. Scherer (jezt in Bedienung bei dem Bureau des affaires étrangères zu Versailles) ist der Herausgeber. Wie er zur Handschrift gelanget, zeigt er nicht an. Das Buch selbst hat eine sehr vernachläßigte Schreibart. Steller wurde unter der Kaiserin Anna, gelehrter Untersuchungen halber, ausgeschickt und kam 1740 und wieder 1742 nach Kamtschatka.

m) Ungarn.

Ge. PRAY Dissertationes historico-criticae in annales veteres Hunnorum, Avarum et Hungarorum. Viennae, fol.

D. *Godofr.* SCHWARZ Recensio critica rerum Vngaricarum, auctore Petro RANZANO, Siculo, cum triplici appendice insignium ad memoriam diplomatum duorum et criseos singularis editionis epitomes Ranzani. (Lemgoviae) 4. (1774) 72 Seiten.

Hrn. D. und Prof. Schwarz in Rinteln, Anzeige von des Hrn. Grafen *Wolfgangi* de BETHLEN Historiarum Hungarico Dacicarum Libri XVI, als einem nach dem gedrukten ersten und ungedrukten andern Theil zum Verlag ganz ausgefertigt liegendem Werke. Lemgo, 4. 3 Bogen. (1774.)

Anm. Der Verf. dieses angekündigten Werkes, war des Fürsten Apost des ersten und älteren in Siebenbürgen, würklicher geheimer Rath und der Landschaft Canzlar. Der Sohn des Verf. Alexius von Bethlen, veranstaltete den Abdruk durch eine eigene Buchdrukerei; welcher aber durch dessen Tod unterbrochen und unvollendet gelassen wurde. Hr. Schw. besizt nicht nur das würklich abgedrukte, welches an sich schon eine Seltenheit ausmachet, sondern auch die in der Handschrift vorhandene Fortsezung in dreisig Heften, jeden von 4 bis 6 Bogen, in fol.

* * *

Die Sitten der Morlaken, aus dem Italienischen übersezt. Mit Kupfern. Bern, 8. 7 Bogen.

Anm. Man hat diese Beschreibung aus einer Italienischen Reisebeschreibung von Dalmatien, die Hrn. Albert Fortis zum Verfasser hat, genommen. Die Morlaken bewohnen die Gebürge und Insuln zwischen Zengh und Zara, und haben ihren Namen von den Venetianern, von welchen sie Moro Ulahi, schwarze Wallachen, genant werden.

Analecta *Scepusii* sacri et profani *Pars I.* complectens Bullas Pontificum, Caesarum Regumque diplomata, illustrium virorum epistolas aliaque monumenta litteraria ad notitiam Scepusi facientia. Collegit et notis illustrauit *Car.* Wagner, S. S. Theol. Tyrnav. Doctor. Viennae, (1774.) 469 Seiten. — *Pars II.* complectens Scriptores rerum Scepusiacarum, quibus acc. Inscriptiones templorum Scepusiensium. Collegit *Car.* Wagner etc. ib. (1774.) 357 Seiten. 4.

Historiarum cathedralis ecclesiae Zagrabiensis partis primae Tomus I. praemissis praeliminaribus, continens seriem Episcoporum ab anno MXCI ad annum MDCIII. et tam Episcoporum quam alias notitias. Zagrabiae s. a. fol. (1773.)

Anm. S. Götting. Gel. Anz. 1775. S. 195.

Buda sacra sub priscis regibus. Authore P. *Xysto* Schier, *Eremita Augustiniano.* Opus posthumum. Viennae, 4. (1774.) 118 Seiten und 2 Bogen Kupfer.

Anm. Eine Geschichte die am meisten die Alterthümer und Rechte der Kirchen zu Ofen betrift, die verschiedene Urkunden über kirchliche Sachen, auch einen Grundriß von dem alten Buda und dessen Erläuterung enthält. Der ungenante Herausgeber verspricht noch mehr Schriften dieses Schriftstellers, der 1732 gestorben ist, herauszugeben.

n) Türkei.

Franz Patis de la Croix Geschichte der Kriege, welche die Türken mit Polen, Moskau und Hungarn geführet haben. Aus dem Französischen, von G. J. C. S. Fürth, 8.

VI. Asia.

Ludw. Adolf Baumann's Abriß der Staatsverfassung der vornehmsten Reiche und Länder in Asien; nebst einem Anhange, der die kurzgefaßte Geschichte der Ostindischen Handlungsgesellschaften enthält. Brandenburg, 8. 2 Alph.

Anm. Ein Werk, bei welchem, neben einigen guten, zugleich die schlechtesten Quellen ohne Unterschied, und diese am meisten, gebraucht worden sind; das also natürlicher Weise voll Unrichtigkeiten seyn muß.

Monumenta antiquissimae historiae Arabum. Post Albertum Schultensium collegit ediditque cum latina versione et animadversionibus *Io. Gothofr.* Eichhorn, Prof. Ienensis. Gothae, 8. 17 plagg.

Anm. Voran eine Abhandlung de antiquissimis historicis Arabum monumentis; dann die Genealogischen Tabellen des Ebn Kothaibah, mit Anmerkungen des Herausgebers und 13 Tabellen; hernach Historia regum Gassaniorum ex Ebn Kothaiba; weiter Historia regum Hirtensium ex Ebn Kothaiba; endlich *Io. Iac.* Reiskii Animadversiones criticae in Hamzae historiam regni Ioktanidarum ab *Alberto* Schultensio editam. Reiske hat um diese Ausgabe und das ganze Werk, ein vorzügliches Verdienst.

Johann Gottfr. Eichhorn's Geschichte des Ostindischen Handels vor Mohämmed. Gotha 8. 6 Bogen.

Anm. Mose, Herodot, die Ptolemäer, die Römer und die Byzantiner, machen die 5 Epochen dieser Geschichte. Einige Zusäze siehe in der allg. deutschen Biblioth. XXVIII Th. S. 229.

VII. Africa.

Summarische Geschichte von Nordafrica, namentlich von Marocco, Algier, Tunis und Tripoli. Zum Gebrauche seiner Vorlesungen entworfen von August Ludwig Schlözer. Göttingen, 8. 6½ Bogen.

Anm. Sie ist, laut der Vorrede, vielleicht der erste Theil einer Geschichte von Africa überhaupt, oder vielmehr aller einzelnen Staaten dieses Welttheils. "Nun sollte und könnte ein IItes Theilgen folgen, das die artige Kanarische Geschichte aus dem Glas enthielte; dann ein IIItes, von Aethiopien: dann ein IVtes von den übrigen Staaten in Africa; dann ein Vtes von den Colonien der Araber und Europäer auf den Afrikanischen Küsten "

Abilfedae Tabula (Descriptio) Aegypti. Arabice, (ex codice Parisiensi editus a *Io. Dav.* Michaelis.) Gottingae, 8. (1773.) 5 Bogen.

Anm. Es sollten noch die Anmerkungen nebst einer neuen Uebersezung nachfolgen, die nicht für überflüßig gehalten worden obschon eine vom sel. Reiske bereits in Büschings Magazin, Th. IV und V, anzutreffen war. Lezteres ist indessen wirklich erschienen, vereinigt mit dem ersteren, unter dem Titul:

Abulfedae Descriptio Aegypti, Arabice et Latine. Ex codice Parisiensi edidit, latine vertit, notas adiecit *Io. Dav.* Michaelis. Goettingae, 4. 1 Alph. (1776.)

Anm. Der Herausgeber verspricht noch von Abulfeds übrigen Schriften einige herauszugeben.

* * *

Anhang.

Geschichte beider Indien.

Philosophische und Politische Geschichte der Besizungen und des Handels der Europäer in den beiden Indien. Aus dem Französischen, mit Anmerkungen und Zusäzen versehen von J. Mauvillon, Prof. der

Kriegsbaukunst am Collegio Carolino zu Cassel. (I. II.) III Theil. Hannover, 8. Jeder Theil nicht völlig 1½ Alph.

Anm. Der erste Theil, welcher die Geschichte der Portugiesischen, Englischen und Holländischen Besitzungen in Ostindien enthält, ist schon 1774 herausgekommen. Im zweiten Theile wird die Handelsgeschichte der Franzosen, Dänen, Schweden u. s. w. in Ostindien: im dritten aber die Handelsgeschichte der Spanier, Portugiesen und übrigen Europäischen Völker in beiden Indien beschrieben. Der Verfasser ist der Abt Raynal. Hr. Mauvillon, der Uebersezer, hat Quellen nachgeschlagen und aus solchen beträchtliche Nachträge eingeschaltet; auch Zusäze und Veränderungen zum ersten Theile, aus einer neuern Ausgabe des Originals, mitgetheilt.

Eine andere Ausgabe. Kopenhagen bei Heineke und Faber 1775. 3 Theile. 8.

Geschichte des Ostindischen Handels vor Mohämmed, von J. G. Eichhorn. siehe S. 99.

VIII. America.

Thomas Falkner's Beschreibung von Patagonien und den angrenzenden Theilen von Südamerica. Aus dem Englischen; nebst einer Landcharte. Gotha, 8.

Geschichte der Englischen Colonien in Nordamerica, von der Entdeckung dieser Länder durch Sebastian Cabot an, bis auf den Frieden im Jahre 1762, in vierzehn Büchern. Aus dem Englischen. *I* Band mit einer Landcharte. Leipzig, 1 Alph. 6 Bogen. 1775. — *II* Band Eof. 1 Alph. 5 Bogen (1776.) 8.

Anm. Die Charte ist von Peter Bell 1772 gemacht und stellet die Britischen Besitzungen in Nordamerica vor. Die Uebersezung ist frei und hat manches weggelassen Der zweite Band, welcher mit dem Ende des Jahres 1775 fertig geworden, aber erst 1776 ausgegeben worden ist, schliesset das ganze Werk.

Im ersten B. ist die allgemeine Historie der Entdekung des Nördlichen America und die Beschreibung von den vier Stadthalterschaften in Neu-England, Masachusatsbay, Connecticut, Rhode-Island, Neu-Hampshire; im zweiten B. aber die Geschichte von Neu-York, Neu-Jersey, Pensylvanien, Maryland, Virginien, Carolina, Georgia, Florida, Louisiana, Canada, Neu-Britannia und Neu-Schottland enthalten. Oft geht die specielle Beschreibung höchstens bis 1750, aber nicht bis 1762.

D. Phil. Fermin's Ausführlich geographische Beschreibung der Colonie Surinam. Aus dem Französischen übersezt und mit Anmerkungen begleitet. Zwei Theile, m. Kupfern. Berlin, 8. I Th. 16½ Bogen. — II Th. 1 Alph 4 Bogen.

Anm. Hr D. Martini soll die Aufsicht über diese Uebersezung geführet haben, und der Verfasser der hin und wieder beigefügten Anmerkungen seyn, die blos Naturhistorie betreffen, doch auch S. 112 - 131 einen historischen Zusaz von der Empörung der Sclaven in den Holländischen Colonien ꝛc. enthalten. Indessen macht das ihm in den Anmerkungen hin und wieder beigelegte Lob es unwahrscheinlich, daß diese Vermuthung gegründet sey. Die Landcharte, welche der erste Theil dieser Uebersezung enthält, hat Hr. A. von Lavaur aufgenommen. Hr. Fermin hatte schon vor diesem Werke eine Histoire naturelle de la Hollande Equinoxiale, ingleichen ein Traité des maladies les plus fréquentes à Surinam 1765 herausgegeben. Das Original des gegenwärtig angezeigten Buches ist zu Amsterdam, 1766 gedrukt worden.

IX.

IX. Litterärhistorie.

1) Allgemeine Geschichte. 2) Geschichte der Wissenschaften. 3) Geschichte der Gelehrten. 4) Geschichte der Schulen, Universitäten, und gelehrten Gesellschaften. 5) Geschichte der Bücher. 6) Vermischte Litterarische Werke.

* * *

Einleitung von dem Nuzen, der Methode u. s. w.

Vdalr. Mayr Monachi Cistercienſis &c. Biga dissertationum de nexu historiae litterariae cum studio Theologiae ac de nexu Statisticae cum Jurisprudentia ecclesiastica. Nördlingae, (1774.) 8. 12 Bogen.

1) Allgemeine Geschichte.

* * *

2) Partieular-Geschichte: einzelner Wissenschaften und Künste.

a) Einzelner Wissenschaften überhaupt.

D. Joseph Priestley's Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Optik, vorzüglich in Absicht auf den physikalischen Theil dieser Wissenschaft. Aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusäzen von Georg Sim. Klügel. I Theil. M. K. Leipzig 1775. 4. 34 Bogen 9 Kupfert. (II Th. Eds. 1776. 1 Alph. 18 Bogen 7 Kupfert.) 4.

Ge. Christ. Gebaveri Nova Juris naturalis historia, quam auxit & auditorum in usum edidit E. Chr. Klevesahl *Moral. Juris Nat. & Gent. Prof. Giessensis.* Wezlariae, (1774.) 8.

Ueber den gegenwärtigen Zustand der Politik und Kriegswissenschaft in Europa u. s. w. S. Philosophie.

Jo. Aug. Bachii Historia Jurisprudentiae Romanae IV. libris comprehensa. Editio tertia, ex schedis b. auctoris non nihil aucta. Lipsiae, 8. 712 Seiten.

Anm. Der Text selbst ist meist unverändert geblieben: die beträchtlichste Zusäze enthalten die Anmerkungen, besonders durch neue Citate.

D. Ant. Friedr. Büschings Geschichte und Grundsäze der schönen Künste und Wissenschaften im Grundrisse II Stück, Gesch. und Grundsäze der Steinschneiderkunst u. s. w. S. Litteratur der schönen Künste u. W.

b) nach verschiedenen Zeiten; und c) nach verschiedenen Ländern.

Ursachen des gesunkenen Geschmaks bei den verschiedenen Völkern, wo er geblühet, eine Abhandlung, welche den von der Königl. Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1773 gesezten Preiß erhalten hat. Von Hrn Herder. Auf Befehl der Akademie herausgegeben. Berlin, 8. 141 Seiten. Siehe Litteratur der schönen Wissenschaften.

* * *

Versuche über den Charakter und die Werke der besten Italienischen Dichter *III* Band. Braunschweig, (1774.) 8. 176 Seiten.

Anm. Von Hrn. Abt Jagemann. Siehe Litteratur der Dichtkunst.

* * *

Chronologie des deutschen Theaters. Auf Kosten der Verfasser. (Leipzig.) 8. 400 Seiten.

Anm. Eine Geschichte des deutschen Theaters, in chronologischer Ordnung vom 10 Jahrh. an, bis auf die neueste Zeiten; oder was Dichter und Schauspieler, von Jahr zu Jahr, zur Vervollkommung oder Verschlimmerung des Theaters beigetragen haben.

Theater-Kalender auf das Jahr 1775. Gotha, 8.

Anm. Mit Eckhofs Bildniß von Geyser. Herr Bibliothekar Reichart wird als der Herausgeber genant. Kleine Gedichte an Schauspieler. Verzeichniß von Gemälden und Kupferstichen berühmter Schauspieler. Ueber die Oper der Italiener Nachrichten von Schauspielern; auch von Schauspielen einiger anderer Nationen. Geschichte der deutschen Schaubühne. Ein Verzeichniß jeztlebender deutscher Theaterschriftsteller. Verzeichniß der neuesten Schauspiele — und einiger Schauspieler-Gesellschaften. Derselbe ist auch ohne Calender unter folgendem Titul herausgegeben worden:

Taschenbuch für die Schaubühne. Gotha, 8. 183 Seiten.

Theateralmanach von Wien, für das Jahr 1774. verfasset von einigen Liebhabern der Schaubühne. Dritter Theil. Wien, 8. 7 Bogen.

Anm. Ueber den Geschmak in Absicht auf Wien. Hernach eine Beurtheilung der aufgeführten neuen Stücke; zulezt Nachrichten von Theatralschriften, Balleten, Singspielen und merkwürdigen Veränderungen des Wienerschen Theaters.

Diese und ähnliche Werke können auch als Journale für das Theater betrachtet werden, wo ihrer daher Erwähnung geschehen wird.

3) Particular = Geschichte : der Gelehrten.

a) Allgemeine Sammlungen ihrer Leben. - Gelehrten-Lexica, u. s. w. - Vermischte Sammlungen der Leben von Gelehrten aus verschiedenen Zeiten und Nationen. b) Special-Sammlungen. c) Einzelne Leben.

a) Allgemeine Sammlungen.

Christoph. Saxii Onomasticum litterarium, sive nomenclator historico-criticus praestantissimorum omnis aetatis, populi artiumque formulae scriptorum. *Pars I.* Traiecti ad Rh. & Lipsiae, 8. 598 Seiten.

Anm. Nicht so wol die erweiterte und verbesserte Ausgabe eines älteren Werkes, sondern ein ganz neu ausgearbeitetes Buch. Drei Theile werden das ganze Werk ausmachen, die sich auf die gemeine Eintheilung in das alte, mittlere und neue Zeitalter gründen. Im gegenwärtigen ersten Theile sind die fontes primarii oder Schriftsteller bis ans Ende des fünften Jahrhunderts enthalten: der zweite Theil wird die Schriftsteller des Mittelalters, vom sechsten Jahrhundert bis zum Ende des funfzehnten Jahrhunderts beschreiben: von wo an, der dritte Theil, oder eine Auswal der berühmtesten Schriftsteller der neuern Zeiten folgen wird.

(Alter classischer Schriftsteller.)

Kleine Biographie der Alten; oder kurzgefaßte Lebensbeschreibungen und Schilderungen der vornehmsten alten Römischen Scribenten, nebst Homers Leben. Berlin, 8.

Joh. Christ. Friedr. Schulze Bibliothek der Griechischen Litteratur. Verbesserte Auflage. Giessen, 8.

Anm. Da diese zweite Auflage bereits als erschienen angekündiget worden ist, merke ich nur an, daß zwar

ein

ein Theil, aber noch nicht das ganze Werkgen abgedrucket sey.

(Von Gelehrten aus verschiedenen Zeiten)

* * *

(Der neuern Zeiten)

Des Neuen Gelehrten Europa, XX Theil. Braunschweig, 8. von S. 809 bis 1249.

Anm. Von Ferd. Stosch, der dies Strodtmannische Werk vom IX Band an fortgesezet hat.

b) Special-Sammlungen.

(nach den Nationen.)

Das Gelehrte Deutschland oder Lexikon der iezt lebenden deutschen Schriftsteller u. s. w.

Anm. Ich bezeichne nur den Ort für dieses Werk, davon Hr. Hofrath Meusel die Fortsezungen, Zusäze und neuen Ausgaben, nach Hambergers Tode, übernommen hat. Erst im folgenden Jahre erscheint eine neue Ausgabe.

Effigies virorum eruditorum atque artificum Bohemiae & Moraviae in aere incisae, una cum brevi vitae operumque ipsorum enarratione. *Tomus II.* Pragae, 8. Die Vorr. 24 Seiten, das Werk 163 Seiten.

Anm. Ist die gemeinschaftliche Arbeit mehrerer Männer, unter welchen Hr. Berg- und Münz-Rath von Born nebst Hrn. Adauctus Voigt sich besonders auszeichnen. Die Abfassung der einzelnen Leben hat man Hrn. Voigt zu danken.

Abbildungen Böhmischer und Mährischer Gelehrten und Künstler, in Kupfer gestochen, nebst kurzen Nachrichten, von ihren Leben und Werken. II Theil. Prag, 8. 14 Bogen.

Anm.

Anm. Die Ueberſezung des vorhergehenden Lateiniſchen Werkes, welche Hr. von **Born** verfertiget hat.

Acta litteraria Bohemiae & Moraviae, auctore Adaucto *Voigt*. Volumen I. &c. S. unten **Journale.**

* * *

Janocciana, ſive clarorum atque illuſtrium Poloniae auctorum maecenatumque memoriae miſcellae. *Volumen I.* Varſoviae & Lipſiae (1776.) 1 Alphab. 8.

* * *

Memoria Hungarorum & Provincialium, ſcriptis editis notorum, quam excitat *Alexius* Hornayi, Hung. Budenſis, de CC. RR. Scholarum piarum. *Pars I.* Viennae, 8. 741 Seiten.

Anm. Ein Ungariſches Gelehrten-Lexicon, davon dieſer erſte Theil bis ans Ende des Buchſtaben F. gehet.

Succincta Medicorum Hungariae & Tranſilvaniae Biographia. *Centuria prima*, excerpta ex adverſariis Auctoris. Lipſiae, 8. 13 Bogen.

Anm Hr. Hofr. **Bel**, zeigt in der Vorrede an, daß Hr. Stephan **Weszprémicz**, Phyſikus Ordinarius in der Stadt Debrecen, Verfaſſer dieſes Werkes ſey. Die Leben kurz, und dann Verzeichniſſe der Schriften, auch der ungedruckten. Jede Centurie wird Alphabetiſch geordnet.

(Nach den Facultäten, Wiſſenſchaften u. Künſten.)

Dom Renatus Proſper Taſſin Gelehrten-Geſchichte der Congregation von St. Maur Benedictiner-Ordens.

Ordens. *II* Band. Frankf. und Leipzig, 1 Alph. 20 Bogen, 8.

Anm. Das Werk ist mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen des Hrn. Hofr. Meusels herausgegeben worden.

Nachrichten von dem Charakter und der Amtsführung rechtschaffener Prediger und Seelsorger. I Band. 1775. -- (II Band, 1776. 17 Bogen.)

Frid. Sam. Bock, (Reg. Pruss. in Senatu eccl. Consil. Th. D., Graecar. Litt. in Acad. Regiomont. P. O. & Bibliothecae regiae Praefect. primar.) Historia Antitrinitariorum, maxime Socinianismi & Socinianorum, quorum auctores, promotores, coetus, templa, ministri, Scholae, praeceptores, officinae typographicae, bibliothecae, colloquia, synodi, sectae, pacificationes, studia irenica, indoles, disputationes, fata prospera & adversa, scripta typis expressa pariter atque inedita, nec non opera illis opposita, ex fontibus, magnamque partem monumentis & documentis MSptis recensentur. *Tomi I.* pars prima. Regiomonti & Lipsiae (1774.) 556 Seiten, 8.

Anm. Das Werk ist ganz ausgearbeitet, und wird aus fünf Bänden bestehen.

Joh. Friedr. Juglers Beiträge zur Juristischen Biographie, oder genauere litterarische und kritische Nachrichten von dem Leben und Schriften verstorbener Rechtsgelehrten und Staats-Männer, welche sich in Europa berühmt gemacht haben. *II* Band, 1. 2. Stück. Leipzig, 8. 412 Seiten.

Anm.

Anm. Die Namen der einzelnen Männer, deren Leben sowol in diesem zweiten, als auch im ersten Bande, welcher schon 1773 und 1774 erschienen ist, beschrieben werden, siehe im Hist. Journal, VI. S. 188-232.

Beschreibung einer Berlinischen Medaillen-Sammlung, die vorzüglich aus Gedächtniß-Münzen berühmter Aerzte bestehet u. s. w. von J. C. W. Möhsen u. s. w. S. oben, S. 38.

* * *

Chr. Rvngi Notitia Historicorum & historiae gentis Silesiacae. Pars I. Vratislaviae, 8.

* * *

Nachrichten von den ältern erotischen Dichtern der Italiener. Hannover (1774.) 8. 140 Seiten.

Anm. Vornemlich aus Crescimbeni Storia della volgar Poesia.

Nachrichten von Liederdichtern des Augspurgischen Gesangbuches. Nebst einem Liederregister, zum Gebrauche der Auswärtigen. Schwabach, 8. 18 Bogen.

Anm. Hr. Diaconus Hörner in Augspurg hat diese Nachrichten gesammlet.

c) Einzelne Leben.

Jo. Ge. Eck *Prof. Lips.* Programma de Arete Philosopha. Lipsiae, 4.

Anm. Aus den Zeugnissen der Alten, über die Denk- und Lehrart dieser philosophischen Tochter Aristipps.

Memoria viri Ill. *Ge. Henr.* Ayreri. Gottingae, fol. 1½ Bog.

Anm. Im Namen der Universität, von Hrn. Hofr. Heyne.

Aug.

Aug. Guil. ERNESTI Progr. de disciplina *Camerarii*. Lipſ. 4. 2 Bog.

Anm. Die erklärten Regeln ſind: Treibe die nöthigen und nüzlichen Wiſſenſchaften mit anhaltendem Eifer: Studiere, ſo viel als möglich, den Umfang der Wiſſenſchaften, und vergrabe dich nicht in einer dergeſtalt, daß du in den übrigen, die doch in der genaueſten Verbindung ſtehen, völlig ein Fremdling biſt: Sey über dies ein guter Chriſt, und liebe Gott, Religion und gute Sitten.

De vita *Gilberti* COGNATI *Nozereni*. Altorfi Noricorum, 4. 1 Bog.

Anm. Der Verfaſſer ſoll Hr. Prof. Schwarz zu Altorf ſeyn, der die von Gilbert Couſin, aus Nozereth in Hochburgund gebürtig, (geb. 1506.) von Niceron mitgetheilte Nachrichten berichtiget und vermehret.

Nachricht von dem Leben Johann Forſters, ehemaligen Lehrers der Theologie zu Wittenberg. Nürnberg, 8.

Ueber die Muſik des Ritters Chriſtoph von Gluck, verſchiedene Schriften, geſammlet und herausgegeben, von Friedrich Juſt Riedel. Wien, 8. 7 Bogen.

Anm. In dem Vorberichte werden zugleich Nachrichten von dem Leben des Ritter Gluck mitgetheilt. Er war aus der Oberpfalz gebürtig, aber in Böhmen erzogen.

Leben und Charakter des Hrn. Geheimen Hofraths D. Joh. Caſp. Heimburgs zu Jena, von M. Joh. Chr. Tſchirpe. Jena, 8.

Bibliotheca *Horatiana*, ſive Syllabus editionum Q. Horatii Flacci, commentariorum, verſionum

sionum, ab anno MCCCCLXX ad annum MDCCLXX. Lipsiae, 8.

Commentatio historica de *Massilio* ab Jnghen, primo Vniversitatis Heidelbergensis Rectore & Professore. Heidelbergae, 4. 2 pl.

Anm. Ein Akademisches Programm des Herrn Kirchenraths **Wund.**

Ode à Mf. le Surintendant-Général *Jean Chr.* de Knebel, sur son jubilé sacerdotale, célébré à la cathedrale d'Anspach, le jour de l'Ascension 1775. Par un de ses fils. à Suabac.

Sendschreiben an den Verfasser der Nachricht von den Zürcherischen Gelehrten im ersten Bande der allgemeinen Theologischen Bibliothek, worin nebst andern, einige Nachrichten von Hrn. Diac. **Lavater** enthalten sind, von einem Zürcherischen Geistlichen. Berlin und Leipzig, 8. 2 Bogen.

Anm. Eine der vornehmsten Acten wider Lavater, die Hrn. Jac. Hottinger, als Verfasser, zugeschrieben wird. S. Allg. deutsche Bibl. XXVI. S. 597. Sie soll nicht blos eine allgemeine Schilderung, sondern einzelne Thatsachen enthalten. Ihr sind folgende Schriften entgegen gesezet worden:

1) Ein fliegendes Octavblärrgen, betitelt: L. an D.; — darin Lavater das vorhergehende blos für Lügen erkläret.

2) Beleuchtung des Sendschreibens eines sich so nennenden Zürcherischen Geistlichen, an den Verfasser der Nachricht von den Zürcherischen Gelehrten, im ersten Bande der allgemeinen Theologischen Bibliothek,

thek, worinnen nebst andern einige Nachrichten von Hrn. D. Lavater enthalten sind. Frankfurth und Leipzig, 1775. 8. 22 Seiten.

3) Gedanken über das Sendschreiben eines Zürcherischen Geistlichen u. s. w. von Joh. Jac. Heß, V. D. M. Mitglied der Ascetischen Gesellschaft. Zürich, 775. 8.

4) Hrn. Joh. Casp. Lavaters Moralischer Character, entworfen von Feinden und Freunden und ihm selbst. Tausendmal lieber der Verläumdete, als der Verläumder. Berlin, Zürich und Frankfurth, 1775. 8. 88 Seiten.

Anm. Eine Sammlung aller, diesen Streit betreffenden Schriften, nur die Beleuchtung ausgenommen, nebst einem Vorberichte und Anhange. In allen diesen Rechtfertigungen, sollen bis jetzt die vorgelegte Thatsachen, ungerügt geblieben seyn. S. Allg. D. Bibl. XXVI. S. 603.

5) An Herrn Lavater. Jena, 1775.

Anm. Eine Ermunterung an L., sich durch Widersprüche nicht irre machen zu lassen; in einen Brief eingekleidet.

Geist des Herrn von Leibniz, oder Auserlesene Gedanken über die Religion, Moral, Sprachen und Historie, aus allen seinen Schriften zusammengetragen. Aus dem Französischen. I. II. III. Theil. Wittenberg und Zerbst, 8. Der I Th. 178 S. II Th. 141 S. III Th. 204 S.

Anm. Das Original: Esprit de Leibnitz &c. á Lyon 1772. 8. Ein flüchtiger Auszug aus Leibnizens Wer-

ken, der mehr unten zur Litteratur der Philosophie gehöret.

Das Andenken des weiland u. s. w. Joh. Adam Löwe, Oberconsistorialrath und des Herzogth. Gotha Generalsuperintendent u. s. w. empfiehlt den sämtlichen Gliedern der Herzogl. Landesschule zu Gotha, M. Joh. Gottfr. Geißler, H. S. Kirchenrath und Rector. Nebst einem Briefwechsel zwischen dem Hrn. Graf von Zinzendorf und ihm. Gotha, 8.

Die Ehre Melanchthons gerettet wider die ungegründete Beschuldigungen des Hrn. Prof. Hausen. Nürnberg, 8.

Georg Th. Strobel's Nachricht von Melanchthons öftern Aufenthalte und Verrichtung in Nürnberg. Nürnberg, 8.

Anm. Beide, als die Svite von Ebendesselben Historischen Nachricht von Philipp Melanchthons Verdiensten um die heilige Schrift, worinnen von allen dessen exegetischen Arbeiten und derselben verschiedenen Ausgaben, nähere Anzeige gegeben wird. Altorf, 1773. 8. 10 Bogen.

Joh. Benjam. Michaelis Leben, von Christian Heinrich Schmidt. Frankfurth am M. 8. 35 Seiten.

Ge. Lud. Noltenii Commentatio historico-critica de *Olympiae Moratae* vita, scriptis, fatis & laudibus, in qua multa historiam, renati in Italia, tempore reformationis, evangelii illustrantia adsperſa sunt. Recensuit, nonnihil subiunxit adnotationum & de varia sacrorum in Italia emendationis fortuna praefatus est *Jo. Gust. Guil.*

Hesse

Hesse, V. D. M. Francofurti ad Viadr. 8. 11 Bogen, und 4 Bogen Vorrede.

Anm. Eine der lezten Arbeiten, die Hr. Hesse noch als Diakonus an der Oberkirche zu Frankfurth vollendet hat. Kurz darauf erhielt er den Ruf als ordentlicher Prof. der Theologie nach Greifswald, und starb auf seiner Reise, zu Berlin den 12. Sept. 1775.

Nachrichten von Thomas Murner's Leben und Schriften, als ein Beitrag zur Reformations-Geschichte. Von Georg Ernst Waldau, Hospitalprediger zu Nürnberg. Nürnberg, 8. 7 Bogen.

Nachrichten zu dem Leben des Franz Petrarca, aus seinen Werken und den gleichzeitigen Schriftstellern. 1 Band, zweite Abtheilung. Lemgo, 8. Mit fortlaufender Seitenzal bis 718.

Versuch über Pindars Leben und Schriften, von Joh. Gottlob Schneider. Strasburg, 8. 139 Seiten.

Leben und Charakter des Herrn Oberconsistorialraths Friedrich Eberh. Rambach, von Joh. Jac. Rambach. Halle, 4.

Memoria Viri Jll. experientissimi *Ge. Gottl.* Richteri, D. Gottingae, fol. 2 pl.

Anm. Von Hrn. Hofrath Heyne, im Namen der Universität.

Elogium *Jo. Dan.* Ritteri, Professoris historiarum &c. Vitebergae, 4. 2 pl.

Anm. Hr. Prof. Boden hat es im Namen der Universität Wittenberg geschrieben.

De vita & scriptis SIMONIS SIMONII, Philosophi & Medici quondam celeberrimi, Dissertatio litteraria altera, auctore M. *Mart. Ge.* CHRISTGAV, Rectore emerito. Francof. ad Viadr. 4. 4 Pl.

Anm. Hr. Christgau hat mittelst dieser Schrift das Rectorat an Hrn. M. Joh. Friedr. Heynaz übergeben. Die erste Abhandlung ist 1774 herausgekommen.

Stemma inclytae gentis STRUVIANAE. Norimbergae, 4.

Ehrengedächtniß Hrn. J. G. Töllners, D. der Gottesgel. und Weltweish. öffentl. Lehrers zu Frankfurth an der Oder, von desselben Bruder, Carl Samuel Prozen, Feldprediger des Hochl. Diringshofschen Regiments zu Fusse. Frankf. (1774.) 8. 40 Seiten.

Chr. TROTZII Memoria propagata. Vltraiecti & Lipsiae, 8.

Ehrendenkmal des verstorbenen Hrn. Hofrichters von Veldheim, vor der deutschen Gesellschaft zu Helmstädt vorgelesen von H. Ph. E. Henke. Helmstädt, 4.

4) Partikular-Geschichte: gelehrter Anstalten

a) Der Schulen.

(Ueberhaupt.)

Christ. Guil. KREUSLER *Ill. Gymn. Waldecensis*

censis Rect., de limitibus inter Scholas & Academias ponendis Prolusio prima. Corbaci, 4. 2 pl.

(Einzelner.)

* * *

Neue Schulgeseze für das Pädagogium zu Kloster Bergen, welche den 19 Sept. 1775 mit einer kurzen Rede feierlich bekant gemacht worden, von Friedr. Gabriel Resewiz, Abt zu Klosterberge. Magdeburg, 8. 3a Seiten.

* * *

Churfürstlich-Baierische hohe und niedere Schulen-Ordnung, wie solche von Sr. Churf. Durchl. unter Dato den 9 October dies laufenden Jahres an die Churfürstl. Universität zu Ingolstadt Vorsehungsweiß erlassen worden. (Ingolstadt) (1774.) 17 Seiten und 2 Bogen Lections-Plane.

Vortheile der neuen Schulverfassung bei der feierlichen Eröfnung des Schuljahres, gezeigt von Franz Anton Neuhäuser, der Philos. D. und Prof. des Churf. Academischen Gymnasiums zu Ingolstadt. München, 8. 31 Seiten.

Anm. Eine Schilderung der neuen Ingolstädter Schulverbesserung.

Akademische Rede von der Stufenmässigen Einrichtung der niedern und höhern Landschulen in Rükficht auf die Chur-Bairischen Lande, welche an dem höchsterfreulichen Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. in Baiern — in München den 28 März 1773 abgelesen worden, von Joh. Ad. Frei-

 herrn

Herrn von Ickstadt, Sr. Churf. Durchl. würkl. Geheimenrathe. Ingolstadt, (1774.) 4. 61 Seiten und 6 Tabellen.

* * *

Sammlung aller Schriften, welche bei der zweiten, hundertjährigen Jubelfeier des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster abgefasset worden. Zwei Theilchen. Berlin, 8.

Anm. Von Hrn. Oberconsist. R. Büsching veranstaltet.

* * *

Historia Scholae *Buttstadiensis* litteraria, auctore Jo. Gottl. Salm. SCHWABE. 4. 2 Pl.

* * *

Kurze Nachricht von der Erweiterung der neuen Armen Schule in Friedrichstadt, durch ein ganz neu erbauetes Hauß, und dem bei dessen Beziehung angestellten Examen am 1 Dec. 1774. als eben an dem Tage, an welchem sie nunmehr vor zwei Jahren für 30 arme Kinder eröfnet wurde, nebst Berechnung der Beiträge. Friedrichstadt bei Dresden. (1774) 39 Seiten 8.

Einrichtung der niedern, mittlern und hohen Schulen zu Fuld. Nebst einem Berichte von der Verfassung des Bischöflichen Seminarium. Fuld (1774) 71 Seiten, 8.

Anm. Minder vollkommen, als die Verbesserung zu Mainz und Wien.

* * *

Verzeichniß der Lectionen auf dem Lyceum zu Göttingen. 1775. 1 Foliobogen.

Nach-

* * *

Nachricht von der auf seiner Majestät unmittelbaren Befehl bei der Königlichen Ritter-Akademie zu Liegnitz im Jahr 1774 gemachten neuen Einrichtung, und wie sich die katholischen und protestantischen Akademisten zu verhalten haben. Liegnitz (1774.) Fol. 16 Seiten.

Anm. Sprachen, Mathematik, Physik, Philosophie, Recht der Natur, Beredsamkeit, Geographie und, Historie, Reiten, Fechten, Tanzen sind die Gegenstände des Unterrichts. Statt des zusammenhängenden Katheder-vortrags ist die Sokratische Lehrart vorgeschrieben, und alles auf einen zusammenhängenden **dreijährigen Cursum** eingerichtet worden, in welchem doch, um der neu eintretenden Willen, immer zwei Cursus neben einander fortlaufen. Vorschriften in Ansehung der ganzen Gymnastischen Lebensart, Bestrafung u. s. w.

Es ist hiermit das **Schulreglement** zu verbinden, davon weiter unten.

Anzeige der Lectionen auf dem Johanneum zu Lüneburg, nach der neuen Schulordnung von 1774; von Aug. Chr. Mirus. Lüneburg, 4. 22 Seiten.

* * *

De Paedagogii *Marburgensis* innovatione anno 1753 peracta, continuatione ac constitutione hodierna commentatur & ad auctumnale illius festum 1775 invitat *Hainr. Otho* Duysing, Paedogogiarcha. Marburgi, 1775. 4. 22 Seiten.

Entwurf der Einrichtung des von Sr. Hochfürstl. Durchl. dem Herzog von Curland in Mietau neugestifteten Gymnasii Academici. Mietau, (1774.) 4. 72 Seiten.

Anm. Eine umständliche Erzählung einer sehr wichtigen Erziehungsanstalt, nach ihren inneren Einrichtungen und zum Grunde liegenden Maasregeln. Hr. Prof. Sulzer in Berlin hat den Plan entworfen.

* * *

Schulordnung des Hochstifts Münster. Bonn, (1776.) Fol. 29 Seiten.

Anm. Sie ist bereits seit 1770 versuchet, aber am 22 Jan. 1776. durch eine Churfürstliche Verordnung publicirt worden. Eine musterhafte Verordnung.

* * *

Joh. Heinr. Wolf Abhandlung von der Lehrart der vierten Classe an dem Kayserl. Königl. Gymnasium zu Prag. Prag, 8.

* * *

Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung des Fürstlichen Quedlinburgischen Gymnasiums, von Stroth, Rector des Gymnasii. Quedlinburg, 4. 3 Bogen.

* * *

Hrn. M. Kühn's Nachrichten der Sorauischen Schule, in 6 Einladungsschriften ꝛc. Sorau, 4.

Anm. Die lezte enthält das Leben Carl Heinrich Theunens.

* * *

Nachricht von der Einrichtung der Herzogl. Würtenbergischen Militair-Akademie, bei Gelegenheit

genheit des von ihr gefeierten vierten Jahrstages. Stuttgard, 4. 37 Seiten.

Anm. Zusammengedrukte einzelne Schriften, die Feier des Stiftungstages, Vertheilung der Prämien ꝛc. betreffend, von Hrn. D. H. Pr. und Prälat Faber, Geh. R. Hofmann u. s. w.

Entwurf der Würzburger Schuleinrichtung, herausgegeben auf gnädigsten Befehl des Hochwürdigsten Fürsten und Herrn Adam Friedrichs, Bischofs zu Bamberg und Würzburg, Herzogs in Franken u. s. w. Würzburg, (1774.) 8. 64 Seiten.

* * *

Nachricht von den neuen Schulanstalten in Zürich. Sechstes und lezres Stück, nebst Beilagen. Zürich, 8vo.

Anm. Sie enthält insonderheit eine Beschreibung von dem Mittelstudio oder Collegio Humanitatis, auch von der Einrichtung des Collegii Carolini, das eine nähere Vorbereitung künftiger Geistlichen und Magistratspersonen zur Absicht hat. Hr. Prof. Usteri ist Verfasser.

Die erste Nachricht von diesen neuen Schulanstalten kam 1773 heraus und enthielt auf 144 Seiten, fünf Stücke. An diese Nachricht schliesset die jezt angekündigte, unmittelbar an, und hat daher fortlaufende Seitenzalen von 145 bis 305. Ich erinnere dieses zur Belehrung vieler Leser, die sonst verführet werden können, zu glauben, es finde sich zwischen jener ersten Nachricht (die in fünf Stücke eingetheilet ist) und dieser, die als das sechste Stück an jene anschliesset, ein Defect.

(Oesterreichische neue Anstalten zu Wien u. s. w.)

Allgemeine Schulordnung für die deutschen Nor-

mal-Haupt- und Trivial-Schulen in sämtlichen Kaiserlichen Königl. Erbländern, d. d. Wien den 6. Dec. 1774. 8. 58 Seiten.

Geseze für die Schüler der Deutschen, besonders der Normal- und Hauptschulen in den K. K. Staaten. Ohne Jahrz. 8. 18 Seiten.

Ueber den Nuzen der Felbigerschen Lehrart in den Kaiserlichen Königl. Normalschulen für beide Geschlechte. Eine Rede, in einer Versammlung von verschiedenen Klosterfrauen aus den Vorder-Oesterreichischen Landen, von Joh. Alb. Hüber, weltl. Priester, und erstem öffentl. Lehrer an der K. K. Normalschule zu Freiburg in Brisgau. (1774.)

Jdea methodi erudiendi iuventutem in Scholis trivialibus, iussu Augustae M. Theresiae terris suis haereditariis praescripta; lingua latina donata a *Jo. Bapt.* Roka, Cathedr. Eccleſiar. Chanadiensis ac Vacciensis Canonico, S. S. Theologiae Doctore &c. Vindobonae, 1775. 8. 37 Seiten.

Nachricht von der gegenwärtigen Beschaffenheit der Normalschule und einiger andern deutschen Schulen in und bei der Kaiserlich Königlichen Residenzstadt Wien. Wien, 1775. 8. 48 Seiten.

Des Seganischen Prälaten Johann Ignaz von Felbiger zwo Reden, bei Versezung der Wiener Normalschule nach St. Anna, am 1 Mai 1775. 8. 14 Seiten.

(Philanthropinen.)

Das zu Dessau.

Materie zu Gesprächen von der Pädagogie, auf einer Reise. 1774. ½ B. 8.

Anm. Unterschrieben Dessau 24 Mai 1774. Joh. Bernh. Basedow. Ein fliegendes Blatt, nur für die Freunde des V., darin er von der Nothwendigkeit und Einrichtung einer neuen Pädagogischen Akademie redet, und Dessau vorläufig als einen bequemen Ort darzu bestimmt.

Das in Dessau errichtete Philanthropium: eine Schule der Menschenfreundschaft und guter Kentnisse, für Lernende und junge Lehrer, Arme und Reiche. Ein Fideicommiß des Publicums zur Vervollkommung des Erziehungswesens aller Orten, nach dem Plane des Elementarwerkes. Den Erforschern und Thätern des Guten unter Fürsten, menschenfreundlichen Gesellschaften und Privatpersonen empfohlen von Joh. Bernh. Basedow (oder in einigen Schriften Bernhard aus Nordalbingien.) Leipz. (1774) 8. 96 Seiten.

Anm. Hr. B. fand für nöthig, auffer guten Elementarbüchern eine eigene Anstalt zu errichten, die er vorläufig auf gut Glück zu Dessau unternahm und unter dem Namen eines Philanthropins den 27 Dec. 1774 einweihete. Der Plan dieses Instituts, wie Dessau der Ort geworden u. s. w Die erste Anlage sezt er auf 22000 Rthlr. und fordert Menschenfreunde auf, eine solche Anstalt zu unterstüzen.

Rede für das pädagogische Philanthropinum in Dessau, von Joh. Bernh. Basedow, in einigen Schriften Bernhard aus Nordalbingien. Leipzig, 8. 23 Seiten.

Anm.

Anm. Die vorläufige Einweihungsrede am 27 Dec. 1774, die aber viel später gedruckt worden. Die Vorerinnerung ist vom 5 Jan. 1775.

Anstatt eines nach der Würde der Stände eingerichteten Schreibens an Cosmopoliten, denen für das Anhalt-Dessauische Philanthropinum eine gedrukte Schrift gesendet, oder auf irgend eine Weise eingehändiget wird. — (Zugleich Lateinisch:) Instar epistolae, ordinum differentiis accommodatae, ad Cosmopolitas, quibus libellum ad ipsos titulo: *Legenda*, *cogitanda*, *agenda* &c. de Philanthropio Dessaviensi aliqua ratione innotescere contigit. ½ Pl. 4.

Anm. Hr. Bas. verlangt Unterstüzung und bis Ostern 1776 ein Fideicommiß von 10,000 Ducaten. Dessau 24 Jul. 1775.

Für Cosmopoliten, etwas zu lesen, zu denken und zu thun. In Ansehung eines in Anhalt-Dessau errichteten Philanthropins, oder Pädagogischen Seminars von ganz neuer Art, die schon alt seyn sollte. Ein Antrag an Eltern, an Studirende, an solche, welche die Nothwendigkeit guter Werke praktisch glauben, an Wohlthäter armer zur Pädagogie geschikter Genies, und an Staatsmänner, die ihren Monarchen von etwas anders, als von Finanzen und Miliz, Vorstellungen thun dürfen. Mindestens zum Anlasse einiger Discourse aufgesezt oder wiederholt von Joh. Bernh. Basedow, Fürsorger des Philanthropins in Dessau. Leipzig, 8. 56 Seiten.

Cosmopolitis Nonnulla legenda, cogitanda, agenda. De coepto Dessaviae-Anhaltinae Philanthropio

anthropio ſeu Seminario noviſſimae indolis, quam veſtutiſſimam eſſe oportuit. Rogatio ad parentes &c. — a M. Jo. Bernh. Basedovio, P. P. Phil. Deſſ. Curat. Lipſiae, 4. LII Seit.

Anm. Nicht ganz Ueberſezung eines von dem andern. Die Lateiniſche Schrift (Deſſaviae 1 Jul. 1775) iſt die vollſtändigſte Nachricht von Baſedows Abſichten, Wünſchen u. ſ. w. Beide machen die in dem Anſtatt ꝛc. angekündigte Schrift aus, darin zugleich der gegenwärtige Zuſtand des Philanthropins, die Koſten eines Penſionairs ꝛc. beſchrieben, und groſſe Weltbürger zur Unterſtüzung aufgefordert werden.

An Gönner und Freunde, welche mir bisher die Gewogenheit und Freundſchaft erzeiget haben, zur Pränumeration und Subſcription auf das Elementarwerk, und zur Ablieferung der Exemplarien, Mittelsperſonen zu ſeyn. $\frac{1}{2}$ Bogen, 8.

Anm. Deſſau, 14. Jul. 1775. blos eine Anzeige, daß Baſedow künftig alle ſeine Schriften an Cruſius Verlag überlaſſen habe, und alſo den Vertrieb durch Commiſſionairs ferner vermeiden wolle.

Zur Vollſtändigkeit dieſes Verzeichniſſes, erwähne ich aus dem folgenden Jahre:

Erſtes Stück des Philanthropiniſchen Archivs, mitgetheilt von verbrüderten Jugendfreunden u. ſ. w. Deſſau, 1776. 120 Seiten, ohne Vorrede, 8.

Zweites Stück des Philanthropiniſchen Archivs (mit einen Auszuge des erſten) mitgetheilt von verbrüderten ꝛc. Edſ. 1776. 112 Seiten ohne Vorrede, 8.

* * *

Js. Jselin's, Rathsschreiber der Republik Basel, Schreiben an Hrn. Ulysses von Salis von Marschlins u. s. w. über die Philanthropinen in Dessau und in Graubündten. Nebst der Antwort des Hrn. von Salis und einem Entwurfe der Ephemeriden der Menschheit. Basel, 8. 86 Seiten.

Philanthropische Aussichten redlicher Jünglinge, ihren denkenden und fühlenden Mitmenschen zur Erwegung übergeben durch Js. Jselin. Basel 56 Seiten, 8.

Anm. Von beiden nächstvorhergehenden Schriften ein Auszug in den Gött. Anzeig. v. G. S. 1779. S. 1, 8. ff. Die erstere schlägt allerlei Verbesserungen und Erweiterungen in den Philanthropinischen Anstalten vor.

Das beste aus den Basedowischen Erziehungs-Schriften, mit Anmerkungen, von Joh. Rudolph Schlegel, Rect. in Heilbron. Heilbronn, 4. 3 Bogen.

Anm. Der Verf. sammlet in einzelnen Programmen diese Auszüge und Anmerkungen, nach Millers Grundsäzen.

Gesammlete Briefe über die Basedowische Erziehungsmethode, nebst einem Anhange sonstiger nuzbarer Briefe, die nur Menschenfeinde nicht lesen dürfen. Offenbach am Main 8. 88 Seiten.

Anm. Eine Sammlung von 8 Briefen, davon Lavater und Jselin die ersten 7 über das Elementarwerk gewechselt haben, welche vorhin theils in den Frankfurthischen gelehrten Anzeigen, theils besonders gedrukt waren.

waren. Den achten Brief hat Hr. Conradi, ein Schweizerscher Candidat der G. G. geschrieben.

* * *

Das zu **Marschlins** in Graubündten.

Es ist mit dem 1 Jnn. 1775 eröfnet und am 25 Aug. durch ein besonders Einweihung= und Stiftungs=Fest inaugurirt worden.

Unterschriebene Vereinigung zweier pädagogischer Philanthropinen in Anhalt-Dessau und in Graubündten. Dessau, 8. 2 B.

Anm. Unter dem Dato Dessau, den 20 Januar 1775.

Bitte an Fürsten und Stände, an begüterte Menschenfreunde und Patrioten, an alle, welche die ersten Schritte zur glücklichsten Reforme des Menschengeschlechts ihrer Unterstüzung werth finden.

Erste Nachricht von dem ersten wirklichen Philanthropin zu Marschlins. (Chur.) 8. 40 Seiten.

Philanthropinischer Erziehungs-Plan; oder vollständige Nachricht von dem ersten wirklichen Philanthropin zu Marschlins. Frankfurth am M. (1776.) 416 Seiten, 8.

b) Der Universitäten.

α) Allgemeine Geschichte, auch Beschreibung ihrer Einrichtungen, Verfassungen, Würden, Mängel, überhaupt u. s. w.

D. *Io. Aug.* Ernesti Progr. de doctoribus veterum. Lipsiae, 4.

Anm. Es enthält gewissermaßen eine Geschichte des Lehramtes und der berühmtesten Schulen in verschiedenen Zeiten, und wie nach und nach der Name eines Doctoris zum Ehrentitel geworden.

Raisonnement über die Protestantischen Universitäten in Deutschland. IV Th. Frankf. (1776.) 8.

Die Gefahr der Akademischen Verführung, in einer Rede, bei dem Beschluße seiner Vorlesungen über die Moral, vorgetragen von J. C. Christoph Ferber, der Weltweish. D. Lehrer. Helmstädt, 8.

β) Specialgeschichte einzelner Universitäten.

Schulreglement für die Universität in Breslau, und Katholischen Gymnasien in dem Herzogthume Schlesien und der Grafschaft Glaz. Breslau, (1774.) fol. 26 Seiten.

Anm. Siehe S. 119. womit diese Schrift in Verbindung stehet.

Analecta Academiae Friburgensis, ad historiam et Iurisprudentiam, praecipue ecclesiasticam illustrandam, cum Tabb. aeneis XII. Collegit atque edidit *Io. Anto.* RIEGGERVS, Eq. ICtus Friburgensis. Vlmae, (1774.) 1 Alph. 2 Bogen, 8.

Anm. Sie enthalten einzelne Documente zu einer vollständigen Geschichte der Universität zu Freiburg, z. B. de parochiis et Canonicatibus Acad. Friburgensis, de praerogativis et privilegiis Academiae Albertinae etc.

Amoenitates litterariae Friburgenses. Fasciculus I. Vlmae, 8. 160 pagg.

Anm. Der Verf. ist der Herausgeber des vorhergehenden Werkes, Hr. von Riegger, Regimentsrath und Prof. Juris Canon. zu Freiburg. Der erste Fascikul enthält 1) recensionem Rectorum Academiae Albertinae ab a. 1460. ad a. 1773, darunter sich viele

deutsche

deutsche Fürsten und Grafen auszeichnen, 2) de Io. *Pfeffero*, Theologo, † 1494. 3) et 4) de Io. *Geilero*, Keyſersbergio etc. et de illius nepotibus Conrado et Petro Wickramis. Unter den 5 Kupfern findet ſich Pfeffers und Geilers Bildniß.

Friedr. Ph. C. Boell's Sendſchreiben über den Zuſtand der Rechtsgelehrſamkeit auf der Univerſität Göttingen. Frankfurth, 8.

A F. Xyſto SCHIER Memoria Academiae Iſtropolitanae, ſive Poſonienſis. Viennae, 4.

Ratio ſtudii Iuridici in Vniverſitate Vindobonenſi, edita a *Franc. Ferd.* SCHROETTER, Facultatis Praeſ. et Directore. Vindobonae, 8. 5 plagg.

Anm. Eine Geſchichte des Urſprungs und der gegenwärtigen Beſchaffenheit der Univerſität überhaupt, Nachrichten von Vorleſungen, Profeſſoren, inſonderheit zum Gebrauche für Rechtsbefliſſene

Inſtituta Facultatis Medicae Vindobonenſis, curante *Antonio* L. B. de STÖRK, archiatrorum comes. Viennae, 8. 59 Seiten.

Anm. S. Götting. Anz. v. G. S. 1776. S. 212 ff.

c) Gelehrter Geſellſchaften.

* * *

5) Particular-Geſchichte: der Bücher.

a) Von Büchern und Bibliotheken überhaupt, b) Bücherkunde nach den Wiſſenſchaften, c) Geſchichte einzelner Bibliotheken, und Bücherverzeichniſſe verſchiedener Art, d) Journale.

a) Von Büchern und Bibliotheken überhaupt.

* * *

b) Bücherkunde nach den Wiſſenſchaften.

(Allgemeine Einleitungen.)

Die von der Weigandiſchen Handlung veranſtaltete Syſtematiſche Verzeichniße, davon die Suite noch nicht vollſtändig iſt. Bis jezt ſind erſchienen:

a) D. Joh. Pet. Miller's, Ordentl. Prof. der Theol. in Göttingen, Syſtematiſche Anleitung zur Kennt-

niß auserlesener Bücher in der Theologie und den damit verbundenen Wissenschaften, für Liebhaber der Litteratur eingerichtet. Zweite, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipzig, 8. 19 Bogen.

b) Ernst Christ. Westphal's Einleitung zur Kentnis der besten Bücher in der Rechtsgelahrtheit und den damit verbundenen Wissenschaften. Leipzig (1774.) 8. 8 Bogen.

c) *Io. Andr.* Murray Enumeratio librorum praecipuorum medici argumenti. Lipsiae, (1773.) 8. 8 Bogen.

(Theologie.)

Johann Melchior Göze Versuch einer Historie der gedrukten Niedersächsischen Bibeln, vom Jahre 1470 bis 1621. Halle, 4. 412 Seiten, ohne Vorrede.

(Rechtsgelehrsamkeit.)

Martini Lipenii Bibliothecae realis Iuridicae Supplementa ac Emendationes collegit et digessit D. *Aug. Frid.* Schott, Antiqq. Iuris in Acad. Lipsi. Prof. P. et Collegii min. Princip. Sodalis. Lipsiae, fol. 7 Alph.

Anm. Neue Zusäze zu diesen Zusäzen s. in dem histor. Journal, VI Th. S. 138-144. und Allg. D. Bibl. XXVIII. S. 313.

(Arzneiwissenschaft.)

Bibliotheca Botanica, qua scripta ad rem herbariam facientia, a rerum initiis recensentur. Auctore *Alberto* von Haller. *Tom. I. Tempora ante Tournefortium.* Tiguri, 1771. 654 Seiten. *Tom. II. A Tournefortio ad nostra tempora.* ib. 1772. 785 Seiten. 4.

Bibliotheca Anatomica, qua scripta ad Anatomen et Physiologiam facientia a rerum initiis recensentur. Auctore *Alb.* von Haller etc. Tom. I.

I. ad annum MDCC. Tiguri, (1774.) 4 Alph, 10 Bogen. 4.

Bibliotheca chirurgica, qua ſcripta ad artem chirurgicam facientia a rerum initiis recenſentur, auctore *Alberto* HALLER. (*Tom. I.* Bernae, 1774. 3 Alph. 5 Bogen.) *Tom. II.* ib. 1775. 3 Alph. 18 Bogen, 4.

Anm. Die Geſchichte iſt in 8 Epochen und eben ſo viele Bücher eingetheilt. Der erſte Band geht bis 1710 und enthält die 6 erſten Epochen: die übrige oder neuere Geſchichte von 1710, macht den zweiten Band aus. An der Spize der ſiebenden Epoche, oder vollkommeneren Epoche, ſteht Fr. Petit; und an der Spize der achten Epoche, die Akademie der Chirurgie, welche im J. 1743 geſtiftet worden.

(Geſchichte.)

M. Joh. Georg Hager's Geographiſcher Büchersaal, zum Nuzen und Vergnügen der Liebhaber der Geographie eröfnet. *III* Band. St. 3. 4. Chemniz, 8.

Hrn. Prof. Pitiſcus Abhandl. von dem Zuwachs, welchen die Bürgerliche Geſchichtskentniß in den verfloſſenen zehn Jahren gehabt hat. Hamburg.

Anm. Sie ſtehet in der Sammlung der Schriften und Gedichte, welche dem Hrn. Protoſyndikus Joh. Kleſeker, bei ſeinem am 6 Jul. gefeierten Amts-Jubiläo überreichet worden. — Ein ſyſtematiſches Verzeichniß der hiſtoriſchen Schriften des beſagten Zeitraums.

Chr. RVNGI Notitia Hiſtoricorum et hiſtoriae gentis Sileſiacae Pars I. Vratisl. 8. (1774.)

Bibliotheca Norica Williana. *Pars V.* ſcriptorum ad hiſt. Altorfinam pertinentium. Altorf, 8. 260 Seiten.

(Philoſophie. Mathematik. Phyſik.)

Einleitung in die Mathematiſche Bücherkentniß. *I* Band. 1-6 St. Breslau, 8. *II* Band 2 St. Edſ. 8. 8 B. — Der erſte Band 690 Seiten.

(Schöne Wissenschaften und Künste.)

Litteratur der Poesie von Christian Heinrich Schmid, Prof. zu Gießen. I Theil. Leipzig, 8. 20 Bogen.

Anm. Ein neues Werk, an die Stelle der 1767 heraus gegebenen Theorie.

(Verzeichniße seltener Bücher.)

Bibliothecae librorum rariorum vniversalis Supplementorum Volumen II. Oder, des vollständigen Verzeichnisses rarer Bücher, aus den besten Schriftstellern mit Fleiße zusammengetragen und aus eigner vieljährigen Erfahrung vermehret von Joh. Jac. Bauer. Zweiter Supplementenband, von D bis Z. Nürnberg, 8. 400 Seiten (1774.)

Anm. Der Ite Supplementenband A - C Nürnb. 1774. 8. 27½ Bogen. Das übrige Hauptwerk vier Theile, jeder zu 1 Alph. 1770 bis 1772. 8.

B. F. Hummel's (Rectors der Stadtschule zu Altorf) Neue Biblothek von seltenen und sehr raren Büchern und kleinen Schriften, samt beigefügten noch ungedrukten Briefen und anderen Aufsäzen gelehrter Männer der vorigen Zeiten. *I* Stück. Nürnberg, 8. 118 Seiten.

Anm. Es werden 16 Bücher verschiedenen Inhaltes genau beschrieben. Der Verf. ist zu dieser Arbeit durch die Verfertigung der beiden Supplementenbände zu Bauers vollständigem Verzeichnisse veranlasset worden.

Andr. Gottl. Masche Beiträge zur Geschichte merkwürdiger Bücher. *IX* Stück. Bützow und Wismar, 8.

Beiträge zur Geschichte seltener und merkwürdiger Bücher. *I* Band. Gotha, 8.

c) Geschichte und Verzeichniße einzelner Bibliotheken. (Oeffendlicher.)

De Bibliothecae *Augustanae* cimeliis Diatribe I. qua vel publicas discipulorum Gymnasii Annaei Probationes vel Orationes anniversarias solemnes ad d. XI Sept. CIↃIↃCCLXXV. indicit M. *Hieron. Andr.* MERTENS, Rect. et Reip. Bibliothecarius. Aug. Vind. 2½ pl. fol.

Anm. Nachdem bereits Dav. Höschel einen Catalogum der Griechischen Handschriften, ein Ungenanter 1575, und Ant. Reiser 1675 ein Verzeichnis der Handschriften herausgegeben, sucht Hr. M. die ihm anvertraute Schäze und die Geschichte dieser Bibliothek weiter zu beschreiben. Er thut es in drei Abschnitten: I. Entstehung der Bibliothek und ihres Gebäudes. II. Von den vornehmsten ältesten Handschriften und ersten Druken. III. Von einem auf der Bibliothek vorhandenen ehernen Pferdskopf, der ohnlängst bei Augspurg ausgegraben worden.

De Bibliotheca coenobii *Bergensis* narratio historico-litteraria ad Vir. Ven. Exc. atque doctiss. *Erh. Andr. Frommann* etc. nunc Pot Regis Boruss. Consil. Eccl. Superint. Supr. Duc. Magd. et Abb. Coen. S. Iohannis Berg. venerandum, cui has dignitates gratulandi caussa eam inscripsit Auctor M. *Io. Frid. Aug.* KINDERLING, in Coen. Berg. d. XXVI. Ian. CIↃIↃCCLXXII. Magdeburgi, 4. (1774.) 118 Seiten.

Anm. Durch die Schuld des Verlegers ist diese Glückwünschungsschrift erst nach dem Tode des vortreflichen Abt Frommanns, dem sie gewidmet ist, völlig abgedrukt worden. Die erzählte Geschichte fängt mit dem Anfange des Closters 937 an. Jezt ist die Anzal der Bücher 8801.

Catalogus librorum maximam partem exquisi-

tissimorum interque hos splendidissimorum operum, quae in Bibliotheca Elect. *Dresdensi* in duplo extiterunt, quorumque, consueta auctionis publicae lege, venditio fiet XV Nov. 1775. Pars I. Dresdae, 8. 723 Seiten.

Anm. Um des Reichthums der ausgesuchtesten und kostbarsten Werke willen in allen Wissenschaften, ein schäzbares Verzeichniß.

Academiae Gryphiswaldensis Bibliotheca, catalogo auctorum et repertorio reali universali descripta a *Io. Car.* DAEHNERT. *To. I.* Gryphiswaldae, 8. 218 Seiten.

Joh. Friedr. Eckhard Nachrichten von einigen seltenen Büchern der Bibliothek des Hochfürstlichen Gymnasii zu Eisenach, aus dem funfzehnten Jahrhundert. Eisenach, 8. 18 Bogen.

Erste Fortsezung der Landpredigerbibliothek in Tschistey, für das Jahr 1774. Glogau, 8. 24 Seiten.

Anm. Zur Geschichte des Instituts, welches Hr. Kriegs-Rath Fischer gestiftet hat, da für die Landprediger des Fürstenthums Wolau, diesseits der Oder, eine Bibliothek gesammlet wird, aus welcher er ihnen den Gebrauch ohnentgeldlich verstattet. S. allgem. D. Bibl. XX. St. 1. XXVI. St. 2. S. 366.

(Privat-Bibliotheken.)

Hieher gehören außer den Bücherverzeichnißen von Gebauers, Richters, Vogels, Ribows, Bünemanns u. s. w. Bibliotheken besonders Rud. Ant. Fabricii Prof. zu Helmstädt Cat. Libror. To. I. 363 S. 8. Noch 2 Bände werden folgen. Auch:

Biblioth. Scheibiana, Vinar. 8. Und

Catalogus Bibliothecae, quam b. D. Aug. Mart. *Schadelock* olim collegit; ad ordinem scientiarum digestus notisque litterariis instructus. Tom. I. II. Norimbergae, 8.

d) Journale und Gelehrte Zeitungen.

α) Allgemeine.

(Die merkwürdigsten gelehrten Zeitungen.)

Göttingische Anzeigen von Gelehrten Sachen, unter der Aufsicht der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Göttingen, 2 Octavbände, und 1 Band Zugabe.

Anm. Hr. Hofr. Heyne führet das Directorium.

Neuer Zeitungen von Gelehrten Sachen auf das Jahr MDCCLXXV. I und II Theil. Leipzig, 8.

Erfurther gelehrte Zeitungen. Erfurth, 8.

Anm. Hr. Hofr. Meusel giebt sie heraus.

Erlanger Gelehrte Zeitungen, 8.

Frankfurther Gelehrte Anzeigen, 8.

Anm. Hr. Joh. Conr. Deinet, Fürstl. Waldeckischer Hofrath, giebt sie heraus.

Gothaische Gelehrte Zeitungen. 8.

Hallische Neue Zeitungen. Halle, 8.

Anm. Hr. Prof. Bertram besorget sie.

Hamburgische Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrsamkeit, 8.

Anm. Von Hrn. Can. Ziegra u. a.

Jenaische Gelehrte Zeitung. 8.

Kaiserliche Königliche allergnädigst privilegirte Realzeitung der Wissenschaften, Künste und der Kommerzien. Wien, 8.

Anm. Hat mit 1770 angefangen.

Litterarische Nachrichten. 1ster Jahrgang 4 Quartale. Wien, 8.

Anm. Jedes Quartal 26 Bogen, sohne Anhang und Register.

Prager Gelehrte Nachrichten, zwei Theile, 8.

Anm. Hat mit 1771. angefangen.

(Journale.)

Vermischte Aufsäze und Urtheile über gelehrte Werke, an das Licht gestellt von unterschiedenen Verfassern in und um Livland II Band. 1 St. Riga, 8. (1774). 200 Seiten.

Anm. Hr. Rector Schlegel ist als Herausgeber dieses Journals bekant. Recensionen und Abhandlungen wechseln ab.

Litterarische Briefe an das Publikum. III Paket. Altenburg, 8. 9 ½ Bogen. (1774., erschien aber erst 1775.) III Paket Edf.

Die Bücherposaune. Ein litterarisches Journal. Leipzig, 8.

Ephemerides Litterariae Helmstadienses &c. anni 1774. Helmstadii, 8. — Anni 1775. ib. 8.

Anm. Hr. Mag. Henke besorget die Ausgabe, und Hr. Prof. Schirach führet die Aufsicht. Wöchentlich ½ Bogen.

Geist der Journale, von einer gelehrten und Oekonomischen Baden-Durlachischen Gesellschaft. I. II. III. Band. Frankfurth, 8.

Anm. Es bestehet dieses Werk zum Theil aus übersezten Abhandlungen, die aus periodischen Schriften genommen sind; zum Theil aus abgekürzten Recensionen und Auszügen aus dem Journal des Sçavans, Journal encyclopedique, der allgem. deutschen Bibliothek u. a. m. ohne Unterschied oder Ausschliessung einzelner Facultäten. Jeder Band zu 367 bis 454 Seiten.

Neue kritische Nachrichten, X. und lezter Band. Greifswalde, 4.

Anm. Hr. Prof. Dähnert besorgt und sammlet sie.

Kri-

Kritische Sammlungen zur neuesten Geschichte der Gelehrsamkeit. *II* Band 1=4 St. Bützow und Wismar, 8. Jedes Stück 15 Bogen.

Anm. Unter der Besorgung des Hrn. Consist. R. Reinhards. Jeder Band enthält das Bildniß eines Meklenburgischen Gelehrten: der zweite, das Portrait des Hrn Consist. R. Manzel.

Neue Litterarische Unterhaltungen, vom Jenner bis Dec. 1774. 1775. Breslau, 8.

Journal littéraire, dédié au Roi, par une Societé d'Academiciens. Tom. XV-XX. à Berlin, 8.

Anm. Es fängt mit dem J. 1772. an. Den Inhalt machen aus: 1) vollständige Auszüge aus den wichtigsten Büchern aller Länder und Wissenschaften. Mit dem X Bande nicht mehr blos Auszüge, sondern auch Kritik. 2) eigene Abhandlungen. 3) in Berlin angestellte Wetterbeobachtungen. 4) Anzeigen aller neu herausgekommenen Bücher.

β) Für einzelne Wissenschaften.

(Theologische.)

D. Joh. Aug. Ernesti Neueste Theologische Bibliothek *III* Band. 1-7 St. (1774.) Leipzig, 8. 9. 10 St. Eds. 8. (1775.)

Danziger Berichte von neuen Theologischen Büchern und Schriften. 39 — 49 Stück. Leipzig, 8.

M. Joh. Gerber's Fortgesezte Theologische Berichte von neuen Büchern und Schriften. I-XII Stück. Danzig, 8.

Allgemeine Theologische Bibliothek. *III. IV.* Band. Mietau, 8. Ohngefähr 1 Alph. jeder Band.

Bibliothek der Theologischen Wissenschaften von Hrn. Froriep *II* Band. 1 Theil. Lemgo, 8. 8 B.

D. Georg Friedr. Seiler's gemeinnüzige Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion,

Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen. Erlangen, 8.

Anm. Sie fangen erst mit dem Jahre 1776. an.

Nova Bibliotheca ecclesiastica Friburgensis. Fasciculus I. II. III. IV. Friburgi ad Brisg. 8. 2 Alph.

Anm. Mit dem März 1775 ist das erste Stück erschienen. Jedes Jahr erscheinen vier Stücke, die ohngefähr 1½ Alphabet (oder darüber) stark sind. Die Verfasser verbreiten sich über alle Theologische Wissenschaften ohne Unterschied, und über alle Religionspartheien. Ihr Plan ist vortreflich: Quid in quacunque scriptione novum fuerit, vel imperfectum, mediocre perfectumve, candide aperiemus: neque summaria vel elenchum capitum, qui nonnullorum mos est, & labor facilis, excripturi sumus: sed selectiora duntaxat capita quaeque visa fuerint annotatione digniora, excerpemus, summatimque dabimus, scriptorem quemvis suo merito aestimantes, *sive catholicus fuerit*, *sive acatholicus*, *sive Germanus*, *sive exterus:* habita tamen ubique prae oculis *moderatione*, ne quem vel immodice carpamus, vel laudemus effuse nimis. Dieß Gesez haben die Verfasser in ihrer ersten Anzeige bekant gemachet. S. Erf. Gel. Zeit. 1775 S. 157. Wie treu sie bis jezt demselben geblieben, bezeugen die Götting. Gel. Anz. 1776. St. 24. Der erste Band enthält 106 Recensionen.

Britische Theologische Bibliothek *I. II* Band. Halle 8, . Der Band zu 20 Bogen.

Anm. Eine Fortsezung des Britischen Theol. Magazins, das in diesem neuen Werke gewissermassen nur seinen Titul verändert hat. Alle halbe Jahre sollen 20 Bogen erscheinen. Abhandlungen, Lebensbeschreibungen, Recensionen und vermischte Nachrichten machen den Inhalt aus. Die Abhandlungen sind meistentheils aus PRIESTLEY's Theological Repository.

Joh.

* * *

Joh. Dav. Michaelis Orientalische und Exegetische Bibliothek. *VIII* Band. Frankfurth am M. 8. 224 Seiten. — *IX* Band. Eds. 233 Seiten.

Anm. Sie fängt mit dem J. 1771. an.

D. Friedr. Hirt (jezt Generalsup. und Prof. Theol. zu Wittenberg.) Orientalische und Exegetische Bibliothek. *VII* Theil. Jena, 8. 17 Bogen.

* * *

Journal für Prediger. *VI* Band. 3. 4. St. Halle, 8.

Neue Prediger-Bibliothek, oder Auszüge aus den Predigten berühmter Männer, die sie über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia und Episteln, wie auch über andere Sprüche der heil. Schrift gehalten haben. 22 Theil. Danzig, 8. (1774.)

Der Landprediger. *II* Band. 1. 2. Stück. Nördlingen, 8. 471 Seiten.

Anm. Hr. G. H. Lang, Fürstl. Oetting-Oettingischer Superintendent und Pfarrer in Trochtelfingen, ist der Sammler und Herausgeber dieses Magazins, das nach gewissen Fächern geordnet ist, davon I. Abhandlungen und Predigten; II. Pastoral-Bemerkungen oder Anweisungen III. Recensionen solcher Bücher, die von Landgeistlichen geschrieben sind, oder vorzüglich von ihnen gelesen zu werden verdienen, enthält. Der erste Band, welcher, wie dieser, aus zwei Stücken bestehet, erschien 1774.

(Juristische.)

D. Aug. Friedr. Schott Unpartheiische Critik über die neuesten Juristischen Schriften 58 bis 64 Stück. Leipzig, 8.

Anm.

Anm. Mit dem J. 1768 angefangen. Jedes Stück zu 6 Bogen.

— — 1 und 2 Stück. Neue Auflage Leipzig 8.

Joh. Chr. Fischer's Neueste Juristen-Bibliothek. *II* Quartal. Jena, 8.

Beiträge zur Juristischen Litteratur in den Preussischen Staaten u. s. w.

Anm. Unter sechs Abschnitten sind nur zwei — einer der Gelehrten-Geschichte und Litterarischen Nachrichten, der andere der Anzeige Juristischer Schriften — gewidmet. Die übrigen bestehen aus Abhandlungen. Alles, auch das Litterarische, ist insonderheit auf die Preußische Staaten eingeschränket. S. Juristische Litteratur S. 55.

(Gmelins und Elsäßers) Neueste Juristische Litteratur u. s. w.

Anm. Fängt erst mit dem J. 1776 an.

(Medicinische.)

Commentarii de rebus in scientia naturali et medicina gestis. *XX Volumen*, 4 pars. *XXI Vol.* 1. 2. Pars. Lipsiae, 8.

— — Secundae Decadis Supplementum IV.

D. Johann Andr. Murray Medicinisch-praktische Bibliothek. *I* Band, 1-4 Stück. — *II* Band 1-4 St. Göttingen, 8.

D. G. G. Richter's Chirurgische Bibliothek. *III*. Band. 1. 2. 3. Stük. 1775. — (4 St. 1776.) Göttingen 8. 2 Alph.

D. Joh. Cl. Tode Medicinisch-chirurgische Bibliothek. I. II. III. Band Kopenhagen, 8.

G. H. Webers Vollständige Auszüge aus den neuesten Dissertationen über die Naturlehre, Arzneiwissenschaft und alle Theile derselben. *I* Band, Bremen, 8.

D.

D. Friedr. Aug. Weiz Neue Auszüge aus Dissertationen für Wundärzte. *III* Band. Leipzig, 8. Etwas über ½ Alph.

Anm. Der erste B. ist 1774 herausgekommen.

(Geschichte.)

D. Ant. Friedr. Büsching's (Kön. Preuß. Oberconf. R. auch Directors des vereinigten Berlinischen und Cölnischen Gymnasii,) Wöchendliche Nachrichten von neuen Landcharten, geographischen, statistischen und historischen Büchern und Sachen. Dritter Jahrgang. 1775. Berlin, 445 Seiten.

Historisches Journal, von Mitgliedern des Königlichen historischen Instituts zu Göttingen. Herausgegeben von Joh. Christoph Gatterer. *IV* Theil. Göttingen, 266 Seiten — *V* Theil, Edf. 352 Seiten. (VI Th. Edf. 1776. 304 Seiten.)

Anm. Das Journal fängt mit 1772 an.

Fortgesezte Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften. *II* Band 1 und 2 Abschnitt. Halle, 8.

Anm. Unter der Besorgung des Hrn. Hofr. Mensels zu Erfurth.

(Philologie.)

Philologische Bibliothek, unter der Aufsicht des Hrn. Consistorialrath D. Walchs. III Band, 3 und 4 Stück. Göttingen, 8.

(Philosophie.)

* * *

Bibliothek der Philosophie und der Litteratur. *II* Band. 1. 2. Stück. Frankfurth an der Oder, 8.

Anm. Zwei Stücke machen einen Band aus; und jedes Stück besteht aus 225 bis 230 Seiten. Es fängt mit

mit 1774 an und hat einen sehr unbestimten Plan, indem außer der Philosophie, auch Werke aus der Geschichte, Philologie, Gedichte u. s. w. beurtheilet werden. Wird Hrn Jobel zugeschrieben.

Neue Philosophische Bibliothek. *I* Band. 4tes Stück. — *II* Band. 1-4 Stück. Leipzig, 8.

Anm. Herr Hofr. Hennings ist der Herausgeber. — Jedes Stück zu 9 Bogen.

* * *

Pädagogik.

Allgemeine Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland. *III* Band. 1. 2. Stück. Nördlingen, 8.

Anm. Sie fängt mit 1773 an, und sezt das vormalige Magazin für das Schul- und Erziehungswesen, fort. Jeder Band besteht aus zwei Stücken, die etwas über 1½ Alph. betragen.

Magazin für das Schul- und Erziehungswesen überhaupt. *I* Band. Neue Auflage. Nördlingen, 8.

Anm. Mit dem J. 1767 angefangen; unter der Besorgung des sel. Schöpperlins.

* * *

Physik und Naturhistorie.

Joh. Christ. Polykarp Erxleben, Prof. zu Göttingen, Physikalische Bibliothek. *I* Band. 1. 2. 3. Stük (1774.) 4 Stück 1775. — *II* Band 1-4 Stück, 1775. 8.

Anm. Jeder Band 1 Alph. 10 B.

J. S. Schröter's (Diakonus zu Weimar) Journal für die Liebhaber des Steinreichs und der Conchyliologie. *II* Band. Weimar, 8. 530 Seiten, ohne Vorr. Register und 2 Kupfertafeln.

Anm.

Anm. Fängt mit 1774 an. Jeder Band hat vier Abtheilungen: I. Nachrichten von ältern und seltnern Werken. II. III. Recensionen von neuern Schriften. IV. Vermischte Nachrichten. Der erste Band ist Stückweiß ausgegeben worden; welches nun aber nicht mehr geschiehet, ob gleich die einzelne Abtheilungen unverändert geblieben sind.

* * *

Oekonomie.

Johann Beckmann's Physikalisch-Oekonomische Bibliothek. *VI.* Band. Göttingen, 8.

Anm. Fängt mit 1770 an. Alle Jahr ein Band.

(Schöne Wissenschaften und Künste.)

Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und freien Künste. *XVII. XVIII.* Band. 1es St. Leipzig, 8.

Anm. Unter der Besorgung des Hrn. Kreiß-Steuer-Einnehmers Weisse zu Leipzig.

* * *

Christ. Gottl. Murr Journal zur Geschichte der Kunst und allgemeinen Litteratur. *I. II.* Theil. Nürnberg, 8.

* * *

Theater-Zeitung, mit vier Portraits jährlich. Cleve, 8.

Anm. Ist nur bis zur 30 Numer fortgesezet und dann unterbrochen worden.

Theatralisches Wochenblatt von 1774 und 1775. Hamburg, 8. 176 Seiten.

Anm. Zusammen 24 Stücke, von einer Gesellschaft von Liebhabern der Bühne. Beschreibt besonders die Ackermannische Schauspielergesellschaft — schildert die Mitglieder, beurtheilt die Vorstellungen, und recensirt theatralische Schriften.

Theater-Kalender auf das Jahr 1775. Gotha, 8. 12 Bogen. S. oben S. 105.

Allge-

Allgemeine Bibliothek für Schauspieler und Schauspielliebhaber. I Band. 1. 2. Stück. Frankfurth und Leipz. (1776.) 8. 15 Bogen.

Anm. Ganz bekante Sachen, aus allgemein bekanten Büchern zusammen getragen.

Historisch kritische Theaterchronik von Wien. Nebst einigen Nachrichten von erbländischen und fremden Theatern. Verfaßt von Freunden der Schaubühne. Erster Band. Wien (1774.) 8.

Anm. Ein Wochenblatt, das um des lieben Brodes willen geschrieben seyn soll, und wenig beträchtliches zur Theatergeschichte enthält. S. allgem. Deutsche Biblioth. XXVIII. 1 St S. 188. Der erste Band enthält drei Theile oder Vierteljahre.

Almanach des Theaters in Wien. Nebst einer Abhandlung von der Kunst und dem Stande des Schauspielers, nach dem Englischen übersezt. (1774.) 8. 13½ Bogen.

Anm. Ein Verzeichniß der Tage, an welchen nicht gespielet wird: — der Stücke, die aufgeführet werden: der Schauspieler u. s. w. Er hat aufgehöret. Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 80.

Theater-Wochenblatt für Salzburg, vom 18 Nov. 1775, bis Ende Febr. 1776. Salzburg, (1776.) 8. 1 Alph. 5 Bogen.

γ) Nach einzelnen Ländern.

(Deutschland.)

Allgemeine deutsche Bibliothek. *XXIII.* 2 Stück. *XXIV.* 1. 2. St. Berlin und Stettin, 8. XXV. 1. 2. St. XXVI. 1. 2. St. XXVII. 1. 2. St. Edf. 8.

Anhang zu dem dreizehnten bis vier und zwanzigsten Bande der allgemeinen deutschen Bibliothek. Zwei Abtheilungen. Edf. (1776.)

Anm.

Anm. Unter der Besorgung des Hrn. Friedr. Nicolai. Das Werk ist, wie bekant, bestimt, die neue deutsche Litteratur, vom Jahre 1764, wo es seinen Anfang genommen hat, obgleich der 1 Band 1766 erst erschien, zu erschöpfen. Alle zwölf Bände machen für sich einen Hauptabschnitt aus, und erhalten einen Anhang. Der oben angezeigte (zweite) Anhang zum 13 bis 24 Theil, enthält 1) einen Nachtrag von Recensionen von 1769 bis 1773. 2) Das Verzeichniß der im Anhange recensirten Schriften. 3) Die allgemeinen Register über den 13 bis 24 Band und die beiden Abtheilungen des Anhangs.

Allgemeine deutsche Bibliothek. Neue Auflage. *III* Band. Berlin und Stettin, 8.

Auserlesene Bibliothek der deutschen Litteratur. VII. VIII. Band. Lemgo, 8.

Anm. Sie fängt mit dem J. 1772 an. Jeder Band enthält 2 Alph. Die B. gehen bis 1770 zurük.

Magazin der deutschen Kritik, herausgegeben von Herrn Schirach. *IV*. Band. 1 Theil, Halle, 8. 296 Seiten. — 2 Theil, (1776.) Edf. 18 Bogen.

Anm. Ist blos auf die schönen Wissenschaften eingeschränkt. Hr. Schirach versichert, daß er mit dem vierten Theile die Besorgung dieses Journals niederlege, das künftig unter dem Titel: Neues Magazin der Kritik fortgesezet werden wird.

Monatliche Beiträge zur deutschen Litteratur. 1es Bändchen. Bauzen, 8.

Anm. Gehört unten zu den vermischten Monatsschriften, indem es keine Recensionen enthält. Alle Monate ein Bändchen von 4 Bogen. Mit dem Jenner 1775 hat es angefangen. S. Litt. der Philos.

* * *

Litteratur des katholischen Deutschlandes. *I*. Band. 1. Stück. Coburg, 8.

Anm. Enthält mehr Raisonnement als Erzählung, oder Recensionen; auch nicht so wol über das katholische Deutschland, als vielmehr unzuverlässige Nachrichten über den gegenwärtigen litterarischen Zustand einiger einzelnen Oerter.

* * *

Prager gelehrte Nachrichten. 8.

Anm. S. oben S. 135. Sie kommen wöchentlich heraus, und schränken sich nur auf die Litteratur der Oesterreichischen Staaten ein. Mit dem J. 1771 haben sie angefangen.

Acta litteraria Bohemiae et Moraviae. Recensuit atque edidit *Adauctus* Voigt, Cler. piarum Scholar. *Volumen I. in 6 partibus.* Pragae, 8.

470 Seiten.

Anm. Eins von den 6 Theilchen, welche einen Band ausmachen, enthält kurze Recensionen, auch oft nur die Titul neuer Bücher, die in Böhmen herauskommen, und macht den Anfang mit dem J. 1774. In den übrigen 5 Theilchen werden ältere, in Böhmen herausgekommene, oder Böhmen betreffende Schriften, weitläuftiger beschrieben.

* * *

Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen, auf das Jahr 1775. *I. II.* Stück. 8. 5 Bogen.

Anm. Eine Fortsezung der gelehrten Ergözlichkeiten und Nachrichten. Hr. Prof. Haug ist der Herausgeber. Recensionen und Neuigkeiten nehmen einen Theil; den übrigen aber vermischte Abhandlungen ein.

(England.)

Allgemeine Englische Bibliothek, von mehreren Gelehrten in England ausgefertiget. Januar — December 1775. Leipzig, 8. (1776.) Das Stück ohngefähr 8 Bogen.

Britische Theologische Bibliothek, u. s. w. Siehe oben, S. 138.

(Ruß-

(Rußland.)

H. L. C. Backmeister Rußische Bibliothek, zur Kentniß des gegenwärtigen Zustandes der Litteratur in Rußland. (*II* Band. 1-6 Stück.) — *III* Band 1-6 Stück. Riga, 8. Der ganze Band, ohne die Register, 578 Seiten.

6) Vermischte Litterarische Werke.

a) Vermischte Sammlungen einzelner litterarischer Bemerkungen, Erläuterungen u. s. w. b) — Ana. — c) Gelehrte Reisen. d) Gelehrte Briefe.

* * *

Joh. Georg Schellhorn's Beiträge zur Erläuterung der Geschichte, besonders der Schwäbischen Gelehrten- und Kirchen-Geschichte. (I. II. Stück. 1772. — III Stück 1774.) Memmingen, 8. 7 Bogen ein Stück.

Zur Geschichte und Litteratur, aus den Schäzen der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel. Dritter Beitrag. Von Gotth. Ephr. Lessing. Braunschweig (1774) 8. 259 Seiten.

Anm. 1) Heroidum Ovidianarum emendationes Guelpherbytanae ad Harlesium. Von Hrn. Rector Heusinger. 2) Griechischer Text des Apostolischen Glaubensbekentnißes, mit lateinischen Buchstaben. Von Hrn. Knittel. 3) Einige authentische Nachrichten von Adam Neüser. 4) Fragmente eines Ungenanten (des Werthheimischen Bibelübersezers Schmid) von der Dultung der Deisten. 5) Ergänzungen des Julius Firmicus acht Bücher matheseos, die bei einem Exemplare der Aldinischen Ausgabe beigeschrieben waren.

Litterarische Briefe an das Publicum. *III* Paket. Altenburg, 5 Bogen.

Anm. Enthält den 12 bis 19 Brief. Ueber Adelungs Wörterbuch; Rousseau's Vertheidigung, als habe er den wilden Zustand des Menschen für den glüklichsten

gepriesen; über Wood's Versuch, Homers Original-Genie betreffend; Ueber deutsche Sprache und Geschichte; über Füchsels Entwurf der ältesten Erd- und Menschen-Geschichte; über Ihre's Hypothesen, Meinungen und litterarische Verdienste. Zulezt wird Mohammeds Character geschildert. S. oben S. 136.

Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen, auf das Jahr 1775. I-VII Monat, oder Stüke. 8.

Anm. Siehe S. 146. Hr. Prof. Haug ist Sammler und Herausgeber dieses Magazins, das als eine Fortsezung der gelehrten Ergözlichkeiten und Nachrichten betrachtet werden muß. Es gehöret, so fern es nicht blos aus der Geschichte und deutschen Sprachgelehrsamkeit, sondern auch aus andern Wissenschaften, Abhandlungen enthält, mehr zu den vermischten Monatsschriften.

* * *

Vdalrici Zasii IC. Friburgensis quondam celeberrimi, Epistolae ad viros aetatis suae doctissimos, quas partim ex autographis primum edidit, partim hinc atque illinc dispersas collegit, illustrauit, et commentarium de illius vita praemisit *Ios. Ant.* Rieggerus, Eq. ICt. Friburgensis. Vlmae, (1774) 8. 2 Alph.

Epistolarum ab eruditis viris ad Alb. Hallerum scriptarum *Pars I Latinae*. Volumen VI et vltimum. Epistolae a 278. ad 334. Scriptae ab anno MDCCLXIX ad annum MDCCLXXIV. Bernae 1775. 541 Seiten. 8.

Anm. Enthält zugleich von S. 157 ein Verzeichniß aller Hallerschen Schriften, und von S. 199 bis 541 ein Real-Register über die Briefe, von P. R. Vicat, M. D.

Litteratur der Philologie.

Philologie.

I. Alte Classische Schriftsteller. II. Didaktik und Encyklopädie. III. Sprachenkunde. IV. Kritik. V. Vermischte Philologische Abhandlungen.

I. Alte Classische Schriftsteller.

Ueberhaupt

Von ihrer Aechtheit, Vortreflichkeit, Methode sie zu lesen u. s. w.

A) der Griechen.

1) Sammlungen: a) der Mythographen, b) Dichter; c) Redner; d) Epistolographen; e) Gnomographen; f) Fabeln; g) Geschichtschreiber und Geographen; h) Philosophen; i) Mathematiker und Astrologen; k) Musiker; l) de re accipitraria; m) vom Ackerbau; n) Grammatiker und Lexicographen. 2) Chrestomathien. 3) Deren Zeitalter oder Namen unbekant sind; auch untergeschobene. 4) Die übrige Schriftsteller, nach ihrem Zeitalter.

1) Sammlungen u. s. w.

Oratores Graeci etc. curavit *Io. Iac.* Reiske: Apparatus critici ad Demosthenem Volumen Illtium, tenens *Io. Iac.* Reiske reliquas ad Demosthenen annotationes, ab eoque collectas varietates lectionis. Lipsiae, 8. 3 Alph. 5½ Bogen.

Anm. Unter der Besorgung der würdigen Gemalin des sel. Mannes.

2) Chrestomathien.

Theoph. Christo. Harlesii Anthologia graeca poetica. Norimbergae, 8. 21½ pl.

Anm. Eine neue Ausgabe seiner Griechischen Chrestomathie. Aristophanes Plutus ist weggeblieben und ins

indessen besonders heraus gekommen. Statt dessen die Dichter methodischer geordnet, mit neuen Stücken vermehrt, und durch neu hinzu gekommene Anmerkungen für junge Leser mehr erleichtert. Von den schwersten Stellen sind hinten Uebersezungen angehänget, und das Register in ein Gloßarium verwandelt worden. Vor jedem Dichter eine Litterarische Nachricht, von seinem Leben und Schriften.

Chrestomathia Poetica graeco-latina. Edidit *Dav. Christo.* SEYBOLD. Lemgoviae, 8. 16½ pl.

Anm Eine ganz neue Einrichtung unterscheidet sie von einer Menge ähnlicher Werke. Der Verf. hat über einerlei Gegenstand die Arbeiten mehrerer Dichter zusammengestellet: I. νεκυομαντεια. II. Orationes adversariae. III. Argumenta clypeorum. IV. πυγμαχια. V. Certamina cursus. VI. Erysichthonis fames.

3) Deren Zeitalter unbekant u. s. w.

Anthia und Abrokamas. Aus dem Griechischen des Xenophon von Ephesus übersezt, von Aug. Gottfr. Bürger. Leipzig, 8. 6 Bogen.

4) Uebrige Schriftsteller.

MVSAEI Grammatici de Herone et Leandro carmen graecum, ad optimas editiones et cum lectionibus variantibus selectisque emendationibus ac metaphrasi *Dav. Whitfordi* accurate recusum. Magdeburgi, 8. 4 pl.

Anm Der Herausgeber soll der Hr. Abt Wernsdorf zu Helmstädt seyn.

* * *

Der Frösch- und Mäusekrieg; ein Heldengedicht. Aus dem Griechischen, mit Anmerkungen von Theoph. Cölest. Piper, Rector der Schule zu Greifswald. Stralsund und Eisenach, 8. 5 Bogen.

Ae-

Aesopicae Fabulae graecae, cum annotationibus *J. Hudsonii*. Edidit *Jo. Mich.* HEVSINGER. Praefatus est Chr. Ad. *Klozius*. Editio nova, Isenaci, 8.

Ευριπιδε Αλκηστις, cum scholiis graecis et versione latina Buchanani, e recensione et cum notis *Jos. Barnesii*. Curavit et indicem omnium vocum adiecit Io. Frid. Sal. KALTWASSERVS, Gymn. Gothani Collaborator. Praefatus est Io. Gottfr. *Geislerus*. Gothae, 8. 16 pl.

Observationum criticarum in EVRIPIDIS fabulam, qui inscribitur *Hippolytus* Specimen: sub discessum e Schola Thomana M. Maio 1775 propositum a *Christ. Dau.* BECQVIO, Lipsiensi. Lipsiae, 4. 3 pl.

PALAEPHATI Libellus de incredibilibus a Iodoco Velareo, Corn. Tollio et Phil. Phasianino e graeco in latinum conversus. Curavit *Jo. Frid.* FISCHERVS. Lipsiae, 8. CXXV Seiten, ohne Vorr.

Anm. Gehört zur Fischerschen Ausgabe des Paläphatus von 1773. 8.

XENOPHONTIS Cyropaedia, e recensione *Hutchinsoni*, cum selectis eiusdem notis. Acc. index Graecitatis. Lipsiae, 8. 1 Alph. 2 Bogen. (1774.)

XENOPHONTIS de expeditione Cyri minoris Commentarii, e recensione. et cum notis selectis Tho. *Hutchinsoni*. Accesserunt libelli Xenophontis de republica Lacedaemoniorum et Athenienssium. Cum indice graecitatis. Lipsiae, 8. Etwas über 1 Alph.

PLATONIS Dialogi duo: Philebus et Symposium, graece e recensione *Henr. Stephani*, varietate lectionis, animadversionibus criticis illustrati ab *Jo. Frid.* FISCHERO. Lipsiae, 8.

Gorgias; ein Gespräch von der Redekunst. Aus dem Griechischen des Plato übersezt. Zürich, 8. 183 Seiten.

Anm. Zu steif und langweilig, so daß alle Annehmlichkeit des Dialogs verlohren gegangen.

THEOCRITI decem Idyllia, graece et latine, cum annotationibus *Wetstenii* et L. C. VALKENAER. Lugd. B. et Lipsiae, 8.

Idyllen aus dem Griechischen des Bion und Moschus. Berlin, 12.

CALLIMACHI Hymni et Epigrammata. Ex rec. *J. A. Ernesti*. Curavit *Christo. Frid. Loesnerus*. Lipf. (1774.) 8. 10 pl.

Theoph. Christo. HARLES Progr. Acad. in *Moschi* Idyll. II. de raptu Europae. Erlangae, fol.

Des Strabo — allgemeine Erdbeschreibung in XVII Büchern. Erster Band, oder Europa. Abraham Jacob Penzel hat sie aus dem Griechischen übersezt, durchgehends von neuem disponirt, mit Anmerkungen, Zusäzen, erläuternden Rissen, einigen Landcharten und vollständigen Registern versehen. Lemgo, 8. 656 Seiten. — Zweiter Band, oder Europa u. s. w. Ebendas. mit fortlaufenden Seitenzalen, bis 1408. 8.

Anm. Hr. Mag. Penzel hat seit mehreren Jahren schon dieses Werk unternommen. Er folget der Lateinischen Uebersezung Xylanders, doch mit steter Vergleichung des Griechischen, übersezet frei, nach dem Sinn, den er bei jeder Stelle findet, nicht nach den Worten, theilt Casaubons und einige eigene Anmerkungen mit. Eine Uebersezung, die viele Mängel hat, und doch schäzbar bleibet und für die Zeit, das Alter und die Umstände des Verf. Bewunderung verdienet. Hr. Penzel, ein Anhalt-Dessauer, studirte eine Zeitlang in Göttingen, nachher in Halle, (1771.) wo er Magister ward: gieng darauf nach Franken — (Es soll

falsch

falsch seyn, daß er zu Würzburg katholisch geworden.) — ward von seinem Landesfürsten auf das huldreichste nach Hause berufen, zog sich aber auf der Rükreise neue Verdrieslichkeiten zu, unter welchen er sich zum Preussischen Soldaten anwerben ließ, der er bis jezt noch ist und zu Königsberg lebt, ohne eigendliche Soldaten-Dienste zu leisten, und unter der Schäzung mehrerer Personen. Die Vorrede zum I Theil ist zu Nürnberg im Gasthofe zum goldenen Hirsch den 5 März 1775 aeschrieben. S. Gött. Anz. v. g. S. 1775. S. 769. ff. Büschings W. N. III.

DIONYSII HALICARNASSENSIS Opera, graece et latine. Cum annotationibus Henr. Stephani, Frid. Sylburgii, Franc. Porti, Is. Casauboni, Fulv. Vrsini, Henr. Valesii, Io. Hudsoni et Io. Iac. REISKE. Vol. I et II. (1774. Jeder 2 Alph.) — Vol. III. Libros VII. VIII et IX tenens. ib. 1775. 2 Alph. — Vol. IV. Antiqq. Rom. Libros X et XI tenens, ect. quibus acc. Henr. *Dodwelli* Chronol. Graeco-Romana. ib. 1775. 2 Alph. 2 Bogen. bis S. 2736. — Vol. V. ex scriptis Rhetoricis et criticis librum de compositione verborum, Artem rhetoricam, veterum scriptorum censuram et commentarios de antiquis oratoribus tenens. ib. 1775. 2 Alph. 8.

Animadversionum historico-criticarum ad PHILONIS Legationem, *Specimen quartum*; Programma M. *Jo. Chr.* GOTTLEBER, Rect. Scholae Electoralis Misnensis. Misniae, (1774.) 2 pl. 4.

Joh. Heinr. Reß, (Archidiac und Superintendent zu Wolfenbüttel) über des Flavius Josephus Erwähnung von Christo; ein Sendschreiben an seine Inspection. Braunschweig, 8. 95 Seiten.

PHLEGONTIS TRALLIANI Opuscula, graece et latine, ex recensione *Jo. Meursii*, accedunt eiusdem et Xylandri animadversiones atque Io.

Mei.

Meibomii de longaevis epiſtola, iterum edidit, animadverſiones indicesque adiecit M. *Jo. Ge.* Franzius. Halae, 8. 17 Bogen.

Cl. Aeliani *Sophiſtae* Variae Hiſtoriae Lib. XV. Gr. Lat Baſil. (1774) 8. 453 Seiten.

Anm. Ohne Anzeige, welcher Ausgabe der unbekante Herausgeber gefolget ſey.

Des Cl. Aelians vermiſchte Erzählungen, aus dem Griechiſchen überſezt und mit Anmerkungen erläutert von J. G. F. Meinecken. Quedlinburg, 8. 1 Alph. 15 Bogen.

Plvtarchi quae ſuperſunt omnia, graece et latine, principibus ex editionibus caſtigavit, virorumque doctorum ſuisque annotationibus inſtruxit *Jo. Jac.* Reiske. Vol. I. (1774.) Volumen II et III. Lipſiae, (1775.) 8. Der Band 2½ Alph.

Πλουταρχου περι της των ἐλευθερων παιδων ἀγωγης. Acc. bina eiusdem Plutarchi et Marcelli Sidetae Medici, fragmenta. Graece. Recenſuit *Jo. Gottl.* Schneider. Argentorati, 8. 120 Seiten.

Anm. Die Heuſingeriſche Ausgabe liegt zum Grunde, mit Weglaßung der Ueberſezung und des Index, und iſt mit einer Augſpurger Handſchrift verglichen worden. Plutarchs Fragmente ſind: 1) ποτερον ψυχης ἡ σωματος ἐπιθυμια και λυπη. 2) ει μερος το παθητικον της ανθρωπου ψυχης ἡ δυναμις. Vom Marcellus Sidetes: 1) de Medicina ex piſcibus. 2) de morbo λυκανθρωπω. S. Götting. Anz. v. J. S. 1775. S. 1334.

— — Libellus de diſcrimine amici et adulatoris, graece primum ſeorſim edidit, varietatem lectionis notavit, animadverſiones Xylandri aliorumque ut et indicem vocum graecarum adiecit *Chriſt. Aug.* Krigel. A. M. Lipſiae, 8. 227 Seiten.

Moralische Schriften des Plutarch. *IV.* Band. Zürich, 8. 312 Seiten.

Anm. Hr. Nüscheler, der Uebersezer, liefert die Abhandlung vom Aufschub der Göttlichen Strafen, über die Lasterhaften; wie man einen Freund von einem Schmeichler unterscheiden könne; das Gastmal der 7 Weisen.

MARCI ANTONINI, Philosophi, Commentarii, quos ipse sibi scripsit. Cum indice graecitatis. Lipsiae, 8.

Anm. Griechisch, mit einer lat. Uebersezung und ein Paar Blättern Conjecturen und Verbesserungen. Eine sehr zwekmäßige Handausgabe.

MAXIMI TYRII Dissertationes, ex recensione *Davisii* Ed. altera etc. cui accesserunt *Jer. Marklandi* Annotationes: recudi curavit et annotatiunculas de suo addidit *Jo. Jac.* REISKE. *Pars II.* Lipsiae, 8. 1 Alph.

Vie d'Apollonius de Tyane par PHILOSTRATE; avec les Commentaires donnés en Anglois par Charles Blount — traduit en François. Tom. I-IV. à Berlin, 8.

Anm. S. Gött. Anz. v. g. S. 1775. S. 105.

Eine Rede des Libanius, zum erstenmale aus einer Handschrift der Churfürstl. Bibliothek zu München abgedrukt. Leipzig, 8. $2\frac{1}{2}$ Bogen.

Anm. Es ist blos der Griechische Text, den die Herausgeberin, Frau Doctorin Ernestine Christine Reiske, selbst abgeschrieben und durch richtige Interpunction verständlich gemachet hat. Den Inhalt der Rede s. in den Götting. Anz. v. g. S. 1775. S. 1316. ff.

B. Der Lateiner.

1) Sammlungen, wie S. 149. 2) Chrestomathien. 3) Deren Zeitalter oder Namen unbekant sind; auch untergeschobene. 4) Die übrige Schriftsteller nach ihrem Zeitalter.

1) Samm-

1) Sammlungen u. s. w.

GRATII FALISCI Cynegeticon et M. AVRELII OLYMPII NEMESIANI Cynegeticon cum notis selectis Titii, Barthii, Vlitii, Iohnsonii; et P. Burmanni integris. Mitaviae, 8. 286 Seiten.

Anm. Schon im J. 1774 ist ein Bändchen von den Poetis minoribus Burmanni (Nemesianus und Calpurnius) herausgekommen, davon das gegenwärtige eine Fortsezung ist.

2) Chrestomathien.

Lateinische Aufsäze und Sammlungen aus den claßischen Schriftstellern, zum Gebrauche der untern und mittlern Claßen der Gymnasien, von M. Joh. Ge. Sam. Bernhold, Rector des Gymnasiums zu Heilbronn. Zweite, veränderte und vermehrte Ausgabe. Frankfurth, 8. 176 Seiten.

Anm. Die zwei ersten Theile enthalten eine ziemlich fehlerhafte Art von Universalhistorie, bis auf die Zerstörung Jerusalems: der dritte Theil besteht in Mythologie; die übrige 3 Theile liefern Auszüge aus claßischen Schriftstellern.

Grammatische Chrestomathie, mit einem vorläufigen Unterrichte in der Weise, die Lateinischen classischen Schriftsteller nüzlich zu lesen. Breslau, 8. 25 Bogen.

Anm. Die Chrestomathie selbst ist Theils für die Mittelschule eingerichtet, und enthält Aesopische Fabeln, leichtere Briefe von Cicero, Sentenzen u. s. w.; Theils für die höhere Grammatik bestimt, und bestehet aus Excerpten aus Cäsar, Justin, Cicero von den Pflichten, Ovid.

Gregor. Majans Lateinische Chrestomathie für Anfänger. Mit einer Vorrede Hrn. M. Plüers. Hamburg, 8.

Joh. Pet. MILLERI Chrestomathia latina, ad formandum tam ingenium quam animum puerilis aeta-

aetatis accommodata. Editio quinta, multo auctior. Lipsiae, 8.

Frid. Andr. STROTHI Chrestomathia latina, sive ex optimis quibusdam Roman. scriptoribus loci, cum delectu digniores, tum explicatu faciliores. Quedlinburgi, 8.

* * *

Anthologia latina poetica, edidit *Theoph. Christph.* HARLES. Altenburgi, 8. 160 Seiten.

Anm. Eine Fortsezung von dessen Chrestom. latin. poet. Die excerpirten Dichter sind: 1) Lucretius. 2) Manilii Astronomicon. 3) Virgilii Georgica. 4) Valerius Flaccus. 5) Silius Italicus. 6) Lucanus. 7) Epithalamium Stellae et Violantillae. 8) Claudianus in Rufinum Lib. I. 9) Epigrammen.

Chrestomathia poetica latina, sive specimina poeseos sublimioris, ex auctoribus classicis, in usum Scholarum humanitatis superiorum patriae Monasterienſis digesta a *Casparo* ZUMKLEY, Electoris Colon. Mathematico, Gymn. Paulini Monasterienſis Directore, Mathematum Prof. P. O. Monasterii, 8. 15 pl.

Anm. Aus dem Horaz, Virgil, Lucan, Juvenal, Silius Italicus. Der Text ohne Anmerkungen.

* * *

Die Philanthropinische von Hrn. Basedow veranstaltete Chrestomathien, unter dem Titul: *Encyclopaedia Philanthropica*, betreffen bis jezt den Eutrop, Aurelius Victor, Justin, Florus, Vellejus Paterculus, Corn. Nepos, Curtius, Horaz, Ovid. Sie gehören mehr in den Umfang seiner Elementarbücher, und zum folgenden Jahre. Eine genaue Nachricht von ihrer Einrichtung siehe indessen im Philanthropinischen Archiv I Stück. S. 77-90. auch unten Didaktik ꝛc.

3) Des

3) Deren Zeitalter oder Namen unbekant sind; auch untergeschobene.

Centum aenigmata vetera, diu sub SYMPOSII Poetae nomine circumlata, deinde a nonnullis tanquam Sympoſium a Lactantio conscriptum edita. Recensuit, illustravit atque praefatus est *M. Jo. Fr.* HEYNAZ. Francof. ad Viadr. 8. 5 pl.

4) Die übrige Schriftsteller nach der Chronologie.

P. TERENTII Carthaginiensis Afri, Comoediae sex, ex recensione Fr. *Lindenbrogii* cum eiusdem MStorum lectionibus et observationibus, atque *Aelii Donati*, *Eugraphii* et *Calpurnii* commentariis integris: his accesserunt *Bentleii* et *Faerni* lectiones ac coniecturae omnes, sed in compendium redactae, item *Westerhovii* in Scholiastas lectiones ac coniecturae, quibus et suas adsperſit M. *Jo. Car.* ZEVNIVS, adiecto indice in Donatum et Terentium locupletissimo. Tom. I. (1774.) 712 Seiten. — *Tom. II.* Lipsiae, 8. 600 Seiten und 246 Seiten die Indices.

Anm. Eine sehr correcte Ausgabe, die zugleich das brauchbarste aus den besten Commentarien enthält.

Jo. Chr. BRIEGLEB, Prof. Coburg. Commentatio VIII. de Terentii lectione. Coburgi, 4.

Anm. Der Anfang der Kritik über Diderots Beurtheilung dieses Dichters, die der B. fortsezen und dann zu Hurds Beurtheilung übergehen wird.

T. LVCRETII de rerum natura libri VI, cum interpretatione et notis TH. CREECH. Editio nova, emendatior. Lipsiae, 1776. (1775.) 1 Alph. 15 Bogen. 8.

M.

M. TVLLII CICERONIS Opera omnia, ex recenſione *Jo. Auguſti* ERNESTI, cum eiusdem notis et claveCiceroniana. Halis Saxonum, 1774. 8.

Anm. Dieſer allgemeine Titul iſt einer ganz neuen kritiſchen Ausgabe der Werke des Cicero, welche Hr. D. Erneſti herausgiebt, vorgeſezet worden, ob gleich die Ausgabe ſelbſt, in dem angezeigten Jahre, weder angefangen noch vollendet worden iſt. Gleich hinter bemeldetem Titulblatte folgt die Vorrede zu den ganzen Werken des Cicero, darin Hr. Dr. Erneſti Theils das Bild eines vollkommenen Kritikers entwirft, der ſeine Bemühung den Schriften dieſes Mannes widmet, (Primum ipſum *perfectum Criticum Ciceronianum* informabo) wobei er zugleich den Plan ſeiner Ausgabe vorlegt, (S. XIX.) Theils die Geſchichte der Ausgaben der Ciceroniſchen Werke erzählet, p. XXI-XLVI.

Die einzelne Theile haben jeder ſeinen eigenen Titul, meiſtens auch beſondere Vorreden, und folgen ſo auf einander:

I. Volumen Primum *Rhetoricum*. Halis Saxonum 1772. 734 Seiten. Die Vorrede füllet beſonders XVI Seiten, mit einer kurzen Geſchichte der gebrauchten Handſchriften und Ausgaben dieſer einzelnen Schriften.

II. a) Voluminis Secundi Pars Prima. *Orationes*. ib. 1773. 847 Seiten. Voraus wieder eine Vorrede, darin von den einzelnen Ausgaben der Reden und den gebrauchten Handſchriften Nachricht gegeben wird. XXII Seiten

b) Voluminis Secundi Pars Secunda. *Orationes*. ib. 1773. Mit fortlaufenden Seitenzalen bis 1696.

III. a) Voluminis Tertii Pars Prima. *Epiſtolae ad diverſos*. ib. 1774. 510 Seiten. Die Vorrede XVI Seiten, darin der Vorrath von Handſchriften und Ausgaben beſchrieben wird, deſſen ſich der V. bei dieſer Ausgabe bedienet hat.

b) Voluminis Tertii Pars Secunda. *Epiſtolae ad Atticum, Q. Fratrem et Brutum*. Ibid. 1775. Mit fortlaufenden Seitenzalen bis zu

1166. Auserdem eine kurze Vorrede, (I-VIII) von den gebrauchten einzelnen Ausgaben dieser Briefe: Handschriften sind ihm hier nicht zu statten gekommen.

Die bis jezt erschienene Theile machen fünf Bände aus. Es sind noch die Philosophischen Schriften nebst der clave ciceroniana zurück.

Die Vorzüge dieser kritischen Ausgabe, vor den vorhergehenden des nemlichen Verf., werden in der Vorr. zum Ien Theile S. XIX beschrieben: Summa autem instituti — fuit haec, primum ut *textum accurate recenserem et* secundum eas leges, quas supra Critico Ciceroniano scripsi, *constituerem*. — Basin novae recensionis feci *exemplum Gruterianum*. Ei, ad leges illas criticas castigato, subieci *notas* duplicis generis: quarum alterum pertineret ad *rationem criticam*: alterum ad *interpretationem*. Die Noten stehen hier gleich unter dem Texte. Dinge, die in der Clave Cic. erkläret sind, werden in den Noten übergangen.

Für die Schulen ist der blose Text, ohne die Anmerkungen, besonders abgedruket worden.

Chrestomathia Ciceroniana; oder, Auserlesene Stellen aus den Schriften M. Tullii Ciceronis. Nach den besten Ausgaben, mit ausführlichen Anmerkungen und dem Leben Ciceronis, wie auch einem Register und neuen Zusäzen von Joh. Matth. Gesner. Aufs neue sorgfältig durchgesehen von Joh. Friedr. Fischer. Leipzig, 8. 1 Alph. 16 Bogen.

Anm. Eine correctere und sauberere Ausgabe, darin besonders der deutsche Ausdruck etwas verbessert worden; ohne weitere Veränderungen oder Zusäze.

Cicero Reden, übersezt von Joh. Christoph Bremer. Erster Theil. Magdeburg und Cöthen, 8. 5 Bogen.

Anm. Die 4 Reden wider den Catilina und die Vertheidigung des Milo.

Des M. T. Cicero Lälius, oder Gespräch von der Freundschaft, übersezt von Joh. Georg Küster, der herzogl. Strelizischen Domschule in Razeburg Rector. Büzow und Wismar, 8. 82 Seiten (1774.)

Anm. Erreicht das Original ziemlich, obgleich hier und da zu ängstlich.

Cornelivs Nepos de vita excellentium Imperatorum, mit deutschen Erklärungen durch Emanuel Sincerum. Neue Auflage. Frankfurth, 8.

M. Terentivs Varro von der Landwirthschaft mit Anmerkungen von Joh. Friedr. Mayer. Pfarrer zu Kupferzell. Nürnberg, (17?4) 8. 288 Seiten.

Anm. S. Götting Anz. v. g. S. 1775. Zugabe S. C.

P. Virgilii Maronis Opera, varietate lectionis et perpetua adnotatione illustrata a *Chr. Gottl.* Heyne. Tomus III et IV s. ultimus. Lipsiae, 8. *To.* 3. 1 Alph. 16 Bogen. To 4 1 Alph. 15 B.

Quae mihi legenti Silenum Virgilii salivam movebant; Progr. C. W. C. Heerwagen, Rect. Culmbacensis. Culmb. 4.

Friedr. Gottl. Barth's Vorlesungen über einige Elegien des Properz; nebst einer prosaischen Uebersezung der Königin aller Elegien, und einer poetischen zwoer andern. Dresden, 8. 10 Bogen.

Horaz, lateinisch und deutsch, mit Anmerkungen für junge Leute, von Jac. Friedr. Schmidt. enthaltend das erste Buch der Oden Gotha (1776.) 1 Alph. 3 Bogen 8.

Die Werke des Horaz, aus dem lateinischen übersezt. *II* Theil, welcher die Satyren enthält Anspach. 8. 212 Seiten. — *III* Theil, welche die Briefe enthält. Eds. 8.

Anm. Mit Einsicht und Geschmacke, obgleich, wie natürlich, weit unter dem Originale.

Horazens Oden, in deutschen Versen, mit Anmerkungen. 2te Auflage. Jena, 8.

Specimen urbanitatis Horatianae. Praes. *Jo. Theoph.* Harles, Resp. *Jo. Frid. Degen.* Erlangae, 4. 2 pl. (1774.)

M. *Chr. Dav.* Iani Progr. de moribus Horatii. Halae Magd. 4.

Eiusd. Progr. de ingenio Horatii. ib. 4.

Eiusd. Specimen novae editionis Horatii. ib. 4.

C. Pedonis Albinovani Elegia in mortem Drusi Neronis, varietate lectionis et indice philologico illustravit *Jo. Christo.* Bremer. Helmstadii, 8. 5 pl.

Phaedri Fabularum Libri V. Norimbergae apud Riegelium, 8. 7½ pl.

N. N. Lorenz Prof. Altenburg. Progr. de gentis Manliae decreto, ad Livii *Lib. VI. cap.* 20. Altenburgi, 4.

Pomponii Melae de situ orbis Libri III. ex rec. *Abr. Gronovii* c. var. lect. *Reinoldianae* et indice etc. editia *Jo. Kappio.* Cur. Regnit. (1774.) 8. 12 pl.

— — ins Deutsche übersezt und erläutert von Joh. Christ. Diez, Prof. und Stadtpfarrer zu Giesen. Giesen (1774) 8. 1 Alph. 3 B.

Die Satiren des Aul. Persius Flaccus, samt einer erklärenden Uebersezung. Berlin, 8. 8 Bogen.

Lehrbuch der schönen Wissenschaften in Prosa. Aus dem Lateinischen des Quintilians. I Theil. Unter der Aufsicht, mit Anmerkungen und einer Vorrede des Herrn Schirachs. Helmstädt, 8. 250 Seiten.

— II Theil. Eds. 251-490 S. (1776.) 8.

Anm.

Anm. Der Uebersezer unterschreibet sich hinter der Zuschrift H. P. C. H. (Heinr. Phil. Conr. Henke, aus Braunschweig, Ordentl. Mitglied der teutschen Gesellsch. in Helmstädt.) Die Uebersezung ist mit Sprachkentniß, Geschmack und Einsicht der Sachen gemacht, doch nach einem castrirten Quintilian, wie ihn Theils Rollin, Theils der Uebersezer selbst für unsere Zeiten bereitet hat.

J. M. LOCHMANN Progr. quo quaedam ad defendendum et emendandum P. PAPIN. STATIVM proponit. Coburgi (1774.) 4.

Gabr. BROTIER Supplementa Librorum VIII-X Annalium C. CORN. TACITI, qui ingenti litterarum damno periere, primum recusa. Pragae, 8.

Proben einer neuen Uebersezung der Briefe des Plinius. Göttingen, 8. 36 Seiten.

Anm. Von dem Freiherrn Joh. Joach. Carl von Bernsdorf.

C. SVETONIVS TRANQ. ex recensione et cum animadversionibus *Jo. Aug.* ERNESTI. Editio secunda, emendatior. Lipsiae, 8. 2 Alph.

Anm. Enthält außer den vermehrten Anmerkungen, 35 Excurse.

IVSTINI Historiarum Philippicarum Libri XLIV. Norimb. ap. Riegelium, 8. 32 pl.

Anm. Gehört nebst Phädrus S. 164. zu den neuen Nürnberger Handausgaben, von welchen s. Gött. A. v. G. S. 1774. S. 1118. 1775. S. 1080.

M. C. G. MÜLLER (Rect. Scholae, quae Weydae est) de vestigiis linguae Hebraicae in Scriptoribus historiae Augustae. Gerae, 4. 1½ pl.

Anm. Der V. sezt darin eine vorhergehende Abhandlung fort.

II. Schulwissenschaft, Didaktik und Encyklopädie.

1) Ueber die Studien und deren Einrichtung überhaupt. 2) Einzelne Materien, das Schulwesen und die Didaktik betreffend. 3) Entwürfe für Schulen und Elementarbücher. 4) Allgemeine Encyklopädien.

1) Ueber die Studien u. s. w. überhaupt.

D. Ant. Friedr. Büschings Unterricht für Lehrer und Hofmeister. Neue Auflage. Hamburg, 8.

* * *

2) Einzelne Materien, das Schulwesen und die Didaktik betreffend.

Joh Gottl Lindner, Rector zu Arnstadt, Unmaßgebliche Vorschläge, einige Verbesserungen der Schulen betreffend. Arnstadt, 4. 1½ Bogen.

Anm Zeigt das schädliche in der Classenordnung, wo jede Claße für **alles** nur **einen** Lehrer hat. Lieber einzelne Departements nach den Wissenschaften, und in diesen wieder stufenweiße Claßen.

M. C Frid. Meisneri Prolusio II et III de nonnullis discendi praeceptis. Gottingae, 4.

Anm. S. Götting. Anz. v. g. S. 1776. S. 205.

De iusto pretio exercitiis, quae dicunt, scholasticis statuendo, auctore M. *Jo. Frid.* Heynaz. Francof. ad Viadr. 4.

Joh Kapp, Conr. in Hof, Nachricht von der Einrichtung seiner Schuldiarien. Hof, 4.

* * *

Anleitung zu einer vernünftigen und christlichen Kinderzucht, dem Landvolke zum Besten entworfen,

von

von G. H. Roth, Evangel. Prediger zu Glauberg. Frankf. am M. 8.

Anleitung für Landschulmeister. Zürich, 8.

Abhandlung von der Pädagogie und Schuldisciplin, für christlich gesinnte und sorgfältige Lehrer in niedrigen Stadt- und Land-Schulen. Berlin, 8. 164 Seiten.

Joh. Christ. Gottl. Dressel von den Ursachen des Verfalls der Schulen in kleinen Städten, nebst Vorschlägen, wie selbige wieder könten in Aufnahme gebracht werden und einem kurzen Unterrichte für angehende Schullehrer in kleinen Städten. Frankfurth an der O. 1776. (1775.) 8. 4½ Bogen.

Jac. Joachim's Versuch zur Verbesserung des Unterrichts in den Landschulen. Flensburg und Leipzig, 8.

Betrachtungen über eine verständige und christliche Kindererziehung. Barby und Leipzig, 8.

* * *

Otto Benj. Lasius, Superint. zu Burgtorf in Zellischen, Ausführliche Nachricht von der geschehenen Unterweisung des taub und stumm gebohrnen Fräuleins von Meding, welche nach zweijährigem Unterricht so weit gekommen, daß man schriftlich mit ihr dialogiren, sie selbst aber die nothwendigsten Fragen aus der Religion beantworten können. Mit eingestreuten pädagogischen Anmerkungen. Leipzig, 8. 174 Seiten.

Sam. Heinecke Biblische Geschichte des A. T. Zum Unterrichte taubstummer Personen. S. Theologische Litteratur, S. 15.

3) Elementarbücher.

A, B, C. Buch, mit illuminirten Bildern, nebst beigefügten Deutsch-Latein- und Französischen Vocabeln,

cabeln, und einigen kleinen Beschäftigungen für Kinder. Zweite Auflage. Quedlinburg, 8.

Elementarbuch für Kinder in deutschen Schulen. Quedlinburg, 8. 16 Bogen.

Anm. Ist ohne Anzeige des Jahres, aber in dem J. 1775 herausgekommen. Hr. Büsching (W. N. III Jahrg. S. 128) nennt Hrn. Oberhofprediger Boysen, zu Quedlinburg, als Verfasser.

Neues und nüzliches Lehrbuch, in welchem die ersten Gründe des Buchstabirens, Lesens und Rechtschreibens, auch andere dienliche Kentniße enthalten sind. M. K. Würzburg und Bamberg, 8.

Dasselbe — für protestantische Schulen. Würzburg und Bamberg, 8.

G. F. Seebald Kurzes Lehrbuch zum nüzlichen Gebrauche niederer Schulen für die allererstен Anfänger. Nürnberg, 8.

Neu eingerichtetes Schulbuch für die Jugend. Hamburg, 8.

Berlinisches neu eingerichtetes Schulbuch. II Theil. Dritte Auflage. Berlin, 8.

Gotth. Chr. Reccard Auszug aus dem Lehrbuche zum Gebrauche der Landschulen. M. K. Dritte Auflage. Berlin, 8.

L. C. Schmaling Hauslehrer, oder Anweisung für Eltern und Lehrmeister, kleine Kinder in der Naturlehre und Religion zu unterrichten. Leipzig, 8.

Entwurf eines Lehrbuchs, nach welchem die Jugend nicht nur in der christlichen Religion, sondern auch im Schreiben und Rechnen, in der Erdbeschreibung, politischen, Kirchen- und Natur-Geschichte, auch andern nöthigen Wissenschaften unterrichtet werden kann. Zum Gebrauche der mittlern und niedern Schulen, in 30 Tabellen, nach Anleitung

der

der von neuen ins Land ergangenen Churſächſiſchen Schulordnung abgefaßt. Leipzig, 698 Seiten, 8.

(Neue, für die Oeſterreichiſche Staaten.)

Seit der in den leztern Jahren unternommenen Reformation des Schulweſens in den Oeſterreichiſchen Landen, ſind durchaus neue Elementarwerkgen für die Schulen entworfen worden, welche, wie ich aus dem Wurm dieſer einzelnen Schriften ſehe, als einzelne Theile zum Oeſterreichiſchen deutſchen Schulmagazin, gehören. Sie verdienen ganz zuverläßig, Aufmerkſamkeit, und beſizen ſichtbare Vorzüge vor den Meinzer Elementarbüchern, obgleich leztere die Muſter jener geweſen ſind. Um die Reihe voll zu haben, zeige ich ſie hier alle an:

1) Vorläufige Nachricht von der Einrichtung und Verbeſſerung des deutſchen Schulweſens. (Datirt Wien den 22 Jenner 1774, welches als der Anfang dieſer Reformation zu betrachten iſt. Auch die folgende bis zu Nr. 27, ſind in dem beſagten Jahre gedruket.) 2) *a.* A B C, oder Namenbüchlein zum Gebrauche der Schulen in den Kaiſerl. Königlichen Staaten. Wien (1774.) 8. 4 Bogen. 2) *b.* Allgemeine Tabelle des Katechismus ½ Bog. 3) Tabelle der Bibliſchen Geſchichte. 1 Bog. 4) Drei Tabellen der praktiſchen Sittenlehre, von den Pflichten des Menſchen und Chriſten. 77 Seiten. 5) Tabelle von den Regeln der Geſundheit und Wolanſtändigkeit. 12 Seiten. 6) Drei Tabellen von der Erkentniß der Buchſtaben, von dem Buchſtabiren und von dem Leſen. 16 Seiten. 7) Tabelle von der Kalligraphie oder Schönſchreibekunſt. 21 Seiten. 8) Tabelle der deutſchen Sprachlehre. 56 Seiten. 9) Tabelle von ſchriftlichen Aufſäzen. 18 Seiten. 10) Erſte geographiſche Tabelle von Europa. 58 Seiten. 11) Zweite geographiſche Tabelle von Deutſchland.

52 Seiten. 12) Dritte geographische Tabelle, von den Oesterreichischen Staaten. 38 Seiten. 13) Tabelle von den Merkwürdigkeiten der Stadt Wien. 30 Seiten. 14) Vierte geographische Tabelle, von Asien, Afrika und Amerika. 55 Seiten. 15) Tabelle der Völkergeschichte, samt einem Anhang der Geschichte von den Europäischen Staaten. Zum Gebrauch im Privatunterricht. 101 Seite. 16) Tabelle der Mythologie oder Götterlehre. Zum Gebrauche im Privatunterricht. 32 Seiten. 17) Tabelle der Geschichte von Deutschland überhaupt und von Oesterreich insonderheit. 60 Seiten. 18) Erste Tabelle der Naturgeschichte, von dem Thierreiche. 61 Seiten. 19) Zweite Tabelle der Naturgeschichte, von dem Pflanzenreiche. 26 Seiten. 20) Dritte Tabelle der Naturgeschichte, von dem Mineralreiche. 55 Seiten. 21) Tabelle der Naturlehre. 106 S. 22) Tabelle der Landwirthschaft. 28 Seiten. 23) Tabelle von den Künsten und Handwerken. 40 Seiten. 24) Tabelle der Rechenkunst. 43 Seiten. 25) Tabelle der Geometrie. 74. Seiten. 26) Tabelle von den Anfangsgründen der statischen Wissenschaften, der Mechanik, Hydrostatik und Hydraulik. 37 Seiten. 27) Tabelle von den Anfangsgründen der Architektur. 36 Seiten.

Anleitung zur Schreibart in Briefen und einigen andern Aufsäzen. Zum Gebrauch in den K. K. Erblanden. Wien, 8. 6 Bogen.

C. Löper Handbuch zur Erziehung der Bürgerlichen Jugend in Wien. Wien, 8.

Basedows
(Philanthropinische Lehrbücher.)

Anm. Zum Theil erst mit der Jahrzal 1776.

1) Die Elementarische teutsche Grammatik. 2) En-

EncyclopaediaPhilanthropicacolloquiorumEraſmi, demtis illis partibus, quae erant adoleſcentium moribus nocivae, ordini ſacro et militari odioſae etc. ad noſtri ſeculi genium minus accommodatae. Francof. ad M. 8. 3) *Liber memorialis Cellarianus* ad plena de rebus utilibus enuntiata redactus, cum *Grammatices* praeceptis, ad plerorumque uſum ſufficientibus. 4) *Hiſtoriae Antiquae libri ſcholaſtici*, maximam partem auctoritate, ordine et verbis auctorum claſſicorum, utiliter breviatorum, philanthropice conſcripti: a) *Tomus I. Lib. I.* Res quaedam Iſraelitarum ad Ieſu Chriſti uſque natales. (Aus Caſtellio lat Bibel-Ueberſezung und dem Sulpitius Severus.) b) *Lib. II.* Res Romanorum ad uſque Theodoſium Magnum. (Aus dem Eutrop und Aurelius Victor. Hierbei auch ein Anhang oder Auszug aus dem Neupoort Cap. 10 — Quaedam antiquitates Romanae.) c) *Lib. III.* Quaedam fata et res geſtae diverſarum gentium, auctoritate et verbis fere ſolius IVSTIN, in uſum ſcholarum breviati. d) *Tom III Lib IV* Res Romanae, ad uſque Auguſtum, auctore FLORO, breviato et in paucis mutato. e) *Lib V.* Res Romanae ad uſque Tiberium Caeſarem, auctore VELLEIO PATERCVLO, breviato et in paucis mutato. f) *Lib. VI.* Vitae excellentium imperatorum, auctoritate et verbis CORNELII NEPOTIS, parva parte utiliter breviati. g) *Lib VI. Pars altera*, Origines chriſtianae ad uſque Honorium et Arcadium, auctoribus Apoſtolis aliisque. h) *Tom. III. Lib. VII* Res Alexandri Magni, auctore CVRTIO breviato et in paucis mutato. *Lib VIII.* Primorum Caeſarum XII vitae, auctore SVETONIO utiliter breviato et

in

in paucis mutato. 4) Encyclopaedia Philanthropica HORATII FLACCI. 5) Encyclopaedia Philanthropica OVIDII NASONIS. 6) Noch sollen Encyklopädien aus dem Cicero; so wie auch aus mehreren Geschichtschreibern folgen.

4) Allgemeine Encyklopädie: auch Encyklopädische Lexika.

Jo. Matthi GESNERI Primae lineae isagoges in eruditionem universalem, nominatim philologiam, historiam et philosophiam, in usum praelectionum ductae. Accedunt nunc praelectiones ipsae per *Jo. Nic.* NICLAS. Tom. II et ultimus. Lipsiae, 8. 2 Alph. 1½ Bogen.

Encyklopädie der historischen, philosophischen und mathematischen Wissenschaften, grösstentheils nach dem Grundrisse des sel. Reimarus ausgearbeitet von Joh. Georg Büsch, Prof. der Math. in Hamburg. Hamb. 8. 544 Seiten u. 1 Kupfert.

Joh. Andr. Benign. Bergsträsser Gesammletes, vermehrtes und berichtigtes Realwörterbuch über die classischen Schriftsteller der Griechen und Lateiner, beides der heiligen und profanen, *IV* Band. Halle, (1774.) 8. 932 Seiten. S. A. D. Bibl. XXI. S. 455. XXIX. S. 255.

III. Sprachenkunde.

1) Allgemeine Sprachenkunde. 2) Kunde einzelner Sprachen: Asiatische, Africanische und Americanische. 3) Ausgestorbene Abendländische oder Europäische Sprachen: Griechisch; Lateinisch. 4) Neuere Europäische Sprachen.

Anhang: Sammlungen von Sprüchwörtern.

1) All=

1) Allgemeine Sprachenkunde.

a) Ursprung der Sprachen. b) allgemeine Vergleichung der Sprachen und ihrer Schriftzüge. c) allgemeine Grammatiken und Anleitungen zu mehreren Sprachen. d) Ueber die Methode, wie man Sprachen lernen soll.

De linguis methodice discendis, Diss. Praes. M, *Car. Traug.* THIEME, Resp. *Jo. Ern. Klözner.* Lipsiae, (1774.) 4. 41 Seiten.

* * *

Franc. POMEY, Sacerdotis, Indiculus universalis, melius accommodatus Germaniae, et mantissa descriptionum auctus, pro usu Scholarum. Mogunt. et Francof. 8. 1 Alph.

Anm. Der Mainzer Herausgeber unterschreibet sich hinter der Vorrede H. G. Das Buch ist zuerst für französische Schulen eingerichtet gewesen.

2) Kunde einzelner Sprachen: Asiatische, Africanische und Americanische.

Bei jeder: a) Grammatiken und einzelne Abhandlungen darüber. b) Lexika, Glossarien u. d. c) Gespräche und andere Uebungen. d) Anweisungen zum Stil.

(Hebräische Sprache.)

M. Joh. Gottlieb Biedermann's Anfangsgründe der Hebräischen Sprache, mit Regeln und Exempeln erläutert. Neue Auflage. Leipzig, 8.

M. Guil. HALLERI, *Erfurtensis*, Dissertatio de discrepantia numeri in lingua Hebraica. Ienae, 4. 4 pl.

Anm. Eine Grammaticalische Abhandlung, die fortgesetzet wird.

(Aegyptische Sprache.)

Lexicon Aegyptiaco - latinum — collectum a M. V. la CROZE — quod in compendium redegit Chr. SCHOLZ. Notulas quasdam et indices adjecit C. G. *Woide*. Oxonii, 4. 1½ Alph.

Anm. S. Hist. Journal. VI Th. S. 262.

3) Aus-

3) Ausgestorbene Abendländische oder Europäische Sprachen.

(Griechische Sprache)

Joh. Christ. Langbein (Conr. der Arnstädtischen Schule) Griechische Grammatik ohne Accente. Arnstadt. 8. 22 Bogen.

Anm. Ueber den vorzüglichen Werth dieses Buches s. die Götting. Anz. v. g. S. 1775. S. 1021.

Wörterbuch über Joh. Pet. Millers Griechische Grammatik. 8.

Matth. Devarii Liber de graecae linguae particulis. Emendavit et notas addidit *Jo. Gothofr.* Revsmann, Rector Schneebergensis. Schleizae et Lipsiae, 8.

Anm. Hoogeveens Werk ist gar nicht gebraucht worden. Eine Beurtheilung der Mängel und Vorzüge s. in den Göttingischen Anzeigen v. G. S. 1775. S. 25.

M. Frid. Wolfg. Reiz, *Philos. Prof. Extr.* Progr. de Prosodiae graecae accentus inclinatione s. de inclinabilibus Graecae linguae dictionibus. Lipsiae, 4. 5 pl.

Anm. Eine Abhandlung, die nur das erste Capitel oder die Probe aus einem größeren Werke de inclinabilibus Graecae linguae dictionibus enthält.

(Lateinische Sprache.)

M. *Jo. Car.* Zeunii Progr. de usu latini sermonis. Lipsiae, 4. 2 pl.

* * *

Donat, oder erste Anweisung zur Lateinischen Sprache, durchgesehen und verbessert von Friedr. Andr. Strorth. Quedlinburg, 8.

J. C. Studiophilus Katechetische Tabellen über die Lateinische Grammatik. Göttingen, 8.

La-

Lateinische Sprachlehre zum Gebrauche der Schulen. Breslau, 8. 16 Bogen.

Lateinische Sprachkunst zum Gebrauche der Würzburgischen Schulen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Bamberg und Würzburg, 8. 1 Alph.

Chr. SPECCII Praxis declinationum et coniugationum. Zweite, nach der Rambachischen Grammatik eingerichtete Auflage. Giessen, 8.

* * *

Jo. Henr. DRÜMMELII Lexicon manuale latino-germanicum et germanico-latinum, generis sui novissimum. Tomi III. Viennae, 4.

Ad. Frid. KIRSCHII abundatissimum Cornu copiae linguae latinae et germanicae selectum etc. Editio novissima, a mendis non paucis studiose repurgata, parte utraque aucta, in ordinem redacta ac denique tironum, purioris latinitatis studiosorum usui accommodata. Lipsiae, (1774.) gr. 8.

Anm. Die ersten zwei Theile 4 Alph. 3 Bogen. Der dritte Theil, 1 Alph. 11 Bogen. Hr. Mag. Anton zu Leipzig, ist der Vermehrer und Herausgeber.

Ebendasselbe Werk. — Viennae apud Kurzboek 1775. 8.

Anm. Ein Nachdruk. S. Leipz. G. Z. 1775. S. 768.

Manuale Lexicon novum, locupletissimum, latino-germanicum et germanico-latinum, etc. opera *Georgii* MATTHIAE, cum praefatione *Jo. Matthi.* GESNERI. Editio quarta. Halae Magd. 8.

Franc. POMAY Novum Lexicon manuale latino-germanicum, ex magno Dictionario regio pro bono studiosae iuventutis congestum et auctum. Aug. Vind. 8.

Erici WEISMANNI Lexicon bipartitum, latino-germanicum et germanico-latinum. Editio

XII. Cum praefatione *Jo. Aug.* ERNESTI. Francofurti et Lipsiae, 8.

Glossarium manuale ad Scriptores mediae et infimae Latinitatis, ex magnis Glossariis *Car. du Fresne*, Domini du *Cange*, et *Carpentarii* in compendium redactum, multisque verbis et dicendi formulis auctum. *Tomus III.* Halae, 8. Etwas über 2 Alph.

* * *

Anleitung zum richtigen und guten Ausdruk der Lateinischen Sprache, zum Gebrauch der Lehrer und Lernenden, in öffendlichen Schulen und zu besonderem Unterrichte herausgegeben von M. Carl Ludwig Bauer, Rector der Evangelischen Gnadenschule vor Hirschberg. Breslau, 8. 1 Alph. 4 Bogen.

4) Neuere Europäische Sprachen.
(Italienische Sprache.)

Remoaldi TARMINI Grammatica Italiana, das ist, Wegweiser, wie die Italienische Sprache bald und gründlich zu erlernen, welchem ein Wörterbuch, sinnreiche Sprüche, lustige Geschichten, unterschiedliche neue nüzliche Gespräche, Briefe nebst einem Titularbuche angehänget sind. Aufs neue durchgesehen, vermehrt und verbessert. Wien, 8. 1 Alph. 1 B.

Ausführliche Abhandlung von den Toscanischen Verbis, mit mancherlei Anmerkungen, den richtigen Gebrauch derselben, im Gegensaze der gewöhnlichsten Fehler in sich enthaltend, versehen. Von *Josepho de'* VALENTI, unter I. K. H. von Toscana Truppen Lieutenant, und Lector publicus zu Iena. Gotha, 4. 16 Bogen.

Auszug von Moralischen Denksprüchen, für die Liebhaber der Italienischen Sprache, wodurch sie das Lesen und die Aussprache erlernen können. Gotha, 8.

(Fran-

(Französische Sprache.)

Nouvelle Grammaire pratique, ou l'Art d' apprendre facilement le François, oder Neue praktische Sprachlehre, u. s. w. par J. G. Kleine, Maitre de langue privilegié de S. A. S. Msgr. le Duc de Bronsvic et Lunebourg. à Lemgo, 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Nouvelle methode pour apprendre à bien lire et a bien orthographier par *Jean* Palairet. Nouvelle edition, avec une préface de Mr. *Formey*. à Berlin, 8. 206 Seiten.

Köster verbesserte Anleitung zur Französischen Sprache, für Studirende. Gießen, 8.

Hauptgrundsäze der Französischen Sprache, durch Beispiele erleichtert. Magdeb. und Köthen, 8.

J. Jacque Meynier Etymologische Tabellen der Französischen Sprache, mit kleinen Aufgaben. Nürnberg, fol.

* * *

Catholicon, oder Französisch-Deutsches Universalwörterbuch der Französischen Sprache. A-E. oder I-V Band, von Joh. Joseph Schmidlin. Hamburg und Leipzig, 4. 1772-1775.

* * *

Matth. Cramers Französisch-Deutsche Gespräche. Neue Auflage. Nürnberg, 8.

Joseph Pignata Merkwürdige Begebenheiten, zum Behufe der Anfänger in der Französischen Sprache, mit einer zulänglichen Phraseologie versehen. Neue Ausgabe, durchgängig verbessert von Js. von Colom. Nürnberg, 8.

* * *

Essai sur le Patois Lorrain des environs du comté du Ban de la Roche, fief Royal d'Alsace. Par

le Sr. Oberlin, Agrégé de l'Université de Strasbourg, Correſpondant de l'Academie Royale des Inſcriptions de Paris et Aſſocié de celle de Rouen. à Strasbourg, 8. 287 Seiten.

Anm. Eine Sammlung von Bemerkungen über die Franzöſiſche Bauernſprache, mit dem Verſuche einer Grammatik und eines Idiotikons begleitet, dadurch die Geſchichte und erſte Bildung der Franzöſiſchen Sprache überhaupt ſehr ins Licht geſezet wird. Hr. O. geht bis zum J. 842 zurük, und theilt Proben aus der Romaniſchen Sprache des 10 und 11 Jahrh.; und dann der Franzöſiſchen Sprache von 12 bis 16 Jahrhunderte mit.

(Spaniſche, Baskiſche, Portugieſiſche Sprache.)

* * *

(Deutſche Sprache.)

Joh. Chriſtoph Gottſched vollſtändige und neuerläuterte deutſche Sprachkunſt. Sechſte Auflage. Von neuem ſorgſam durchgeſehen, ihren Grundſäzen gemäßer eingerichtet, und in gehörige Ordnung gebracht. Leipzig, 8. 2 Alph. 4 Bogen.

Anm. Hr. Mag. Hofmann, dritter Lehrer an der Thomas-Schule zu Leipzig, hat als Herausgeber vieles ganz umgearbeitet, und ſo wol in der Ordnung als Richtigkeit und Erläuterung durch Beiſpiele, das Werk vollkommener gemacht.

Grammatica Germanica, ex Gottſchedianis libris collecta, in uſum Poloniae et Hungariae. Monachii, 8.

Jac. Hemmers Deutſche Sprachlehre, zum Gebrauche der Kurpfälziſchen Lande. Mannheim, 8.

Joh. Friedr. Heynaz Briefe, die deutſche Sprache betreffend. *VI* Theil. Berlin, 8.

Bei-

Beilage zu Hrn. Heynaz Briefen, die deutsche Sprache betreffend. Zwei Theile. Liegniz, 8.

Handbuch zum Gebrauche der Jugend, bei Erlernung der deutsch-französischen- und böhmischen Sprachen. Prag, 8. 9 Bogen.

* * *

Versuch eines vollständigen grammatisch-kritischen Wörterbuchs, der hochdeutschen Mundart. II Theil. von F. bis K. Leipzig, 4. (von Hrn. Adelung.)

S. J. E. Stosch (Predigers zu Lüdersdorf) Kritische Anmerkungen über die gleichbedeutende Wörter der deutschen Sprache, nebst einigen Zusäzen und beigefügtem etymologischen Verzeichniße derjenigen Wörter der französischen Sprache, welche ihren Ursprung aus der deutschen Sprache haben. Frankfurth an der O. 8. 451 Seiten.

Anm. Ein Anhang zu dem bekanten Hauptbuche des V., darin er allerlei gegen jenes von Adelung, Heynaz u. a. vorgetragene Einwürfe prüfet.

Patriotischer Beitrag zur Methyologie der Deutschen, nebst einer Vorrede über das Methyologische Studium überhaupt. (Göttingen.) 8.

* * *

Gesellschaftliche Unterhaltungen, zur Verbesserung des Deutschen Ausdruks im gesitteten Umgange, von C. F. v. H. Leipzig, 8. 136 Seiten.

Anm. Bemerkungen über das Ungrammatische, Pöbelhafte und Unschikliche des gemeinen Lebens, in Unterredungen vorgetragen. Hr. Appellationsrath von Hopfgarten zu Dresden, soll der Verfasser seyn.

(Holländische Sprache.)

* * *

(Englische Sprache.)

Hrn. John Asch Grammatikalische Anleitung zur Englischen Sprache. Berlin, 8.

J. Jac. Bachmair Neue Englische Grammatik. Zweite Auflage. London und Hannover, 8.

Joh. König Getreuer Englischer Sprachmeister, in einer gründlichen Anweisung zur Englischen Sprache, für die Deutschen. Neue Auflage. Leipzig, 8.

Compendium der Englischen Sprache, zum Gebrauche öffendlicher Vorlesungen, entworfen von Will. Thompson, Director und erster Prof. der Hochf. Hessischen freien Handlungsakademie in Homburg vor der Höhe. Frankfurth, 8.

(Dänisch. Schwedisch. Finnisch. Isländisch.)

* * *

(Slavonische Sprachen.)

Polnisch.

Deutsch-Polnisches Tirocinium, oder Lehrbuch für Anfänger in der Polnischen Sprache. Breslau, 8.

M. Eberlin Polnisches und Deutsches Wörterbuch. Vermehrte und verbesserte Auflage. I. II. Theil. Breslau, 8.

IV. Kritik.

Anm. Die Kritik über die Bibel, s. in der Litteratur der Theologie: die über das Römische Gesezbuch, s. in der Juristischen Litteratur u. s. w.

1) System oder allgemeine Anweisungen.

* * *

2) Samm-

2) Sammlungen kritischer Bemerkungen von verschiedenen Verfassern.

Museum criticum, continens praesertim varias lectiones, observationes et dissertationes ad auctores veteres graecos et latinos. Collegit et edidit D. *Ferd.* Stosch. *Volumen I.* (fasc. 1. 2. 1773.) fasc. 3. 4. Lemgoviae, 1775. 8. Der ganze Band, 506 Seiten.

3) Kritische Bemerkungen einzelner Gelehrten.

M. Jo. Car. Zevnii Animadversiones ad Anacreontem, Platonem et Xenophontem. Lipsiae, 8. 144 Seiten.

V. Vermischte Philologische Abhandlungen.

Anm. Mehrere vermischte Werke siehe in der Litteratur der Philosophie. (Miscellan-Werke)

Griechische Alterthümer, von Joh. Bapt. Bolla. Wien und Leipzig, 8. 4 Bogen.

Anm. Nicht sehr tief gesuchte philologisch-antiquarische Bemerkungen.

D. *Ern. Aug.* Schvlzii Exercitationes philologicae. Fasciculus novus. Hagae Com. et Traj. ad Rh. 8. 12 pl.

Anm. Gehören durchaus zur Biblischen Philologie.

De oculo, Commentatio VIII. IX. Auctore *Theophr. Christph.* Harles. Erlangae, fol.

Anm. Universitäts-Programmen, antiquarisch-rhetorisch-poetischen Inhalts. Aehnliche Schriften sind desselben Progr. de adulatione, ib. eod. Progr. quo contra Englandum patientia veteribus in malis perferendis haud ignota virtus asseritur, ib. eod.

Zusäze und Verbesserungen.

Zu S. 5. Historiomathie ꝛc.

Schalte ein: Akademische Rede von dem Nuzen der Geschichte und Kentniß der Geschichtschreiber, am Geburtstage des Churfürsten ꝛc. gehalten den 28 März 1775 von Ant. Joh. Lipowsky, Secretair der historischen Classe. München, 4. 28 S.

Anm. Triviale Sachen und auch sehr schlecht vorgetragen.

Zu S. 6. Theorie der Gesch.

El. Stöber etc. Dissert. I. et II. Seze; VII Speciminibus exposuit. Argent. 1774. 1775. 192 Seiten, 4.

Zu S. 7. 1) Geographie. — b) Systeme.

Schalte ein: (Alte Geographie.)

Christo. Cellarii Geographia antiqua in compendium redacta, novis praefationibus nunc exornata a *Franc. Tirolio* et *Jo. Bapt. Ghisio* communi sumtu atque labore amplioribus tabulis aucta et accuratioribus catalogis locupletata. Romae, (1774.) fol. obl.

Anm. Enthält; a) den Auszug von Patrik, Lond. 1764; b) die Cellarische Charten in größerem Format und schöner gestochen; endlich c) folgende Anhänge: α) Jacquier de Origine et progressu Geographiae. β) *P.* Boscovich Ep. de vetusto Anemometro 1759 Romae reperto. Es gehöret doch immer zur Geschichte eines deutschen Originalwerkes.

Zu S. 37. Alterthumskunde. c) Geschnittene Steine.

Schalte ein: Description des Pierres gravées du feu Baron de Stosch par feu Mr. l'Abbé Winkelmann, dessinées d'apres les empreintes et gravées en Tailles-Douçe par Jean Adam Schweikardt. à Nuremberg, 4.

Anm. Das Stossische Cabinet von geschnittenen Steinen, welches Sr. Maj. der K. in Preußen gekauft hat, wird jezt in dem antiken Tempel im Parke von Sans Souci verwahret. Hr. Schweickardt in Nürnberg

der

der sich 16 Jahre zu Florenz bei dem sel. Freiherrn v. Stosch aufgehalten hat, hat es unternommen, dasselbe nach Abdrücken in Kupfer zu stechen, und Winkelmanns Beschreibung hinzuzufügen. Die angezeigte erste Lage enthält auf 6 Blättern, die Abbildung von 36 Steinen. S. Allg. D. B. XXVII. S. 503.

Zu S. 38 b) Münzkunde.

Nach Zeile 9 schalte ein; Verzeichniß einer zalreichen Sammlung schäzbarer Münzen und Medaillen, aus Schweidniz in Schlesien, welche zu Hamburg den 29 Jan. 1776. öffendlich verkaufet werden soll. (Hamburg) 8. 432 Seiten.

Anm. Der Sammler war Hr. Sam. Gottlieb Scholz, Arzt und Rathsherr zu Schweidniz, von welchem sie Joh. Sam. Preuß geerbet hat. S. Gött. A. v. G. S. 1775. S. 131*.

Zu S. 57. Allgem. Geschichte c) des Handels.

Nach Z. 2 schalte ein: Geschichte der Handlung und Schiffarth der Alten. Aus dem Französischen übersezt. Wien, 8. 20 Bogen.

Anm. Eine Uebersezung von Huet's bekantem Werke. S. Hall. Gel. Z. 1776. S. 167.

S. 60. Zeile 12. Streitigkeiten lies Geistlichen.

S. 68. Zeile 26. Bran lies Braun. — Daunn lies Daun.

S. 69. Z. 24. Hr. Finauer ist nicht Rath, sondern Secretair des G. K. R. zu München.

Zu S. 81. Mitte. — Die Geschichte von Hamburg u s. w. Seze: Der erste Theil. 318 Seiten.

Anm. Von Gründung der Stadt Hamburg im J. 808 bis zur Erlöschung des männlichen Billungischen Stammes im J. 1106.

Zu S. 89. e) Helvetien.

Historische und Moralische Erklärungen der Bilder und Gemälde auf der Kapellbrücke der Stadt Lucern. Zürich, 8. 85 Seiten. S. Götting. A. v. G. S. 1775. S. 407.

Zu S. 102. America. Schalte ein:

Aus-

Ausführliche Nachricht von einer schrecklichen Begebenheit in Westindien, welche sich im September und October 1774 zugetragen, aus dem Spanischen Briefe des Schifshauptmanns Juan Riveiro, an seinen Freund Pedro Henriquez. Amsterdam und Leipzig, 8. 80 Seiten.

Zu S. 110 Geschichte der Gelehrten und Künstler, nach ihren Facultäten und Künsten:

nach Z. 20. schalte ein: Joh. Casp. Füeßlin Geschichte der besten Künstler in der Schweiz, nebst ihren Bildnißen. V Band. Zürich, (1774.) 8. 304 Seiten.

Anm. Die Namen derjenigen Künstler, die in diesem Theile beschrieben werden, siehe in den Götting. A. v. G. S. 1775. S. 533.

Zu S. 121. (Oesterreichische neue Anstalten zu W.)

Entwurf zur Einrichtung der Gymnasien in K. K. Erblanden Wien, 8. 87 Seiten, nebst etlichen Tabellen.

Anm. S. Gött. A. v. G. S. 1776. S. 293.

Zu S. 127. Philanthropinen. — Das zu Marschlins.

Schalte ein: Schreiben an das Philanthropium, zu Marschlin. (Copenhagen) 8. 32 Seiten.

Anm. Eine sehr ernsthafte Protestation des Hrn. D. und Prof. Balle gegen die ihm von Hrn. D. Barth zugemuthete Besorgung der Philanthropinischen Angelegenheiten in Dänemark, die ihm aus verschiedenen Ursachen, besonders von Seiten der Religion, bedenklich geschienen. Unterschrieben den 11 Dec. 1775.

Zu S. 140. (Medicinische Journale.)

Commentarii de rebus in sc. n. et m. gestis etc.

Anm. Jezt besorget sie Hr. D. Joh. Dan. Reichel.

Zu S. 163. P. Virgilii Mar. Opera — illustrata a C. G. Heyne etc.

Anm. Der vierte Band enthält die Carmina minora, acc. Index uberrimus, und beschliesset das Werk. Auf drei Bogen S. 193-240 werden Addenda et Corrigenda mitgetheilt, und doch ist aus der Vorrede zu vermuthen, daß der Hr. Hofrath vieles für eine neue Auflage des Werkes zurükbehalten habe, neben welcher sich die Schulen noch auf eine kleinere Handausgabe Hofnung machen können.

Litterarischer Almanach der Deutschen auf das Jahr 1775.

Enthaltend
ein
Systematisches Verzeichniß derjenigen Schriften,
welche die
Litteratur
der
Philosophischen und schönen
Wissenschaften und Künste
des besagten Jahres ausmachen.

Zusammengetragen
von
Jeremias Nicolaus Eyring,
Prof. der Philosophie und Custos der
Universitäts-Bibliothek.

Göttingen,
bei der Wittwe Vandenhoek 1776. 8.

Litteratur
der
Philosophischen Wissenschaften.

Litteratur der Philosophischen Wissenschaften.

I. Mathematik. II. Naturwissenschaft. III. Weltweisheit. IV. Politik. V. Oekonomie. VI. Vieharzneikunst. VII. Künste und Handwerker. VIII. Handlungswissenschaft. IX. Kriegswissenschaft.

I. Mathematik.

a) Methode. b) Lexika und allgemeine Systeme. — Mathesis Forensis. c) Vermischte Mathematische Werke, Sammlungen von Mathematischen Disputationen, Briefen ꝛc.

1. Arithmetik. 2) Geometrie. 3) Trigonometrie. 4) Algebra. 5) Mechanik. 6) Aerometrie. 7) Hydrostatik und Hydraulik. 8) Architektur. 9) Optik mit Katoptrik, Dioptrik und Perspektiv. 10) Akustik oder Musica mathematica. 11) Gnomonik. 12) Geographie. 13) Hydrographik.

a) Methode.

*

b) Lexika und allgemeine Systeme.

Christ. Freiherrn von Wolf Anfangsgründe aller Mathematischen Wissenschaften. Neue, sehr verbesserte und vermehrte Auflage. Vierter Theil. Mit Kupf. Halle 8.

Anm. Fasset Algebra in sich. Siehe S. 8.

Wencesl. Joh. Gust Karstens der Ph. D. der Math. Prof zu Büzow, Lehrbegrif der gesammten Mathematik. *VII* Theil, welcher die Optik und Perspektiv enthält. Greifswald, 8. (A. d. B. XXVII. S. 175.)

Joh. G. Büsch Prof. in Hamb. Versuch einer Mathematik, zum Nuzen und Vergnügen des Bürgerlichen Lebens. *I* Abtheil. Arithmetik und Geometrie. 240 Seiten. *II* Abtheil. Mechanik. 288 Seiten. Hamb. 8. (G. A. v. G. S. 1775. S. 747-750.)

Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch der mathematischen Schule des Kayf. K Artillerie-Corps. *I* Theil Die Rechenkunst und Algebra. Verfaßt von Leop. Unterberger, Hauptm. und öffentl. Lehrer der Meßkunst bei dem K K. Artillerie-Corps. Wien, (1774,) 8. (A. d. B. XXVIII. S. 505.)

Mathematische Vorübungen, zum Gebrauche für Anfänger. Neue Auflage. Münster 8.

* * *

Casp. Zumkley Matheseos sublimioris Principia. Pars I. Mathesis finitorum. Francof. et Lipf. (Münster. (1774) 8. 10½ B. 3 Kupferbl. (A. d. B. XXVIII. S. 514.)

(Mathesis Forensis.)

Praktische Abhandlung von den Grenzzeichen, samt einer geometrischen Unterweisung zum Nuzen und Gebrauch der Kloster-Banzischen Märker und anderer Liebhaber verfertiget. Mit Kupf. Coburg 8. 6 Bogen u 7 Kupfer. (A. d. B XXVIII. S. 504.)

c) Vermischte Mathematische Werke u. s. w.

* * *

(Reine

(Reine Mathematik.)

Kurzer Unterricht in der Rechenkunst und Meßkunst, zum Gebrauche der Jugend. Breslau 8. 20½ Bogen 2 Kupfertafeln.

Anm. Von Hrn. Ant. Zeplichal.

1) Arithmetik.

Franz Chr. Lor. Karsten (Lehrers am herzoglich. Pädagogium im Büzow) Rechenkunst. Büzow und Wismar 8. 29½ Bogen. (A. d. B. XXIX. S. 203.)

Ant. Zeplichal kurzer Unterricht in der Rechenkunst. Breslau 8.

— — Meineke Arithmetischer Hauptschlüssel. Schwerin 8.

Norb. Joh. Schelliesnigg Hauptschlüssel, das ist, Fundamentalischer Begrif der wälschen Praktik und darzu nothwendigen deutschen Rechenkunst. Wien 8.

Joh. Fr. Vicum kurze und leichte Rechenkunst, worinnen so wol die Species in ganzen und gebrochenen Zahlen, als auch die gemeine Handelsrechnung ohne und mit Brüchen deutlich vorgetragen, und mit hinlänglichen Erklärungen und Beweisen abgehandelt sind. *I* Theil. Friedrichsstadt, 15½ Bogen. *II* Theil. Ebds. 16 Bogen 8. (A. d. B. XXIX. S. 201.)

G. E. Rosenthal Entdeckter Hauptschlüssel zu J. Fr. Vicum Rechenkunst. Northausen, 8. 2½ Bogen.

2) Geometrie.

Francisci Trentl Compendium Geometriae, c. fig. Wirceburgi 8.

J. E. Helfenzrieder Abhandlung von der Geodösie, oder dem praktischen Feldmessen, darin verschiedene neue Instrumente beschrieben, und neue Vorthei-

Vortheile vorgetragen werden, wodurch die Arbeit entweder erleichtert, oder sicherer und genauer wird. Ingolstadt u. Augsb. 4. 388. Seiten u. 5 Kupfert. (A. d. B. XXIX. S. 205.)

* * *

Beschreibung eines neuerfundenen Copir-Zirkels, nebst einer Kupfertafel, von Joh. Christ. Wenkel. Cantor und Col. der Beeskowschen Schule. Berlin 8. 2 Bogen. (A. d. B. XXVII. S. 513.)

* * *

Friedr. Chr. Müller Beschreibung einer neuen und vollkommenen Art, Plans aufzunehmen und zu verzeichnen. Mit 12 Kupf. Frankf. u. Leipz. (Münster) 8. (A. d. B. XXVIII. S. 242.)

3) Trigonometrie.

* * *

4) Algebra.

Christ. Freiherrn von Wolf Anfangsgründe sowol der gemeinen Algebra, als der Differential- und Integral-Rechnung. Neue Auflage. Halle 8. mit 11 Kupfertafeln.

Anm. Von S. 1537 bis 1934; als der vierte Band der Wolfischen Anfangsgründe; s. S. 5.

Franc. Trentl Compendium Algebrae elementaris. Wirceburgi 8.

5) Mechanik.

Casp. Zumkley Elementa Mechanices. c. fig. Francof. et Lipsiae (Münster 1774.) 8. 5 Bogen.

* * *

Joh. Gottl. Stegmann Beobachtung einer Saug- und Druckpumpe. Mit Kupf. Cassel 8.

6) Aero-

6) Aerometrie.

7) Hydrostatik und Hydraulik.

Luc. Roch Lexikon über die Hydraulik und Hydrotechnik, oder Handbuch der Kunstwörter bei dem Brunnen- und Wasserbaue. Augsburg 8.

Grundriß zur Kentniß und Verbesserung der Flüsse und Ströme, aus dem Holländischen übersezt, verändert und vermehrt, durch N. Beckmann. Gött. 8. 6 Bog. (G. A. v. G. S 1775. S. 937.)

Jobst Böse Fernere Anleitung zum Wasserbaue, für die an Wasserflüssen wohnende Schachtmeister, wie haltbare Packwerke anzulegen und zu verfertigen. Mit Kupf. Göttingen 8. 3 Bogen, 2 Kupf.

Anm. Ein Anhang zu des V. Anleitung zum Wasserbaue, die 1767 und nochmals 1769 herausgekommen ist. A. d. B. XXX. S. 210. G. A. 1776. S. 297.

8) Architektur.

a) Bürgerliche Baukunst: α) Werkzeuge, Risse zu machen β) Theorie der Baukunst. γ) Gesammlete Abbildungen und Grundrisse von Gebäuden: Alter Völker: Neuer Völker — der Deutschen — Italiener — Franzosen — Niederländer Engländer — Dänen u. s. w. δ) Abbildungen einzelner Gebäude und einzelner Theile derselben — Bogen — Oefen — Brücken — Theater — Straßen — Zierrathen.

b) Kriegsbaukunst.

a) Bürgerliche Baukunst.

β) Zur Theorie der Baukunst.
(Zum Bauanschlag.)

Carl Christ. Wilh. Bunse Abhandlung von den Baumaterialien, ihrer Beschaffenheit und ihren Preißen, in den herzogl. Braunschweigischen Landen. Helmstädt 8, S. Oekonomie.

Loriot Abhandlung über eine neue Art von Mörtel, der zu Gebäuden und ihren Auszierungen sehr dienlich ist. Aus dem Französischen mit Anmerkungen erläutert. Bern 8. 3 Bogen.

Neue Methode, unauflösliche Malter und Kitte zu machen, und dieselben zu allerhand Mauerwerken, besonders aber zu Wassergebäuden, Verdachungen, Verzierungen u. s. w. anzuwenden; aus dem Französischen übersezt und mit einem Vorberichte und einigen Anmerkungen begleitet. Wien 8. 7 Bogen.

Anm. Enthält 1) die nächst vorhergehende Schrift des Hrn. Loriot in einer bessern Uebersezung. 2) des Hrn. Patte, eines Baumeisters in Paris, Brief über den von Hr. L. erfundenen Malter. A. d. B. XXVII. S. 516.

b) Kriegsbaukunst, mit Stück- und Feuerwerker-Kunst.

Feldbefestigungs- oder Verschanzungskunst, zum Gebrauche junger Officiere, Kadeten, Unterofficiere und anderer Liebhaber entworfen, und mit sechs Kupfertafeln erläutert von Lucas Voch, Ingenieur und Architekt. Augsburg 8. 8 Bogen. (A. d. B. XXIX. S. 280.)

Abhandlung über die bei Anlegung der Minen nöthige Theorie, worinn das zuverläßigste unter dem Vorhandenen erklärt, durch berechnete Tabellen zur Ausübung bequem gemacht, und mit dem bisher gebräuchlichen verglichen wird, nebst einem Vorbericht von einigen Belidorischen Schriften über die Fortification und Artillerie. Kopenhagen (1774.) 8.

Anm. Der Vorläufer einer ausführlichen Minirkunst. A. d. B. XXIX. S. 279.

9) Op=

9) Optik mit Katoptrik, Dioptrik und Perspektiv.

Jos. Sprengler Optik, Catoptrik und Dioptrik in zween Theilen. Der erste enthält die allgemeinen Grundsäze dieser Wissenschaft; der andere giebt hinreichenden Unterricht von der Verfertigung, dem Gebrauche und den Vortheilen fast aller optischen Instrumente; als der einfachen und zusammengesezten Mikroscope, des Sonnenmikroscops ꝛc. Augsb. 8. 1 Alph. 14 Kupfertafeln. (A. d. B. XXVI. S. 503)

G. Fr. Brander kurze Beschreibung der neu abgeänderten und mit mehr Zusäzen versehenen Camera obscura, nebst einem Unterrichte, wie man sich derselben bedienen soll. Als eine Zugabe zu der 1769 herausgegebenen Beschreibung einer Camera obscura. Augsb. 8. 2 ½ Bogen und 2 Kupfertafeln.

Analytische Betrachtungen über die Theorie der gläsernen sphärischen Spiegel. Ein Programm, worin zugleich der Unterricht in der Mathematik und Physik, in der Amelunxbornschen Klosterschule in Holzminden angezeigt wird, von Joh. Friedr. Häseler, Abt ꝛc. Wolfenb. 4. 32 S. u. 1. Kupfertaf. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1159.).

J. E. B. Wiedeburg Beschreibung eines verbesserten Sonnenmikroscops. Neue Auflage. Nürnb. 8. 6 ½ Bogen 2 Kupfert.

Anm. Enthält, ausser dem Titul, nichts neues. A. d. B. XXVI. S. 504. G. A. v. G. S. 1775. S. 622.

10) Akustik oder Musica Mathematica.

* * *

11) Astronomie.

a) System. b) Mechanische und Optische Hülfsmittel. c) Vermischte Astronomische Werke und Briefe. d) Künstliche Himmelskugel: — von Planiglobien — von den einzeln Theilen der Sphäre — Weltsysteme — Bewe-

Bewegung der himmlischen Cörper. e) Allgemeine Sternkunde — Astronomische Tafeln über die Bewegungen der Himmels-Cörper, Ephemeriden und Beobachtungen — Einzelne Phänomena — Problemata. f) Particuläre Sternkunde: Sonne — Mond — Saturn — Jupiter — Mars — Venus — Mercur — Kometen.

a) System.

De la Lande Astronomisches Handbuch, oder die Sternkunst; in einen kurzen Lehrbegrif verfasset. Aus der zwoten Französischen Ausgabe übersezet. Leipz. 8. 2 Alph. 4 B. und 16 Kupfert. (A. d. B. XXVI. S. 502).

Joh. Andr. von Segner Astronomische Vorlesungen. Eine deutliche Anweisung zur gründlichen Kentniß des Himmels. *I* Theil, mit Kupf. Halle 4. 2 Alphabet 7 Bogen nebst 9 Kupfertafeln und des Verf. Bildniß von Bause. (A. d. B. XXVIII. S. 507.)

J. L. Rost Astronomisches Handbuch, von Dr. G. Friedr. Kordenbusch. Vierter u. lezter Band. Nürnb. (1774.) 4. 344 Seiten u. 15 Kupfertafeln. (S. A. v. G. S. 1775. S. 219.)

b) Mechanische und Optische Hülfsmittel.

G. F. Brander Beschreibung seines ganz neu verfertigten und besondern Planisphaerii astrognostici aequatorialis, vermittelst dessen man nicht nur alle Sterne sogleich am Himmel finden, sondern auch alle Aufgaben der Cosmologie auf eine recht vorzügliche mechanische Art sehr leicht und richtig auflösen kann. Augsburg 8. 6 ½ Bogen u. 1 Kupf. (A. d. B. XXIX. S. 210.)

c) Vermischte Werke und Abhandlungen.

Sim. Elsasser Nüzliches und angenehmes Kalendergespräch, oder Unterricht von der Natur der Planeten, Himmelszeichen und Jahrszeiten. Mit Fig. Mannheim 8.

d) Künst-

d) Künstliche Himmelskugeln.

Forgat Beschreibung der Sphäre, durch Frage und Antwort. Frankf. am M. 8.

e) Allgemeine Sternkunde.

(Astronomische Tafeln, Ephemeriden.)

Astronomisches Jahrbuch, oder Ephemeriden für das Jahr 1776. Mit 6 Kupfern. Berlin 8. (1774) — Für 1777. Berlin 1775.

Anm. Die Ephemeriden 143 S. Erklärung und Samml. 235 S. 6 Kupfert. A. d. B. XXV. S. 511. G. A. v. G. S. 1775. S. 66.

Ephemerides Astronomicae für 1775. (von Hrn. Pr. Hell.) Wien 8. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1229.)

Joh. Elert Bode Monatliche Anleitung zur Kentniß des Standes und der Bewegung der Planeten und des Mondes, vom Mai 1774 bis zum Dec. des J. 1775. nebst Berechnung der mitlerweile vorfallenden Himmels-Begebenheiten. Berlin (1774.) 10 Bogen 2 Kupfertafeln 8. A. d. B. XXV. S. 236.

— auf das J. 1776. Ebds. 8.

f) Particuläre Sternkunde.

(Sonne.)

Jo. Lexell Disquisitio de investiganda vera quantitate parallaxeos solis ex transitu Veneris ante discum solis A. 1769. cui accedunt animadversiones in tractatum R. P. *Hell* de parallaxi solis. Petropoli, Rigae et Lipsiae 8.

(Mond.)

Leonh. Evleri Novae tabulae lunares, singulari methodo constructae. Petropoli 8.

Anhang: Astrologie.

* * *

12) Chro-

12) Chronologie.

Hundertjähriger Haußkalender, nach Art Christ. von Hellwig, mit vielen Figuren. Leipzig 8.

13) Gnomonik.

14) Geographie.

Ant. Barthii Geographiae mathematicae elementorum Libri duo, c. figg Augustae Vindel. 8.

15) Hydrographie und Schifsbaukunst.

II. Naturwissenschaft.

A. Allgem. Physikal mathem. Apparatus. 1) Lexika und Musea. 2) Vermischte Werke, und zwar: a) Societätsschriften. b) Gesammte oder vermischte Schriften einzelner und mehrerer Gelehrten. c) Periodische Sammlungen. 3) Angestellte Versuche. 4) Allgemeine Naturgeschichte, nemlich: a) Lexika und vermischte Werke. b) Wundergeschichten. c) Mikrographie. d) Physikalische Länder- und Oerter-Beschreibung

B. Naturlehre: 1) System. 2) Vermischte Physikalische Werke. 3) Einzelne Materien.

C. Naturgeschichte nach den drei Reichen, 1) Vollständige Natursysteme: auch vermischte Werke. 2) Mineralreich. 3) Thierreich. 4) Pflanzenreich.

A. Allgemeiner Physikalisch-mathematischer Apparatus.

1) Lexika — und Musea.
(auch was zur Theorie einschlägt, Musea zu sammlen).

F. H. W. Martini Allgemeine Geschichte der Natur, in alphabetischer Ordnung, mit vielen Kupfern, nach Bomarischer Einrichtung. I. Theil. Aa bis Alaun. Berlin u. Stettin, (1774.) II Theil. 1775. — bis Aouai. 8.

Anm.

Anm. Durch Bomare veranlasset, aber durchaus neu aus- und umgearbeitet. A. d. B. XXV. S. 525. XXVII. S. 515.

Joh. Ellis Anweisung, wie man Saamen und Pflanzen aus West-Indien und andern entlegenen Ländern frisch und grünend in unsere Gegenden bringen könne. Aus dem Englischen. Mit Kupf. Leipz 8. 4 Bogen. (Erxleben Biblioth. III. S. 119.)

Friedr. Heinr. Wilh. Martini Verzeichniß einer auserlesenen Sammlung von Naturalien und Kunstsachen, auch physikalischen Instrumenten, nebst einer systematischen Tabelle und Erklärung von dessen Conchylienkabinette. Berlin 8. (1774.) (A. d. B. XXV. S. 525.)

2) Vermischte Werke.

a) Mathematisch-Physikalische Societäts-Schriften.

Anm. Verschiedene dieser öffentlichen Gesellschaften haben zugleich eine historische Classe, die demohngeachtet hieher gerechnet werden.

(Englische.)

* * *

(Französische.)

* *

*

(Deutsche.)

Berliner.

Nouveaux Mémoires de l'Academie Royale des Sciences et des B. L. pour l'année 1773. à Berlin 4. 556 SS. 5 Kupfert.

Anm. I. Phys. Cl. 1) Marggraf von den wahren metallischen Theilen des Braunsteins. (Magnesia.) 2) Gleditsch lezte Abhandl. von Moosen. 3) Francheville von weissen Raben. 4) Lambert Construction einer balistischen Scale. 5) Ebendess. Physische Beobachtungen. 7) Beguelin über die Aenderungen

rungen des Barometers; und Witterungsbeobachtungen.

II. Mathem Cl. — De la Grange 1) wie sich ein Cörper drehet, in den keine beschleunigende Kraft wirkt; 2) über die Anziehung elliptischer Sphäroiden; 3) Auflösung einiger Aufgaben, von dreieckigten Pyramiden. 4) Bernoulli Vergleichung einiger alten Mondsbeobachtungen mit Mayers Tafeln. 5) Ebendess. Aufgaben, den Gebrauch des Rautennezes zu erweitern und zu erleichtern. 6) Beguelin von Triangularzalen, in Beziehung auf Fermats allgemeinen Lehrsaz von den Polygonalzalen. 7) Lambert über die Unrichtigkeiten der Bewegungen des Saturns und Jupiters. 8) Ebendess. Theorie des Begleiters der Venus. 9) Cassini de Thury Methode, die Refractionen zu bestimmen u s. w. 10) Le Grange Arithmetische Untersuchungen.

III. Philos. Cl. 1) Formey von den Ergözungen. 2) Cochius ob jede Reihe nach einander folgender Dinge, einen Anfang haben müsse? 2) Lamberts Taxeometrie.

IV. Schöne wiss. — Thiebault 1) Analyse von Beauzée Grammaire générale; 2) von der Aussprache. 3) Unterschied zwischen der Wissenschaft der Wörter und der Sachen. 4) Bitaube' warum der Hiatus für eine Schönheit gehalten werde? 5) weguelin 3te Abhandl. über die Philosophie der Geschichte. 6) Dom Pernetty über den Gebrauch der Räthsel. 7) Borrelly Mittel, die nüzlichen Künste blühend zu machen. 8) Ebendess. Antritsrede, über das gehörige Verfahren bei Entwickelung des menschlichen Verstandes. A. D. B. XXVII S. 76. G. A. 1776. S. 41.

Göttinger.

Novi Commentarii Societatis regiae Scientiarum Goettingensis. Tomus V c. figg. Goettingae, (1774.) 4. 42½ pl. 14 figg.

Anm. I. Phys. Math. 1) Haller von den Getreidesarten. 2) J. A. Murray Beschreibung neuer und seltener Pflanzen. 3) Richter von der schicklichsten Zeit, Brüche zu schneiden. 4) Wrisberg von Kinders-

derpocken in den innern Theilen des Leibes 5) **Beckmann** Verſuche, Wachs weiß zu machen. 6) **Erxleben** vom Mineraliſchen Purpur. 7) **Käſtner** von der Geſchwindigkeit der Kurbelbewegung. 8) **Meiſter** I Theil einer Unterſuchung, wie weit es die alten Maler ꝛc. in der Optik und Perſpectiv gebracht haben. 9) **Meiſter** von dem Bau und Entzweck der Aegyptiſchen Pyramiden. II. Hiſt. und Philol. 1) **Walch** von der Aechtheit der Schriften des Irenäus wider die Kezer. 2) **Heyne** zweiter Verſuch, die Hetruriſche Alterthümer in Ordnung zu bringen. 3) Joh. Phil. **Murray** zweite Abh. über die Vergleichung der Nordiſchen, Britiſchen und Friſchen Alterthümer. G. A. v. G. S. 1775. S. 761.

Sam. Chriſt. HOLLMANNI Commentationum in regia Scientiarum Societate Goettingenſi A. MDCCLIII et IV recenſitarum Sylloge altera, c. tabb. aen. Francof. et Lipſiae, (Goettingae) 4. 18 pl. 8 Kupfert.

Tobiae MAYERI Opera inedita. Vol. I. commentationes Societati regiae ſcientiarum oblatas, quae integrae ſuperſunt, cum tabula ſelenographica complectens. Edidit et obſervationum appendicem adiecit *Ge. Chriſto.* LICHTENBERG, Prof. Gottingae, 4. 110 Seiten. M. K.

Jo. Dav. MICHAELIS Commentationes Societati regiae Scientiarum Goettingenſi per annos 1758-1762 oblatae. Editio ſecunda, aucta. Bremae, 4. (1774.)

Erfurther.

* * *

Münchener.

Abhandlungen der Churfürſtl. Bayeriſchen Akademie der Wiſſenſchaften. Neunter Band. Philoſophiſche Stücke. München, 4. 519 Seiten und 20 Kupfertafeln.

Anm. Zwölf einzelne Abhandlungen, deren Inhalt s. in den G. A. v. G. S. 1776. S. 706.

Mannheimer.

Historia et Commentationes Acad. El. Scientt. et Litt. Theodoro-Palatinae. Volumen III. *Physicum*. Mannhemiae, 4. 352 Seiten und 24 Kupfert.

Anm. 1) J. G. Kolreuter Historie der Versuche über das Geschlecht der Pflanzen von 1691-1752. 2) Ebend. Zeugungstheile und Befruchtungsart der Schwalbenwurz und verwandter Geschlechter. 3) Ebend. Beschr. einer Lernaea. 4) Ebend. von einer schwarzbraunen Wanze. 5) Hr. Collini Beschr. einiger Encriniten. 6) J. D. Flad Natürl. Gesch. des Kirschenwurms und der Mücke daraus. 7) Fried. Cas. Medicus von der Neigung der Pflanzen, sich zu begatten. 8) Ebend. Botanische Bemerkungen. 9) Hr. de Nekker über die Fortpflanzung der Farrenkräuter. (filicées.) 10) Hr. Wallot wie man durch Vergleichung von Solstitialbeobachtungen, die mit einem Gnomon angestellet werden, entscheiden kann, ob sie veränderte Schiefe der Ekliptik, oder Aenderung im Stande des Gnomon anzeigen. 11) Fr. Chr. Mayer Beobachtung der Bedeckung des Saturns vom Mond. d. 18 Febr. 1775. zu Schwezungen.

G. A. v. G. S. 1776. S. 2. — Das Vol. III. *Historicum* ist 1773 gedrukt worden.

(Russische.)

Novi Commentarii Academiae Scientiarum Imperialis Petropolitanae. Tomus XVII. et XVIII. pro annis 1772 et 1773. cum figg. (1774.) Petropoli, 4.

(Schwedische.)

Nova Acta Regiae Societatis Scientiarum Vpsalienſis. Vol. I. Vpſaliae, (1773.) 4.

Der Königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften Abhandlungen, aus der Naturlehre, Haushaltungskunst und Mechanik, auf das Jahr 1740. Aus dem Schwedischen übersezt von Abr. Gotth.

Käst-

Kästner. Neue Auflage. II Band. Leipzig, 8.
— — auf das Jahr 1771. XXXIII Band. Leipzig, 8. 1 Alph. 1 Bogen. (A. D. B. XXVIII. S. 197. Bekmanns Bibl. VI. S. 424.)

(Dänische.)

* * *

(Niederländische.)

Abhandlungen aus der Naturgeschichte, praktischen Arzneikunst und Chirurgie, aus den Schriften der Harlemer und anderer holländischen Gesellschaften. I Band. M. K. Leipzig, 8. 1 Alph. 1 Bogen.

Abhandlungen der Seeländischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Vlissingen. I Theil. 1 Abschn. welcher die zur Medicin und Chirurgie gehörige Aufsäze in sich enthält. Uebersezt und mit einigen Anmerkungen versehen von Andr. Böhm, Prof. zu Gießen. M. K. Gießen, 8. 14½ Bogen.

(Helvetische.)

* * *

b) Gesammlete oder Vermischte Physikalische Schriften,

α) einzelner Gelehrten.

M. Jm. Carl Heinr. Börner Sammlungen aus der Naturgeschichte, Oekonomie, Policei- Kameral- und Finanz-Wissenschaft. 1 Theil. M. K. Dresden, (1774.) 8. 567 Seiten u. 1 K. (A. D. B. XXVI. S. 288. G. A. v. G. S. 1775. S. 403.)

I. F. Carthevseri Dissertationes nonnullae selectiores physico-chymicae ac medicae varii argumenti etc. S. Litt der Arzneigel. S. 45.

Güyot Neue physikalische und mathematische Belustigungen, oder Sammlung von neuen Kunststücken zum Vergnügen, mit dem Magnete, mit den Zahlen, mit der Optik so wol, als mit der Elektricität, nebst den Ursachen derselben, ihren Würkungen, und den darzu erforderlichen Instrumenten. Aus dem Französischen. V Theil. M. K. Augsburg, 8. 27 Bogen u. 35 Kupfert.

Anm. "Das ganze Werk ist ein Gemische von Aufgaben, die theils physisch, theils taschenspielerisch, theils mathematisch, theils auch im eigentlichen Verstande betrügerisch sind." A. D. B. XXVII. S. 182.

D. Joh. Heinr. Lange Briefe über verschiedene Gegenstände der Naturgeschichte und Arzneikunst u. s. w. (Erxleben Phys. Bibl. III. S. 207.) S. Litt. der Arzneigel. S. 45.

Sammlung brauchbarer Abhandlungen, aus des Hrn. Abt Rozier Beobachtungen über die Natur u. Kunst. I Band. M. K. Leipzig, 8. 344 S. und 12 Kupfert.

Anm. Hr. M. Christ. Ernst Wünsch hat sie mit Kentniß übersezt, berichtiget und mit Anmerkungen versehen. G. A. v. G. S. 1776. S. 390.

D. C. E. Rückert Früchte der Einsamkeit u. s. w. S. Litt. der Arzneigel. S. 45.

Joh. Sam. Schröter Etwas zum Nuzen und Vergnügen aus der Naturgeschichte. Weimar, 8. 80 S. (Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 455.)

B) mehrerer Gelehrten und von Privat-Gesellschaften.

Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen, zur Aufnahme der Mathematik, der vaterländischen Geschichte und der Naturgeschichte. Zum Drucke befördert von Ignaz Edlen von Born. I Band. M. K. Prag, 8. 25 Bogen, 8 Kupfert. (A. D. B. XXVIII. S. 615. Commentar. de Reb. in Sc. N. XXI. p. 322.)

Beiträge zu verschiedenen mathemarischen und physikalischen Wissenschaften, von einigen Oesterreichischen Gelehrten. Wien, 8.

Beschäftigungen der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde. I Band. M. K. Berlin, 8. 476 Seiten und 9 Kupfert.

Anm. Hr. D. Fr. Heinr. Wilh. Martini erzählt, als beständiger Secretär der Gesellschaft, die Geschichte

der

der Gesellschaft. Sie trat den 9 Jul. 1773 (dies bleibt ihr Stiftungstag) zum erstenmal zusammen, und den 3 Mai 1774 sind ihre Gesetze entworfen worden. G. A. v. G. S. 1776 Zug. CCXXV. Commentar. de Reb. in Sc. N. XX:. p. 682.

Sammlung neuer und nüzlicher Abhandlungen und Versuche aus der Oekonomie, Mechanik und Naturlehre. Nürnberg, 13½ B. 7 K. (A. D. B. XXVII. S. 189.)

Neue Sammlung verschiedener Schriften der grössesten Gelehrten in Schweden, für die Liebhaber der Arzneiwissenschaft, der Naturgeschichte, Chymie und Oekonomie. Aus dem Schwedischen. I Band. Copenhagen, (1774.) 8. 1 Alph. 2½ B.

Anm. Den Inhalt der einzelnen Abhandlungen s. in der A. D. B. XXVII. S. 182.

c) Periodische Schriften.

Neues Hamburgisches Magazin, oder Fortsezung gesammleter Schriften aus der Naturforschung, der allgemeinen Stadt- und Land-Oekonomie, und den angenehmen Wissenschaften überhaupt. 73 bis 84 Stück. Leipzig (1774) 8. Jedes St. zu 6 Bogen. (Der XIII. XIV Band.) — XVI. XVII Band. 1775. Leipzig, 8.

Der Naturforscher. IV. V. VI. VII. Stück. Halle, 8. Jedes Stück zu 16 bis 18 Bogen; mit Kupfern.

Anm. Das 1. 2. 3 St. Edf. 1774. Unter der Besorgung des Hrn. Hofr. Walch in Jena G. A. v. G. S. 1775. S. 1078. 1776. S. 340. Erxleben Phys. Bibl. II. S. 460.

Der Preußische Sammler, liefert kurze Auszüge aus Schriften zur Kentniß der Naturgeschichte, zur Verbesserung der Land und Stadtwirthschaft, des

Policey- und Finanzwesens, wie auch zur Ausbreitung der Preußischen Geschichtkunde und Alterthümer. Zweiter Band. Königsberg, 8. 852 S.

Anm. Eine Wochenschrift, die physikalisch-Oekonomische und historische Aufsäze liefert, und von welcher Wöchentlich 1 Bogen ausgegeben wird. 1774 erschien der erste Band. G. A. v. G. S 1775 Zug. CCCLXI. Mit dem zweiten Bande ist sie geschlossen worden. G. A. v. G. S. 1776 Zug. CCXXXVI.

Berlinische Sammlungen, zur Beförderung der Arzneiwissenschaft, der Naturgeschichte, Haushaltungskunst, Cameralwissenschaft u. s. w. VII Band. Berlin, 8. 688 S. mit 7 Kupfert.

Anm. G. A. v. G. S. 1776. S. 155. Die Sammlung fieng im J. 1768 an.

Beiträge zur Beförderung der Naturkunde. I Band. Halle, (1774.) 8. 26 Bogen.

Anm. Eine der Naturkunde allein gewidmete Wochenschrift. Crf. Gel. Zeit. 1775. S. 334.

Vermischte Beiträge zur physikalischen Naturgeschichte. I Band. 2es und 3es Stück. Brandenburg, 8. Jedes 8½ B. (A. D. B. XXV. S. 245.)

Neue Physikalische Belustigungen. II Band, 2te Abtheilung. Prag, (1771.) 8. 287 Seiten, (G. A. v. G. S. 1775. S. 839.)

Wittenberger Wochenblatt zur Aufnahme der Naturkunde ꝛc. für 1774. Wittenb. 4. 430 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 758. — 1776. S. 61.)

Anm. Von Hrn. Prof. Titius, seit 1768.

Bernerisches Magazin der Natur, Kunst und Wissenschaften. I Band, 1 St. Bern, 8. 17 Bog. 1 K.

3) Angestellte Versuche.

* * *

4) Allgemeine Naturgeschichte.

a) Lexika und vermischte Werke.

b, Wundergeschichten. (Prodigia.)

c) Mikrographie.

* * *

d)

d) Physikalische Länder- und Oerterbeschreibung.

Deutschland. Helvetien. Niederlande. Italien. Spanien. Frankreich. Grosbritannien. Dänemark. Schweden. Rußland. Asia. Africa. America. — Der Meere.

(Deutschland.)

Mineralogische Geschichte des Sächsischen Erzgebürges ꝛc. S. Mineralreich.

Friedr. Gottl. Gläsers Versuch einer Mineralogischen Beschreibung der gefürsteten Grafschaft Henneberg ꝛc. S. Mineralreich.

Altmärkisches Oekonomisch-physikalisches Magazin von J. C. Lüdeke, Prediger zu Kleinem-Garze. Berlin, (1774.) 8. G. A. v. G. S. 1775. S. 1063.)

Versuch einer Naturgeschichte der Altenmark, von J. C. Lüdeke. Berlin, (1774.) 8. 6½ Bogen.

Anm. Er macht zugleich einen Theil des vorhergehenden Altmärkischen-Magazins aus.

Rud. Erich Raspe Beiträge zur allerältesten und natürlichen Historie von Hessen, oder Beschreibung des Habichwaldes und verschiedener anderer Niederhessischen alten Vulcane in der Nachbarschaft von Cassel. Cassel, (1774.) 8. 5½ B. und ein Kupfer. (Errleben Phys. Bibl. II. S. 147.)

Beobachtungen auf einer Harzreise, nebst einem Versuche, die Höhe des Brockens durch das Barometer zu bestimmen, durch C. A. W. Zimmermann, Prof. der Naturl. u. Math. am Carolino. Braunschw. 8. 54 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1165.)

(Helvetien.)

G. S. Gruner Naturgeschichte Helvetiens, in der alten Welt. Bern, 8. 7 Bogen.

Anm. Sie macht auch einen Theil der Beiträge zur Naturgeschichte des Schweizerlandes aus.

Beiträge zur Naturgeschichte des Schweizerlandes. *I* Band. Bern, (1774.) 8. 27 Bogen.

Anm. G. A. v. G. S. 1776. Zug. XCIX. Hr. Jac. Sam. **Wyttenbach**, Pred. zu Bern, zeigt in der Vorrede an, daß jeder Band, wie dieser, aus drei Stükken bestehen und die nemliche Bogen-Zahl haben werde. Das 3te oder neuste Stük enthält auf 13 Bogen, Anzeigen der Schweizerischen Mineralien, zusammengetragen von Gottlieb Siegm. **Gruner**.

(Dänische Lande.)

Eggert Olaffens und Biarne Povelsens Reise durch Island u. s. w. S. Litt. der Geschichte S. 28. Beckmanns Bibl. VI. S. 178. 491.

(Rußland.)

Gmelins, Lepechins, Pallas, Georgi Reisen, siehe oben Litt. der Gesch. (Reisebeschr.) S. 29. 30.

(America.)

D. Phil. Fermins Ausführliche historisch-physikalische Beschreibung der Colonie Surinam. Aus dem Französischen übersezt und mit Anmerkungen begleitet. *I* **Theil Berlin, 8. 16½ B. mit einer großen Charte.** *II* **Theil, Edf. 24 Bogen und 3 Kupfer.**

Anm. Beckmanns Bibl. VI. S. 361.

B. Naturlehre.

1) System.

Joh. Lor. Böckmann, (Markgräfl. Bad. Kirchenr. u. Prof. der Math.) Naturlehre, oder gänzlich umgearbeitete Malerische Physik. Carlsruhe, 8. 1 Alph. 8½ B. und 6 Kupfert. (A. D. B. XXVII. S. 188. G. A. v. G. S. 1775. S. 873.)

Anm. Die erste Ausgabe kam 1767 auf 338 Seiten heraus.

A. Bruchausen Institutionum Physicae Pars pri

prima. Monasterii, 8. 26 Bogen u. 11 Kupfert. (A. D. B. XXIX. S. 214.)

Joh. Jac. Ebert Kurze Unterweisung in den Anfangsgründen der Naturlehre, zum Gebrauche der Schulen. M. K. Leipzig, 8. 264 S. u. 4 Kupfert. (G. A. v G. S. 1776. S. 72.)

Adolph Albr. Hamberger Allgemeine Experimentalnaturlehre, auf eigene Erfahrung und Naturschlüße gegründet. I Theil. M. K. Jena (1774.) 8. 30 Bogen. (A. D. B. XXVI. S. 236.)

Joh. Hofmann Anleitung zur Naturlehre für Ungelehrte. Leipzig, 8.

Ad. Dan. Richter Lehrbuch einer Naturlehre. Dritte Auflage. Bauzen, (1774.) 8. 212 S. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 207.)

Des Hrn. von Rosnay Naturlehre für das schöne Geschlecht. Leipzig, (1774.) 8. 14 B. u. 1 Kupf.

* * *

Anhang: Physica Sacra, und Physicotheologie, oder Anwendung der Weltbetrachtung zur Erkentniß Gottes.

* * *

2) Vermischte Physikalische Abhandlungen und gesammlete Werke.

* * *

3) Einzelne Materien.

A) Allgemeine Naturlehre (Physica generalis.) a) Natur überhaupt, Urstoff, erste würkende Ursache und Würklichkeit der Dinge. b) Cörper überhaupt, und ihre allgemeinen Eigenschaften u. s. w.: α) Gleichgewicht flüßiger Cörper. β) Anziehende Kraft. γ) Wärme und Kälte. Härte, Weichheit und Flüßigkeit. Durchsichtigkeit und Opacität. δ) Zusammenhang und Ausdehnung (Elasticität). ε) Gährung u. Verwesung. ζ) Schwere. η) Licht u. Feuer. - Phosphorus. ϑ) Farben. ι) Elektricität. κ) Mischung - Bewegung. λ) Magnetismus. μ) Palingenesie. ν) Schall. ξ) Leere.

B) Besondere Naturlehre (Physica Specialis.)

a) Physik der Erde. a) Ursprung der Körperwelt und Ele-

mente überhaupt. b) Erde und ihre Theorie, oder von ihrer ursprüngl. Bildung, Beschaffenheit und Revolutionen. (Physikalische Erdbeschreibung.) Erdbeben - Berge - Schwimmende Inseln - c, Wasser. Physik des Meeres. Der Flüße - Ebbe und Fluth. Quellen. Ueberschwemmungen Eiß. Salzwasser - d) Luft. e) Feuer. - Unterirrdische Feuer. - Vulcane. f) Luftserscheinungen. Allgemeine Theorie u. gesammlete Meteorologische Beobachtungen. - Meteorologische Werkzeuge. Barometer und Thermometer. - Dünste. - Bliz und Donner. - Nordlicht - Regenbogen. - Thau, Regen, Schnee. - Wind und Stürme.

B) Physik des Himmels. a) Allgemeines Weltsystem. - Ursprung, Endlichkeit, Ewigkeit oder Neuigkeit der Welt. - - Mehr als eine Welt. - b) Particular-Geschichte des Himmels, und der einzelnen Welt-Cörper, auch ihres wechselsweisen Einflusses.

Anhang. Zauberkunst. a) Ueberhaupt - auch allgemeine und gesammlete Werke darüber. b) Einzelne Arten der Hexerey und Schwarzenkunst, und vermeinten Zauberei. c) Von Blutsaugenden Todten - Vampiren. d) Wahrsager- und Traumkunst. e) Wünschelruthe; und andere abergläubische Künste. f) Vertheidigte Unschuld angeschuldigter Zauberer.

A) Allgemeine Naturlehre.

a) Natur überhaupt u. s. w.

Urbegriffe von der Beschaffenheit, dem Ursprunge und Entzwecke der Natur. Berlin, 8. S. Weltweisheit.

* * *

b) Cörper und ihre allgemeine Eigenschaften.

α) Electricität.

Diss. physica experimentalis de effectibus electricitatis in quaedam corpora organica. Quam praes. *Jo.* Kies def. auctor *Car. Henr.* Köstlin, Brakenhemensis. Tubingae, 4. 36 Seiten. (Erxleben Phys. Bibl. III. S 211.)

Scudery Fernglas der Arzneiwissenschaft u. s. w. S. Litt. der Arzneiwiss. S. 17.

B)

B) Besondere Naturlehre.

A) Physik der Erde.

b) Erde und ihre Theorie ꝛc. (oder Physikalische Erdbeschreibung.)

Allgemeine oder Mathematische Beschreibung der Erdkugel, auf Veranlassung der cosmographischen Gesellschaft verfaßet von Friedr. Mallet, Prof. der Astron. in Upsala. Aus dem Schwedischen übersezt von Lampert Hinrich Röhl, Prof. der Astr. zu Greifswald. Greifswald, (17[illegible].) 8. 346 S. und 7 K. (Beckmanns Bibl VI. S. 244.)

f) Lufterscheinungen.

(Meteorologische Werkzeuge.)

Ernst Aug Stromeyer Anleitung, übereinstimmende Thermometer zu verfertigen; wobei zugleich verschiedene Versuche des Hrn. Lüc geprüfet werden. Nebst einer harmonischen Tafel, auf welcher die gebräuchlichsten Thermometer von Weingeist, Quecksilber und Leinöl in Uebereinstimmung gebracht werden. Göttingen, 8. 3 Bogen u. 1 Kupfert. (A. D. B. XXIX. S. 212 Erxleben Phys Bibl. II. S. 347.)

Hrn. Prof. Lambert Fortsezung der Hygrometrie, oder Abhandlung von den Hygrometern. Aus dem Französischen übersezt. Augsburg, 8. 4½ Bogen.

Anm. Für Liebhaber der Meteorologie sehr schäzbar, um übereinstimmende hygrometrische Beobachtungen anzustellen, an welchen es bisher fast gänzlich gefehlet hat. A. D. B. XXVII. S. 519.

(Bliz und Donner)

Verhaltungsregeln bei nahen Donnerwettern, nebst den Mitteln, sich gegen die schädlichen Würkungen des Blizes in Sicherheit zu sezen, zum Unterricht für

Un-

Unkundige. Zwote, und vermehrte Auflage. Gotha, 8. 5 Bogen und 1 Kupfert.

Anm. Von Hrn. Geh. Secret. und Archivar **Lichtenberg** zu Gotha.

B) Physik des Himmels.

a) Allgem. Weltsystem.

* * *

b) Particular-Geschichte des Himmels und der einzelnen Weltcörper.

Neue Muthmasungen über die Sonnenfleken, Kometen und die erste Geschichte der Erde. Eine Vorlesung in der Gesellschaft der Wissenschaften zu Jena am 2 Nov. 1775 von Joh. Ernst Basil. Wiedeburg, Herzogl. Weimar. Kammerrath ꝛc. Gotha, (1776.) 8. 48 Seiten. (Erxleben Phys. Biblioth. III. S. 162.)

Anhang. Zauberkunst.

(Ueberhaupt.)

Anto. de Haen de magia liber. Lipsiae, 8. 349 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1167.)

(Wünschelruthe.)

Gebrauch der Berg- und Wünschelruthe, was und wie vielerlei sie sey, woraus sie gemacht und was die Ursache ihres Schlags auf Erzgängen, Wasser, todte Körper und Schäze sey, so wol derselben Misbrauch, worinnen solcher bestehet, und wovor man sich dabei zu hüten hat, mit angeführten Exempeln und besondern Begebenheiten, denen Bergleuten und Ruthengängern zur Nachricht entdecket von Feudiviro. Neue Auflage. Leipzig, 8. 4½ Bogen. (Auserles. Biblioth. IX. S. 393.)

C.

C. Naturgeschichte, nach den drei Reichen der Natur.

1) Vollständige Naturgeschichte; auch vermischte Werke. (Lexika.)

Onomatologia historiae naturalis completa, oder Vollständiges Lexikon der Naturgeschichte, nach ihrem ganzen Umfange u. s. w. *VI* Band. Ulm, 8. (1 Alph. 7 B. von Sa bis Sca.)

F. H. W. Martini Allgemeine Geschichte der Natur, in Alphabetischer Ordnung u. s. w. S. oben S. 14.

Neuer Schauplaz der Natur, nach den richtigsten Beobachtungen und Versuchen in Alphabetischer Ordnung vorgestellet, durch eine Gesellschaft von Gelehrten. I Band. Leipzig, 8. 2 Alph. 20½ Bogen.

(Systeme.)

Systematische Tabellen über die allgemeine und besondere Naturgeschichte, zu weitern Erklärungen in Vorlesungen, aufgesezt von Georg Heinr. Borowski, der Weltw. D. Inspector und öffentl. Lehrer der Naturgesch. auf der Ritterakademie zu Brandenburg. Berlin, 8. 142 S.

Des Ritters Carl von Linné Vollständiges Natursystem, mit einer ausführlichen Erklärung und vielen Kupfern ausgefertiget von Ph. Ludw. Stat. Müller. Nürnberg, 8.

Anm. Nach Anleitung des Houttuynischen Werks (Amst. 1762=1774.) *I* Th. von den säugenden Thieren. Nürnb. (1773.) 1½ Alph. 32 Kupfer. *II* Th. von den Vögeln. Edf. (1773.) 42 Bog. u. 28 Kupfer. *III* Th. Edf. (1774.) von den Amphibien. 27 B. und 12 K. *IV* Th. Edf. (1774) von den Fischen. 27 B. 11 K. *V* Th. von den Insekten, hat zwei Bände, 1 Band, (1774) 49 B. u. 22 Kupfer. — 2r Band, Edf. (1775.) 32½ B. u. 14 K. *VI* Th. von den Würmern ꝛc.; 1 Band Edf. (1775.) 41 B. u. 19 K. Dieser Theil endigt sich mit den Schaltthieren; es sind nun

noch

noch die Steine und Thierpflanzen zurück. G. A. v. G. S. 1776. Zug. CLI und CLXVIII.

(Hrn. von Büffon's) Allgemeine Historie der Natur, nach allen ihren besondern Theilen abgehandelt. IX Theil. 1 Band. Leipzig, 4. 1 Alph. 4 Bogen.

Anm. Mit Daubenton.

— Naturgeschichte der Vögel. I Band. M. K. Leipzig, 4.

Anm. Der IX Th. unter einem eigenen Titul.

Herrn von Büffons Allgemeine Naturgeschichte. Eine freie, mit einigen Zusäzen vermehrte Uebersezung, nach der neuesten französischen Ausgabe, von 1768. *VI* Th. (1774.) Berlin, 33; S. 6 K. — *VII* Th. Edf. (1774.) 8 285 S. (Erxleben Phys. Bibl. II. S. 117.)

Anm. Von Hrn Martini. Eine allgemeine Beschreibung aller 7 Theile dieses Werkes, ingleichen der damit verbundenen gleich folgenden Natnrgeschichte der vierfüß. Thiere und Vögel, enthält Beckmanns Biblioth. VI. S. 120=126.

Herrn von Büffon's Naturgeschichte der vierfüssigen Thiere. Mit Vermehrungen aus dem Französischen übersezt. III Theil. M. K. Berlin bei Pauli, 8. 16 Bogen 16 Kupfer. (Schwarz, auch illuminirt.)

Anm. Von Hrn. Dr. Martini. S. Erxleben Phys. Bibl. II. S. 370. Der *I* Theil ist 1772 und der *II* Theil 1773 herausgekommen.

Herrn von Büffons Naturgeschichte der Vögel. Aus dem Französischen übersezt, mit Anmerkungen, Zusäzen und vielen Kupfern vermehrt durch Fr. Heinr. Wilh. Martini. III Band. Berlin bei Pauli, 8. 16½ Bogen und 17 Kupfert. (Schwarz, auch mit illuminirten Kupfern.)

Anm. S. Erxleben Phys. Biblioth. III. S. 205. Der *I* Theil 1772. Der *II* Theil 1774.

Na-

Naturgeschichte aus den besten Schriftstellern, mit Merian. schen Kupfern. Heilbronn 772-1774. fol.

Anm. Die dritten Abzüge von den Merianischen Tafeln zum Jonstonschen Werke, mit einem neuen Texte aus dem Büffon. Beckmanns Bibl. VI. S. 305.

(Elementarische Handbücher)

D. Ant. Friedr. Büsching Unterricht in der Naturgeschichte für diejenige, welche noch wenig oder gar nichts von derselben wissen. Berlin, 229 S. (A. D. B. XXVI. S. 526.)

Ad. Dan. Richter Lehrbuch einer Naturhistorie. Zweite Ausg. Leipzig, 8. 404 S. (Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 212.)

(Vermischte Werke.)

Catesby (und Edwards) Abbildung verschiedener Fische, Schlangen, Insecten, Thiere und Pflanzen. 1-84 Tabelle. Nürnberg, fol.

Anm. Schon im J. 1768. hat Hr. Seligmann angefangen, aus Catesby und Edwards kostbaren Werken, Abbildungen von Vögeln u. s. w. nachzustechen, auch mit Uebersezungen des Textes, in Französischer und Deutscher Sprache, herauszugeben. Die Französische und Deutsche Ausgabe werden als getrente Werke verkauft. Bis jezt sind sieben Theile herausgekommen, deren immer zwei, einen Band ausmachen. Th. I. II. haben 102 Tafeln; im Th. III. (1770.) IV. (1771.) 114 Tafeln. — Th. V. (1772.) VI. (1773.) 105 Tafeln; — Th. VII. 1774, 50 Tafeln. Eine nähere Anzeige des Tituls und Inhalts giebt Beckmanns Bibl. VI. S. 443.

Beiträge zur Naturgeschichte, sonderlich des Mineralreichs, aus ungedruckten Briefen gelehrter Naturforscher und aufmerksamer Freunde der Natur. *I* Theil. Altenburg, (1774.) 8. 212 Seiten, 2 Kupfer. (G. A. v. G. S. 1775. S. 423. Erxleben Phys. Bibl. II. S. 110.)

2) Mineralreich.

a) Lexika und Systeme. b) Mineralische Länderbeschreibung. c) Vermischte Schriften. d) Einzelne Arten von Mineralien.

1) Lexika — und Systeme.

Index fossilium, quae collegit et in Classes ac Ordines disposuit *Ignatius* S. R. Eques a Born. *Pars altera*. Pragae, 8. 10 pl. et 3 tab. aen.

Anm. Der erste Theil ist 1772 erschienen. Commentar. de Reb. in Sc. N. XXI. p. 705. Beckm. Bibl. VI. S. 370.

Vollständige Einleitung in die Kentniß und Geschichte der Steine und Versteinerungen, von Joh. Sam. Schröter. I Theil. Altenburg, 502 S. — II Th. Eds. (1776.) 4. 424 S. u. 3 Kupfer. (Hall. G. Z. 1776. S. 617.)

Historische Mineralogie, oder Beschreibung der Mineralien und Anzeigung der Oerter, wo sie gefunden werden. Für Anfänger. Breslau und Leipzig, 8. 14 Bogen.

Anm. Lauter bekante — wahre und falsche — Nachrichten. A. D. B. XXVIII. S. 197. Von Hrn. Volkelt. Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 412.

Joh. Ant. Scopoli K. K. Münz u. Berg Rath, Anfangsgründe der systematischen und praktischen Mineralogie. u. s. w. Aus dem Lateinischen übersezt von Carl d. h. R. R. Freiherrn und Ritter von Meidinger. Prag, 8. 192 Seiten.

Anm. A. D. B. XXIX. S. 211 und vom Lat. Original XXI. S. 588.

Anfangsgründe der Mineralogie, nach den Grundsazen der Probierkunst. Aus dem Französischen des Hrn. Sage Mitgl. der K. Akad. der Wissensch. Mit einigen Anmerkungen vermehrt von Nathan. Gottfr.

Gottfr. Leske, Prof. der Naturgesch. zu Leipzig. Leipz. 8. 265 Seiten.

Anm. Hr. Bergmann, ein Liefländer, ist Uebersezer. A. D. B. XXVIII. S. 518.

Von den äusserlichen Kennzeichen der Foßilien, abgefasset von Abr. Gottlob Werner, der Bergwerkswiss. und der Rechte Beflissenen. Leipz. (1774) 8. 19 Bogen. (Commentar. de Reb. in Sc. N. XX. p. 61.)

b) Mineralogische Länderbeschreibung.

Preussen. Schweden. Deutschland. Helverien. Italien. Frankreich. Großbritannien. Ungaru und Siebenbürgen.

Joh. Jac. Ferber Beiträge zu der Mineralgeschichte von Böhmen. Berlin (1774.) 8. 11½ Bogen, nebst 1 Kupf. und 1 grossen illuminirten Charte. (A. D. B. XXVI. S. 231. Beckmanns Bibl. VI. S. 509.)

M. Joh. Gottl. Volkelt Nachricht von den Schlesischen Mineralien, und den Oertern, wo dieselben gefunden werden. Breslau und Leipz. 8. 8 Bogen. (Auserles. Biblioth. IX. S. 383.)

Mineralogische Geschichte des Sächsischen Erzgebürges, Hamburg 8. 52 Seiten.

Anm. Hr. Dr. Joh. Wilh. Möller hat sie herausgegeben. G. A. v. G. S. 1776, S. 63.

Friedr. Gottl. Gläser (Churfächs. Vicebergmeister zu Suhl), Versuch einer Mineralogischen Beschreibung der gefürsteten Grafschaft Henneberg, Churfächsischen Antheils, nebst einer kurzen Geschichte des ehemaligen und jezigen Bergbaues derselben. Leipzig

4. 14 Bogen, mit einer Landcharte. (A. D. B. XXVII. S. 178. G. A. v. G. S. 1776. S. 343.)

Gottlieb Siegm. Gruner Versuch eines Verzeichnisses der Mineralien des Schweizerlandes. Bern 8. 133 Seiten.

Anm. Ein Theil der Beiträge zur Naturgeschichte des Schweizerlandes, s. oben S. 24.

c) Vermischte Werke.

Beiträge zur Naturgeschichte sonderlich des Mineralreichs u. s. w. Siehe oben S. 31.

Sage Chemische Untersuchung verschiedener Mineralien. Aus dem Französischen übersezt. Mit einigen Anmerkungen vermehrt von Joh. Beckmann. Göttingen 8. 108 Seiten. (A. D. B. XXVI. S. 510.)

Anm. Die Uebersezung ist von Hrn. L. A. G. Schrader. G. A. v. G. S. 1775. S. 297. Das Original heißt: Examen chymique de différentes substances minérales. à Paris 1769. 12.

d) Einzelne Mineralien.

α) wahre Mineralien. — Erden und Steine. — Erdharze. — Salze. — Metalle und Halbmetalle.
β) Versteinerungen Theils aus dem Thier- Theils aus dem Pflanzenreiche.

α) wahre Mineralien.

Marmora et adfines aliquos lapides coloribus exprimi curavit et edidit Adamus Ludovicus *Wirsing*. Abbildungen der Marmor-Arten und einiger verwandten Steine, nach der Natur auf das sorgfältigste mit Farben erleuchtet, gestochen und herausgegeben durch Adam Ludwig Wirsing, Kupferstecher und Kunsthändler in Nürnberg. Fol. 13 illum.

illum. Kupfer und 5 Bogen Text, in deutscher und lateinischer Sprache. (S. Beckmanns Bibl. VII. S. 448.)

Mart. Frobenius Ledermüller physikalisch mikroskopische Abhandlung vom Asbest, Amiant, Stein- oder Erdflachs und einiger anderer mit demselben verwandter Foßilien. Mit 6 illuminirten Kupfertafeln. Nürnb. 4. 2 Bogen. (A. D. B. XXXVIII. S. 196.)

Anm. Ist auch von Hrn. D. Houtuyn französisch übersezt unter dem Titul: Traité Physique et Microscopique de l'Asbeste, l'Amiante, le Lin de pierre &c. avec 6 planches.

b) Versteinerungen.

Joh. Friedr. Esper Ausführliche Nachricht von neu entdeckten Zoolithen unbekanter vierfüßiger Thiere, so wie verschiedenen andern denkwürdigen Grüften der Obergebürgischen Lande des Margrth. Bayreuth. Nürnberg (1774.) Fol. 1 Alph. 16 Bogen, mit 14 illum. Kupfert. (Commentar. de Reb in Sc. N. XXI. p. 325. Beckmanns Bibl. VI. S. 349.)

3) Thierreich. (Zoologie.)

a) Lexika. b) Von dem Thierreiche überhaupt; auch allgemeine Systeme und Sammlungen. c) Säugthiere. — Ueberhaupt. — Einzeln. d) Vögel. — Ueberhaupt. — Einzeln. e) Amphibien. f) Fische. g) Insekten. h) Würmer.

a) Lexika.

* * *

b) Von dem Thierreiche überhaupt; auch allgemeine Systeme und vermischte Sammlungen.

Anm. Anatome comparata und Physiologia Animalium s. Litt. der Arzneigel. S. 12 ff.

Mart. El. und Joh. Jac. Ridinger das in seiner grossen Mannichfaltigkeit und in seinen schönen Farben und Originalzeichnungen geschilderte Thierreich; nebst 24 illuminirten Kupfern. Deutsch und Französisch. Augsb. u. Leipz. Fol.

Thom. Pennant Zoologia Britannica, oder Britische Thiergeschichte, aus dem Englischen in das Lateinische und Deutsche übersezt von Gottl. von Murr, mit 13 illuminirten Kupfern. I. II Classe. Augsb. u. Leipz. Fol.

Anm. G. A. v. G. S. 1775. S. 336.

Spicilegia Zoologica, quibus novae inprimis et obscurae animalium species iconibus, descriptionibus atque commentariis illustrantur. Auctore *Pet. Sim.* Pallas. Fasc. X. Berolini (1774) 4. 52 Seiten.

Anm. Hiermit und einem vollständigen Register ist der erste Band vollständig. Das erste Heft ist 1767 herausgekommen. G. A. v. G. S. 1775. S. 554.

Mart. Slabber Physikalisch - mikroskopische Wahrnehmungen von Holländischen Wasser- und Land-Thieren. Aus dem Holländischen. I Abtheilung, mit illuminirten Kupfern. Nürnb. 4.

Pet. Forskaol Descriptiones animalium, avium, amphibiorum, piscium, insectorum, vermium, quae in itinere orientali observavit. Post mortem auctoris edidit *Carsten* Niebuhr. Adiuncta est mate-

materia medica Kahirina, atque tabula maris rubri geographica. Hafniae 4. 27½ Bogen 1 Kupfer. (S Hist. Journal VI Th. S. 257. Erxleben Phys. Bibl. II. S. 153.)

c) Säugende Thiere.

Joh. Leonh. Frisch P. S. in G. Natursystem der vierfüßigen Thiere in Tabellen. — Zum Nuzen der erwachsenen Schuljugend. Glogau 4. 5 Bogen. (Auserlesene Biblioth. IX. S. 350.)

Anm. Nach der alten Claßification hat der V. die Wallfische weggelassen und dagegen die vierfüßigen Amphibien wiederum beigemenget.

Die Säugthiere in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. *I* Theil: der Mensch, der Affe, der Maki, die Fledermaus. Erlangen 4. (1774) 190 Seiten mit 62 Kupfertafeln. — *II* Theil, 63 Kupfert. bis 80. nebst der Erklärung (1774.) — *III* Theil 50 Kupfert. aber die Erklärung noch unvollständig.

Anm. Ein Werk des Hrn. Hofr. Joh. Chr. Schrebers, das Monatweise in einzelnen Heften herauskomt. Die Kupfer werden, nach dem Verlangen der Käufer, schwarz und auch ausgemalt geliefert. G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCXXI. Commentar. de Reb. in Sc. N. Vol. XXI. p. 42.

d) Vögel.

Sammlung von Nestern und Eyern verschiedener Vögel, die aus dem Cabinete des Hrn. G. S. R. Schmidels und des Verfassers eigenem, durch Adam Ludw. Wirsing gestochen und durch Hrn. D. Fr. Christ. Günther, Hofr. u. Leibarzt zu Cahle, beschrieben und herausgegeben worden sind. I Heft.

90 S. und 25 bemahlte Kupferpl. Nürnb. fol. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCLIV.)

e) Amphibien.

* * *

f) Fische.

Nathan. Godofr. LESKE (Prof. Lipſ.) Ichthyologiae Lipſienſis Specimen. Lipſiae, 8. 82 Seiten. (Beckmanns Bibl. VI. S. 298.)

g) Insekten.

Io. Chriſt. FABRICII Prof. Hafnienſ. Syſtema Entomologiae, ſiſtens infectorum claſſes, ordines, genera, ſpecies, adiectis ſynonymis, deſcriptionibus &c. Flensburgi 8. 832 Seiten.

Anm. Eine Beſchreibung dieſes wichtigen Werkes G. A. v. G. S. 1776. S. 549. Erxleben Phyſ. Bibl. II. S. 265.

Des Hrn. von Geer Abhandlungen zur Geſchichte der Inſekten, aus dem Franzöſiſchen von J. A. E. Göze, und mit deſſen eigenen und anderer Naturkündiger Anmerkungen vermehret. *I* Theil. 1. 2. 3. 4. Quartal. Mit Kupf. Leipz. 4.

Joh. Caſp. Füeßlin Soc. Phyſ. Turic. Membr. Verzeichniß der ihm bekant gewordenen Schweizeriſchen Inſekten, nebſt Ankündigung eines neuen Inſekten-Werkes, und einer ausgemalten Kupfertafel. Zürich und Winterthur, 4. 9 Bogen.

Anm. Das neue Inſektenwerk iſt von Hrn. Sulzer, der es in einem vorangeſezten Briefe beſchreibet. Bis Oſtern 1776. ſollte es fertig ſeyn und aus 30 Bogen Text und 31 Kupfert. beſtehen. G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCCLIX.

Rud. Forsten Dissertatio medica, cantharidum historiam naturalem, chemicam, et medicam exhibens Lugd. B et Lipsiae 4. Zu der Litt. der Arzneigelehrs. (Mat. Med.)

h) Würmer.
Intestina. Molusca. Schaalthiere. Thierpflanzen und Infusionsthiere.

(Allgemeine Werke.)

Ott. Frid. Müllers Historia succincta vermium terrestrium et fluviatilium seu animalium infusoriorum, helminthicorum ac testaceorum. Voluminis I. Pars altera: Helminthica. Hafn. (1774) 4. 70 S. — Volumen II. ib. eod. 224 Seiten.

Anm. Der zweite Band enthält die Schnecken. G. A. v. G. S. 1775. S. 45=47. f. Commentar. de Reb. in Sc. N. Vol. XXI. p. 18.

(Molusca.)

Joh. Conr. Eichhorn Beiträge zur Naturgeschichte der kleinsten Wasserthiere, die sich in den Gewässern um Danzig befinden. Mit Kupf. Danzig 4.

(Schaalthiere.)

Muscheln. Schnecken.

Fried. Heinr. Wilh. Martini Neues systematisches Conchyliencabinet. III Band. 4 Ausgabe. Nürnb. 4.

Anm. Der I Band dieses Werkes ist 1769 erschienen. Vom III B. ist erst 1 Alph. 2 Bogen und die Kupfert. von N. 67 bis 115 heraus. Auserlesene Biblioth. IX. S. 153.

(Thierpflanzen.)

Des Hrn. Trembley Abhandlungen zur Geschichte einer Polypenart des süssen Wassers mit hörnerförmigen Armen. Aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Zusäzen herausgegeben von Johann Aug. Ephr. Göze Pastor in Quedlinburg. Mit 15 Kupf. Quedlinburg 8. 1½ Alph.

Anm. S. Beckmanns Biblioth. VI. S. 284.

(Infusions-Thiere.)

Dissertatio inaug. de Chao infusorio Linnaei, Praes. Prof. SCHVRER, Resp. *Mart.* TERECHOWSKY, ex Vcrania. Argent. 4.

Anm. Sezt überhaupt die Geschichte der Infusionsthiere in mehr Gewisheit. G. A. v. Gel. S. 1776. Zug. CLVIII.

4) Pflanzenreich.

a) Lexika. b) Griechische Botanisten. c) Anfangsgründe der Kräuterkunde überhaupt. d) Physiologie der Pflanzen. e) Methodische Einleitungen. f) Allgemeine Kräuterwerke — chronologisch — ingleichen vermischte Beschreibungen und Abbildungen. g) Botanische Chorographien; — auch Beschreibungen botanischer Gärten. h) Specielle Kräuterwerke und Einzelne Arten von Pflanzen, auch einzelne Pflanzen.

a) Lexika.

Onomatologia botanica completa, oder vollständiges botanisches Wörterbuch, worin nicht nur alle Kunstwörter übersezt und erklärt, die bekantesten Pflanzen nach der Lehrart des Ritters von Linne' beschrieben, ihre verschiedene Namen nach den berühmtesten Schriftstellern angeführet, und eine kleine Le-

bens-

bensgeschichte der vornehmsten Kräuterkundigen beigefügt, sondern auch die Heilskräfte und der Nuzen — erläutert werden, von einer Gesellschaft erfahrner Pflanzenkundiger. VI. VII. Band. Frankfurth u. Leipz. (Nürnberg) 8. Der Band zu 1 ½ Alph.

b) Griechische Botanisten.

* * *

c) Anfangsgründe der Kräuterkunde überhaupt.

D. Sal. SCHINZ Primae lineae botanicae, ex tabulis phytographicis D. Io. *Gesneri* ductae, c. tabb. duabus pictis. Turici, fol. 6 plagg.

Anm. Auch deutsch, unter folgendem Titul:

D. Sal. Schinz Erster Grundriß der Kräuterwissenschaft, aus den charakteristischen Pflanzentabellen des Hrn. Dr. Joh. Geßners gezeichnet, mit 2 ausgemalten Kupfern. Zürich, Fol. 19 Seiten. (G. A. v, G. S. 1775. S. 1016. Commentar. de Reb. in Sc. N. XXI. p. 207).

Carl Fr. Dieterich Anfangsgründe zu der Pflanzenkentniß. Leipz. 8. 340 Seiten und 12 Kupfert. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. S. CCC.)

d) Physiologie der Pflanzen.

Joh. Hill Beschreibung der äusserlichen Theile der Pflanzen, aus dem Engl. ins Deutsche übersezt, von D. J. E. Pohlen. Mit Kupf. Leipz. Fol.

Nathan. Godofr. LESKE Prof. Diss. de generatione vegetabilium. Lipsiae 4. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CLXXV.)

Icones lignorum exoticorum et noſtratium germanicorum. Miſſus I. II. (1774.) III. 1775. Abbildung in- und ausländiſcher Hölzer, ſowohl von Bäumen als Stauden-Gewächſen, welche von den Liebhabern der Naturgeſchichte in ihren Naturalien-Kabineten, nicht nur zu einer Augenbeluſtigung, ſondern auch zur Kentniß der Petrefacten pflegen zuſammen getragen zu werden. Nach ihrer Struktur und natürlichen Farben herausgegeben. 1. 2. Heft. (1773. 1774.) — 3 Heft mit 12 Kupfertaf. Nürnberg bei Seligmanns Erben. Fol. 1775. (Commentar. de Reb. in Sc. N. XXI. p. 206.)

e) Methodiſche Einleitungen.

Carl von Linne' Gattungen der Pflanzen und ihre natürlichen Merkmale, nach der Anzal, Geſtalt, Lage und Verhältniß aller Blumentheile. Nach der ſechſten Ausgabe und der erſten und zweiten Mantiſſe überſezt von Joh. Jac. Planer, Med. Doct. Gotha, 8. zwei Bände. 1100 Seiten.

Anm. Siehe Beckmanns Bibliothek II. S. 357. VI. S. 114.

Car. a Linné Syſtema vegetabilium. Ed. XIII acceſſionibus et emendationibus noviſſimis, manu perill. Auctoris ſcriptis, adornata a *Ioan. Andr.* Murray. Gottingae et Gothae. (1774.) 8. 2 Alph. 7 B. (A. D. B. XXVIII. S. 521.)

Carl Friedr. Dieterich Pflanzenreich, nach dem neueſten Naturſyſtem des Ritters Carls von Linné. Leipz. 8. 2 Octavbände. (G. A. v. G. S. 1775. S. CCLXXXV.)

f) Alle

f) Allgemeine Kräuterbücher.

Blackwellisches Vermehrtes Kräuterbuch. VI Centurie Nürnb. (1773.) Fol.

Anm. Auf grosses und kleines holländisches Druck-Papier, auch auf ordentliches Druckpapier.

Plantae selectae, quarum imagines ad exemplaria naturae pinxit G. Dan. EHRET, collegit et publico usui dicavit D. Christo. Iac. TREW et post ipsius mortem, nominibus et notis illustravit D. Bened. Chr. VOGEL, in aes incidit et vivis coloribus repraesentavit *Jo. Jac.* HAID. Decuriae X. Augustae Vind. et Lipsiae, (1750-1773) fol.

g) Botanische Chorographien.

Nic. Joseph. JACQVIN *Prof.* Flora Austriaca, sive plantarum selectarum in Austriae Archiducatu sponte crescentium, icones, ad vivum coloratae et descriptionibus ac Synonymis illustratae. Vol. II. Viennae, (1774.) fol.

Anm. Enthält das zweite hundert bemahlter Kupfer, worzu der Text 60 Seiten ausmacht. G. A. v. Gel. S. 1776. Zug. XXXI. — Der erste Theil. Ebendas. 1773.

L. C. Hoppe Geraische Flora. Jena, (1774.) 224 Seiten, 8. (G. A. v. G. S. 1775. S. 768.)

Flora Barbyensis, in usum Seminarii Fratrum edidit *Ferd. Adam* SCHOLLER. Lipsiae, 8. 238 S. (G. A. v. G. S. 1776. S. 598. Comment. de Reb. in Sc. N. XXI. p. 56.)

Jo. Dan. LEERS Flora Herbornensis, secundum systema sexuale Linnaei. Herborn. 8. 352 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. S. 533.)

Gottl.

Gottl. BARKHAVSEN. Diſſ. inaug. ſiſtens faſciculum plantarum ex Flora comitatus Lippiaci. Gottingae 4. (G. A. v. G. S. 1776. S. 201.)

Jo. Ern. GVNNERI Flora Norvegica, obſervationibus praeſertim oeconomicis - locupletata. Pars II. c. fig. et ind. Hafniae et Lipſiae, (1771) fol. 2. Alph. 6 plagg. (Commentar. de Reb. in Sc. N. XXI. p. 663).

Pet. FORSKAOL Flora Aegyptiaco-Arabica. Hafniae, 4. (Hiſt. Journ. VI. S. 259.)

(Beſchreibung Botaniſcher Gärten.)

D. *Phil. Conr.* FABRICII Enumeratio methodica plantarum horti medici Helmſtadienſis, ſecundum Linnei et Heiſteri ſyſtema digeſta. Editio tertia, auctior. Helmſtadii 8.

Jo. Jac. DILLENII Horti Elthamenſis plantarum rariorum icones et nomina, additis denominationibus Linneanis. Tomus I. II. c. icon. nitidiſſimis. Lugd. B. et Lipſ. (1774.) fol.

h) Specielle Kräuter = Werke.

* * *

(Einzelne Arten von Pflanzen.)

Joh. Friedr. Gmelin Abhandlung von den giftigen Gewächſen, welche in Deutſchland und vornehmlich in Schwaben wild wachſen. Ulm, 8. 228 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 465.)

Jo. SCHEVCHZERI Agroſtographia ſive Graminum, Juncorum, Cyperorum, Cyperoideum isque affinium hiſtoria. Acceſſerunt *Alb.* v. HALLER Synonyma nuperiora, graminum ſeptuaginta ſpecies, de generibus graminum epicriſis, denique

que plantae rhaetici itineris anno 1709 a Joan. Scheuchzero ſuſcepti. Tiguri 4. 4 Alph. 3 plagg. — Appendix 11 ½ pl. tab. aen. 8.

Anm. Hr. v. Haller hat nichts umgeändert, (es iſt die erſte Auflage noch), ſondern nur vier Appendices angehänget, die auch unter dem Titul *Alb.* von HALLER Appendices &c. beſonders verkauft werden. Commentar. de Reb. in Sc. N. XXI. p. 50.

D. *Jac. Chriſt.* SCHAEFFER fungorum, qui in Bavaria et in Palatinatu circa Ratisbonam naſcuntur, Tomus IV et ultimus. Ratisb. 4. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1112.)

Maxim. Jo. Nepom. FELLNER, *Auſtriaci Vindobonenſis*, Prodromus ad hiſtoriam fungorum agri Vindobonenſis. Viennae, 8. 104 Seiten. (Weber Auszüge aus N. D. II. S. 232.)

(Einzelne Pflanzen.)

Jo. Paul. STECHMANN Diſſ. Botan. Med. de Artemiſiis. Gottingae, 4. (G. Anz. v. Gel. S. 1775. S. 729.)

Du HAMEL du MONCEAV Naturgeſchichte, oder ausführliche Beſchreibung der Erdbeerpflanzen. Mit neun Kupf. Nürnb. 4.

De gramine Mannae ſive Feſtuca fluitante diſputat *Ladisl Bruz*, Tranſylvano-Hungarus. Viennae 8. 48 Seiten. (Weber Auszüge aus N. D. II. S. 264.)

III. Welt-

III. Weltweisheit.

1) Lexika, Encyclopädien, und allgemeine Vorerinnerungen. 2) Allgemeine Philosophische Systeme und vermischte Werke. 3) Speculative Philosophie. 4) Praktische Philosophie.

1) Lexika, Encyklopädien und allgemeine Vorerinnerungen.

Joh. Ge. Walch Philosophisches Lexicon, worin die in allen Theilen der Philosophie vorkommende Materien und Kunstwörter erkläret, aus der Historie erläutert, die Streitigkeiten der ältern und neuern Philosophen erzählt, beurtheilt und die dahin gehörige Schriften angeführet werden. Mit vielen neuen Zusäzen und Artikeln vermehret, und bis auf gegenwärtige Zeiten fortgesezet, wie auch mit einer kurzen kritischen Geschichte der Philosophie aus dem Bruckerischen grossen Werke versehen. von Joh. Chr. Hennings. Zwei Theile. Vierte Auflage. Leipz. 8. I Th. 74½ Bogen. II Th. 68½ Bogen.

Anm. Siehe A. D. B. XXVII. S. 29. G. A. v. G. S. 1776. S. 83.

Encyklopädie der Hist. Philos. und Mathemat. Wissenschaften, nach dem Grundrisse des sel. Reimarus u. s. w. 320 und 216 S. S. Litt. der Gesch. und Philol. S. 6 und 172. Ingl. A. D. B. XXVII. S. 21.

2) Allgemeine Philosophische Systeme und vermischte Werke.

a) Alte Philosophie. b) Europäische Philosophie der mitlern Zeiten. c) Neuere Philosophie.

a) Alte

a) Alte Philosophie.

α) Der Barbarischen Völker. β) Griechische und Lateinische Philosophie.

α) Der Barbarischen Völker.

Hebräer. Chaldäer. Perser. Indianer und Sineser. Araber. Phönicier. Egyptier. Aethiopier. Scythen und Celten.

(Egyptier.)

Christoph Meiners Versuch über die Religionsgeschichte der ältesten Völker u. s. w. S. Litter. der Theologie, S. 16.

b) Griechisch-Lateinische Philosophie.

Hermetische. Pythagoräische. Platonische. Aristotelische. Democritische. Epicuräische. Stoische. u. s. w.

(Stoische.)

Christo. Meiners Commentarius, quo Stoicorum sententias de animarum post mortem statu et fatis illustrat. Gottingae 4. 2 pl.

b) Europäische Philosophie der mittlern Zeiten.

(Scholastiker.)

* * *

c) Neuere Philosophie.

α) in Europa.

(Systeme.)

Geist des Herrn von Leibniz - - - aus dem Französischen übersezt. Zwei Theile. Wittenberg und Zerbst. 8.

Anm

Anm. 1 Th. 178 Seiten; 2 Th. 230 Seiten. Das Original: Esprit de Leibniz, ou Recueil de Pensées choisies sur la Religion, la Morale, l'Histoire, la Philosophie &c. extraites de toutes ses Oeuvres, latines et françoises. II Tomes à Lyon 1772. 8. A. D. B. XXVII. S. 510.

J. A. H. Anleitung zu den Philosophischen Wissenschaften II Theil. Jena 8.

J. N. Reichenberger Cursus biennalis Philosophiae et Matheseos universae. Ratisb. 8. 7 Bände, 56½ Bogen, 11 Kupfert. (A. D. B. XXVI. S. 496.)

Zollinger Interpretatio naturae, seu Philosophia, Newtoniana methodo exposita. T. III. Physicam specialem complectens. Augustae Vind. 8. 28½ Bogen und 3 Kupfert. (A. D. B. XXIX. S. 199.)

(Vermischte Werke.)

Fasciculus dissertationum argumenti philosophici, auctore *Mart.* Ehlers, Prof. et Rect. Gymn. Alton. Flensburgi et Lipsiae, 8. 410 S. (G. A. v. G. S. 1775. S. 701.)

Der Philosoph für die Welt, herausgegeben von J. J. Engel. I Theil. Leipz. 8. 187 Seiten.

Anm. Einzelne Philosophische Betrachtungen, so vorgetragen, daß sie keinem Theile des feinern Publici unverständlich bleiben. Die einzelne Stücke siehe angezeigt in G. A. v. G. S. 1775. S. 963.

Carl Wilh. Jerusalem Philosophische Aufsäze, herausgegeben von Gotth. Ephr. Lessing. Braunschweig (1776.) 8. 8 Bogen.

Anm.

Anm. Ueber den Ursprung der Sprache; über die Natur der allgemeinen Begriffe, die Theorie von sinnlichen Vergnügen und über die vermischten Empfindungen.

Vermischte Abhandlungen über gemeinnüzige Materien, welche die Religion, Sittenlehre, Weltweisheit und Oekonomie betreffen, von Joh. Fr. Mauch, Prediger zu Weihe. Bremen, 8. 326 S. (G. A. v. G. S. 1776. S. 1202.)

Christoph Meiners vermischte Philosophische Schriften. 1 Theil. Leipz. 8. 299 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. S. 129.)

Sammlungen zufälliger Gedanken über verschiedene wichtige Materien. Frankf. u. Leipz. (Göttingen) 8.

Anm. Der Verf. ist Hr. Prof. Hollmann zu Göttingen, der 1771 das erste Stück herausgegeben, und nun die Sammlung mit dem sechsten Stücke geschlossen hat. G. A. v. G. S. 1776. S. 519.

Vermischte Aufsäze über einige Gegenstände der Philosophie und Historie. Wittenberg u. Zerbst, 8.

Anm. Es sind 12 Abhandlungen, deren Inhalt s. in der Auserles. Bibliothek IX. S. 476. Goth Gel. Zeit. 1775. S. 209.

Abhandlungen in der Kön. Deutschen Gesellsch. zu Göttingen — vorgelesenvon Steph. von Basilewsky und Joh. von Basilewsky, aus Kleinrußland. den 23 Sept. 1775. Göttingen 4. 31 Seiten.

Anm. 1) Von einer der wahrscheinlichsten Folgen aus dem unendlichen Fortgange der menschlichen Erkentnisse; der Unsterblichkeit der Seele. 2) Einfluß der Weltweisheit und Grössenlehre auf das Glück der Staaten.

3) Speculative Philosophie.

A. Logik. B. Metaphysik.

(Ueberhaupt.)

Ueber die allgemeine speculativische Philosophie. Bützow und Wismar, 8. 6 Bogen.

Anm. Von Hrn. Prof. Tetens in Bützow; jezt in Kiel. A. D. B. XXIX. S. 196.

Just. Christ. Hennings, Prof. zu Jena, Kritisch-historisches Lehrbuch der theoretischen Philosophie. Leipz. (1774.) 8. 275 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 970.)

A. Logik.

a) System. b) Einzelne Materien.

a) System.

Programma auspicale de Logica practica, a P. *Ildephonso* Dvnkelberg O. S. B. in Monaster. Gerod. Profess. suis praelectionibus publicis praemissum eisque accommodatum. — Erfurti, 8. 4 pl. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 33.)

Logikalischer Katechismus, den Schulen und besonders der Jugend von guter Erziehung beiderlei Geschlechts gewidmet, von G. S. Kunowsky. Berlin und Stralsund, 8. 8 ½ Bogen. (A. Bibl. für das Schulw. IV. S. 160.)

Joach. Ge. Daries Weg zur Wahrheit, auf Verlangen übersezt, mit Anmerkungen und Beiträgen begleitet. Frankf. an der Oder 8. 24 Bog.

Anm. Die Vorrede enthält eine kurze Nachricht von des Verfassers Schriften.

Kurze Unterweisung in den Anfangsgründen der Vernunftlehre, von Joh. Jac. Ebert, Prof. in Wittenberg. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Leipz. 8. 124 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. S. 72.)

Franc. Pet. Hettrich Compendium Logicae, in tabulis exhibitum. Bambergae 8. 10 Bogen. (A. D. B. XXIX S. 200.)

D. Ge. Friedr. Richerz Anleitung zur Vernunftlehre. Hamburg 8. 56 Seiten.

P. *Columbani* Roeser, *Benedictini Banzensis Philos. in alma Wirceb. Univers. Prof.* Institutiones logicae. Wirceburgi, 8. 198 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. S. 202.)

b) Einzelne Materien.

Ideen, und Verschiedenheit der Begriffe. Urtheile und Säze. — Vernunft; ihre Schwächen und Vollkommenheiten. Vernunftschlüsse.

Erkentniß und Vortrag der Wahrheit. — Disputirkunst. Von der Lehrart — Methode; und Auslegungskunst. Theorie des Beweises. Wahrheit und Irrthum — Ueberzeugung, Gewißheit, Glaube, Wahrscheinlichkeit, Vermuthung, Zweifel u. s. w.

* * *

Physische Ursachen des Wahren, von Joh. Chr. Loßius d. A. C. und Weltweish. O. Prof. zu Erfurth. Gotha 8. 280 S. (A. D. B. XXVII. S. 161 — 168. — G. A. v. G. S. 1775. S. 524)

Joh. Conr. Pfenninger, D. G. W. Fünf Vorlesungen von der Liebe der Wahrheit. Von dem

Einfluß des Herzens auf den Verstand. Von fehlerhafter und richtiger Methode, die heilige Schrift zu studiren. Zürich (1774.) 8. 215 Seiten (A. D. B. XXVIII. 332.)

B. Metaphysik.

A) System; auch allgemeine und vermischte Werke. B) Einzelne Theile: a) Ontologie. b) Psychologie. c) Theologia Naturalis, oder Gott und Welt. d) Pneumatologie.

A) System.

Chr. G. Schüz Einleitung in die speculative Philosophie, oder Metaphysik. Lemgo, (1776.) 8. 20½ Bogen. (A. D. B. XXVIII. S. 501.)

N. Burkhaeuser Institutiones metaphysicae, quas in usum auditorum philosophiae elucubratus est. Pars III, de Deo s. Theologia naturalis. Bambergae et Würceb. (1774.) 8. (A. D. B. XXVI. S. 211.)

(Allgemeine und vermischte metaphysische Abhandlungen.)

Urbegriffe, von der Beschaffenheit, dem Ursprung und Endzwecke der Natur. Berlin 8. 1775. (1776.) 15 Bogen. (A. D. B. XXVIII. S. 497)

Anm. Der Verf. ist Hr. Selle zu Berlin. Goth. gel. Zeit. 1775. S. 757. u. 768. "Auch ich, sagt der B. Einleit. S. 22, habe nach dem Antriebe meiner Natur, und nach dem Beispiele meiner Mitmenschen wissen wollen, was der Mensch sey, wodurch er sich von den übrigen Naturcörpern unterscheide, in welchem Verhältnisse er mit ihnen stehe, durch wessen Kraft er hervorgebracht, und zu welchem Endzwecke er bestimmet sey."

B) Einzelne Theile.

a) Ontologie.

α) System. — β) Vermischte Abhandlungen. γ) Metaphysische Grundsäze und allgemeine Begriffe eines Dings — des Möglichen und Unmöglichen u. s. w. δ) Allgemeine Eigenschaften: Nothwendig, Zufällig, Endlich, Ewig — Einfach und Zusammengesezt (Atomi. Monadologie.) — Schön. ε) Allgemeine Begriffe von der Verbindung der Dinge und ihren Verhältnissen; Ursachen und Gründe. — Raum, Ort, Zeit. Aehnlichkeit, Gleichheit, Grösse. Gattungen, Arten.

* * *

b) Psychologie.

α) System und Allgemeine Theorie. β) Einzelne Materien: — Ursprung und Immaterialität der Seele; — Harmonie mit den Körper — Unsterblichkeit und Zustand nach dem Tode. — Einzelne Kräfte und Fähigkeiten der Seele.
Anhang. Von den Seelen der Thiere.

α) System und allgemeine Theorie.

Geschichte von den Seelen der Menschen und Thiere, pragmatisch entworfen von Just Christ. Hennings, Coh. Meinung. Hofr. und Prof. zu Jena. Halle (1774.) 8. 552 S. (G. A. v. G. S. 1776. S. 233. Vergl. Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 667.)

Anmerkungen und Zweifel über die gewöhnlichen Lehrsäze vom Wesen der menschlichen und thierischen Seele. Riga (1774.) 8. 23 ½ Bogen. (A. D. B. XXVII. S. 508. G. A. v. G. S. 1775. S. 212. 216.)

(Immaterialität und Unsterblichkeit der Seele)

B. L. Tralles de animae existentis immaterialitate et immortalitate. Vratisl. 8. 12 pl. (A. D. B. XXVI, S. 214. G. A. v. G. S. 1176. S. 1171.)

D. Balth. Ludw. Tralles Gedanken über das Daseyn, die Immaterialität und Unsterblichkeit der menschlichen Seele, in einer freien Uebersezung aus dem Lateinischen, von dem Verfasser selbst. Breslau 1776. (1775.) 8. 15 ½ Bogen.

Anm. Die nemliche Schrift ist auch, auf Befehl der Kaiserin, unter folgendem Titel ins französische übersezt worden:

Pensées de *Balth. Louis* Tralles de l'Immaterialité et de l'Existance de l'ame. à Vienne, 8. 16 Bogen.

(Unsterblichkeit und Zustand nach dem Tode.)

Versuch eines Beweises, daß die Seele des Menschen nach der Trennung vom Leibe nicht schlafe, sondern sich bewust sey. Neue Auflage. Halle 8.

Plato und Leibniz jenseit des Styx. Ein Gespräch, über die Persönlichkeit der Seele nach dem Tode. Halle 8. 52 Seiten.

(Einzelne Kräfte und Fähigkeiten.)

Strahl's Erklärung der menschlichen Natur. Berlin und Leipz. 8. 42 Seiten.

Anm. Die Theorie der Empfindungen, der Ideen, der ganzen Denkungskraft, aber auch der Gemüthsbewegungen und ihrer verschiedenen Arten. Goth. Gel. Z. 1775. S. 269.

Leo-

Leopold. Andr. von Wöckl Gedanken über die Fähigkeiten des Menschen. Nürnb. 4.

Primae lineae tentaminis novi de ingenio. Specimen primum. Altorfii 4. 32 Seiten.

Anm. Der Verf. ist Hr. Pfarrer Prechtelein in Sommerhausen.

Versuch über das Genie, von Alex. Gerard, aus dem Englischen von Chr. Garve. Leipzig (1776.) 8. S. unten Litt. der schönen Wissenschaften.

Anhang. Seelen der Thiere.

Briefe über die Thiere und den Menschen, aus dem Französischen. Leipzig 8. 221 Seiten.

Anm. Acht Briefe, über die Seelen der Thiere; zwei über des Menschen natürliche Neigungen und Handlungen. Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 17.

c) Theologia Naturalis.

α) System, auch vermischte Abhandlungen.

β) Einzelne Materien.

α) System; auch allgemeine und vermischte Abhandlungen.

* * *

β) Einzelne Materien.

Existenz Gottes. — Atheismus und dessen Widerlegung. — Gottes Eigenschaften. — Gottes Erschaffung und Regierung der Welt. Providenz. Optimismus; Fatum; Freiheit des Menschen. Wunder. — Verehrung.

Joh. Nic. Wachsmuth Philosophisches Gespräch von dem Daseyn Gottes, von der Unsterblichkeit der Seele u. s. w. Neue Auflage. Leipz. 8. (1776.) 6 Bog.

Carl Gottfr. von Thile Betrachtungen über die aus der Vernunft zu erkennende Gottheit, Eigenschaft der Seele und den Ursprung des Bösen, Göttliche Vorsehung u. s. w. Berlin 4. 235 Seiten.

* * *

Jord. Simon Entlarvter Freigeist, das ist, Betrachtungen über die menschliche Natur, und über die natürliche Religion. Neue, mit dem vierten Theile vermehrte, rechtmäßige Auflage. Würzb. 8.

Ebendess. Philosophie, wider die so genannten feinen Geister. Würzb. 8.

Anm. Ist der vierte Theil des vorhergehenden Werkes, unter einem eigenen Titul. Das Werk selbst ist schon 1772 gedruckt, und hat nur einen neuen Titel bekommen.

* * *

Vernunftmäßige Gedanken über die Frage: Ist die Welt unendlich, oder ist sie endlich? Mitgetheilt von J. W. Ludwig, Amtmann zu Knesebeck, im Fürstenthum Lüneburg. Lüneburg 4. 2 Bogen. (Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 508.)

Die Grösse und Weisheit Gottes, aus der Betrachtung seiner Werke in dem Reiche der Natur. 3 und 4 Bändchen. Nürnb. 8.

* * *

De genuina Iuris iurandi interpretatione secundum religionem naturalem, auctore *Gottl. Henr.* Kvhn.

KVHN. Lipsiae 8. (G. A. v. G. S. 1775. S. 846.)

d) Pneumatologie.

α) System. β) Einzelne Materien: Wesen und Existenz der Geister. Engel. Teufel und ihre Würkungen. Schuzgeister und Gnomen.

Anm. Die neueste, nun unter der Rubrik: Teufeleien, sich häufenden Schriften s. Theol. Litt. S. 31.

4) Praktische Philosophie.

A) Ganze Systeme der Praktischen Philosophie, auch allgemeinere und vermischte Werke. B) Recht der Natur. C) Moral; nebst der allgemeinen Klugheits-Lehre.

A) Ganze Systeme der Pr. Ph. auch Allgemeinere und vermischte Werke.

Die gründliche Wissenschaft, oder die Rechte und Pflichten des Menschen. S. Cameralwissensch.

B) Recht der Natur.

a) System. - Anh. Allgemeines Völkerrecht.

b) Einzelne Materien.

(Vorerinnerungen.)

Joh. Ge. Daries Gedanken von den Grenzen des Rechts der Natur. Frankf. an der Oder. 4. 3½ Bogen.

a) System.

Ius naturae, in usum auditorum, auctore *Gothofr.* ACHENWALL, cum praef. *Jo. Henr. Chr.* de SELCHOW. Editio septima, emendatior. Gottingae, 8. (1774.) 1 Alph. 10 Bogen.

Anm. Die Vorrede des Hrn. Hofr. von Selchow wird noch vermißt.

Prolegomena Iuris naturalis, in usum auditorum, auctore *Gothofr.* Achenwall, curatius exarata et quartum edita. Gottingae 8. (1774.) 10 Bogen.

* * *

Gothofr. Achenwalli Iuris Gentium Europaearum practici primae lineae. Fragmentum libelli ob b. auctoris mortem adfecti, nunc tandem in lucem editum. Gottingae 8. 10 einzelne halbe Bogen.

Joh. Heinr. Zopfens Iurisprudentia naturalis, oder kurzgefaßte und deutlich erläuterte Grundsäze der natürlichen Rechtsgelahrheit, zum nüzlichen Gebrauch der studirenden Jugend entworfen. Neue Auflage. Halle 8. 16 Bogen.

Anm. Ein neuer Abdruck, ohne einige Veränderung.

b) Einzelne Materien.

α) Vermischte Abhandlungen. — β) Grundbegriffe: Ursprünglich freier Zustand der Natur. — Freie Handlungen, Zurechnung, Verpflichtung, Gewissen, Strafen; Begrif von Recht und Gesezen, deren Grund oder Urheber; Theorie der Gesezе. Mancherlei Arten der Gesezе. Oberste Gewalt und deren Rechte — über die Gewissen und in Religions-Sachen u. s. w. γ) Religionspflichten. Eid. (S. Theol. Nat.) δ) Pflichten und Rechte des Menschen über sich selbst u. sein Eigenthum: Selbstvertheidigung, Freistadt, Selbstmord; Rechte und Mittel des Zuwachses seines Eigenthums. — Spiele. Loos. — ε) Gesellschaftsrecht: Grundgesez und allgemeine Theorie desselben; Verträge, Angelobung, Verpflichtung zur Wahrheit, Verstellung, Lügen, Meineid. — Pflichten häußlicher Gesellschaften, der Eheleute, der Kinder und Eltern, der Herren und Diener — Sclaven; — Anderer Verhältnisse. — ζ) Kriegsrecht. Ueber die Rechtmäßigkeit der Kriege.

Ver-

Verschiedene Arten der Kriege. Rechte und Pflichten der Kriegenden unter sich und gegen andere, gegen Gewerbe, Handlung. Erlaubte und unerlaubte Waffen. Belagerung, Beute, Schlachten, Kriegslist, Repressalien, Amnestie, Gefangenschaft, Geiseln, Friedensschlüsse.

Strahls Erklärung der menschlichen Natur ꝛc. Siehe oben S. 54.

* * *

Ueber den Grund der Verbindlichkeit bei positiven Gesezen. Hannover, 8. 2 Bogen. (Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 576.

* * *

Gottl. Henr. Kühn de genuina iurisiurandi interpretatione, secundum religionem naturalem. Lipsiae, 8. S. oben S. 56.

* * *

Ueber das allgemeine Eigenthumsrecht, von J. A. Pfeifer. Erfurth, 8. 70 Seiten (Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 313.)

Joh. Dümas Französ. Pred. bei der Reform. Kirche in Leipzig, Abhandlung vom Selbstmorde. Aus dem Französischen übersezt. Leipzig 8. 1 Alph. 4 Bogen.

Der Selbstmord, eine Abhandlung eines deutschen Philosophen. (Ohne Anz. des O.) 1775. 8. 23 Seiten. (Frankf. Gel. Anz. 1775. S. 178.)

* * *

Ueber die Ehe. Zweite Ausgabe. Berlin, 8. 1775. (1776.) 20 Bogen. (Leipz. Gel. Zeit. 1775. S. 739.)

C) Moral.

A) Vorerinnerung, über die Grenzen derselben, und ihre Verbindung mit andern Wissenschaften. B) Lexika. Systeme und Handbücher. C) Vermischte, oder gesammlete Abhandlungen. Sammlungen von Sittensprüchen, Maximen und dergl. Moralische Lehrbücher und Betrachtungen unter allerlei Einkleidungen, Emblemen, Gemählden. Geschichte oder gesammlete Beispiele von Menschen und Thieren zum Behuf der Moral. D) Einzelne Theile und Materien der Moral, als: α) Grundsäze der Moralität, von der Natur des Menschlichen Willens, der Neigungen und Begierden. Empfindungen, angenehme und widrige. — Was gut und bös ist. Glück und Unglück: Ehre, Ruhm, Reichthum. Schönheit, Vergnügen, Schmerz. Menschliches Elend und Betragen oder Mittel dargegen. Verweisung, Tod, und Verachtung desselben. β) Tugend, ihre Natur und einzelne Arten, nach dem Alphabete. γ) Laster, ihre Natur und einzelne Arten. δ) Charakteristik, Physiognomik siehe oben. Physiol. in der Litt. der Arzneizel. S. 13. -) Ihre Theorie überhaupt und die Kunst, Menschliche Gemüther zu erforschen. — Ueber die Charaktere einzelner Zeiten und Jahrhunderte; nach Verschiedenheit des Geschlechts, der Weiber ꝛc.: nach Verschiedenheit der Temperamente, der Alter und Umstände.

B) Lexika. Systeme und Lehrbücher.

Untersuchung über die Sittenlehre der Alten, von G. England, Rector zu Wolterton ꝛc. Aus dem Engl. Halle 8. 436 Seiten.

Anm.

Anm. Das Original ist unter dem Titul: Enquiry into the Morals of the Ancients, by Ge. *England*. Lond. 1735. 4. erschienen. Untersuchungen nicht so wol über die theoretische Sittenlehre der Griechen und Römer, als vielmehr über die Ausübung der Tugend, deren Natur, Grösse, Werth u. s. w. A. D. B. XXVII. S. 511.

Moral für Frauenzimmer, nach Anleitung der moralischen Vorlesungen des sel. Prof. Gellerts nnd anderer Sittenlehrer, mit Zusäzen, von Dorothea Henr. von Runkel. Dresden (1774.) 8. 332 S. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1199.)

C) Vermischte, oder gesammlete moralische Abhandlungen und Betrachtungen unter mancherlei Einkleidungen.

Der begeisterte Bramine, oder moralische Bildung des Menschen. Nach der neuesten Englischen Ausgabe übersezte und mit dem zweiten Theile vermehrte Ausgabe. Leipzig 12 Bogen.

Jord. Simon Aphorismen, oder Gesundheitsregeln des göttlichen Plato, wider die Epikurische Seuche. Vier Stücke. Würzburg 8.

Der Winter, eine moralische Betrachtung, von C. C. L. Hirschfeld. Neue verbesserte Auflage. 8. 245. S.

Anm. Der Winter und dessen Schilderung ist die Veranlassung und zugleich die Einkleidung einer vortreflichen Moralischen Betrachtung über das Verhalten eines Weisen unter allerlei Veränderungen und Abwechselungen. Die Scenen der Natur werden hier als Lehrerinn der Weisheit vorgestellet.

D) Einzelne Theile und Materien.

α) Grundsäze der Moralität ꝛc.

Polemon und Crates, oder über den Werth der Liebe. Ein Kapitel aus der sanften Philosophie. 1757

1775. 8. 36 Seiten. (A. D. B. XXVIII. S. 196.)

Glücksgüter
(Ehre, Ruhm u. s. w.)

Chr. Henr. TROTZ JCti, Tractatus Juris de Memoria propagata, seu de studio veterum, memoriam sui propagandi. Traiecti ad Rh. & Lipſ. 8.

Anm. Einer Anzeige zu Folge ist, wenigstens dem Titulblatte nach, eine neue Auflage dieses Werkes erschienen. Vor mir habe ich blos die erste Ausgabe gehabt Traiecti ad Rh. 1734. 8. 2 Alph. Es ist mehr Historisch-Antiquarisch, als Juristisch oder philosophisch, über die Bemühungen der Alten, das Andenken ihres Namens und ihrer Ehre zu erhalten. Durch ein Versehen hat sich der Titul dieses Buches oben an einem ganz unrechten Orte eingeschlichen.

β) Tugend.

M. *Conr. Gottlob* ANTON Programma, quo disciplinam virtutis ex notione habitus demonstrat. Lipſ. 4. (Leipz. Gel. Zeit. 1775. S. 740.)

δ) Charakteristik.

Der Mensch im Unglücke, durch Alter und Stände in vier Abhandlungen nach dem Leben geschildert. München 8.

Will. Richardson über die wichtigsten Charaktere Shakespears. Aus dem Englischen. Leipzig 8. 168 Seiten. (Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 665.)

* * *

Der Wohlstand, oder Grundriß einer Moral des achtzehnten Jahrhunderts, Halle 8.

Anm. Es soll eine Schilderung oder Satyre auf die Sitten der jezigen Welt seyn.

IV. Politik.

Vorerinnerung, über Methode, Nuzen ꝛc.

A. Allgemeine Systeme. B. Gesammte Werke Politischer Schriftsteller — Vermischte Abhandlungen, gesammlete Dissertationen und Bemerkungen. — Politische Commentarien über alte Geschichtschreiber, den Livius, Tacitus.

C. Einzelne Theile: 1) Allgemeine Staatslehre 2) Policei-Wissenschaft. 3) Cameral-Wissenschaft. 4) Religions- und Kirchenwesen. 5) Kriegswesen. 6) Schul- und Erziehungswesen. 7) Politik einzelner Stände und Aemter.

A. Allgemeine Systeme. B. Gesammte und vermischte Werke.

Des Hrn. Ludw. v. Beausobre Allgemeine Einleitung in die Kentniß der Politik, der Finanz- und Handlungswissenschaften. Aus dem Französischen übersezt, und mit einigen, meist das Rußische Reich betreffenden Zugaben begleitet, von Franz Ulr. Albaum, der Gesch. und des Rechts Prof. an der Akadem. Ritterschule in Reval. *II* Theil. Riga (1774.) 8. 21 Bogen. — *III* und lezter Theil. Ebds. 1775. 12 Bogen.

Anm. Enthält beträchtliche Zusäze, die Hr. Beausobre selbst seinem Uebersezer mitgetheilet hat; auch Zusäze von Hrn. Albaum. A. D. B. XXV. S. 623. XXVII. S. 414.

Gedanken von Monarchie und Republik. I Theil. Braunschw. u. Wolfenb. 8. 292 S.

Anm. Der Anfang zu einem Werke über die ganze Staatswissenschaft. A. B. D. XXVII.

Des Abts Ant. Genovesi Grundsäze der bürgerlichen Oekonomie. Aus dem Ital. übersezt von A. Wizmann. II Th. Leipz. (1774.) 8. 1 Alph. (Beckmanns Bibl. VI. S. 526.)

Schriften für alle Staaten, zur Aufklärung der Ordnung der Natur im Staats- Regierungs- und Finanzwesen. I Theil. Von dem Verfasser der wichtigsten Angelegenheit für das ganze Publikum. Carlsruhe 8. 415 Seiten.

Anm. Von Hrn. Schlettwein.

Magazin der Regierungskunst, der Staats- und Landwirthschaft. I Stück. Leipzig 8. 242 Seiten. (A. D. B. XXIX. S. 286.)

* * *

(Vermischte Abhandlungen.)

Etwas für das Fach der deutschen Staatsklugheit. Frankf. u. Leipz. 8. 13½ Bogen.

Anm. Vielerlei bekannte — auch verstellte Sachen, in einem wunderlichen Style. A. D. B. XXIX. S. 287.

Romani, eines edlen Wallachen, Landwirthschaftliche Reisen, durch verschiedene Landschaften Europens u. s. w. I Th. 8. 37 Bogen. II Th. (1776.) S. oben Litt. der Gesch. S. 24. und G. A. v. G. S. 1776. Zug LXXXIII.

Lud. von Hess Freimüthige Gedanken über Staatsfachen. Hamburg 8.

Anm.

Anm. Zwei Versuche, hauptsächlich über die Mittel und Hindernisse der Bevölkerung. Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 828.

* * *

C. Einzelne Theile der Staatswissenschaft.

1) Allgemeine Staatslehre.

a) Natur und Wesen der Staaten, oder Begrif Bürgerlicher Gesellschaften — Mancherlei Stand des Menschen, natürlicher, gesitteter, ungesitteter. (Geschichte der Menschheit.) Und wieder die Verschiedenheit, Ungleichheit und das Verhältniß der Stände in der Bürgerlichen Gesellschaft. b) Oberste Gewalt und Regierungskunst. α) Verschiedene Grundsäze derselben. Machiavellismus. β) Mancherlei Regierungsverfassungen und deren Vergleichung. γ) Staats- und National-Interesse. — Nationalstolz. — Geheime Staatsgründe; Staatsstreiche; Opfer des Staats. δ) Gleichgewicht der Staaten. — Allgemeine Republik in Europa. ε) Bildung, Wachsthum, Abnahme und Untergang der Staaten, und die Ursachen dessen. — Bevölkerung. Politische Rechenkunst. ζ) Rechte der obersten Gewalt. (Majestätsrechte.) — Macht, Gesezе zu geben. — Theorie der Gesezе. Exemtionen. Freiheiten. Belohnungen. Strafen. Aggratiation u. s. w.

(Geschichte der Menschheit.)

Heinr. Home Versuch über die Geschichte des Menschen. II Theil. Aus dem Engl. Leipzig 8. (Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 145.)

Anm. I Theil, Edf. 1774. 711. Seiten.

Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit. Beitrag zu den vielen Beiträgen des Jahrhunderts. Riga, (1774.) 8. 190 Seiten.

Anm. Von Hrn. Herder. Frankf. Gel. Anz. 1775. S. 253.

Der Stand der Natur. (Lemgo) 8. 80 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1003.)

Nicht das Clima, sondern eine glükliche Bürgerliche Regierung ist die Mutter der Wissenschaften u. s. w. — in der Churpfälz. ökonomischen Versammlung zu Lautern den 8 Febr. 1775 abgelesen von Fr. Casimir Medicus. Mannheim und Lautern 4. (G. A. v. G. S. 1775. S. 983.

Der Philosophische Arzt. I Stück. Frankf. Hanau und Leipz. 8. 15 Bogen.

Anm. Der Hauptzweck des V. ist, etwas zur Geschichte der Menschheit beyzutragen. Den Inhalt s. Frankf. Gel. Anz. 1775 S. 44 — 52.

(Verschiedenheit — der Stände.)

Ueber die Austheilung der Ehre im Staate. Ein Gespräch von Joh. Christ. Ludw. Fresenius. Frankf. und Leipzig, 8. 35 Seiten. (Frft. Gel. Anz. 1775. S. 835.)

(Politische Rechenkunst.)

Joh. Pet. Süßmilch Göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts, aus der Geburt, dem Tode und der Fortpflanzung desselben erwiesen. Vierte, verbesserte Ausgabe, genau durchgesehen und näher berichtiget von Christoph Jac. Baumann, Pfarrer zu Lebus. I Theil. Berlin, 8. 45 Bogen. — II Theil, Edf. 42 ½ Bogen.

Anm. Noch der unveränderte Abdruck der Ausgabe von 1765. Einige Zusäze soll der dritte Theil erst liefern, für welchen sie, nebst dem Register aufbehalten sind. A. D. B. XXVII. S. 300. XXVIII. S. 503. Eine Anzeige der vielen wichtigen Zusäze, welche der III Theil (804 Seiten stark) würklich enthält, siehe G. A. v. G. S. 1776. S. 1067.

2) Poli-

2) Policei-Wissenschaft.

oder Sorge für die verschiedene Gewerbe, für Sicherheit, Wolstand und Bequemlichkeit im Staate.

a) Ganze Systeme; auch vermischte Abhandlungen: b) Policei der Städte. c) Policei der Dörfer. — Abschaffung der Gemeinheiten, Hofdienste ꝛc. d) Nach gewissen Verschiedenheiten der Einwohner. — Ob Juden zu dulten? u.d.g. e) In Absicht der Gesundheit. Sanitätsanstalten. (S. Litt. der Arznei-Gel. S. 41.) f) Industrie, ihre Mittel und Hindernisse. g) Luxus. h) Pflege der Armen, und Vorsorge für mancherlei Unglücksfälle. — Armenanstalten. — Wittwencassen. — Feueranstalten und Brand-Assecurationen. i) Sorge und Anstalten für billige Preise und gegen Theurung und Betrug. — Taxen. — Ausfuhr und Sperre der Früchte. — Lotterien. k) Anstalten für Gewerbe durch Ackerbau und Handwerker; Wegebau, Fuhrwesen, Posten, Schiffarth, Märkte, Messen, Handlungsgesellschaften, Manufacturen, Fabriken. Geld- und Münzfuß. l) Ceremoniel besonderer Gesellschaften und einzelner Personen.

a) Ganze Systeme.

Jugleichen vermischte Werke: auch Policey- und Intelligenz-Blätter.

Joh. Heinr. Lud. Bergius Neues Policei- und Cameral-Magazin, nach Alphabetischer Ordnung. 1 Band, welcher die Buchstaben A. und B. in sich enthält. Leipzig, 4. 376 S. (G. A. v. G. S. 1776. S. 456.)

Joh. Fr. Mayer — Vierte Fortsezung der Beiträge und Abhandlungen zur Aufnahme der Land- und Hauswirthschaft, nach den Grundsäzen der Naturlehre und Erfahrung entworfen. Frankf. am M. (1774.) 8. 1 Alph. 2 B. (A. D. B. XXVI. S. 263.)

Policei-Blätter, Gemeinnüzige Anzeigen u. s. w.

Anm. Ein beinahe unzählbares Heer nüzlicher Anzeigen, die sich aber einzeln weniger noch als Zeitungen anzeigen lassen. Jedes Land, die meisten Hauptstädte, auch viele kleine Städte Deutschlands lassen eigene Intelligenzblätter drucken, unter welchen die Hannöverschen, Braunschweigischen, Leipziger ꝛc. vielleicht die gemeinnüzigsten sind.

b) Policei der Städte.

Joh. Pet. Willebrandt K. Dän. würkl. Justizr. Grundriß einer schönen Stadt, in Absicht ihrer Anlage und Einrichtung zur Bequemlichkeit, zum Vergnügen, zum Anwachse und zur Erhaltung ihrer Einwohner u. s. w. 1 Theil. Hamburg, 8. 304. S. (A. D. B. XXVII S. 55.)

G. A. H. B. v. L. Gedanken von der Schädlichkeit der grossen und unbeweglichen hölzernen Grambuden, wie auch der hölzernen Brücken über den Rinnen in den Strassen der Städte. Berlin, 8. 1 Bogen.

Anm. Hr. Baron von La Motte, damals Referendarius bei der Churmärk. Kriegs- und Domainen-Kammer in Berlin, ist Verfasser. Beckmanns Bibl. VI. S. 598.

c) Policei der Dörfer.

Carl von Zahlheim von der Vermischung der Obrigkeiten auf dem Lande, und den Mitteln, derselben abzuhelfen. Wien, 8.

Plan zur Auseinandersezung ganzer Gemeinden mit ihren Ländereien, in Gegenden, wo das Erdreich von verschiedener Güte und Beschaffenheit ist. Oekonomisch abgehandelt von Gottf. Ludolf Graßmann, Pred. in Sinzlo u. Kortenhagen in Pommern

mern. Berlin u. Stralsund, (1774.) 12 Bogen 8. (Beckmanns Bibl. VI. S. 287.)

Beiträge zur Aufhebung der Gemeinheiten und Verbesserung der Landwirthschaft, von einer Oekonomischen Gesellschaft im Magdeburgischen. I Sammlung. Brandenburg, 4. 13 Bogen.

Anm. Die V. sammlen alle Vorschläge zur Erleichterung — aber auch die Geschichte würklich geschehener Aufhebungen der Gemeinheiten. Beckmanns Bibl. VI. S. 449. (A. D. B. XXIX. S. 292.)

Gedanken eines geübten Auseinandersezungscommissarii, über die schicklichste Verfahrungsart, die bei Auseinandersezung der Gemeinheit zu beobachten. Berlin, 8. 3 Bogen (1774.)

Anm. Durchaus gründlich und praktisch richtig. A. D. B. XXVI. S. 591.

Gedanken eines altmärkischen Landwirths von den ungemeinen Vortheilen der Gemeinheitsaufhebung und der damit zu verbindenden Stallfütterung. Berlin (1774.) 8. 4 ½ Bogen.

Schreiben eines vornehmen Holsteinischen Gutsherrn, darin die Abschaffung der Hofdienste auf seinem Gute, und die Folgen dieser Veränderung nach einer zwanzigjährigen Erfahrung beschrieben werden. Hamburg, 8. 2 Bogen. (Beckmann Bibl. VI. S. 585.

Vom Surrogat der Hand- und Spanndienste. Zwo Abhandlungen, denen die Hessen-Casselische Gesellsch. des Ackerbaues und der Künste am 5 März 1775 den Preiß zuerkannt hat. — Herausgegeben von J. J. Runde. Cassel, 8. 15 Bogen.

Philosophisch-Politische Abhandlung von den Naturalfrohndiensten, und von deren gemeinnüzlichen Verwandlung in andere äquivalente Leistungen. — Frankf. am M. 8. 12 ½ Bogen.

Sendschreiben an H. Kunde über die Unbefugtheit seiner, bei Herausgebung der zwoen Preißschriften sich angemaßten Censur. Von Philorthus. Offenbach und Hanau, 4. 1½ Bogen. (Beckm. Bibl. VI. S. 556.

d) Nach gewissen Verschiedenheiten der Einwohner.

* * *

e) In Absicht der Gesundheit.

* * *

f) Industrie.

Ueber die Aufmunterung. Hamburg, 8. 6 Bogen. (A. D. B. XXIX. S. 304.)

Carl von Zahlheim von den Industrialgewerben, die sich mit der Landwirthschaft überhaupt, und zumal in Krain, am schicklichsten vertragen. Wien, 8.

g) Luxus.

* * *

h) Pflege der Armen, und Vorsorge für Unglücksfälle.

Untersuchung der belobtesten Armenanstalten und Vorschläge zur Verbesserung ihrer Unvollkommenheiten. Giessen, 1776. (1775.) 8. 6 Bogen. (Frankf. Gel. Anz. 1775. S. 623.)

Zur Verminderung des menschlichen Elendes. Danzig, 8. 12½ Bogen.

Anm. Ueber die Versorgung der Armen, Geistliche Stiftungen u. d. g.

* * *

Unpartheiische Prüfung der Mindenschen Wittwenpflegschaft. Minden, 8. 2½ Bogen.

Anm. Die Pflegschaft verspricht gegen 15 Rthlr. Antritsgeld und 5 Rthlr. jährlichen Beitrag, ein Wittwengehalt von 30 Rthlr. A. D. B. XXVIII. S. 514. Der Verf. ist Hr. Ober-Baurath Schönbach zu Minden.

Avertissements von dem Zustande, worinn die Calenbergische allgemeine Wittwenverpflegungs-Gesellschaft sich befindet. (Hannover) 4.

Anm. Gehen bis zum 18ten Stücke.

Ueber die neue Königl. Dänische Wittwencasse und die Calenbergische Wittwenverpflegungs-Gesellschaft, einige Briefe. Flensburg, 8. 4. Bogen. (1776.).

Anm. Der V. zieht jene dieser vor, und prophezeihet dieser Bankerot und Untergang

* * *

D. Joh. Friedr. Glaser mit Anmerkungen und Zusäzen erläuterte und verbesserte Preisschrift, wie die Feuerlösch-Anstalten in den kleinen Städten und auf den Dörfern, zur Verhütung grosser Feuersbrünste, zu verbessern sind. Leipzig, 8. 9½ Bog. (A. D. B. XXVIII. S. 515.)

i) Sorge und Anstalten für billige Preise; gegen Theurung und Betrug.

Carl von Zahlheim Neuer Versuch über die Mittel, den Mangel und unrechten Preiß der Körner in jedem Lande und unter jeden Umständen zu verhindern. Wien, 8.

Ein einziger Gedanke über die Verbesserung der Landwirthschaften und daraus fliessendes stärkeres Gewerbe in Städten. Leipzig, 8. 3 Bogen.

Anm. Vorschläge, der Ebbe und Fluth von Theurung und Wolfeilheit, durch die Festsezung der Preise aller Arten des Gedreites, abzuhelfen. Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 457.

Die Schädlichkeit der Zahlen-Lotterie, ein Geschenk an das Publicum. (1774.) 8. (A. D. B. XXVIII. S. 600.).

k) Sorge u. Anstalten für den Reichthum des Landes, durch Ackerbau, Handwerker; Wegebau — Schiffarth — Manufacturen u. s. w.

Untersuchung über die Natur und den Ursprung der Reichthümer und ihrer Vertheilung unter den verschiedenen Gliedern der Bürgerlichen Gesellschaft. Aus dem Französischen. Lemgo, 8. 136 Seiten.

Anm. Von Hrn. Prof. Mauvillon in Cassel übersezt. Sie enthält die ersten Grundsäze der Staatswirthschaft, indem der V. von dem Anbau und der Verarbeitung der Materialien durch mancherlei Gewerbe handelt, und überhaupt die verschiedenen Arten des Erwerbes, nebst ihren Ursachen und Einfluß in einander erkläret. Das Original steht in den Ephemerides du Citoyen und soll den Französischen Minister, Hrn Türgot zum Verfasser haben. S. A. v. G. S. 1775. S. 1024.

Allgemeine und besondere Anmerkungen vom einheimischen und fremden Handel, von Sammlung einiger Abgaben, welche an sehr vielen Orten übel verstanden und noch schlimmer ausgeübet und angebracht worden. Cosmopolis, 4. 1 Alph. 2 Bogen (Gotha, 1775.)

Anm Wider den ausländischen Handel eines Landes, das keine Schiffarth, aber Feld- und Bergbau hat. Beförderungsmittel und Hinterniße des Handels von Seiten der Auflagen ꝛc. Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 764.

Etwas

Etwas über die allgemeinen und besondern Anmerkungen vom einheimischen und fremden Handel, desgleichen von Abgaben. (1776.) 4. 8 Bogen.

Anm. Eine Widerlegung der vorhergehenden Schrift.

Ueber den Nuzen und die Möglichkeit, ausstehende Capitale und andere Forderungen, durch eine Gattung von Assecuranz, sicher zu stellen. Als ein Mittel zur Beförderung der Industrie, des Handels und der Manufacturen betrachtet von L. G. G. S. Hamburg, 4. 7 Bogen.

Anm. Der Verf. ist Hr. Schrader zu Glückstadt; der Uebersezer von Le Sage chemischen Untersuchungen. Beckmanns Biblioth. VI. S. 268.

3) Cameral- u. Finanz-Wissenschaft.

a) System und vermischte Werke. b) Einzelne Materien: α) Einnahme: Oeffentliche Cassen und Einkünfte — Cammergüter, Domainen, Contributionen, deren verschiedene Arten und vortheilhafteste Einrichtung; Steuerfuß. — Landesvermessungen. Mauth und Zoll-Wesen. Accise. — Regalien u. deren Nuzung; Forstregal, Bergwerke, Post u. s. w. — Cammerverwaltung, Rechnungsfuß, Rechnungsbeamte β) Oeffentliche Hof-Cammer- und Landes-Ausgabe.

a) System und vermischte Werke.

*
* *

An einem Deutschen Kammer-Präsidenten. An einen Deutschen Hofmarschall. Ein Deutscher Bürger. Riga und Leipz. (1774.) 1 Alph. 3 Bog. 8.

An einen Deutschen Cammer-Präsidenten. Ein Deutscher Bürger. Erster Abschnitt. Von den Ausgaben des Staats. Zweiter Abschnitt. Von den Einnahmen des Staates aus den Domainen. Riga und Leipzig 1775. 8. 2 Alph. 1 Bogen.

Anm.

Anm. Beide Werke gehören zu einem Ganzen. Im Hofmarschall hat der V. von den eigentlichen Hof-Ausgaben geredet: Der Cammerpräsident sezet die Philosophie über die übrige Staatsausgaben fort, und schliesset mit den Einnahmen des Staats. A. D. B. XXVII. S. 394. 403.

* * *

(Vermischte Werke.)

Abhandlungen aus dem Finanzwesen; von C. F. Hugo. Berlin, (1774.) 398 Seiten, 8.

Anm. Von dem Theoretischen in den Finanzwissenschaften: von Monopolien: eine Uebersezung des 2 B. aus Aristoteles Wirthschaftsbüchern. G. A. v. G. S. 1775. S. 209.

b) Einzelne Materien:

α) Einnahme.

Das Mayerwesen, nach dessen Nuzen oder Schaden für den Staat von J. C. Brasen. S. Jurist. Litt S. 23.

Die gründliche Wissenschaft, oder die Rechte und Pflichten des Menschen, von L. D. H. nebst einer Unterredung zwischen denen Herren de P. und L. D. H. Aus dem Französischen. Nürnberg, 8. 172

Anm. Das Original: La Science ou les Droits & les devoirs de l'homme. à Lausanne, 1774. 8. Der Vorschlag eines neuen Steuerfusses. Die dialogische Einkleidung der Urschrift, ist von dem Uebersezer in den Dogmatischen Vortrag verwandelt worden. A. D. B. XXVII. S. 304.

β) Ausgaben.

* * *

4) Religions- und Kirchenwesen.

Verhältniß der Religion zum Staate überhaupt. — Ueber die Einrichtung des Kirchenstaats. Geistlichkeit. — Nuzen und Schaden der Ordensgeistlichen. — Religions-Verschiedenheit der Bürger eines Staats. Zwang und Toleranz.

Ge-

* * *

Gedanken über die Frage: Ob fremde Religionspartheien in einem Lande aufzunehmen sind? politisch, theologisch und juristisch erwogen. Leipzig, 8. 4 Bogen.

5) Kriegs-Wesen.

Ueberhaupt. Darzu nöthige Personen und Einrichtungen. Bürgerliche Kriege oder Rebellion; Auswärtige Kriege. Soldaten und Vestungen ꝛc. Allianzen. Friedensschlüsse.

* * *

6) Erziehungswesen.

Vergl. Litt. der Gesch. (Litterairgesch. der Schulen) S. 116. auch Philologie S. 166.

Sittliches Erziehungslexikon, oder Erfahrungen und geprüfte Anweisungen: wie Kinder von hohem und mittlerem Stande zu guten Gesinnungen und zu wolanständigen Sitten können angeführet werden. Ein Handbuch für edelempfindsame Eltern, Lehrer und Kinderfreunde, denen die sittliche Bildung ihrer Jugend am Herzen liegt. Erste Probe, von C. D. Küster, Consist. Rath, Inspector und Pred. in Magdeb. Magdeb. (1774.) 8. 11 Bogen. (A. D. B. XXVIII. S. 225.)

Der neue Emil, oder von der Erziehung nach bewährten Grundsäzen. Zweiter Theil. Erlangen, 8. 15 Bogen.

Anm. Von Hrn. Prof. Feder in Göttingen, der sich am Ende der Vorrede genannt hat. A. D. B. XXV. S. 648. G. A. v. G. S. 1776. S. 441.

Briefe eines Patrioten zur Verbesserung der Sitten unsers Jahrhunderts durch eine vernünftige Erziehung. Leipz. 8. 158 Seiten. (A. D. B. XXVII. S. 550.).

Der

Der Begeisterte Bramine, oder die Moralische Bildung des Menschen. Nach der neuesten Englischen Ausgabe übersezte und mit dem zweiten Theile vermehrte Ausgabe. Leipzig, 8. 177 Seiten. (A. D. B. XXVII. S. 509.

Der Frau Mariale Prince de Beaumont Neuer Mentor; oder Unterweisung für die Knaben und diejenige, welche sie erziehen; nach Deutscher Art eingerichtet. IX. X. XI. XII. oder lezter Theil. Leipz. 8. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1255.)

Anm. 1 - 4 Theil 1773.; 5 - 8 Theil 1774. Jeder Theil zu 15 oder 16 Bogen.

Ueber die Handwerksschulen und Handwerksclassen in den Realschulen von J. E. S Wien, 8. 45 Seiten. (A. D. B. XXVII. S. 556 - 561.)

7) Politik einzelner Stände und Aemter.

a) Des Regenten oder Fürsten. b) Der Minister und Hofleute. c) Der Privat-Stände.

a) Des Regenten.

Seine Pflichten. Erziehung. — Gynäkokratie. Religion. Ungerechte Regierung, Tyrannei. Abdankung und Absezung. Succession und Testamente.

L. H. S. Jahn Bild eines huldreichen Fürsten. Leipzig, 8.

b) Der Minister und Hofleute.
(Herr und Diener.)

Hofleben. Favorite. Staats- und Premier-Minister. Canzlar. Staatsräthe. — Gesandtschaftswissenschaft. — Marschall. Landstände, Landtage und Parlamente. Rathsherren. Secretarien.

Der Minister, eine Geschichte. Leipzig, 8. 263 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 775.)

c) Der

c) Der Privat-Stände.

α) Klugheit zu leben überhaupt. — im Handel und Wandel. Im Aufwande. — Klugheit zu reisen. — Im Umgange, oder Anständigkeit und Feinheit der Aufführung. — Regeln der Freundschaft. β) Nach Verschiedenheit der Stände, Würden und Titul. **Adel**; seine Bestimmung und Erziehung oder Bildung. — Der **Gelehrten**. — des **Bürger**- und **Bauerstandes**. γ) Nach Verschiedenheit des Geschlechts. δ) Im Hauß- und Ehestande. Ehe, glückliche und unglückliche. Wittwenstand. Concubinat u. d. g. — Domestiken, Knechte und Mägde. ε) Nach Verschiedenheit allerlei Privatgesellschaften. — Freimäuerei u. d. g.

α) Ueberhaupt.

Das Bild eines wahren Patrioten, von dem Verfasser des Philosophischen Bauers. Zweite Auflage. Zürich, 8. 413 Seiten.

Anm. Ohne einige neue Veränderungen. Von Hrn. Hirzel. S. oben S. = =

Rede von dem wahren Patrioten — abgelesen von Joseph Val. Edlen von Speckner, würkl. Regierungs-R. zu Burghausen, den 12t. des Wein-M. 1775. Burghausen, 4. 3½ s. B. A. Biblioth. für das Schulw. IV. S. 121.

β) Nach Verschiedenheit der Stände. — Adel. — Gelehrte — Bürger und Bauer.

Wahre Maximen des Lebens für Personen vom Stande. Leipzig, 8. 8 Bogen. (Goth. Gel. Zeit. 1775. S 841.

D'Alembert Versuch über den Umgang der Gelehrten und Grossen, über den Ruhm, die Mäcenen und Belohnungen der Wissenschaften. Leipzig, 8. 96. Seiten.

δ) Im

d) Im Hauß- und Ehestand.

Ueber die Ehe. Zwote Auflage. Berlin, 8. 319 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 75.)

V. Oekonomie.

Vorerinnerung über Methode, Nuzen u. s. w.

Ueber die Frage: Warum wird die Landwirthschaft so tief unter ihrer wahren Würde geschäzet? Wien, 8.

1) Lexika. 2) Systeme und Lehrbücher. 3) Vermischte Werke, Nachrichten, Sammlungen, Magazine u. d. g. — Oekonomische Gesellschaftsschriften. 4) Landwirthschaftliche Personen, deren Eigenschaften, Kenntnisse, Bildung. Landwirth, Haushofmeister, Rechnungsbeamte ꝛc. — Lob des Landlebens. 5) Landwirthschaftliche Gebäude, Maschinen und Geräthschaften. Oekonomische Civilbaukunst. 6) Feld- Acker- und Gartenbau. a) Verschiedenheit des Bodens, und mancherlei Arten, ihn zu zubereiten. — Einzelne Feldarbeiten: Düngen, Pflügen ꝛc. und ihre Zeit; Oekonomischer Calender. b) Oekonomische Botanik und Pflanzencultur, besonders die mancherlei Getreidarten, und die Behandlung des Samens. c) Wiesenbau. d) Gartenbau Lexika. — Systeme und allgemeine oder vermischte Werke. — Von Blumen; überhaupt und einzeln. e) Baumzucht. Ueberhaupt. — α) Gartenbäume. Pfropf- und Oculirkunst. — β) Waldbäume. — γ) Einzelne Baumarten. Bau der Pappelbäume, Oliven, Caffee ꝛc. f) Weinbau. 7) Viehzucht. a) Ueberhaupt. b) Pferde und Rinder. Esel und Maulesel. c) Kleines Vieh: Schafe, Ziegen, Schweine ꝛc. d) Federvieh. — Künstliche Ausbrütung der Eier. e) Jagd und Jägerei. Reiherbeize. Vogelfang und Abrichtung der Vögel. f) Bienenzucht. g) Seidenraupen. — Maulbeerplantagen und Seidenbau.

bau. h) Fischerei und Wallfischfang. i) Raubthiere. — Ungeziefer. 8) Koch- und Brauwesen. — Lexika und Kochbücher. — Bereitung einzelner Speisen. — Backwerk. — Bierbrauerei. — Brandteweinbrennerei. 9) Feuerung. — Ofen. Holzsparekunst. — Torf und Steinkohlen. 10) Fuhrwesen. 11) Salz- und Bergwerke. a) Salzwerke. Ueberhaupt. Beschreibung einzelner. b) Bergwerke. α) Lexika und Allgemeine Werke. β) Geschichte einzelner Bergwerke, nach den Ländern: Deutschland, Grosbritannien, Schweden ꝛc. γ) Theorie des Bergbaues, oder Bergwerkswissenschaft. — Einzelne Arbeiten. Maschinenwesen. δ) Oekonomisch-Metallurgische Chemie. Probirkunst. ε) Markscheidekunst. ζ) besondere Materien und Bergordnungen. (S. Jurist. Litt). 12) vom Deichbau. S. Hydraulik

Anhang: Oekonomia forensis.

1) Lexika. 2) Systeme und Lehrbücher.

Oekonomische Encyklopädie, oder Allgemeines System der Land- Hauß- und Staats-Wirthschaft, in Alphabetischer Ordnung; aus dem Französischen übersezt und mit Anmerkungen und Zusäzen vermehret, auch nöthigen Kupfern versehen von D. Joh. Georg Krünitz. III Theil Aug. bis Bauer. Berlin, (1774.) — IV. Th. Baum bis Biene. Edf. (1774.) — V. Theil. Bier-Blume 1775. — VI. Th. Blut bis Broz. 1775. IV. m. Kupf. Berlin, 8.

Anm. Jeder Theil zu 2 Alph. und etl. Bogen, S. A. D. B. XXVIII. S. - - - u. 322. Beckm. Bibl. VI, S. 373. 589.

Der Haußvater, eine Oekonomische Schrift. II. III. Band. Neue Auflage. M. K. Hannov. 8.

Lehrbuch der Landwirthschaft. In vier Theilen, von Joh. Aug. Fr. Block (Prediger zu Nutha, in An-

Anhalt-Zerbst.) Leipzig (1774.) 1 Alph. 4 B. (A. D. B. XXVII. S. 280. G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCLIX.)

Grundsäze der Deutschen Landwirthschaft, von Joh. Beckmann. Zwote, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Göttingen, 8. 1 Alph. 14 Bogen (A. D. B. XXIX. S. 293. G. A. v. G. S. 1775. S. 1129.)

Anfangsgründe des Landbaues, auf Erfahrungen und Vernunft gegründet, zum Gebrauch des Landvolkes. Eine gekrönte Preißschrift, von Hrn. Bertrand, Pfarrer zu Orbe. Bern, 8. 10 Bogen.

Will. Ellis Landwirthschaft. II und lezter Band. Leipzig, 8. 480 Seiten.

3) Vermischte Werke.

Berliner Beiträge zur Landwirthschafts-Wissenschaft. II Band, 12 Stücke. Berlin, 8. 2 Alph. 9 Bogen.

Anm. Herr Präsident von Benekendorf ist der Verfasser. (A. D. B. XXVIII. S. 600.) Beckm. Bibl. V. S. 430. VII. S. 155.

Sammlung neuer und nüzlicher Abhandlungen und Versuche aus der Oekonomie, Mechanik und Naturlehre. M. K. Nürnberg, 8. 13½ Bogen. (Beckmanns Bibl. VI. S 452.)

Schriften der Leipziger Oekonomischen Societät. Dresden, 8.

Anm. 1771 kam der I Theil; 1774 aber der 2te Theil, (19 Bogen) heraus, mit 13 Kupfert. G. A. v. G. S. 1775. S. 246.

Anzeigen von der Leipziger Oekonomischen Societät, in der Michaelismesse 1774, nebst Auszügen

aus

aus den bei derselben eingelaufenen Nachrichten. Dresden 1775. 8. 5 Bogen. (A. D. B. XXIX. S. 291. G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCXCV.)

— — in der Ostermesse 1775 nebst Auszügen u. s. w. Friedrichstadt, 14 Seiten in 8. (Beckm. Bibl. VII. S. 332.)

Bemerkungen der Kuhrpfälzischen Physikalisch-Oekonomischen Gesellschaft vom Jahre 1773. Lautern, 8. (Beckmann Bibl. VII. S. 412.)

Oekonomische Nachrichten der patriotischen Gesellschaft in Schlesien. II Band auf das Jahr 1774. Breslau, 4. 2 Alph. 12 Bogen. — III Band auf das Jahr 1775. Edf. 4.

Anm. Der 1ste Band auf das J. 1773. erschien 1774. A. D. B. XXV. S. 272. — XXVIII. S. 611. G. A. v. G. S. 1776. S. 191. — Beckm. Bibl. VII. S. 431.

Abhandlungen der freien Oekonomischen Gesellschaft in St. Petersburg, zur Aufmunterung des Ackerbaues und der Haußwirthschaft in Rußland. Aus dem Rußischen übersezt. — Vom Jahre 1767, V Theil St. Petersb. Riga u. Leipz. 1775. 119 Seiten. VI. Theil Edf. 1775. 160 Seiten. VII. Theil Edf. 1775. 77 Seiten. Vom Jahre 1768, VIII. Th. und IX. Theil (1776.). St. Petersburg ꝛc.

Anm. A. D. B. XXVI. S. 595. XXVIII. S. 613. 3r 4rTh. G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCV. CCXIX. Beckm. Biblioth. VII. S. 384.

Nüzlicher und getreuer Unterricht, für den Land- und Bauersmann auf das Jahr 1775. oder fortgesezter allgemeiner Landwirthschafts-Kalender. VI. Jahrgang. Stuttgard, 4. 7 Bogen. (Beckm. Bibl. VI. S. 600.)

Heßischer Calender für das Jahr 1776. mit ökonomischen und andern nüzlichen Nachrichten. Darmstadt, 4. 4 ½ Bogen. (Frankf. G. A. 1775. S. 833.

Der Hanauer Haußvater. Hanau, 4. 5 Bogen.

Anm. Ein dem Landmanne bestimmter nüzlicher Anhang zum Calender. Frkf. Gel. Anz. 1775. S. 604.

Der Bauernfreund in Niedersachsen. I Bändchen. Lemgo, 8. 176 Seiten. II B. Edf. 12 Bogen.

Anm. Ein dem Landmanne gewidmete Wochenschrift über einzelne Oekonomische Materien. Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 608.

Zwei neue ökonomische Abhandlungen mit Kupf. Herausgegeben von einem Liebhaber nüzlicher Wissenschaften. Berl. u. Leipz. 8. 2 Bogen.

Anm. 1) Ueber die Holzsparkunst durch gute Anlegung der Oefen, Heerde und Obstdarren 2) wie man den Kalk mit ⅓ Holz in 3 bis 4 Tagen brennen kann.

(Oekonomische Reisen.)

Arthur Young's Oekonomische Reisen durch die östlichen Provinzen von England, in Absicht auf den Zustand der Landwirthschaft, der Manufacturen, der Malerei und übrigen schönen Künste, als eine Fortsezung der sechsmonatlichen Reise durch die nördlichen Provinzen, nach der zweiten Englischen Ausgabe übersezt. III Theil. Leipzig, 8. 550 Seiten mit 4 Kupfert. — IV. Theil. Edf. 456 Seiten und 1 Kupfert. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 379. und 763.)

4) Landwirthschaftliche Personen

Die Wirthschaft eines Philosophischen Bauers, entworfen von H. C. Hirzel, M. D. und Stadtarzt in

in Zürich. Neue, vermehrte Auflage. Zürich, (1774.) 440 Seiten. (A. D. B. XXVII. S. 301.

Anm. Der philosophische Kaufmann; ingleichen das Bild eines wahren Patrioten, gehören alle drei zu einer Familie.

5) Landwirthschaftliche Gebäude, Maschinen und Geräthschaften.

Abhandlung vom Hacken, als einem vorzüglichen Ackerwerkzeuge, an Statt des Pfluges. Mit vielen Kupfern. Herausgegeben von dem Verfasser der Abhandlung, von dem gerechten Verhältniß der Viehzucht zum Ackerbau. Berlin, (1774.) 8. 13 Bogen und 8 Kupfert.

Anm. Der Verf. ist Hr. Christ. Wilh. Christlieb Schumacher, Amtmann zu Schwerin. Beckmann Biblioth. VI. S. 104.

6) Feld- Acker- und Gartenbau.

(Ueberhaupt.)

Von Vorzügen, Mängeln und Verbesserungen des Ackerbaues. Frankf. Hanau u. Leipz. 8. 9 Bog.

Anm. So viel einzelne Abschnitte, als der Titul anzeiget. A. D. B. XXVIII. S. 613. G. A. d. G. S. 1776. Zug. LXI.

a) Boden; und Zubereitungs-Arbeiten.

Neues Verfahren, kalte, nasse und unfruchtbare Ländereien, vornehmlich klayichte oder thonartige Grundstücke zu verbessern; besonders eine Anweisung, den Klay, Torf und die Maulwurfshaufen auszubrennen. Nebst einem Anhange, welcher die in dem Feld- und Gartenbaue gemachten allerneuesten und vorzüglichsten Entdeckungen der Deutschen und Ausländer überhaupt enthält. Aus dem Englischen.

Mit 3 Kupferplatten. Münster u. Leipz. 8. 17 Bogen. (A. D. B. XXVIII. S. 608. G. A. v. G. S. 1299.)

Nüzlicher Unterricht für den Land- und Bauersmann, auf das Jahr 1775 und 1776; oder fortgesezter allgemeiner Landwirthschafts-Kalender. *VI.* und *VII.* Jahrgang. Stuttgard, 4. Jeder zu 5 bis 6 Bogen.

b) Oekonomische Botanik- und Pflanzencultur.

H. C. Chaves Abhandlung über die vortheilhafteste und wohlfeilste Manier, den Kleesaamen einzusammlen. (Bern,) 8. $\frac{3}{4}$ Bogen.

Anm. Eine Berner Preißschrift. Beckmanns Bibl. VI. S. 454.

Abhandlung über die beste Art, den Reps und Kohlsaat anzubauen, und aus diesen Pflanzen ein von ihrem schlimmen Geschmack und Geruch befreites Oel herauszuziehen. Durch den Verfasser des Journal d'Observations sur la Physique &c. Aus dem Französischen. Bern, 8. 6 $\frac{1}{2}$ Bogen. (A. D. B. XXIX. S. 293.)

Anm. Der Verf. ist Hr. Rozier. Vom Original und Inhalt Beckm. Bibl. VI. S. 543.

Abhandlung vom Hopfenbau. Dresden, (1774) 8. 40 S. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCCLXVI.

Allerbeste Art, den Hopfen anzulegen — aus eigener Erfahrung des Hrn. Christ. Reicharts. Neue Auflage. Düsseldorf, 8. 3 Bogen.

Oekonomisch-praktische Anleitung zum Flachs- und Tobacks-Baue. Wien, (1773.) 8. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Anm.

Anm. Der Verf. ist Hr. Wiegand.

Unterricht zum Anbau des Tobaks, von Johann Erdm. Korge, K. Preuß. Tobacks-Fabriken- und Plantagen-Inspector zu Ohlau. Breslau, 8. 4 Bogen. (Beckm. Bibl. VI. S. 538.)

c) Wiesenbau.

Leop. Freiherrn von Hartmann Akademische Rede von Vermehrung und Verbesserung der Wiesen. München, 4. 4 Bogen.

d) Gartenbau.

Phil Miller Allgemeines Gärtner-Lexicon, das ist, ausführliche Beschreibung der Geschlechter und Gattungen aller Pflanzen u. s. w. III Theil. Nürnberg (1776.) 4. 919 Seiten, 8 Kupfert. (Beckm. Bibl VII. S. 206.)

Hrn. Joh. Dik vollständige Gartenkunst, worinn die bewährteste Methoden, alle Arten von Bäumen, Gewächsen und Blumen, nach Alphabetischer Ordnung beschrieben, zu ziehen; nebst ausführlichen Regeln für die Gartenarbeiten überhaupt enthalten sind. Nach dem Engländischen herausgegeben, von Dr. Joh. Ernst Zeiher. Zwei Theile. Leipzig (1774). 8. 4 Alph.

Anm. Die Uebersezung hat Hr. M. Heun unter Zeihers Aufsicht besorget. A. D. B. XXVI. S. 265. G. A. v. G. S. 1775. S. 719. und 725.

Christ. Reichart Anhang zu den sechs Theilen des Land- und Gartenschazes. Erfurth (1774) 8. 10 Bog. (G. A. v. G. S. 1775. S. 39.)

Gottl. Rammelt Unterricht von Küchen- und Baumgärten, nebst einigen ökonomischen Abhandlungen.

lungen. III Theil. Halle (1774.) 8. 20 Bogen. (A. D. B. XXVI S 264.)

Theoretische und praktische Abhandlung vom Gartenbau, nach Grundsäzen der Naturlehre des Pflanzenreichs erwiesen, aus dem Französ. des Hrn. Abbé Roger Schabol übersezt. Mit 1 Kupfer. *III* B. Frankf. am M. 8. 1 Alph. 6 Bog. (Erf. Gel. Zeit 1775. S. 38.)

Gemeinnüzige Abhandlungen zum besten der Gärtnerei und Landwirthschaft von Gottlieb Rammelt, Kunstgärtner zu Benkendorf und Deliz. II Th. (1771) III Th. (1774. Halle, 8. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. S. CCCCIV.)

Die in den Briefen über die Bestellung eines Küchengartens vorkommende Küchengewächse u. s. w. in eine Tabelle zusammengefaßt von Franz Herm. Heinr. Lüder, Superint. zu Dannenberg im Lüneburgischen. Leipz. 4. 2 Bogen. (A. D. B. XXVIII. S. 614.)

Der erfahrne Gärtner, oder Anweisung, wie man Gartengewächse und Blumen den Winter über vor Frost und Erfrieren sicher stellen könne. Leipzig, 8.

* * *

Theorie der Gartenkunst von C. C. L. Hirschfeld. Leipzig, 8. 238 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 619. Erf Gel. Zeit. 1775. S. 417.)

Des Herrn Watelet Versuch über die Gärten. Aus dem Französischen. Leipzig 1776. (1775.) 8. 9 Bogen.

Anm. Das Original heißt: Essai sur les jardins par M. *Watelet*. à Paris 1774. 8. G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCLXII.

Ueber

Ueber die Orientalische Gartenkunst. Eine Abhandlung, aus dem Englischen des Herrn William Chambers. Gotha, 8. 80 Seiten. (Frankf. Gel. Anz. 1775. S. 36.)

e) Baumzucht.

(Fruchtbäume.)

Verzeichniß der vornehmsten, raresten und beliebtesten Fruchtbäume, welche in den Baumgärten der Wohlehrwürdigen PP. Cartheuser zu Paris gezogen werden. Wien, (1774.) 8. 84 Seiten.

Anm. Das französische ist 1767. herausgekommen: Catalogue des plus excellens fruits, qui se cultivent dans les pepeniers des Chartreux. à Paris. G. A. v. G. 1775. S. 503.

(Stauden und Buschgewächse.)

Patriotischer Unterricht, von geschickt und vortheilhafter Anpflanzung lebendiger Zäune. Regensburg, 8. $1\frac{1}{2}$ Bogen.

(Waldbäume.)

Carl Christoph. Oelhafen von Schöllenbach, Waldamtmanns, Abbildungen der wilden Bäume, Stauden und Buschgewächse. *I* Theil. Nürnberg, (1773) 4. 81 S. und 34 bemahlte Kupferbl.

D. Friedr. Wilh. Weis Entwurf einer Forstbotanik, zum Gebrauche Akademischer Vorlesungen. *I* Band. M. K. Göttingen, 8. 1 Alph. 1 Bogen. (G. A. v. G. S. 1775. S. 649.)

Heinr. Christ. von Brocken (Fürstl. Braunschw. Reg. R. zu Blankenburg) wahre Gründe der physikalischen und Experimental- allgemeinen Forstwissenschaft, als ein Handbuch für Forstbediente zu gebrau-

chen. IV. Theil. Leipzig, 8. 1 Alph. 10 Bogen. (Beckmann Bibl. VI. S. 518.)

D. Joh. Gottlieb Gleditsch Systematische Einleitung in die neuere, aus ihren eigenthümlichen physikalisch-Oekonomischen Gründen hergeleitete Forstwissenschaft. Zweite Auflage. I Band. Berlin, (1774) 8. 1 Alph. 22 Bog. — II Band. Eds. 1775. 2 Alph. 16 Bogen.

Laur. Joh. Dan. Suckow Einleitung in die Forstwissenschaft zum Akademischen Gebrauche entworfen. M. K. Jena, 8. 1776. (1775.) 1 Alph. (A. D. B. XXIX. S. 295.)

Forstcatechismus, oder kurzer Unterricht für junge Leute, die sich dem Forstwesen als Unterbediente zu widmen gedenken, in Fragen und Antworten eingerichtet. Osnabrück, 8. 118 Seiten.

Anm. Der Verfasser ist Hr. Rath von Voigts G. A. v. G. S. 1775. S. 1138.

Kurze Anweisung für das Landvolk, zur Anpflanzung und Besorgung der Wälder. Nebst einem Wald-Kalender, oder Verzeichniß, was man durch einen jeden Monat des Jahres zur Aufnahme und Nuzen der Waldungen zu beobachten und zu verrichten habe, von J. L. M. Zürich, 8. 5. Bogen. (G. A. v. G. S. 1776. S. 654.)

F. Aug. J. Schmidt (Gräfl. Lippischer Oberförster zu Schwelenberg,) Anweisung zur Forsthaußhaltungswissenschaft, für angehende Forstbediente, in Unterredungen. Lemgo, (1776.) 8. 1 Alph. 14 Bogen. (A. D. B. XXIX. S. 294.).

Hrn. Heinr. Christ. von Brocken Hannover. Reg. R. Abhandlung und Beantwortung der Frage: Wie ohne Nachtheil der Festigkeit des Holzes, das Wachs-

thum

thum der Forsten beschleuniget werden kann? welche den von dem Königl. Preuß. General-Directorio darauf gesezten Preiß erhalten, nebst einem eben die Frage betreffenden Schreiben des Hrn. Reichspostmeisters Hildebrandt zu Homburg im Westrich, welchem eine extraordinaire Belohnung zuerkannt worden. Berlin (1774) 4. 5 Bogen.

Anm. Jener hat 200 Rthlr.; dieser 100 Rthlr. als Belohnung für gemeinnüzige Rathschläge erhalten. A. D. B. XXVI. S. 607. G. A. v. G. S. 1775. S. 1302.

G. M. L. von Wedell Oberforstmeister des Herzogth. Schlesien und der Grafschaft Glaz, Beurtheilung der Schrift des Churhannöverschen Reg. R. von Brocken, über die zu Berlin aufgeworfene Preißfrage von Vermehrung des Wachsthums der Bäume in dem Forsten. Breslau, 8. 7 Bogen.

M. C. Käpler, Oberförster, Das unumstößliche Naturzeugniß der besten Abholzungszeit. Meiningen, 8. 1 Bogen. (G. A. v. G. S. 1776. S. 536.)

Ebendesselben Allernothwendigstes bei den nothwendigen Jägergeschäften ꝛc. S. unten (Jagd und Jägerei).

* * *

Herzoglich-Sächsische Forst- Weide- Werk- und Jagd-Ordnungen, samt einem Forstkalender, zum nöthigen Gebrauche der Forstbedienten und Jägereiverwandten. Meiningen und Eisenach, 8.

f) Weinbau.

Von Saussüre Methode, den Weinstock ohne Dünger fortzupflanzen. Bern, 8.

Aus-

Ausführliche, getreue und bewährte Anleitung zu einer gründlichen, unschädlichen, erlaubten, dauerhaften, wie auch vortheilhaften und leichten Verbesserung der Weine in Deutschland, zu Verhütung aller schädlichen Weinkünste, aus Liebe mitgetheilt von einem redlichen Deutschen. Frankfurth und Leipzig, 8. 252 Seiten.

Anm. Ein ungemein ordentliches, praktisches und Originaldeutsches Werk über die Pflege des Weins im Keller, das — mit der Maulbronnischen Abhandlung über den Weinbau im Felde verbunden — etwas Vollständiges ausmachet. A. D. B. XXVII. S. 279. Beckmann Biblioth. VI. S. 238.

7) Viehzucht.

a) Ueberhaupt.

Anm. Von der Wartung des Viehes s. unten VI. b). Vieharzneikunst.

Das Gerechte Verhältniß der Viehzucht zum Ackerbaue, aus der verbesserten Meklenburgischen Wirthschafts-Verfassung abgeleitet. Nebst einem dreifachen Anhange. M. K. Berlin, (1774.) 8. 1 Alph. 3 Kupf. und 4 Tabellen.

Anm. Ein Werk des Hrn. Amtmanns Schumacher zu Schwerin, das schon Frankf. u Leipz. 176? gedruckt worden ist, jezt aber nur einen neuen Titul erhalten hat. Beckmann Biblioth. VI. S. 112.

J. F. Thym, K. Preuß. Plantage Inspector, Nuzbarkeit, fremde Thiere, Bäume und Pflanzen, so wol zur Nahrung, als zu Fabriken, einzuführen und fortzupflanzen. Berlin, 8. 60 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. S. 95.)

c) Kleines Vieh.

Handbüchlein zum Unterricht für die Oesterreichischen Schaafmeister, verfaßt von Joh. Wiegand. Wien,

Wien, 8. 11 Bogen. (Beckmann Bibl. VII. S. 461.)

e) Jagd- und Jägerei.

(Vergleiche S. 88. Forst-Oekonomie.)

M. C. Köpler Allernothwendigstes bei den nothwendigen Jägergeschäften, nebst einigen Betrachtungen und Liedern. Meiningen, 8.

f) Bienenzucht.

Das wesentlichste der Bienengeschichte und Bienenzucht von D. Joh. Ge. Krünitz. Berlin, (1774.) 8.

Anm. Ein blosser Abdruck aus des Verf. Oekon. Encyklopädie, wo dieser Artikel 404 Seiten im IV. Bande anfüllet. G. A. v. G. S. 1775. S. 144.

Katechetische Anleitung zur Bienenzucht, für die Jülich- und Bergische Lande, von einem Mitgliede der Fränkischen Bienengesellschaft. Frankf. am M. 8. 9½ Bogen.

Anm. Der V. soll Hr. **Besserer**, ein Protestantischer Geistlicher zu Mühlheim am Rhein seyn, und mehrentheils **Riems** Leitfaden gefolget seyn. A. D. B. XXIX. S. 289.

Joh. Aug. Krazer Physikalisch-Praktische Discurse über die sämtliche Bienenzucht der neu eingerichteten Oesterreichischen Bienenpflege. Wien, (1774) 8. 9 Bogen. (A. D. B. XXIX. S. 290.).

Vollständiger Auszug zur besten allgemeinen Bienenzucht, aus den neuesten Büchern, und insonderheit des Convents der fränkischen Bienengesellschaft, mit dem Beifalle desselben entworfen, von Joh. Mich. Neidhart, Pfarrer zu Vilbrunn im Odenwald. Nürn-

Nürnberg (1774.) 8. 366 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCCXXV.)

Fundamentalgeseze zu einer perennirenden Colonie-Bienenpflege in zusammengesezten Halbwohnungen, zum Nuzen aller Landesgegenden, von Joh. Riem, der Churpfälz. Oekon. Gesellsch. ordentl. M. Mit Kupfern, als eine zweite vervollkommnete Auflage. Mannheim und Berlin, 8. 1 Alph. 4 B.

Anm. Ein schäzbares Originalwerk in der Bienen-Lehre. A. D. B. XXVIII. S. 605.

M. Joh Ernst Spizner, Pfarrer zu Trebiz, Praktische Anweisung zur natürlichen und glüklichen Bienenzucht in Körben, u. s. w. Leipzig, 8. 14 B.

Anm. Alltägliches Zeug! A. D. B. XXV. S. 287. Das Gegentheil Erf. Gel. Z. 1775. S. 519.

J. F. D. E. Albrecht D. A. W. Doct. Zootomische und Physikalische Entdeckungen von der innern Einrichtung der Bienen, besonders der Art ihrer Begattung. Gotha, 8. (Auserles. Biblioth. IX. S. 629.

Einige physikalische Bemerkungen über die Bienen, und eine ihrer Krankheiten, die Faulbrut, von D. Joh. Ch. Voigt, Brandeb. Culmbach-Bayreuth. Onolzb. Hofrath und der Reichsritterschaft Orts am Gebürge Med. ord. 8. 47 Seiten. (Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 323.).

Joh. Riem Auserlesene physikalisch-Oekonomische Abhandlungen von Bienenwahrnehmungen. I. Lieferung. Breslau, 8.

Der entlarvte Wildmann, Betrüger grosser Höfe, eine merkwürdige Geschichte, den Freunden der bewunde-

rungs-

rungswerthen Bienen gewidmet, von Johann Riem. Berlin, 8. 64 Seiten.

Anm. Der Betrüger hatte sich für den berühmten Wildmann in London, den Verf. der Wartung der Bienen ausgegeben. Erf. Gel. Z. 1775. S. 488.

Geschichte der die Churf. Sächs. Bienengesellschaft in Oberlausitz betreffenden Sachen, nach dem Hauptconvente den 20 April 1775. Zehnte, fortgesezte Anzeige. Görlitz, 8. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 464.)

g) Seidenraupen u. s. w.

* * *

h) Fischerei und Wallfischfang.

* * *

i) Von Raubthieren und Ungeziefer.

Physikalisch-Oekonomische Abhandlung, von den Blüthen verderbenden, auch Laub- und Obst abfressenden schädlichen Raupen der Obstbäume, und bewährten Mitteln, solche abzuhalten und zu vertreiben. Von Joh. Heinr. Glaser. Frankf. und Leipz. (1774.) 8. 12 Bogen. (G. A. v. G. S. 1775. S. 399.

8) Koch- und Brauwesen; und überhaupt von der verschiedenen Zubereitung der Früchte ꝛc.

Bequemes Handbuch zur vollständigen Kochkunst. Neue, verbesserte und viel vermehrte Auflage. Hamburg, 8. 18 Bogen.

Andr. Christ. Christs Neues Kochbuch, nebst einem Unterrichte, Obst einzumachen, und Brandtwein zu brennen. Zweite, vermehrte Auflage. Quedlinburg, 8.

Neues Leipziger Kochbuch u. s. w. von Joh. Christ. Wolf. Nebst beigefügter allzeit fertigrechnenden Köchin, und mit 4 Kupfern. Frankf. und Leipz. (1774.) 8. 1 Alph. 5 B. (Bekmann Bibl. VI. S. 309.)

Unterricht von der allgemeinen Kräuter- und Wurzeltrocknung. 1. Theil, von Zugemüsen, Sallaten und Gewürzen, wie solche getroknet und in Kartuse verpackt werden sollen; mitgetheilt von Joh. Ge. Eisen, Pastor zu Torma, in Livland. Riga, (1774) 8. 120 S. (B. A. v. G. S Zug. 1775. CCCXIII.)

Anhang. Trenchirkunst.

9) Feurung.

Zwo Oekonomische Abhandlungen, 1) wie man Ofen, Kamin, Küchenherd und Obstdarre in eins zu baueu hat u. s. w. S. oben S. 82.

Das sicherste und beste Mittel, den Zug des Rauchs durch die Schornsteine zu befördern und dadurch das rauchen in den Häusern zu verhüten ꝛc. von J. C. Huth, Anhalt-Bernburgischen Bau-Inspector. Halberstadt, 8. 1 ½ Bogen. Beckm. Bibl. VI. S. 599.)

* * *

Geschichte der Steinkohlen und des Torfes, von dem Verfasser des Lehrbegriffes sämtlicher Oekonomischer und Cameralwissenschaften. Mannheim, 8. 104 Seiten.

Anm. Von Hrn. v. Pfeifer. A. D. B. XXV. S. S. 285. G. A. v. G. S. 1776. S. 458.

Carl Freiherrn von Meidinger auf Meidingen, Oekonomisch-Praktische Abhandlung von dem Torfe

oder der brennbaren Erde; welchergestalt in einem Lande, die morastigen Gegenden zu untersuchen, und wegen Mangel, als auch zu Ersparung des theuren Brennholzes, ein guter Torf ausfindig zu machen sey. Prag, 8. 3 Bogen. (G. A. v. G. S. 1776. S. 198.)

11) Salz- und Bergwerke.

(Allgemeine Werke.)

Friedr. Ludw. Cancrinus (Hessen-Hanauischen Cammerraths) Erste Gründe der Berg- und Salzwerkskunde. V Theil, (1774.) 17 Bogen und 52 Kupfertafeln. (G. A. v. G. S. 1775. S. 96.)

— VI. Theil, welcher die Markscheidekunst enthält. 1 Abth. M. K. Frankfurth, 8. (2 Abth. 1776.)

a) Salzwerke.

* * *

b) Bergwerke.

α) Lexika und allgemeine Werke.

* * *

β) Geschichte einzelner Bergwerke.

Jos. J. Ferber Beschreibung des Queckſilberbergwerks in Mittel-Crain. Berlin, (1774.) 8. 76 Seiten. (Beckmann Bibl. VI. S. 514.)

M. Joh. Gottl. Volkelt (Conr. in Liegniz) Gesammlete Nachrichten von Schlesischen Bergwerken. Breslau und Leipzig, 8. 17 Bogen. (Auserles. Biblioth. IX. S. 382.)

Churfürstlich-Sächsischer Berg-Kalender auf das Jahr 1775. mit dem ganzen Sächsischen Bergwerksstaat,

staat, den gangbaren Gruben und andern nüzlichen Beilagen. III Jahrgang. Marienberg, 8. 6½ Bogen. (Beckmann Biblioth. VI. S. 587.)

γ) Theorie des Bergbaues u. s. w.

* * *

δ) Oekonomisch-Metallurgische Chemie.

Handbuch der Scheidekunst; Oder Beschreibung der chemischen Behandlungen und ihrer Erzeugnisse. Aus dem Französischen des Hrn. Baumé übersezt und mit Anmerkungen vermehret von F. X. von Wasserberg. Wien, 8. 436 Seiten. (Goth. Gel. Zeit. 1775. S. 475.)

Anfangsgründe der Metallurgie, darinnen die Operationen so wol im kleinen als grossen Feuer ausführlich beschrieben und mit deutlichen Gründen und Erläuterungen begleitet sind, verfaßt durch Joh. Andr. Cramer. II. Theil. Blankenburg und Quedlinburg, Fol. 1 Alph. 7 Bogen und 2 Kupfert.

A. Hofmann Unterricht in der Chymie, Metallurgie, Oekonomie, den Handwerkern und andern Künstlern nöthigen Kentnissen. Mit dazu gehörigen Rissen. Gotha, 8. 360 S.

Anm. Ein altes gutes Buch: Chymischer Manufactürier und Fabrikant: jezt nur mit einem neuen Titul. A. D. B. XXV. S. 527.

D. Joh. Gottlob Lehmann (weil. Königl. Preuß. Bergrath) Probierkunst. Mit Kupfern. Zweite Auflage. Berlin, 8. 270 S.

Anm. Eine unveränderte neue Auflage.

ε) Markscheidekunst.

Abr.

Abr. Gotth. Kästner Anmerkungen über die Markscheidekunst, nebst einer Abhandlung von Höhenmessungen durch das Barometer. M. K. Göttingen, 8. 440 Seiten 4 Kupfert. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1209.)

Anhang. Oekonomia Forensis.

Oeconomia forensis, oder Kurzer Inbegrif derjenigen Landwirthschaftlichen Wahrheiten, welche allen sowol hohen als niedrigen Gerichtspersonen zu wissen nöthig. 1 Band. Berlin, 4. 616 Seiten.

Anm. Hr. Präsident von Benekendorf ist der Verfasser. Beckm. Bibl. VI. S. 344.

C. H. von Schweder gründliche Nachricht von gerichtlich- und auffergerichtlichen Anschlagung der Güter, nach dem jährlichen Abnuz u. s. w.

Anm. Siehe oben Litt. der Rechtsgelehrs. S. 9. ingl. Beckmanns Biblioth. VI. S. 117. Der Herausgeber ist Herr von Benekendorf (nicht Benkendorf) ehemaliger Präsident in Breslau, der jezt auf seinem Landgute Blumenfeld, in der Neumarkt, lebt.

De aestimatione instrumenti seu inventarii in praediis oeconomicis locandis, Diss. praes. D. *Jo. Tob.* Richter, Resp. *Ern. Guil. Val. Meischner*, Rochsburgensi. Lipsi. (1774.) 4. 53 S. (Leipz. Gel. Zeit. 1775. S. 199.)

Gründliche Nachricht von dem Bauwesen in Franken, mit Ueberschlägen und Rissen; desgleichen einer richtigen Taxordnung aller Handwerksleute, bis auf den Taglöhner, wie auch einer ausführlichen Nachricht von denen im Hochf. Bayreuthischen Landen befindlichen Hammerwerken, Vitriol- Alaun- und

Laborirhütten, wie das Eisen, Stahl, schwarz- und weisse Blechwaaren, Vitriol und Alaun in billigsten Preisen von erster Hand zu bekommen sind. Mit Kupfern. Schwabach, 4. 7 Bogen und 4 Kupfertafeln.

Anm. Eigentlich ein ungemein lehrreicher und nüzlicher Anhang zu einem Haushaltungs- und Wirthschafts-Kalender. A. D. B. XXXIII. S. 510.

VI. Vieharzneikunst.

1) Systeme. 2) Einzelne Materien.

1) Systeme.

Viter Unterricht in der Vieharzneikunst, aus dem Französischen, mit Anmerkungen von J. C. P. Erxleben. I Theil. 1 Band. Lemgo, 8.

Der nach Medicinischen Lehrsäzen sicher und gewiß curirende Pferdearzt. Neue Auflage. Leipz. 8.

2) Einzelne Materien.

a) Anatomie und Physiologie des Viehes. S. Litt. der Arzneigel. S. 10. b) Wartung des Viehes. c) Krankheiten des V. und ihre Ursachen. d) Arzneimittel. e) Praxis. (Leztere s. oben Litt. der Arzneigel. S. 32.)

a) Anatomie ꝛc. S. auch Litt. der Arzneiwiss. Zootomie, oder Anatome comparata. S. 10.

b) Wartung des Viehes.

An pastus pecorum in stabulis potius, quam in pratis instituendus: Praes. *Ge. Rud.* Boehmer disputabit *Car. Henr. Schneider*, Freyberga Misnicus. Vitembergae, $3\frac{1}{2}$ pl. 4.

Anm. Der Verf. behauptet, die Stallfütterung sey schädlich, das Weiden hingegen der Gesundheit des

Vie-

Viehes zuträglicher, auch ohne Schaden der Wiesen. **Webers** Auszüge aus neuern Dissert. II. S. 190.

c. d. e) Krankheiten u. s. w.

Nüzlicher Unterricht für die Hauswirthe, wie sie in vorfallenden Krankheiten, ihre Hausthiere selbst curiren, und bei Gesundheit erhalten können. Hof, 8.

Joh. Bapt. Mich. Sagar, Leibarzt und des Iglauer Creises in Mähren K. K. Physikus, Abhandlung von dem Mehlthaue, als der grösten Ursache der Hornviehseuche, und derselben Curart; den Landwirthen ein sehr nüzliches Werk. Wien, (1776.) 8. 5 Bogen. (Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 622.)

Geschichte der Einimpfungen der Hornviehseuche, welche 1770, 1771 und 1772 in Dänemark auf Königl. Kosten vorgenommen worden; — von Joh. Clem. Tode, D. und Prof. Kopenhagen, 8. 118 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. S. 180.)

Joh. Riem Vollständige praktische Anleitung, das aufgeblähete Vieh durch untrügliche innerliche und äusserliche Mittel zu retten, zum Nuzen aller Landes-Gegenden. Mit einem Kupfer. Berlin, 8. 4 Bogen, (A. D. B XXVII. S. 606. G. A. v. G. S. 1776. S. 151.)

Grundsäze zu der von Kön. Churf. Regierung zu Hannover im J. 1775 gnädigst publicirten Vorbauungscur gegen die Hornvieh-Seuche; dargestellt von Lebrecht Friedr. Benj. Lentin, D. und Bergmedicus zu Clausthal. Göttingen (1776.) 8. 8 Bogen.

VII. Künste und Handwerke.

A. Künste, deren Zweck die Bewegung und Ausbildung des Cörpers ist. B. Schreibekünste. C. Erwerbende Künste und Handwerke. D. Anhang. Spielkünste.

A. Künste, deren Zwek die Bewegung ꝛc. des Cörpers ist.

1) Reitkunst. 2) Fecht = und Voltigirkunst 3) Tanzkunst.

1) Reitkunst.

a) System. b) Pferdekenntniß und Stütereien= Einrichtung. c) Reitschule.

a) System.

Des Freiherrn von Sind vollständiger Unterricht in den Wissenschaften eines Stallmeisters. Zweite, vermehrte Auflage. M. K. Göttingen, 8.

Prizelius Gräfl. Lippischen Hauptm. und Stallmeisters, Handbuch der Pferde-Wissenschaft, zu Vorlesungen herausgegeben. Lemgo, 8. 160 Seiten (G. A. v. G. S. 1775. S. 886.)

b) Pferdekenntniß= und Stütereien=Einrichtung.

J. E. Zehentner Gründliche Abhandlung der Kunst, Pferde zu kennen. Dritte Auflage. M. K. Frankf. an der Oder, 8.

D. Christoph. Fr. Weber Abhandlung, von dem Baue und Nuzen des Hufs der Pferde und der besten Art des Beschlags, zu seinen Vorlesungen entworfen. Zweite Auflage. Dresden, 8.

Joh El. Ridinger Vorstellung der Pferde, nach ihren Hauptfarben und derselben verschiedenen Abtheilungen, Complexion und der daraus entspringenden Beschaffenheit, samt 50 nach der Natur illuminirten Pferden. Deutsch und Französisch Augsburg und. Leipzig, 4. (ohne J. u. schon älter.)

c) Reitschule.

Der Bereuter, von Prizelius. M. K. Braunschweig, 8. 262 Seiten und 9 grosse Kupfert. (G. A. v. G. S. 1775. S. 325.)

2) Fecht=

* * *

2) Fecht- und Voltigir-K.

* * *

3) Tanzkunst.

* * *

B. Schreibe-Künste.

a) Schön zu schreiben. b) Geschwind zu schreiben. c) Krypto- und Steganographie; Dechifrirkunst. d) Händesprache. (S. Philologie.)

a) Schön zu schreiben.

Anleitung zum Schönschreiben, nebst Vorschriften. Zum Gebrauche der deutschen Schulen in den Kaiserl. Königl. Staaten. Wien, 8. 1½ Bogen.

Andr. Gottl. Ulrici Schlesische Vorschrift, zum Besten der Jugend. Breslau, Fol.

C. Erwerbende Künste und Handwerke.

1) Allgemeine Beschreibung der K. und H. 2) Particular-Beschreibung einzelner Handwerke: — a) die das Bücherwesen angehen. b) die mit Kleidung und Puzwerke beschäftiget sind. — Trachten- und Moden-Bücher. c) Die das Bauwesen angehen. d) Gold- Silber- Metall- Stein-Arbei er. e) Glasmacherkunst. f) Lack- Fürniß- Verguldungs- Färbe-Kunst. Zubereitung der Farben. g) Drechsler und Glasschleifer. 3) Manufacturen und Fabriken aller Art.

1) Allgemeine Beschreibung der K. u. H.

Schauplaz der Künste und Handwerke, verfertiget oder gebilligt von der Akademie der Wissenschaften zu Paris. XII Band, mit Anmerkungen herausgegeben von D G. Schreber. Leipzig und Königsberg, (1773.) — XIII Band, Edf. 1775. 4. 272 Seiten. M. K.

Anm. S. Beckmanns Bibl. VII. S. 187.

P. N. Sprengel Handwerke und Künste in Tabellen, mit Kupfern und einem Register, fortgesezt von D. L. Hartwig. XII Sammlung. Berl. 8. (1774.) 488 S. — XIII Samml. Eds. 1775. 8. 432 Seit. m. K.

Anm. Die XII Samml. beschlieset die Classe der Künste, welche zum **Pflanzenreiche** gehören: Siebmacher, die Mahl-Mühlen und andere Mühlwerke, Bierbrauer- und Brandweinbrenner, Kunst die weisse Stärke zu verfertigen, Oblaten-Bäckerei, Zuckersiedereien, Conditor und Kuchenbecker, Pfefferküchler, Tobacksfabrik, Seiler, Leinweber, Kattun- Barchent- Kannfas - Zwillich- und Damast-Weber, Formschneider, Kattun- und Manschester-Fabrik, Papiermühle, Spielkartenfabrik.
Die XIII. Samml. die zum **Thierreiche** gehörige Professionen: Schlächter, Lohgerber, Weißgerber, Pergamentmacher, Sattler, Riemer, Täschner, Schuster, Handschuhmacher, Kammmacher, Perukenmacher, Seifensieder, Wachsbleiche.

Schauplaz der Natur und der Künste, in vier Sprachen, Deutsch, Lateinisch, Französisch und Italiänisch. II Jahrgang von 48 Platten, und deren Beschreibung. Wien, 4.

Anm. Schon im J 1761. ist dieser Schauplaz in Berlin angefangen und bis auf 48 Stücke fortgesezet worden. In Wien hat man dieses Werk **nachgedruckt und fortgesezet.** Der I Jahrgang enthält den Nachdruck, Wien, 1774. Der jezt angezeigte II Jahrgang ist neu, und die Fortsezung; auch mit 48 Kupfern.

W. Bailey Beförderung der Künste und Manufacturen und der Handelschaft, oder Beschreibung der nüzlichen Maschinen und Modelle, welche in dem Saale der zur Aufmunterung der Künste, Manufactu-

nufacturen und Handelschaft errichteten Gesellschaft (zu London), aufbewahret werden, erläutert durch Abrisse auf 55 Kupferblatten, nebst einer Nachricht von verschiedenen Entdeckungen und Verbesserungen, so die Gesellschaft in dem Feldbaue, den Manufacturen, der Chymie und den schönen Künsten in England, wie auch in den Britischen Colonien in Amerika gemacht hat. Aus dem Englischen ins Deutsche übersezt von J. K. München, 4. 422 Seiten.

Anm Uebersezt von Ildefons Kennedy. A. D. B. XXVIII. S. 512.

2) Particular-Beschreibung d. K. u. H.

a) Die das Bücherwesen angehen.

(Buchdruckerkunst. Papiermacher.)

Der Buchdrucker, von Joh. Ludw. Schwarz. I. II Theil. Zweite, vermehrte Auflage. Hamburg und Leipz. 8.

Anm. s. A. D. B. XII. S. 398. XXVI. S. 293. Beckm. Bibl. VI. S. 415.

Eine Erfindung, aus gedruktem Papiere wiederum neues Papier zu machen, und die Druckerfarbe völlig heraus zu waschen, von D. Just. Claproth. Göttingen (1774.) 8. ½ B. (A. D. B. XXVI. S. 287.)

b) Die mit Kleidung und Puzwerke beschäftiget sind.

Ueber die Verschiedenheiten unserer Kleidertrachten. Leipzig, 8. S. Litt. der Geschichte (Allgem. Statistik) S. 43.

Geheimnisse der vornehmsten Künste und Wissenschaften, alle Flecken aus allen möglichen Zeugen zu bringen. Sechste, vermehrte Auflage. Wisbaden und Diez, 8.

c) Die das Bauwesen angehen.

Loriot Abhandlung über eine neue Art von Mörtel, der zu Gebäuden und ihren Auszierungen sehr dienlich ist. Aus dem Französischen, mit Anmerkungen. Bern, 8.

Anm. s. oben S. 10. und Beckm. Biblioth. VI. S. 171. wo das Original selbst beschrieben wird.

Carl Chr. Wilh. Bunse Abhandlung von den Baumaterialien, ihrer Beschaffenheit und ihren Preisen, in den Herzoglich-Braunschweigischen Landen. Helmstädt, 8.

d) Gold- Silber- Metall- Stein-Arbeiter.

* * *

e) Glasmacherkunst.

* * *

f) Lakir-Firniß- und Färbekunst.)

D. Ambros Mich. Sieffert, Mitgl. der Churbair. Ak. der Wissensch., Versuche mit einheimischen Farbematerien, zum Nuzen der Färberei. 1 Stück. Altenburg, 8. 216 Seiten (A. D. B. XXVIII. S. 520. Beckmanns Bibl. VII. S. 311.)

Der Staffirmahler, oder die Kunst anzustreichen, zu vergolden und zu lakiren u. s w. von Watin, Maler, Lakirer und Farbenhändler in Paris. Leipz. (1774.) 8. 366 Seiten.

Anm. Erf. Gel. Z 1775. S. 154. A. D. B. XXVII. S. 188. Das beste Buch in seiner Art.

3) Manufacturen und Fabriken.

Anleitung zu Fabrik- und Manufactur-Anlagen, von Gottfr. Werner Dresden, 8. 78 Seiten. (Beckm. Bibl. VI. S. 536.)

Joh.

Joh. Carl Gottf. Jacobsson Schauplaz der Zeugmanufacturen in Deutschland, das ist, Beschreibung aller Leinen-Baumwollen-Wollen- und Seidenwürker-Arbeiten, vornehmlich wie sie in den Königl. Preuß. und Churf. Brandenb. Landen verfertiget werden. III Band. M. K. Berlin, 8. 1½ Alph.

Anm. I. B. Edf. 1773. II. B. 1774.

D. Anhang: Spielkünste.

Zwei und dreißig neue Kartenkünste. Neue Auflage. Wißbaden und Diez, 8.

VIII. Handlungswissenschaft.

1) Lexika und Systeme. 2) Vermischte Werke und Journale. 3) Ueber das Buchhalten. 4) Vom Wechselwesen. Wechseltarif. 5) Von Messen und Märkten; auch Leih-Aßistenz-Lehn-Banken, Leibrenten-Cassen. 6) Kenntniß der Waaren. 7) Von Bankeroten. 8) Von Maasen und Gewichten, und deren Vergleichung: Kenntniß der Münzen. Münzwardein und Curstafeln. 9) Von Handlungsgesellschaften. 10) Verschiedene Arten des Handels. Buchhandel, u. d g.

1) Lexika und Systeme.

Grundsäze der Handlung zur wahren Aufnahme der Länder und zur Beförderung der Glückseligkeit ihrer Einwohner, aus der Natur- und Geschichte untersucht. Zweite Auflage. Cosmopolis, 8. 9½ Seiten.

Beantwortung des Beitrags zur Berathschlagung der Grundsäze der Handlung, nach der Natur und Geschichte erörtert von J. A. H. Reimarus. M. D. Zweite Auflage. 8. 54. Seiten.

Anm.

Anm. Die ersten Auflagen beider 1771. Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 324.

2) Vermischte Werke.

Allgemeine und besondere Anmerkungen von einheimischen und fremden Handel, von Sammlung einiger Abgaben, welche an sehr vielen Orten übel verstanden, und noch schlimmer ausgeübt und angebracht werden. Cosmopolis Ohne Jahrz. 4. 188 Seiten.

Anm. Der Inhalt dieser wichtigen und freimüthigen Schrift. Erf. Gel. Z. 1775. S. 742.

Vermischte Aufsäze zur Erläuterung der Geschichte, der Natur und des blühenden Zustandes der Handlung unter verschiedenen Völkern. Frft. und Leipz. (1776.) 8.

Anm. Des Hrn. D. Ernesti Abhandl. von den Negotiatoren der Römer, in einer alten elenden Uebersezung, blos mit einem neuen Titul.

Joh. Friedr. Döhler Historisch- Kritisch- und Politische Bemerkungen über das Commercienwesen. Nürnberg, 8.

Der Philosophische Kaufmann, von dem Verfasser des Philosophischen Bauers. Zürich, 8. 123 Seit.

Anm. Siehe oben S. 82. Von Hrn. Stadtarzt Hirzel zu Zürich. Es ist das Ideal eines philosophischen Kaufmanns, in einer erdichteten Geschichte entworfen. Goth. Gel. Z. 1775. S. 582.

3) Ueber das Buchhalten.

Joh. Gottfr. Schneider Italienische doppelte Buchhandlung, oder durch sechs Monate geführte fingirte Handlung. Leipzig, 4.

4) Vom

4) Vom Wechselwesen.

Gründlicher Unterricht in Wechselsachen, zum Besten junger Leute, die sich dem Handelstande widmen, entworfen von J. E. B. Frankf. am M. 8. 8 Bogen.

5) Von Messen ꝛc. 6) Kenntniß der Waaren.
7) Von Bankerote.

* * *

8) Von Maasen, Gewichten, Münzen.

Münzlexicon von Joh. Conr. Beuther, Ingenieur und der Mathemat. Wissensch. Beflissenen. Augsburg (1774.) 106 S. (A. D. B. XXVII. S. 276.)

Nelkenbrecher Taschenbuch für Banquiers und Kaufleute. Vierte, vermehrte Auflage. Berlin, 8.

Ernst Lindemann Allgemeines Handbuch für alle Handlungsnegocianten, Raffinadeurs, Gewürz- Material- und Kornhändler, so im Grossen, als Kleinem etwas zu berechnen haben, worinnen die Belaufsumme sogleich richtig angezeiget wird, zu allen auf- und absteigenden Preisen und Gewichten, wie es nur in der Handlung und Auctionen vorkomt, es sey in Berechnung über Waaren — es sey Banco, Courant oder leicht Geld ꝛc. Berlin, 8. 49 Bog. (Beckm. Bibl. VI. S. 310.)

Abhandlung von den Vortheilen einer Münzkenntniß im gemeinen Leben, mit einigen Tabellen erläutert und mit angefügten Resolvil-Interesse ꝛc. nüzlich gemacht. Leipzig, 8. 6 Bogen.

Anm. Von den Metallen, woraus Münzen geschlagen werden, deren Verhältnisse und Werth ꝛc. nebst Reductions- und Vergleichungstafeln der Münzen.

10) Verschiedene Arten des Handels.

(Buch-

(Buchhandel.)

Ueber den Buchhandel in den K. K. Erblanden. Berlin und Leipz. (1774.) 8. 116 Seiten.

(Jubelenhandel.)

* * *

IX. Kriegswissenschaft.

Ueber den Kriegs-Unterr. und die Kriegssch. überh.

1) Lexica. 2) Gesammlete Schriftsteller vom Kriegswesen. 3) Kriegskunst im System. 4) Vermischte Abhandlungen, Bibliotheken, Bemerkungen und Memoiren. — 5) Reuterei. 6) Infanterie. 7) Kriegs-Uebungen. 8) Kriegs-Operationen. Märsche. Bataillen und Schlachtordnung. (Taktik.) Gebrauch der leichten Truppen. Belagerung. Attaquen, Vertheidigung. [Kriegsbau- oder Ingenieur-Kunst, auch Geschüz- und Feuerwerkerkunst, S. Mathem. S. 9.] Beschreibung und Abbildung einzelner Vestungen. Seekrieg; Beschreibung und Abbildungen von Expeditionen zur See und von Seeschlachten. 9) Waffen. 10) Invalidenanstalten. 11) Würklicher Kriegs-Etat nach Verschiedenheit der Nationen. 12) Beschreibung auch Abbildung einzelner Feldzüge und ganzer Kriegs-Expeditionen; — einzelner Belagerungen: — von Revüen, Lustlagern, Kriegs- und Ritterlichen Uebungen.

3) Kriegskunst im System.

Joh Friedr. Beer Anfangsgründe in der Kriegskunst. München, 8.

Joh. Friedr. Beer Eintheilung zu den grossen Kriegstheilen, für junge Officier. München, 8.

Regeln und Grundsäze der Kriegskunst von G. R Faesch. IV Theil. Leipzig, (1774.) 8. 375 Seiten u. 3 Kupfert. (Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 119.)

Des Hrn. von Zanthiers freier Auszug aus Santa-Cruz Marzenado, u. s. w. nebst einem Versuch über die Kunst, den Krieg zu studiren. Göttingen, 8. 1½ Aph.

Versuch eines Grundrisses, zur Bildung des Officiers, entworfen von F. F. v. Nicolai, Herzogl. Würtemb. Obristen und Generalquartiermeisters auch Commandanten eines Artillerieregiments. Ulm, 8. 1 Alphab. 5 Bog. (A. D. B. XXVII. S. 267.)

Neue Verfassung des Kriegswesens, nebst einer neuen Stellungskunst, die den Grundsäzen der ersten gemäß eingerichtet und auf zwanzig Plans erkläret ist. Aus dem Französischen übersezt. Zwei Theile. Danzig, 8. 24 Bogen.

Anm. Der Graf de la Noue du Vair, K. Französ. Obrister und Chef eines Freicorps, der 1760 in Deutschland geblieben ist, hat dies Werk unter dem Titul Nouvelle Constitution militaire, avec une Tactique adaptée ꝛc. 1760 herausgegeben. Er beschreibet, prüft und tadelt besonders das Französische Kriegswesen, das er durchaus fehlerhaft findet. A. D. B. XXVIII. S. 593. Goth. Gel. Z. 1775. S. 836.

4) Vermischte Schriften u. s. w.

Neue Kriegsbibliothek, oder Gesammlete Beiträge zur Kriegswissenschaft. M. K. 2 und 3 Stück. Breslau, 8.

Anm. 1 St. 1774. 404 Seiten. 2 St. 1775. 412 Seiten. 3 St. 1775. 338 Seiten. (A. D. B. XXVIII. S. 580. 584. 586.)

Beiträge zur Kriegskunst und Geschichte, des Kriegs von 1756 bis 1763, mit Plans und Charten. 1 Stück. von J. G Tielke, Churfächs. Artilleriehauptmann. Freiberg, 4. 20 Bogen.

Anm. Der V. nimt einzelne Begebenheiten, und entwickelt die Ursachen des Ausganges, zieht aus denselben

ben Regeln und Bemerkungen für die Kriegskunst, und handelt denn einzelne mit den beschriebenen Fällen in Verbindung stehende, Theile der Kriegskunst ab. A. D. B. XXIX S. 261 = 270. G. A. v. G. S. 1775. S. 1205.

— Die zweite Auflage. Freiberg (1776.) 4.

Anm. ½ Bogen Verbesserungen werden zur ersten Ausgabe umsonst nachgegeben.

Memoires critiques et historiques sur plusieurs points d'Antiquités militaires, par *Charles* Guichard nommé *Quintus Icilius*, Colonel d'Infanterie au service du Roi de Prusse &c. enrichis de beaucoup de figures. à Berlin, 8. (1774.)

Anm. Vier Theile, 3 Alph. 3 B. s. A. D. B. XXV. S. 3.

5) Reuterei.

Nic. Jac. Holtermann, Hochf. Heßischer Lieutenant, Beiträge zum Kriegswesen, die Cavallerie betreffend. Göttingen. 8. 4 Bogen und 4 Kupfert. (A. D. B. XXIX. S. 281. G. A. v. G. S. 1775. S. 1233.)

Abhandlung von der Beschaffenheit und dem Gebrauche der Cavallerie in den ältesten Zeiten. Nach den Erzählungen des Homers. M. K. Berlin, (1774.) 8. (Alterth.) (A. D. B. XXVII. S. 270.)

8) Kriegs = Operationen.

Versuch über die Regeln, nach welchen der Entwurf zu einem Kriege im Ganzen so wol, als der Operationsplan eines einzelnen Feldzuges einzurichten ist. Dresden, 8. 10 Bogen.

Anm. Zeichnet sich unter den meisten militarischen Schrif=

Schriften durch Vollständigkeit und Gründlichkeit aus. A. D. B. XXVII. S. 272.

Gedanken eines Heßischen Officiers, über das, was man bei Führung eines Detaschements zu Felde zu thun hat. M. K. Cassel, 8.

Coup d'oeil militaire, oder kurzer Unterricht, wie man sich ein militärisches Augenmaas erwerben, nach demselben Charten aufnehmen und leicht verstehen könne; nebst der Beschreibung von einem zu diesem Behufe erfundenen Instrumente, zum nüzlichen Gebrauche derer, die die Mathematik nicht erlernet haben. Praktisch beschrieben, von J. D. C. Pirscher, mit 4 Kupfertafeln. Berlin, 8. 4½ Bogen.

Anm. Aus den Papieren des verstorbenen Preuß. Ingenieurhauptmanns Markard. Die nemliche Schrift ist auch Französisch gedruckt: Coup d'oeil militaire, ou Courte Instruction pour se procurer le point de vuë militaire &c. à Berlin, 8. A. D. B. XXVIII. S. 589.

Anweisung, wie man im Kriege und Frieden, auf dem Marsche der Truppen, die Maroden bei der Arriergarde wol behandeln und den Kranken oder Blessirten bei der Transportirung nüzlich seyn kann. Prag, 8. 7 Bogen.

10) Würklicher Kriegs-Etat.

Kriegsreglement für die Schleswig-Holsteinische Infanterie. Hamburg, 8.

— — für die Schleswig-Holsteinische Cavallerie. Hamburg, 8.

Instruction que le Roi de France a fait expedier pour regler provisoirement l'Exercice de ses Trou-

Troupes d'Infanterie, du 11 Juin 1774. imprimé sur l'Original. à Francfort sur le M. 8.

Instruction que le Roi de France a fait expedier pour regler provisoirement l'Exercice de ses Troupes d'Infanterie du 30 Mai 1775. A Metz, 8.

Anm. A. D. B. XXIX. S. 270. 278. "Beide machen ein Werk und die beste Taktik aus, die wir haben."

Instruction, die der König von Frankreich ausfertigen lassen, um vorläufig das Exercitium seiner Infanterie darnach einzurichten; vom 11 Jun. 1774. M. K. Aechte Ausgabe. Strasburg, 8.

Anm. Eine andere Ausgabe: — Gedruckt nach der Urkunde. Frankf. am M. 8. Plump und fehlerhaft übersezt. A. D. B. XXIX. S. 278.

Zweite Instruction, die der König von Frankreich ausfertigen lassen, um vorläufig das Exercitium seiner Infanterie darnach einzurichten. Mit 25 Kupfern. Strasburg, 8.

Verbesserung.

S. 48. Z. 7. (c) Neuere Philosophie.) I. A. H. ꝛc. seze:

Joh. Aug. Heinr. Ulrich, der Philos. Prof. in Jena, Anleitung zu den Philosophischen Wissenschaften. Zweyter Theil. Die Anfangsgründe der Naturlehre und die allgemeine praktische Philosophie. Jena, (1776.) 8. 1 Alph. 15 B.

Litte-

Litteratur
der
Schönen Wissenschaften
und
Künste.

Register.

Litteratur der schönen Wissenschaften und Künste.

I. Aesthetik und allgemeine Theorie aller schönen K. u. W. II. Dichtkunst. III. Beredsamkeit. IV. Musik. V. Zeichnende und Bildende Künste.

*

* *

Empfehlung der Künste. Den Fürsten Deutschlands gewidmet. Leipzig, 8. 3 Bogen (1774)

Anm. Hr. Reichshofr. Carl Christian Edler Herr und Graf zur Lippe, Sternberg und Schwalenberg, ist Verf. dieser Schrift, darin die Fürsten Deutschlands zur Beförderung der schönen Künste und W. überhaupt ermuntert werden.

I. Aesthetik und allgemeine Theorie aller schönen K. u. W.

1) System. 2) Vermischte Abhandlungen. 3) Einzelne Materien: a) Ueber vermeinte oder wahre Grundsäze, in welchen sich alle vereinigen. — Zweck und Würkung. b) Ueber den Begrif des Schönen überhaupt. Unterschied oder einzelne Arten und Eigenschaften des Schönen, nebst dem, was solchen entgegen gesezet ist. Bilder: Allegorie; Gleichniß; Tropen u. s. w. c) Genie; Begeisterung. — Geschmack. Veränderlichkeit des Geschmaks und deren Ursache. d) Vergleichung einzelner schönen Künste unter einander.

Allgemeine Theorie der schönen Künste, in einzelnen nach alphabetischer Ordnung der Kunstwörter auf einander folgenden Artikeln abgehandelt von

Joh. Georg Sulzer. Zweiter Theil, von K. bis Z. Leipzig, (1774.) 4. Die fortlaufende Seitenzahl geht bis 1288.

Anm. Der erste Theil, Edſ. 1771. Eine kleinere Ausgabe. Edſ. - - in zwei Octavbändgen. S. A. v. G. G. 1775. S. 625.

Einleitung in die ſchönen Wiſſenſchaften, nach dem Franzöſiſchen des Hrn. Batteux, mit Zuſäzen vermehret von Carl Wilhelm Ramler. Vier Bände. Vierte und verbeſſerte Auflage. Leipzig, (1774.) 8.

Theorie der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften, von Friedr. Juſt. Riedel. Neue (zweite) Auflage. Wien und Jena, (1774.) 8.

Anm. Ueber das Publicum, Briefe an einige Glieder deſſelben, ſind als ein Anhang mit angedrucket worden.

Aeſthetiſche Lehrſäze und Regeln von Anton Friedr. Büſching. Hamburg, (1774.) 8.

Joh. Juſt. Herwig Grundriß der eleganten Litteratur, zum Gebrauch ſeiner Vorleſungen. Würzburg, 8. (1774.)

Artis rhetoricae & poeticae Inſtitutiones, lectiſſimis veterum exemplis illuſtratae. Vratislaviae, 8.

2) Vermiſchte Abhandlungen.

Briefe zur Bildung des Geſchmacks, an einen jungen Herrn von Stande. Eine gänzlich umgearbeitete Auflage. Zweiter Theil. Leipzig und Breslau, (1774.) 8.

Anm. Von Hrn. Prof. Duſch. I. Th. 1773. 1 Alph. 18 B. ſ. Allg. D. B. XXVIII. S. 487. Die Ausgabe, iſt merklich verbeſſert und umgearbeitet; und doch wird man einige nun ganz weggelaſſene Stücke nicht ganz gerne vermiſſen.

3) Ein-

3) Einzelne Materien.

a) Ueber vermeinte oder wahre Grundsäze der schönen K. u. W.

* * *

(Entzweck und Würkung der sch. K. u. W.)

C. C. L. Hirschfeld von der moralischen Einwürkung der bildenden Künste. Leipzig, 8.

b) Ueber den Begrif des Schönen.

* * *

c) Geschmack. Genie. Begeisterung.

Versuch über das Genie, von Alex. Gerard, D. und Prof. in Averdeen. Aus dem Englischen übersezt von Christian Garve. Leipzig (1776.) 8. 1 Alph. 3 Bogen.

Anm. So fern dies Buch eine Folge der Schrift des nemlichen Verf. über den Geschmack ist, behauptet es hier schicklicher einen Plaz, als oben in der Litteratur der Philosophie. Es bestehet aus drei Theilen. I. Natur des Genies. II. Von den allgemeinen Ursachen der Verschiedenheiten des Genies. III. Von den verschiedenen Gattungen des Genies.

Ursachen des gesunkenen Geschmacks bei den verschiedenen Völkern, da er geblühet, eine Abhandlung, welche den von der K. Akademie der Wissenschaften für das J. 1773 gesezten Preiß erhalten hat. Von Hrn. Herder. Auf Befehl der Akademie herausgegeben. Berlin, 8. 141 Seiten.

Versuch über den Geschmack und die Ursachen seiner Verschiedenheit. Leipzig und Mietau, (1776.) 8. 194 Seiten.

Anm. Von Hrn. Marcus Herz. s. Schmid Alm. d. D. M. Leipz. 1777. Auszug und Beurtheilung dieser Schrift G. A. v. G. S. 1776. S. 758.

d) Ver=

d) Vergleichung einzelner schönen K. und W.

Von der Uebereinstimmung der Werke der Dichter mit den Werken der Künstler, nach dem Englischen des Herrn Spence von Joseph Burchard, Lehrer der schönen W. u. K. am Theresiano. Erster Theil. Von den 12 himmlischen Gottheiten. Wien. (1773.) 8. 1 Alph. 1 B.

Anm. Vom zweiten Theil, den indessen, nach Hrn. Burchards Tode; Hr. E. F. Hofstädter geliefert hat, im folgenden Jahre. Von den 1 Th. s. A. D. B. XXV. S. 497.

Benj. Gottl. Laur. Boden Programma II, qua artificem ea, quae sibi non conveniunt, fingentem, poetae monitorem esse ostendit. Vitebergae, 4. 2 ½ Pl.

Anm. Der Verf. zeigt es hier durch das Beispiel der Abbildungen des Mercurs und Bacchus.

De comparandis artibus nonnullis elegantioribus nunquam comparatis, Programma *Chr. Henr.* Schmidii, Prof. Giessensis. Giessae, 4.

Anm. Wie Beredsamkeit und Mahlerei, Mahlerei und Bildhauerei, Tanz- und Baukunst verwandt sind.

II. Dichtkunst.

1) Theorie. 2) Werke der Dichtkunst:

A. Gesammte oder vermischte Werke. Nach Verschiedenheit der Nationen und Sprachen. — Der ältern: a) Morgenländische. b) Griechische. c) Lateinische. — Der neuern: a) Italienische. b) Französische. c) Portugiesische. d) Spanische. e) Deutsche. f) Niederländische. g) Englische, Schottische ꝛc. h) Der Nordischen Völker.

B. Einzelne Arten der Gedichte. a) Epopee. b) Elegie.

Elegie. c) Lyrische Dichtkunst. d) Dramatische Dichtkunst. e) Schäfergedicht. f) Sinngedicht. — Anhang: Spiele des Wizes, als Räthsel, Anagrammen, sinnreiche und emblematische Inschriften. Denkbilder. g) Aesopische Fabel und Poetische Erzählung. h) Lehr-Gedicht. i) Satyre. —

Anm. Allenthalben zuerst die Theorie: hernach die Dichter: und diese nach den Nationen.

1) Theorie der Dichtkunst überh.

a) System; auch vermischte Abhandlungen. b) Einzelne Materien.

a) System; auch vermischte Abhandlungen.

Joh. Christoph Gottsched Vorübungen der lateinischen und deutschen Dichtkunst, zum Gebrauche der Schulen. Dritte, verbesserte Auflage. Leipz. 8.

Aloys. HILDEBRANDI Acroamata poetica bipartita, pro faciliore artis exercitio edita. Augustae Vind. (1774.) 8. 440 Seiten. (A. D. B. XXVI. S. 458.).

Briefe zur Bildung des Geschmacks ꝛc. s. oben S. 166.

Sendschreiben an die Grazien und Addresse an die S. S. Poeten von ganz Europa zu beliebiger Besorgung. 1775. 12.

Anm. Wider den Unfug der vielen elenden Dichter und Kritiker.

b) Einzelne Materien.

* * *

2) Werke der Dichtkunst.

A. Gesammte und vermischte Werke; nach der Verschiedenheit der Nationen und Sprachen.

(der Aelteren.)

a) Morgenländische.

α) Theorie.

* * *

β) Werke.

Schich Sadi Persisches Rosenthal, nebst Locmans Fabeln. Neue, verbesserte Ausgabe. Wittenberg nnd Zerbst, 8. (Schm. Alm. 1776. S. 86.)

b) Griechische.

α) Theorie.

Ueber den Geist der Griechischen Dichter 1stes Stück. Frankfurth am M. 1775. 4.

Anm. Unter diesem Titul sammlet Hr. Rector Purmann schäzbare Bemerkungen, über den Ursprung der Dichtkunst und einzelne Dichter der Griechen; hier insonderheit über den Homer.

Prosodiae Graecae accentus inclinatio. Progr. F. W. Reiz. Lipsi. 4. 5 pl. S. Litt. der Philol. S. 174.

β) Werke.

Anm. Die Gedichte der National-Dichter, siehe unter den classischen Schriftstellern in der Litt. der Philol. S. 151.

(Neuere Griechische Gedichte.)

* * *

c) Lateinische.

α) Theorie.

Henr. Phil. Conr. Henke Super poeseos Romanae praesidiis quibusdam. Helmstadii, 4.

Ejusd. disp. de famae variis apud veteris Latii poetas imaginibus. Helmstadii, 4.

β) Werke.

Anm. Aeltere National-Dichter s. unter den classischen Schriftstellern. Litt. der Philol. S. 157.

(Neuere Lateinische Dichter.)

Lieder nach dem Lateinischen des Marcus Antonius Flaminius. Nebst einem Anhange. Gotha, 8. 96 Seiten.

Anm. Theils Uebersezung, theils Nachahmung dieses Dichters des 16 Jahrhunderts, zu Imola in Romagna gebohren. Erf. Gel. Z. 1775. S. 517. Frankf. G. A. 1775. S. 660.

Christo. Frid. SANGERHAUSENII Odae. Quedlinburgi, 8. 2 pl. (Frankf. Gel. A. 1775. S. 61.)

Hieron. Petri SCHLOSSERI, I. V. D. Poemata, Francofurti ad M. 8. 6 plag. (G. A. v. G. S. 1775. S. 168.)

(Der Neuern.)

a) Italienische.

α) Theorie.

* * *

β) Ganze oder vermischte Werke.

M. Joh. Nic. Meinhard Versuche über den Charakter und die Werke der besten Italienischen Dichter. Erster und zweiter Theil. Neue Auflage. Braunschweig, 8.

Anm. Mit einer Vorrede von Hrn. Zachariä.

Fortsezung der Versuche über den Charakter und die Werke der besten Italienischen Dichter, von G. Jagemann, Abt.

Anm. Als der dritte Theil des Meinhardischen Werkes, darin des ersten Methode nachgeahmet wird, doch ohne daß er den ersten Theilen gleichkommt.

b) Französische.

α) Theorie.

* * *

β) Ganze oder vermiſchte Werke.

Almanac des Muſes, pour l'année 1775. à Gottingue et Gotha, 12.

Anm. Durch Beſorgung des Hrn. Licentiat Salzmann, aus Strasburg, der ſich damals in Göttingen aufhielt. 1774 kam die erſte Sammlung hier heraus. Vor dem jezigen Jahrgange ſteht das Bildniß des Hrn. v. Voltaire. Erf. Gel Z. 1775. S. 369. G. A. v. G. S. 1775. S. 1121.

Poeſies de Societé dediées à Stanislas II. Roi de Pologne, par L. M. de Renaud. à Leipzic, 8. (G. A. v. G. S. 1775. S. 982.)

Des Herrn von Voltaire Vermiſchte Schriften. Aus dem Franzöſiſchen überſezt *VI* Band. Frankf. und Leipzig, 8. 1 Alph.

Ebendeſſ. Geheime freundſchaftliche Briefe. Hamburg, 8.

c) Portugieſiſche.

* * *

d) Spaniſche.

*
* *

e) Deutſche.

α) Theorie.

Io. Mich. Heinze Programma de mythologiae in poeſi Theotiſca/uſu probabili. Vinariae, 4.

β) Ganze oder vermiſchte Werke.

(Sammlungen mehrerer Dichter)

Deutſchlands Originaldichter. Zweiter Theil. Hamburg, 8.

Anm. Nicht eine Sammlung aller Dichter der Deutſchen, ſondern zuſammengetragene einzelne Stücke der neueſten Original-Dichter, aus gedruckten Sammlungen.

gen. Dieser Theil enthält gröstentheils Oden; und zulezt einige Elegien. Der erste Theil, Edf. 1774. ebenfalls Oden und Lieder. Frankf. G. . 1774. 88es Stück. 1775. S. 591.

Musenalmanach für 1776. Göttingen, bei Dietrich, (mit dem Bildniße von Michaelis) 8. 192 Seiten.

Anm. Die Fortsezung der jährlichen Sammlung von Gedichten, die Hr. Stabssecretär **Boie**, J. 1770. zuerst angefangen, Hr. **Voß** einige Zeit fortgesezet und nun Hr. Canzlei-Director **Göckingk** zu Ellrich übernommen hat. Dieselbe Sammlung wird auch unter dem Titul: **Poetische Blumenlese** verkauft: G. A. v. G. – S. 1775. S. 1105.

Musenalmanach für das Jahr 1776. von den Verfassern des bisherigen Musenalmanachs, nebst einem Anhange, die Freimäurerey betreffend. Herausgegeben von J. H. Voß. Lauenburg, mit dem Bildniße von Klopstock. 8.

Anm. s. Erf. Gel. Z. 1775 S. 407. 1776. S. 9.

Almanach der deutschen Musen, auf das Jahr 1776. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung, 8.

Anm Von Hrn. C. H. Schmid, und mit dessen Bildniß. Enthält, wie bekant, 1) Notiz poetischer Neuigkeiten. 2) Tabelle einiger unserer lebenden Dichter und schönen Geister. 3) Gedichte.

Leipziger Musenalmanach aufs Jahr 1776. Leipzig, im Schwickertischen Verlag, 8. 19 Bogen.

Anm. Mit dem Bildniße des Hrn. Prof. **Clodius**. Hr. Schmid beschuldiget diese Sammlung eines Raubes solcher Gedichte, die für seinen Almanach bestimmt gewesen, und vom Verleger dieses Almanachs zurükgehalten worden sind. S. dessen Almanach für das J. 1777. S. 50. Erf. G. Z. 1776. S. 44.

Almanach der Grazien auf das Jahr 1776. von Cupido. Cythere bey Ganymedes. (Hamburg bey Buchenröder und Ritter) 8. 8 Bogen.

Anm. Eine Sammlung zweideutiger Bilder und Verse.

Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde. Leipzig, in der Dykischen Buchhandlung, I-III Abth. (1774.) 8. — IV. V. Abth. Edf. 1775. VI. Abth. Edf. (1776.) 8.

Anm. Enthält Beiträge der besten Dichter. A. D. B. XXV. S. 229. XXVII. S. 485. Frankf. G. A. 1775. S. 483.

Preußische Blumenlese. Königsberg, 8.

Schlesische Anthologie, herausgegeben von Karl Friedr. Lentner, der Arzneiwissenschaft Doctor. Zweite Sammlung. Breslau und Leipzig, (1774.)8.

Anm. Gedichte gebohrner, übrigens ungenannter Schlesier: Volkslieder für Städter, Minnegesänge, Oden, Idyllen u. d. g.

Rheinischer Most. Erster Herbst. (Frankfurth am M.) 183 Seiten 8.

Anm. Fast durchaus zusammengedrukte, sonst bekannte Gedichte und Possenspiele. Erf. Gel. Z. 1775. S. 735. G. A. v. G. S. 1776. Zug. CXXVII.

Handbuch der poetischen Litteratur, auf das Jahr 1775. Leipzig, 8.

Poetische Chrestomathie oder Muster der höhern deutschen Poesie von Caspar Zumkley. München, 8.

Jugendfrüchte des K. K. Theresianums. III. Sammlung. Wien, 8. (Schmid Alm. der D. M. 1777. S. 46.)

Ländliches Vergnügen, in gesammleten Gedichten. I Theil. Leipzig, (1774.) 8.

Anm.

Anm. Gesammlete Gedichte über ländliche Gegenstände von Dusch, Weisse, Cronegk, Gleim, Zachariä, Hagedorn, Nicolai, Boie, Uz, Lessing, Thomsen, Claudius und minder bekannten oder Ungenannten. Schm. Alm. 1775. S. 32.

Neues Magazin, oder Sammlung von verschiedenen historischen Gedichten und anmuthigen Erzählungen. Zittau, 8.

Stammbuch zum Gebrauch für junge Leute, als ein Denkmal der Freundschaft. Leipzig, 1776. (1775.) 8. 3½ Bogen.

Etwas für sie, meine Freunde und Freundinnen. Dresden, 8. 2 Bogen.

Anm. Poetische Tändeleien.

Zum Vergnügen müssiger Stunden. I. II. Stück. Rostock und Leipzig, 8. (Schmids Alm. 1776. S. 31.)

(Werke einzelner Dichter.)

Christ. Fürchteg Gellert Sämmtliche Schriften. Neue, verbesserte und von den vorigen sehr unterschiedene Ausgabe. M. K. Leipzig, 8.

Anm. Auf Druckpapier; aber auch auf holländischem Schreibpapier, mit breitem Rande. In 10 Bändchen. G. A. v. G. S. 1775. S. 751. besonders Zug. CLXI-CLXXIV.

Listi Imci Pana *Gellerta* &c. w Wroclawin. (1774.) 8. 11 Bogen. (Gellerts Briefe, ins Polnische übersezet.)

Moralne Pisma od Imc. Pana C. F. *Gellerta* &c. Tomik I. w Wroclawin, 1775. 8. 416 S. (Von beiden A. D. B XXIX. S. 184.)

Blüthen des Geistes des Freiherrn Joh. Friedr. von Cronegk in zweien von seinen bisher nie gedruckten Stücken. Strasburg, 8. 111 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. S. CCXVI.)

Poe-

Poesies de Mr. de HALLER. à Bern, 8.

Anm. Eine neue Auflage der Tscharnerischen Uebersezung, mit einzelnen Uebersezungen von andern. Schmid Alm. 1777. S. 138.

Fortgesezter Poetischer Mißwachs. Berlin, 8.

Anm. Von Hrn. Burman. Schmids Alm. 1776. S. 31.

Asmus omnia sua secum portans, oder sämmtliche Werke des Wandsbecker Bothen. I. II. Theil. Hamburg, 8. 232 Seiten.

Anm. Von Hrn. Matthias Claudius. Das Verzeichniß der einzelnen Gedichte: Erf. Gel. Z. 1775. S. 547. G. A. v. G. S. 1776. S. 378.

Gedichte von Ignaz Cornova. Prag, 8. 145 S.

Anm. Idyllen, Epigrammen, Fabeln, Oden. G. A. v. G. S. 1776. S. 1112.

Traduction libre en vers d'une partie des Oeuvres de Mr. GESNER. à Berlin, 8. 352 Seiten.

Anm. Ziemlich gut und getreu. A. D. B. XXIX. S. 187.

Schriften von D. Joh. Wolfg. Göthe, zwei Theile. Berlin, 8. 1 Alph. 10 Bogen.

Anm. Mit Kupfern und Vigneten, nach Meils, Chodowieki und Krügers Zeichnungen. Schmids Alm. der D. M. 1777. S. 39.

Sämmtliche Werke von *Ioh.* Ge. JACOBI. III Theil. Halberstadt, (1774.) 8. 19 Bogen.

Carl Friedr. Kretschmann Kleine Gedichte. I Sammlung. Leipzig, 8. 180 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCCXCI.)

Carl Mastalier Gedichte, nebst Oden aus dem Horaz. Wien (1774.) 8. 152 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. LXXIX.)

Jo.

Joseph Edlen von Rezer Gedichte, aus dem K. K. Theresiano. Wien, (1774.) 8. 126 S. (G. A. v. G. S. 1776. 3ug. CCXL.)

Poetische Versuche von C. F. S. Berlin, 8. (Schmids Alm. 1776. S. 30.)

Heinr. Wagner Vermischte Gedichte. Leipzig, 8.

C. M. Wieland Sympathien. Neue Auflage. Zürich, 8.

* * *

Gedichte zweier Freunde. Wien, 8.

Anm. Lieder, Sinngedichte, Erzählungen ꝛc. von Rodischney und Richrer. Eine Vorrede von Rautenstrauch. Schmids Alm. 1777. S. 55.

Gedichte eines Preußen. Danzig, 8.

Vermischte Gedichte von M. Fürth, 8.

Zwölf Gedichte von *** Bern, 8.

Poesien nach verschiedenem Maase und Gewichte, mit angehängten kritischen Urkunden. Berlin u. Leipzig, 8. (A. D. B. XXVI. S. 456.)

g) Englische, Schottische ꝛc. Dichter.

Die Geschichte Ossians, eines alten celtischen Helden und Barden. Drei Theile. Düsseldorf, 8.

Anm. Von Hrn. von Harold übersezt, der die Celtische Sprache, seine Muttersprache nennen kann. Schmids Alm. 1777. S. 128.

The gaberlunzie-man, an old Scotch Ballad, with explanatory notes. Goettingen, 8. 30 Seiten. (Der Mann mit dem Ranzen ꝛc.)

Anm. Aus Piercy's Reliques of ancient poetry, mit einer Vorrede über die Verwandtschaft der alten schottischen Sprache und der unsrigen, auch Erläuterungen von dem Herausgeber, Hrn. Sprengel, zu Göttingen. Der Herausgeber sezt sie in das 16 Jahrh.

und

und eine Ueberlieferung legt sie Jacob V bei, der darin eine seiner Liebesbegebenheiten beschrieben habe. A. D. B. XXVIII. S. 485.

B. Einzelne Arten der Gedichte.

A) Epopee.

a) Theorie.

* * *

b) Gedichte.

(Französische.)

VOLTARII Henriados Libri X, latinis versibus et gallicis, adposito duplici poemate, quod accurate semper ad versum respondet. Editio nova, probe recognita et castigata, autore Calico *Cappavalle*, ex aulae Palatinae servitio. Mannhemii et Francof. 8. Seiten.

(Deutsche.)

Le Messie, Poeme traduit de l'Allemand de Mr. KLOPSTOCK. Vol. III. IV. à Paris, 8.

Anm. Die Fortsezung und der Beschluß der Uebersezung, die 1769 angefangen worden.

Das Begräbniß und die Auferstehung des Messias, Fragmente. Mit Vorbericht und Anmerkungen des Herausgebers. Frankf. und Leipzig, 8. 5 Bogen.

Anm Hinter der Vorrede nennt sich der Herausgeber Gothard Potelwiz. Des V. Absicht ist nicht geringer, als einige von Klopstocks heiligen Gesängen etwas mehr zur Sprache der Irdischen herabzustimmen. Klopstocks Sprache dünkte ihm zu himmlisch.

* * *

Karls Sieg; ein Heldengedicht von zehn Gesängen; mit einer Abhandlung von der Epopee. Zwei Theile, Wien, 8.

Anm.

Anm. Karls V Sieg bei Mühlberg. I Th. 215. S. II Th. 115 S. f. A. D. B. XXVI. S. 401.

B) Elegie.

a) Theorie. b) Gedichte.

* * *

(Deutsche.)

Lotte bei Werthers Grab. Wahlheim, 8.

C) Lyrische Dichtkunst.

a) Theorie.

* * *

b) Gedichte.

(Deutsche.)

Anm. Geistliche Lieder, s. Litt. der Theol. S. 58.

Lieder nach dem Lateinischen des Marc Anton Flaminius ꝛc. Siehe oben S. 121.

Minnegesang auf Graf Ludwig zu Oettingen. Wallerstein, 8.

Anm. Eine Probe der alten Schwäbischen Poesie des 13 Jahrh., die Hr. Hofr. Lange, durch einen Commentar erläutert, mitgetheilet hat. Frankf. G. A. 1775. S. 712.

C. F. Gellert Anndelige Oden og Saage, paa Dansk oversaat, ved J. E. Heilmann. 1775. 8.

Lieder nach dem Anakreon, als eine Beilage zu den Gleimischen Schriften in fünf Theilen. Wisbaden und Diez, 8.

Lieder von J. C. D. Curio I. II. Bändchen. Helmstädt (1776.) 8. 8 Bogen.

Vermischte Oden und Lieder von J. C. C. Faber. Pred. zu Sachsenberg. Magdeb. und Cöthen, 8.

Prosaische Oden auf das Namensfest, Joseph des Andern. Wien, 8.

Anm. Von Hrn. Joh. Friedel. Schmids Alm. 1777. S. 100.

Schweizerlieder von J. C. Lavater. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Zürich, 8. 1 Alph.

Anm. Zu den Stücken der 3ten Aufl. von 1768 ist eine neue Zugabe von 1½ Bogen gekommen, welche 6 neue Stücke enthält.

Christliche Lieder, der vaterländischen Jugend, besonders auf der Landschaft gewidmet: von Joh. Casp. Lavater. Zürich, 8. 52 Seiten. (Frankf. G. A. 1775. S. 466.)

Die Freundschaft, ein Gedicht von Herrn Lavater. Offenbach, 8.

Anm. Aus der Anthologie der Deutschen wieder abgedruckt.

Lyrica von einem Schlesier, für das Jahr 1775. Breslau, 8. 109 Seiten. (A. D. B. XXVI. S. 457.)

Anm. Von Hrn. Sinapius. Schm. Alm. 1776. S. 56.

Der Barde, am Grabe der Thränenlockerin Tilly. Prag, 8.

Anm. Ein Lobgesang auf Dem. Tilly, für ihr Spiel im Romeo Schmids Alm. 1777. S. 101.

Kritik über den Barden am Grabe der Thränenlockerin Tilly. Schreiben des Herrn * v. * am 1 Mai 1775 gedruckt zu Konstantinopel, mit deutscher Aufrichtigkeit, auf Kosten der Vernunft und Wahrheit, 8.

Grisfred der Barde, an dem Grabe seines Freundes. Leipzig, 8.

Die

Die Stimme des Volks, nachgesungen von Sined dem Barden. Wien, 8. (Schmids Alm. 1777. S. 95.)

Lieder zum unschuldigen Vergnügen. Abermaliger Versuch. Hamburg, 8. (Schm. Alm. 1776. S. 57.)

Gedichte an Elisen. Leipzig, 8. (Schm. Alm. 1776. S. 56.)

Einige Lieder, von einem Ehrenmitgliede der Bremischen Deutschen Gesellschaft. Frankf. M. 8. (Schm. Alm. 1776. S. 63.)

D) Dramatische Dichtkunst.

a) Theorie und Kritik.

Ueber die dramatische Dichtkunst von dem Herrn Marmontel. Aus dem Französischen. Leipzig (1774.) 8.

Anm. Aus dem I B. der Chefs d'Oeuvres dramatiques; die übrigen Abhandlungen werden nachfolgen G. A. v. G. S. 1775. S. 104.

Anmerkungen übers Theater, nebst angehängtem übersezten Stück Shackespears. Leipzig, (1774.) 8 10 Bogen. (A. D. B. XXVII. S. 377.)

(Zur Schauspielkunst, Geschichte und Beurtheilung einzelner Schauspiele, Schauspielergesellschaften, und Schauspieler)

Gedanken, die Vorstellung der Alceste, eines Singspieles des Hrn. Wielands betreffend. Cassel, 8.

Chronologie des Deutschen Theaters u. s. w. s. Litt. der Litterärgesch. S. 105. Erf. Gel. Z. 1775. S. 330.

Theater-Kalender u. s. w. oder Taschenbuch für die Schaubühne u. s. w. s. Litt. der Litterärgesch. S. 105. und Erf. Gel. Z. 1775. S. 58. ff. A. D. B. XXVII. S. 486.

Theater-Zeitung. Cleve ꝛc. s. Litt. der Litterärgesch. S. 143.

Anm. Ist nach einer langen Pauße abermals bis zum 42ten Stücke fortgesezet worden.

Theatralisches Wochenblatt. Hamburg, 8. s. Litt. der Litterärgesch. S. 143.

Allgemeine Bibliothek für die Schauspieler u. s. w. s. Litt der Litterärgesch. S 144.

Anm. Den Inhalt der einzelnen Stücke darin, beschreibt Hr. Schmid in dem Almanach der D. M. 1777. S. 17 ff.

Der Theaterfreund, eine Wochenschrift. I Band. Prag, 8.

Historisch-kritische Theaterchronik von Wien u. s. w. s. Litt. der Litterärgesch. S. 144.

Anm. Hr. von Moll schreibt sie. Schmid Alm. 1776. S. 19.

Almanach des Theaters in Wien, u. s. w. s. Litt. der Litterärgesch. S. 144. Vergl. A. D. B. XXV. S. 216.

Theateralmanach von Wien u. s. w. s. Litt der Litterärgesch. S 105. Vergl. A. D. B. XXVII. S. 488.

Geschichte und Tagebuch der Wiener Schaubühne, herausgegeben von Johann Heinr. Friedr. Müller, Mitgl. der K. K. Nationalschauspielergesellsch. Wien (1776.) 8.

Anm. Hr. Müller sezt unter diesem Titul seinen Theaterkalender fort. Den Inhalt s. Schmid Alm. 1777. S. 22.

Der Dramatische Antikritikus von Wien. Wien. 8.

Anm. Hat mit 1775 angefangen. Goth. Gel. Z. 1775. S. 80.

Theater-Wochenblatt für Salzburg u. s. w. s. Litt.

Litt. der Litterärgesch. S. 144. und Schmids Alm. der D. M. 1777. S. 24.

Unsere Gedanken über das Prager Theater. 8. (Schmid Alm. 1776. S. 20.)

Billete der Madame F. und Madame R. über die Schuchische Schaubühne. Zweite, verbesserte Auflage. Danzig, 8. (Schmid Alm. 1776. S. 20.)

Recension der in dem allgemeinen deutschen Wochenblatte enthaltenen Briefe über die Hamburgische Schaubühne, Schauspieler und einige auf die Schaubühne sich beziehende Gegenstände. Hamburg, 8.

Gesammletes Mitleiden beim Ableben der jungen Demoiselle Charlotte Ackermann. Hamburg, 8.

Sammlung der durch den Tod der Dem. Ackermann veranlaßten Gedichte und Aufsäze. I. II. Stück. 8.

Am Grabe unsrer Charlotte Ackermann. 8.

Die lezten Tage der jüngern Demoiselle M. M. Ch. A * * * (Ackermann) aus authentischen Quellen, zum Druk befördert von K * * Hamburg, 8. 8 Bogen.

Anm. Der Herausgeber soll ein gewisser Rathloff seyn. Schmids Alm. der D. M. 1777. S. 26. A. D. B. XXVIII. S. 483.

Beitrag zu den leztern Tagen der jüngern Demoiselle M. M. Ch. A * * *. Hamburg, 8. 6 Bogen. (Schmids Alm. der D. M. 1777. S. 27.)

Briefe an Herrn K. in L. die Seilerische Bühne in Dresden betreffend. Dresden 8. 3 Bogen.

Anm. Betreffen mehr den Geschmak des dasigen Publici, als die Bühne selbst. Schmids Alm. der D. M. 1777. S. 28.

b) Dramatische Dichter, nach den Nationen. (Griechen, Lateiner, Spanier und Portugiesen.)

Anm. Ueberal Sammlungen; Lustspiele; Trauerspiele; Singspiele.

* * *

Italiener.

(Ganze und vermischte Werke.)

Des Herrn Abbt Metastasio Dramatische Gedichte, aus dem Italienischen übersezt. VII Theil. Wien, 8.

Anm. "Der elendeste aller Uebersezer." A. D. B. XXVII. S. 157.

Carl Goldoni sämmtliche Lustspiele. Aus dem Italienischen ꝛc. X Theil. Leipzig, 8. (G. A. v. G. S. 1775. S. 631.)

(Komödien.)

Die zärtliche Ehefrau, eine Komödie in drei Aufzügen, aus dem Italienischen des Hrn. Goldoni übersezt Leipzig, 8.

Der Sanftmüthige, ein Lustspiel in fünf Aufzügen; nach dem Goldoni. Leipzig, 8.

Insel der Liebe, ein Schauspiel, Italienisch und Deutsch. Regensburg, 8.

Der getreue Verräther, ein Lustspiel in einem Aufzuge, aus dem Italienischen des Hrn. Faggivoli übersezt. Leipzig, 8. 3½ Bogen. (Schmid Alm. 1777. S. 131.)

(Tragödie.)

* * *

(Opera.)

Das Conclave des J. 1774., ein Drama für die Musik, welches im Carneval des Jahres 1775 auf dem Theater delle Dame aufgeführet werden soll. Rom (Berlin,) 155 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 983.)

Fran-

Franzosen.

(Ganze und vermischte Werke.)

Des Herrn von Moissy Dramatische Werke. Drei Theile. Berlin, 8.

Spiele der kleinen Thalia oder Neue kleine dramatische Stücke über Sprüchwörter, zur Bildung der Sitten der Kinder und jungen Leute von 5 bis 20 Jahren. Zweite, umgearbeitete und verbesserte Auflage, aus dem Französischen von Moissy übersezt. Berlin, 8.

(Komödien.)

Der Hausvater, ein Schauspiel in fünf Aufzügen des Hrn. Diderot. Aus dem Französischen. Münster 8.

Der Schubkarn des Essigkrämers, ein Lustspiel in drei Aufzügen, aus dem Französischen des Herrn Mercier. Frankf. am M. 8.

Anm. Von Hrn Wagner übersezt. (Schmids Alm. 1777. S. 134.)

Ankündigung und Probe einer neuen Ausgabe mit Anmerkungen von D. Joh. Fischarts Uebersezung des ersten Buchs von Rabelais Gargantua ꝛc. Nürnberg, 8.

Der Mondsüchtige, oder Er verliert seine Braut im Schlafe, ein Lustspiel in einem Aufzuge, aus dem Französischen übersezt von C. A. B. Dresden, 8.

(Tragödie.)

Fayet, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen, aus dem Französischen des Hrn. D'Arnaud. Wien, 8.

Merinval, ein Drama (Trauerspiel) in fünf Aufzügen. Aus dem Französischen des Herrn von Arnaud übersezt. Breslau und Leipz. 8.

Albert der erste, oder Adeline. Ein heroisches Drama in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Herrn Le Blanc. Leipz 8.

Amalia, oder der Herzog von Foix Ein Trauerspiel, aus dem Französischen des Herrn von Voltaire. München, 8.

(Opera.)

Melide, oder der Schiffer, ein Singspiel in zween Aufzügen. Aus dem Französischen. Frankfurth, 8.

Der Miliz, oder die lächerliche Werbung, ein Singspiel in einem Aufzuge. Aus dem Französischen. Frankfurth, 8

Zemire und Azor, eine romantisch-komische Oper, in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Hrn. Marmontel. Breslau, 8.

Deutsche.

(Ganze Werke und vermischte Sammlungen.)

Theater der Deutschen, oder Sammlung deutscher Originalstücke für das Theater. Königsberg und Leipzig, 8.

Zusäze zum deutschen Theater. Frankfurth und Leipzig, (Breslau.) 8.

Anm. Nachdrucke vom Edelknaben, dem Duell, Fanny ꝛc. und andern bekannten Stücken, als Zusäze zum Kanterischen Theater.

Allgemeines Theatral-Magazin. I Theil. Berlin, 8.

Theater-Maculatur in dreien Schauspielen. Pressburg und Leipzig, 8.

Anm.

Anm. Das Armenhauß; der Streitkopf; Sophie, oder das belohnte Almosen. Schmids Alm. 1776. S. 45.

Neue Schauspiele, auf den Kaiserlichen königlichen Theatern in Wien. XI. XII oder lezter Band. Presburg und Leipzig, 8.

Anm. Das Verzeichniß der Stücke, s. in Schmids Alm. 1776. S. 39.

Wiener Theater. XI Theil. Wien, 8. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CLX)

Neues Wiener Theater vom Jahre 1775. I Band. Wien, 8.

Anm. Das Verzeichniß der Stücke s. in Schmids Alm. 1776. S. 40.

Deutsche Original-Schaubühne. Drei Theile. Wien, 8.

Anm. Zwanzig Schauspiele von einem Manne, Hrn. Weidmann. Das Verzeichniß s. in Schmids Alm. 1776. S. 41.

(Einzelne Stücke.)

Lustspiele.

Die Ankunft des Herrn, ein Lustspiel in einem Aufzuge von A. F. G. v. B. G. F. Z. M. D. K. P. Warschau, 8.

Joh. Christ. Brandes Lustspiel, der Schein betrügt, in fünf Aufzügen. Neue, sehr veränderte Auflage. Leipzig, 8.

— — Lustspiel, der Gasthof, oder Trau, schau, wem! in fünf Aufzügen. Leipzig, 8.

— — Lustspiele. II. Theil. Leipzig, 8. 1 Alph. 1 B.

Anm. Enthält die beiden vorhergehende Stücke, und noch die Mediceer.

Der Gefällige, ein Lustspiel, in fünf Aufzügen, von A. A. v. Cr. Regensburg, 8.

Der Edelknabe, ein Lustspiel für Kinder in einem Aufzuge, von J. J. Engel. Leipzig, 8. (1774.) 60 Seiten. (Frankf. G. A. 1775. S. 423.)

Ferdinand und Wilhelmine, oder die wunderbare Entdekung, ein rührendes Original-Lustspiel in Prosa und in fünf Aufzügen. Prag, 8. (Schmids Alm. der D. M. 1777. S. 78.)

Mathilde, ein rührendes Schauspiel, in fünf Aufzügen, von Ludw. Frachofer. München, 8.

Des Freiherrn von Gebler Lustspiel, der Familienstreit, sonst der Stammbaum, in fünf Aufzügen. Neue, von dem Verfasser ganz umgearbeitete Ausgabe. Frankfurth und Leipzig, 8.

Ebendesselben Gertrud von Ohlden, oder die Tante und die Nichte, ein Lustspiel in drei Aufzügen, vormals unter dem Titul, die Freunde der Alten, jezt ganz umgearbeitet. Frankfurth und Leipzig, 8.

Die Verführung, ein Schauspiel in drei Aufzügen, von Ignaz Hübner. Augsburg, 8.

Gotthold Ephr. Lessing zwei Lustspiele. Damon. Die alte Jungfer. Frankf. und Leipz. 8.

Anm. Aus der Anthologie der Deutschen abgedrukt.

Der Adliche Taglöhner, ein Schauspiel von Hrn. F. G. Nesselrode von Hagenport. Frankfurth, 8. 135 Seiten (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CLVII.)

Die Vormundschaft, oder der Strich durch die Rechnung, ein Lustspiel in einem Aufzuge, von J. Rautenstrauch. Augsburg, 8.

Eifersucht und Muthwillen, ein Lustspiel in zwei Aufzügen, von Jos. Schimann, Mitgl. der Prager Schaubühne. Prag, 8. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCXXIV.)

Der

Der wolthätige Unbekante, eine Familienscene von Heinr. Leop. Wagner. Frankf. am M. 8.

Anm. Eine rühmliche Anekdote in dem Leben Montesquieu hat die Veranlassung gegeben. Schmids Alm. der D. M. 1777. S. 84. Der Verf. hat sich selbst übersezt: L'Inconnu bienfaisant par WAGNER. à Francfort, 8.

(Anonymische Stücke.)

Der Graf Althauß, oder das Studenten-Glück, in drei Aufzügen. Offenbach und Frankfurth, 8. 4 Bogen. (A. D. B. XXVIII. S. 488.)

Der Abstand, ein Gaukelspiel, vom Verfasser selbst gemacht. Frankf. und Leipz. 8. 4 Bogen.

Anm. Frankf. G. A. 1775. S. 489. Angedrukt ist ein Singspiel: der Amtmann zu Klefeld und der Zauberer. Der Verfaßer ist Thomson.

Erich und Florentine, oder die geprüfte Zärtlichkeit, ein Lustspiel in drei Aufzügen, von dem Verfasser des Berlinischen Zuschauers. Berlin, 8.

Die frohe Frau, ein Nachspiel u. s. w. s. unten Satyre.

Die gelehrte Frau, ein Lustspiel in fünf Aufzügen, aufgeführt in beiden K. K. Theatern. Wien, 8.

Anm. Von einem Herrn von Dramschmidt. Frankf. G. A. 1775. S. 747.

Der Lohn der Rechtschaffenheit, in drei Aufzügen. Homburg vor der Höhe. 8. $3\frac{1}{2}$ B. (A. D. B. XXVIII. S. 489.)

Der neue Menoza, oder Geschichte des cumbanischen Prinzen Tandi. Eine Comödie. Leipzig, 8. $8\frac{1}{4}$ Bogen.

Anm. Von dem Verf. des Hofmeisters. A. D. B. XXVII. S. 374. G. A. v. G. S. 1775. Zug. CLII. Vergl. Frankf. G. A. 1775. S. 459-466.

Prinz

Prinz Tandi an den Verfasser des neuen Menoza. Naumburg (Königsberg) 8. 1½ B.

Anm. Frankf. G. A. 1775. S. 595.

Der Schneider und sein Sohn, ein Lustspiel in zwei Aufzügen ꝛc. (von Rautenstrauch.) Frankf. G. A. 1775. S. 802.

Peter Squenz, oder die Welt will betrogen seyn, ein Medicinisches Lustspiel, in drei Aufzügen. Giessen, 8. 8 Bogen.

Anm. Von Hrn. Doct. Kempf, nach Moliers Médécin malgré lui. Schm. Alm. 1777. S. 94.

Die natürliche Tochter, ein rührendes Schauspiel in fünf Aufzügen. Münster, 8.

Die Tugend im Bauernhauße, ein Lustspiel. Preßburg, 8.

Anm. Das Sujet; Marmontels Erzählung, Laurelto. Schm. Alm. 1777. S. 79.

Der Volontair, ein Lustspiel in einem Aufzuge. Breslau, 8. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCCXXXI.)

Miß Jenny Warton, oder Gerechtigkeit und Großmuth. Ein Lustspiel in drei Aufzügen. Breslau, 8. (Schm. Alm. 1776. S. 45.)

Die Werber, ein Lustspiel in fünf Aufzügen. Frankfurth und Leipz. 8.

Wilhelmine, ein Schauspiel in einem Act. Gera, 8.

Anm. Von Hrn. Canzleirath Wezel in Bayreuth.

Wilhelmine oder der Weg der Treue, eine Komödie in fünf Acten. Hamburg, 8.

Anm. Von Hrn. Rathlef. s. Theaterkalender und Schm. Alm. 1777. S. 92.

Die

Die Wölfe in der Heerde u. s. w. ein Lustspiel in 5 Aufzügen, von Stephanie dem Jüngern aufgeführt ꝛc. Wien, 8. 140 Seiten. (Frankf. G. A. 1775. S. 802.)

Trauerspiele.

Zwei Schauspiele des Herrn von Gebler. Clementina und der Minister; beide sehr verändert. Dresden, 8. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCCCXV.)

Thamos, König von Egypten, ein heroisches Drama in fünf Aufzügen, von Herrn von Gebler. Eine neue, verbesserte Auflage. Frankf. M. 8. 86 Seiten.

Clavigo, ein Trauerspiel von Göthe. Frankf. und Leipz. (1774.) 8. 80 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. LVI. A. D. B. XXVII. S. 370.)

Der Lohn der Freundschaft, ein tragisches Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Ignaz Hübner, der freien K. und Weltw. Doct. beider Rechten Licentiat. Ingolstadt, 8.

Louise, oder der Sieg der Unschuld; ein Originaldrama von Heinr. Ferd. Müller, einem Schauspieler. Prag, 8. 136 S. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCLV.)

Darius, ein Trauerspiel in einem Aufzuge von Jos. Val. Edlen von Speckner. München, 4.

William Butler, Baronet von Yorkshire, ein Trauerspiel in ungebundener Rede und fünf Aufzügen, ein Versuch für die Schaubühne in Baiern, von Jos. Valentin Edlen von Speckner. München, 8.

C. M. Wieland Clementina von Poretto, ein Trauerspiel. Neue Auflage. Zürich, 8.

(Anonymische Stücke.)

Adelheid von Siegmar, ein Trauerspiel in fünf Auf-

Aufzügen. Neue, verbesserte Auflage. Dresden, 8. (1774.) 5½ B. (A. D. B. XXV. S. 488.)

Amalisunde und Guliver, ein bürgerliches Trauerspiel. Braunschweig und Wolfenb. 8. 96 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCLV.)

Anna Bell, ein Trauerspiel in einem Acte. Offenbach, 8.

Anm. Das Sujet aus D'Arnaulds Erzählungen. Schm. Alm. 1777. S. 93.

Wilhelmine von Blondheim, ein Trauerspiel in drei Aufzügen. Gotha, 8. 112 Seiten.

Anm. Von Hrn. Grosmann, Schauspieler bei der Seilerschen Gesellschaft. Erf. Gel. Z. 1775. S. 683. — G. A. v. G. S. 1776. S. 784.

Der Büchsenmacher, ein bürgerliches Trauerspiel, in zwei Aufzügen. Ohne A. des O. 8. (Frankf. G. A. 1775. S. 617.)

Die Chineser, oder die Gerechtigkeit des Schicksals, eine Tragödie. Göttingen, 8.

Derbi, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. München, 8.

Diego und Leonore, ein Trauerspiel, den beiden Demoisellen Ackermann gewidmet. Hamburg, 8. 167 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCCIX. Frankf. G. A. 1775. S. 215.)

Elfride, ein Trauerspiel in drei Aufzügen; zum erstenmale aufgeführt auf dem Hoftheater zu Weimar am 4 Sept. 1773. Weimar, 8. 96 Seiten.

Anm. Von Hrn. Bertuch. Frankf. G. A. 1775. S. 539. — G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCCCXVI. Erf. Gel. Z. 1775. S. 453.

Euphemie, ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Aufzügen: ein deutsches Original. Leipzig, 8. 70 Sei-

Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCLXXX, Frankf. G A. 1775. S. 256.)

Emilie Fermont, oder die traurige Würkungen der Liebe ohne Tugend. Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipzig, 8.

Cajus Gracchus, ein poetisches Schauspiel. Zürich, 12.

Anm. Von Hrn. Bodmer. Schm. Alm. 1776. S. 46.

Masuren, oder der junge Werther, ein Trauerspiel, aus dem Illyrischen. Frankf. und Leipz. 8.

Anm. Wird dem Hrn. von Goue zugeschrieben. Schm. Alm. 1777. S. 82.

Die Mohrin zu Hamburg. Eine Tragödie. MDCCLXXV. 8. 8 Bogen.

Anm. "Ein elendes Gewäsch." A. D. B. XXVII. S. 192.

Orest und Elektra, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Gotha, 8.

Anm. Von Hrn. Gotter. Erf. Gel. Z. 1775. S. 683

Otto, ein Trauerspiel. Leipzig, 8. 11½ Bogen. (A. D. B. XXVII. S. 385.)

Das befreite Ratenau, ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Leipzig, 8. 135 Seiten.

Anm. Von Joach. Christ. Blum. Erf. G. Z. 1776. S. 5.

Die Reue nach der That, ein Schauspiel Frankf. M. 8. 140 Seiten.

Anm. Ein bürgerliches Schauspiel, von Hrn. Wagner. G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCLVI. A. D. B. XXVII. S. 499.

Das leidende Weib, ein Trauerspiel. Leipzig, 8. 7 Bogen.

Anm. Der Verf. des leidenden Weibes, so wie des Otto, ist Hr. Klinger, ein Studierender in Giesen. A. D. B. XXVII. S. 386. Vergl. unten die frohe Frau, nach der Satyre.

Singspiele.

Komische Opern II Theil. Berlin, 8.

Anm. Blos eine Sammlung und neuer Abdruk bekannter mehrerer Dichter. *I* Th. s. A. D. B. XXVI. S. 458.

Ariadne auf Naxos, ein Duodrama mit Musik. Gotha, 4. 2 Seiten.

Anm. Von Hrn. Brandes Frankf. G. A. 1775. S 383.

Die Dorfdeputirten, eine komische Oper, in drei Aufzügen, von Heermann Neue Auflage. Weimar, 8.

Die Dorfkirmise, oder die Politik des Bauern, eine komische Oper, in vier Aufzügen, 8.

Anm. Von einem Pachter in dem Gothaischen Amte Volkenrodte, Schinkoch s. Theaterkalender, und Schmids Almanach der D. M. 1777.

Erwin und Elmire, ein Schauspiel mit Gesang. Frankf. und Leipzig, 8.

Anm. Aus der Iris.

Der Mägdchen von Eleusinien, eine komische Operette. Frankfurth am M 8

Medea, ein mit Musik vermischtes Drama. Gotha, 8. 7. Seiten.

Anm. Von Herrn Gotter. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 682.)

Melide oder der Schiffer, ein Singspiel in zwei Aufzügen, aus dem Französischen. Frankf. M. 8.

Die Miliz, oder die lächerliche Werbung, ein Singspiel in einem Aufzuge. Frankf. M. 8.

Milton und Elmire, ein Singspiel in einem Aufzuge, von einem jungen Cavalier verfertiget. Frankfurth und Leipzig, 8.

Orpheus, ein Singspiel. Bern, 8.

Anm Von Hrn Werthes, Hofmeister eines jungen Herrn in Lausanne. Frankf. G. A. 1775. S. 528.

Der

Der Töpfer, eine komische Oper. Zweite Auflage. Frankfurth am M. 8. (Schm Alm. 1777. S. 50.)

Jeder Topf findet seinen Deckel, eine komische Operette, in einem Aufzuge, von einem Officier aus der hiesigen Garnison. Magdeburg, 8.

Die Wilddiebe, eine Operette in einem Aufzuge. Münster, 8.

Anm. Der Verf. ist Hr. Stühle, bis auf ein Lied: Schön ist das ꝛc. welches Hrn. Sprickmann zugehöret. Schm. Alm. 1777. S. 53.

Engländer.

Englisches Theater. *VI* Band. Danzig und Leipzig, 8. (177[illegible].) 1 Alph 1½ B. 8.

Anm. Ge. Colman's der Mann von Geschäften; Heinr. Broke's Gustav Wasa; Whycherley's Landmädchen.

Will. Shakespear Schauspiele; neue von Joh. Joach. Eschenburg, Prof. am Coll. Carolino zu Braunschweig, verbesserte Uebersezung in zwölf Bänden. I. II. III. IV. Band. Zürich, 8.

Anm. Ueber die vier ersten Bände, G. A. v. G. S. 1775. S. 1219.

Die Westindier, ein Lustspiel, aus dem Englischen des Herrn Cumberland. Zweite Auflage. Frankfurth, 8.

E) Schäfergedicht.

a) Theorie.

* * *

b) Gedichte.

(Deutsche.)

Idyllen der Deutschen. Aus gedruckten so wol als handschriftlichen Originalen gesammlet. Zweeter Theil. Frankfurth und Leipzig, 8. 184 Seiten.

Anm. Der Sammler ist Hr. K. E. K. Schmidt. I Th. Edf. 184 S. 1774. s. A. D. B. XXVII. S. 493. Erf. G. Z. 1776. S. 49.

Zwei Schäferspiele. Doris oder die zärtliche Schäferin. Der versteckte Hammel. Von R. Neue, verbesserte Auflage. Kempten, Frankf. u. Leipz. 8. 6 Bogen.

Anm. Von dem sel. Rost, und ohne Verbesserungen.

New Idylls by S. Gessner, with a Letter on Landscape-Painting and the two Friends of Bourbon, a moral Tale by Diderot. London, 4.

Idyllen, von Joh. Heinr. Bücking. 1 Sammlung. Frankf. M. 8. 60 Seiten. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 71.)

Schäferspiele von Moses Dobruschka, (einem Juden.) Prag, (1774.) 8. 78 Seiten. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. LXXII.)

Apoll unter den Hirten, ein musikalisches Schäferspiel in einem Aufzuge. Wien, 8.

Anm. Von Hrn. Ublich. S. Schmid Alm. der D. M. 1777. S. 77.

Bacchidon und Milon. Eine Idylle, nebst einer Hymne auf die Geburt des Bacchus, von einem jungen Mahler. Mannheim und Frankfurth am M. 832. Seiten. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 86.)

Menalk und Mopsus, eine Ekloge, nach der fünften Ekloge des Virgils. Frankfurth und Leipzig, 8. 1½ B.

Rhenus und Lahna, eine Traueridylle auf den Tod Carls von Nassau. 4.

Die Schafschur, eine Pfälzische Idylle. Mannheim, 8. 4 Bogen.

Anm. G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCCXXXVI. Ist von dem Maler Müller.

F) Sinngedicht.

a) Theorie.

* * *

b) Gedichte.

Epigrammatische Gedichte von M. C. G. H. Leipzig, 1776. (1775.) 8. 6½ B.

Anm. Nichts klassisches.

Myrianders Zugabe zu den Sinngedichten in vier Büchern und deren Nachtrage. Nürnberg, 8.

Sinngedichte von Schücking, ein Versuch. Münster, 8. (Schm. Alm. 1776. S. 75.)

G) Aesopische Fabel, und Poetische Erzählungen.

a) Theorie.

*
* *

b) Fabeldichter.

Fabel u. Poetische Erzählung.

Erzählungen für junge Damen und Dichter gesammlet und mit Anmerkungen begleitet. I. II. Band: komische Erzählungen. Lemgo, 8. 288 Seiten.

Anm. Von Hrn. Heinse, aus Wieland, Hagedorn, Rost, Gellert, Jacobi, Kästner, Lessing, Gleim, Gerstenberg, Löwen, Lichtwer, Pfeffel, Karschin. Erf. Gel. Z. 1775. S. 297. A. D. B. XXVII. S. 497.

M. G. Lichtwer Aesopische Fabeln, in vier Büchern, von dem Verfasser selbst herausgegeben. Vierte Auflage. M. K. Berlin, 8.

Gottlob Wilh. Burmann Fabeln und Erzählungen. Berlin, 8.

Neue Fabeln. Berlin, 8. (Schm. Alm. 1776. S. 72.)

H) Lehrgedicht.

a) Theorie.

* * *

b) Gedichte.

Halladat, oder das rothe Buch, zum Vorlesen in den Schulen. Frankf. u. Leipz. 8. 91 S.

Anm. Von Hrn. Gleim. G. A. v. G. S. 1776. Zug. XXXIX. Frankf. G. A. 1775. S. 643.

Gemählde der Tugend. Dresden, 8.

Anm. Poesie und Prose.

Das Grab in vier Gesängen, von Adolph Heinr. Heydenreich, C. S. Regierungs- u. Consist. R. Coburg, 8. (A. D. B. XXXIX. S. 187.)

Moralische Schilderungen der Jahrszeiten, von Christoph Wormberg, Wien, 8.

(Epistel.)

Episteln an die Deutschen Dichter. Leipzig, 8.

Epistel an Hrn. Secretär Benzler, an seinem Hochzeittag, von Göckingk 8. Halberstadt, (Schm. Alm. 1776. S. 75.)

I) Satyre.

a) Theorie.

If. Casaubboni de satyrica Graecorum poesi et Romanorum satira libri II. etc. Edidit, praefatus est et Th. *Crenii* suasque notas adiecit *Io. Iac.* Rambach etc. Halae, (1774.) 8. 448 Seiten. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 230.)

b) Satyren.

Ank. von Sancha Panza Abhandlungen von Sprüchwörtern, wie solche zu verstehen und zu gebrauchen sind. Frankfurth am M. 8.

Chr.

Chr. Adolf Kloz Satyren, nebst einem Anhange. Aus dem Lateinischen. Leipzig, 8.

Die Kunst sich durch Träume glüklich zu machen; aus dem Französischen übersezt. Breslau und Leipz. 8. 238 Seiten.

Anm. Soll eine launigte Ironie gegen Chymie, Physik, Pharmacevtik, Medicin, Philosophie, Dichtkunst ꝛc. seyn. Erf. Gel. Z. 1775. S. 502.

Neues Wörterbuch auf eine andere Manier, von dem Nothankerischen Schulmeister. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Cosmopolis, 8. 8 Bogen.

Anm Soll eine Satyre auf die neuern Religionsverbesserer seyn. Der Zusaz, zweite Aufl. ist Erdichtung.

Sendschreiben an die Grazien, et adressé an die H. H. Poeten von ganz Europa zu beliebiger Besorgung. 12. 2 Bogen.

Anm. Eine verunglückte Satyre auf den Verfall des Geschmaks und der Religion.

(Persönliche Satyre und verwandte Arten.)

Prolog zu den neuesten Offenbahrungen Gottes, verdeutscht durch Dr. Carl Frid. Bahrdt. Giessen, (1774.) 8.

Götter, Helden und Wieland. Eine Farce. Auf Subscription. Leipzig (1774.) 8.

Neueröfnetes moralisches und politisches Puppenspiel. Leipzig und Frankfurth (1774.) 8.

Prometheus, Deukalion und seine Reisegefährten. Voran ein Prologus und zulezt ein Epilogus. Weimar, 8. 28 Seiten. (Frankf. G. Z. 1775. S. 215.)

Anm. Daß ihn nicht Hr. Göthe, sondern Heinrich Leopold Wagner gemacht habe, Frankf. G. A. 1775. S. 274.

Pätus und Arria, eine Künstler-Romanze. Und Lotte an Werthers Grabe; eine Elegie. Leipzig und Wahlheim. 8.

Wieland und seine Abonnenten. Ein musikalisches Drama, halb in Reimverslein, halb in ungebundener Rede gestellt. Weimar, auf Kosten der Gesellschaft, 8.

Anm. Ueber alle diese Stücke, A. D. B. XXVI. S. 202 ff. Sie werden Theils ganz entscheidend, oder mit Vermuthung dem Hrn. Göthe, Theils auch dem Vorgeben nach, Hrn. Heinr. Leop. Wagner zugeschrieben.

Eloge du feu Monsieur * * nd, Ecrivain très célèbre en poesie et prose, dedié au beausexe de l'Allemagne 8.

Anm. S. Rheinischer Most II. Herbst Schm. Alm. 1777. S. 123.

Die frohe Frau, ein Nachspiel, schicklich aufzuführen nach der leidenden Frau. Offenbach und Frankfurth, 8. 1½ B.

Anm. Von einem eifersüchtigen Commilito des Verfassers der leidenden Frau, s. oben S. 143 A. D. B. XXVII. S. 500. Vergl. Frankf. G. A. 1775. S. 531. des Hrn. Klingers Rechtfertigung.

Eine komische Oper ohne Titel, in einem halben Aufzug. Frankf. M. 8.

Anm. Eine Satyre auf die Göthische Operette in der Iris, von Hrn. Faber. Schm. Alm. 1776. S. 49.

Der Milchtopf, ein altes Gedicht. 8.

Anm. Eine Satyre auf kleine Reichsstände und mancherlei andere Gegenstände. Schm. Alm. 1776. S. 58.

Prinz Tandi an den Verfasser des neuen Menoza.

Anm. Von Herrn Schlosser. Rhein. Most. II. Herbst.

An-

Anhang. Romane.

(Theorie)

Versuch über den Roman. Leipzig und Liegnitz, (1774.) 8. 1½ Alph. (A. D. B. XXVI, S. 342.)

Anm. Von Hrn. Blankenburg.

(Spanische.)

Leben und Thaten des weisen Junkers Don Quixotte von Mancha. Neue Ausgabe aus der Urschrift des Cervantes, nebst der Fortsezung des Avellaneda, aus dem Spanischen in sechs Bänden übersezt von Friedr. Justin Berruch. I. Theil. Weimar u. Leipzig, 1 Alph. 4 B. *II* Th. Edf. 1 Alph. 6 B. 8.

Anm. Es wird auch auf Schreibpapier verkauft. Der Uebersezer hat erläuternde Anmerkungen beigefüget.

Der Bürger von Condom. Ein komischer Roman, nach dem Spanischen. Itzehoe und Hamburg, 8. 208 Seiten. (A. D. B. XXVI. S. 490.)

(Französische.)

Historische Erzählungen. Aus dem Französischen des Herrn von Arnaud. (Arnauld) I Band. Leipz. 8. 1 Alph. 1 Bogen. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 604.)

Begebenheiten des Telemachs, vormals von Fenelon, nun aber auf das neue übersezt, mit nöthigen Anmerkungen und Kupfern. Nürnberg, 8.

Anm. Von de la Motte Fenelon.

Ankündigung und Probe von Rabelais Gargantua, nach Fischarts Uebersezung ꝛc. (Ist von S. 135. hieher zu sezen.)

Der Mensch, oder Abbildung des Lebens, Geschichte der Leidenschaften, der Tugenden und der Begebenheiten in allen Lebensaltern. Aus den Schriften des Herrn Abbt Prevost. Sechs Theile. M. K. Breslau, 8. 1 Alph. 17 Bogen.

Anm.

Anm. Völlig die Ausgabe, Ulm, 1765. Der jezige Verleger hat den alten Verlag an sich gekauft, und ein neues Titulblatt vordrucken lassen.

Die neue Heloise, oder Briefe zweier Liebenden; herausgegeben von J. J. Rousseau. Aus dem Französischen. Sechs Theile. Neue, verbesserte Auflage. Leipzig, 8.

Die neue Clementine, oder Briefe der Henriette von Berville. Aus dem Französischen des Leonard. Leipz. 8.

Anm. Ein Theil des Unterrichts und Zeitvertreibs für das schöne Geschlecht. (XXVI Th.)

Drei wunderlich artige Frauenzimmerchen. Aus dem Französischen. Strasburg, 8.

Vertraute Geständniße eines artigen Frauenzimmers. Aus dem Französischen ꝛc. S. Unterricht und Zeitvertreib, XXVII u. XXVIII Theil.

Abentheuer des Ritters von Prat. Aus dem Französischen übersezt Leipzig, 8. 17 Bogen. (G. A. v. G. S. 1776. S. 278.)

(Deutsche.)

Sammlungen.

Begebenheiten und Erzählungen zur lehrreichen und angenehmen Unterhaltung I Band. Hamburg, 21 Bogen. — II B. Edf. 1 Alph. 8.

Anm. Theils übersezte, Theils deutsche kürzere Romane.

Vergnügen auf dem Kanapee, in moralischen Erzählungen. ꝛc. s. Periodische Schriften zum Vergnügen.

* * *

Alfred Roi des Anglo-Saxons, par Mr. de Haller. à Lausanne, 8. 237 Seiten.

Anm. Von einem jungen Edelmanne, aus dem Deutschen übersezt.

Begebenheiten etlicher Soldaten. II Theil. Zweite Auflage. Quedlinburg, 8.

Beiträge zur Geschichte teutschen Reichs und teutscher Sitten, ein Roman. I Theil. Leipzig und Liegniz, 8. 332 Seiten.

Anm. Von Hrn. von Blankenburg. Erf. Gel. Z. 1775. S. 602. 745. Vergl. Auserlesene Biblioth. VIII. B. S. 409. G. A. v. G. S. 1775. S. 1069.

Charites und Demophil, oder die schönen Abende ꝛc. s. unten Erzählung.

Geschichte der Baroneße von St Clair. Breslau, 8.

Constantine, oder die glückliche Waise; eine ländliche Geschichte. Berlin, 8.

Geschichte des Freiherrn von Cronheim, von E. P. v. C. Zwei Theile. Eisenach, 1776. (1775.) 1 Alph. 7 Bogen, 8.

Anm. Ein lehrreicher Roman, der das Glück einer uneigennüzigen Freundschaft und zufriedenen Ehe schildert.

Leben und Schicksale des Martin Dickius. I Th. 1775. (II. III. Theil) Bremen, 8.

Anm. Man nennt Hrn Schwager, Pastor zu Jöllenbeck im Ravensbergischen, als Verfasser. Einer unserer besten Original-Romane. Erf. Gel. Z. 1775. S. 601. Frankf. G. A. 1775. S. 592.

Der Eigensinn des Glücks, in den außerordentlichen Begebenheiten des Baron von T*** und seiner Familie Berlin und Leipzig, 8. 1 Alph. 2½ B. (A. D. B. XXVII. S. 507.)

Martin Flachs, eine Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. I Theil. Leipzig, 8. 1 Alph. 2 Bogen.

Anm. Von Hrn. Schöpfel zu Neustadt an der Aisch.

Schildert die Albernheiten des deutschen gelehrten Standes gut. Frankf. G. A. 1775. S. 650. Erf. Gel. Z. 1775. S. 602.

Jsny und As. snaun, eine wahre Geschichte. Leipzig, 8.

Lebens-Geschichte Tobias Knaut des Weissen, sonst der Stammler genannt, aus Familien-Nachrichten gesammlet III. Th. 1775. — 4. Th. (1776.) Leipzig, 8.

Anm. Von Hrn. Wezel. Der erste Theil 1773. 264 S. Der zweite Th. 1774. 264. S. Erf. Gel. Z. 1775. S. 61. G. A. v. G. S. 1775 Zug. LXIV. Der dritte Th. 1775. 323 S. Erf. Gel. Z. 1776 S. 108. Der Vierte Th. 304 S. G. A. v. G. S. 1776. Zug. CCCXLIII. CCCLXVI.

Der Kranke, oder die Geschichte einer guten Familie. I. II. Bändchen. Nürnberg, 8. 416 Seiten.

Anm. Jst als ein Wochenblatt Bogenweiß herausgekommen. A. D. B. XXVIII. S. 592.

Geschichte des Herrn von Lerson, aus unterirrdischen Papieren gezogen. Vier Theilchen. Jena, 8.

Louise von H. * * oder der Triumph der Unschuld; eine rührende Geschichte von dem Verfasser des Eigensinns des Glückes. Zwei Theile. Berlin, 8. Beide 1 Alph.

Anecdoten des Ninas von Z. Wien und Leipzig, 8. 4 B. (Frankf. G. A. 1775. S. 485.) A. D. B. XXVI. S. 463.

Leben und Meinungen des Herrn M. Sebaldus Nothanker. II Band. Berlin, 8. 284 Seiten. 4 Kupfert.

Anm. Von Hrn. Nicolai in Berlin. Auf Schreibpapier

papier mit Kupfern von Dan. Chodowieki; auch auf Druckpapier mit bloſſem Titulkupfer. G. A. v. G. S. 1775. S. 515.

Het Leeven en de Gevoelens van den eerwarden Heer Sebaldus Nothanker. Eerſte Deel, uit het hoogduitſch, volgens den derden Druck. te Amſterd. 8. 212 Seit. 1775.

Anm. Von dieſer; auch einer franzöſiſchen und Däniſchen Ueberſezung (1774.) ſ. A. D. B. XXVI. S. 482. 483.

Sendſchreiben an den Verfaſſer des Lebens und der Meinungen des Herrn M. Seb. Nothankers, von deſſen weiland geweſenen Schulmeiſter. Ohne Anzeige des D. (1774.) 8.

Anm. Mehrere Schriften aus dem vorigen Jahre, die dieſen Roman betreffen, A. D. B. XXVI. S. 484.

Die Schleuder eines Hirtenknaben, gegen den Hohnſprechenden Philiſter, den Verfaſſer des Sebaldus Nothanker, von Joh. Heinr. Jung, Doctor der Arzneigelahrtheit in Eberfeld. Frankf. am M. 8. 7 Bogen.

Der verunglückte Schleuderwurf. Baſel (1776.) 8.

Hrn. von Br. * * zu Crefeld Anmerkungen über die Schleuder eines Hirtenknaben, dem verſtändigen Publicum zur Einſicht mitgetheilt. 8.

Die groſſe Panacee, wider die Krankheit des Religionszweifels von Joh. Heinr. Jung. Frankf. (1776.) 8. 9 Bogen.

Theodicee des Hirtenknaben, oder Berichtigung und Vertheidigung der Schleuder eines Hirtenknaben von D. J. H. Jung. Frankf. M. (1776.) 8. 13 Bogen.

Anm.

Anm. Hr. Jung schillt Hrn. Nicolai für einen boshaften Spötter der Religion und Stümper von Romanschreiber.

Die Geschichte des Grafen von R. Frankfurth u. Leipz. 8. 12 B. (Hall. Gel. Z. 1775. S. 757.)

Die Reise nach London, oder Geschichte der Familie Selby. Zwei Theile. Danzig, 8.

Reisen und Begebenheiten verschiedener Personen. Drei Theile. Frankfurth und Leipzig, 8.

Sophiens Reise von Memel nach Sachsen. Neue, stark vermehrte und verbesserte Ausgabe. Sechs Theile mit Kupfern. Leipzig (1776.) 8.

Anm. Von Hrn. Probst Joh. Timoth. Hermes zu Breslau. (G. A. v. G. S. 1776. S. 386. 398. und 403.)

Geschichte des Herrn von Stanly und Miß Temple, eine ländliche Erzählung in zwei Bändchen. Leipzig, 8.

Familiengeschichte und Abentheuer Junker Ferdinands von Thon. Nürnberg, 8. 272 Seiten. (Frkf. G. A. 1775. S. 746.)

Die triumphirende Unschuld, und der offenbarlich bestrafte Meuchelmord. Zwo chinesische Geschichten, als curieuse Rechtsfälle. Frankfurth und Leipzig, 8.

Das Schicksal der Baroneße von Valzan und ihrer Kammerjungfer Martha. Eine Geschichte, so fast anmuthig zu lesen. Leipzig, 8. 14 Bogen. (Frankf. G. A. 1775. S. 615.)

[Die Leiden des jungen Werthers. Leipzig, 8. — als der Text zu folgenden Schriften:]

Les Soufrances du jeune Werther en deux Parties, traduites de l'Original Allemand, par le B. S. de S. à Erlangen, 8.

Werther an seinen Freund Wilhelm, aus dem Reiche der Todten. Berlin, 8.

Anm. Der V. dichtet zwar dem V. von Werthers Leiden keine böse Absichten an: aber Werther selbst läßt er wehklagen.

Ueber die Leiden des jungen Werthers, Gespräche. Berlin, 8. 76 Seiten. (Frankf. G. A. 1775. S. 216.)

Die Freuden des jungen Werthers. Leiden und Freuden Werthers des Mannes. Voran und zulezt ein Gespräch. Berlin, 8. 60 S.

Anm. Bei dem Verf. des Nothankers, Hrn. Fr. Nicolai. Ohne Kupfer auf Druckpapier; mit Kupfern und auf Schreibpapier. Erf. Gel. Z. 1775. S. 97.

Etwas über die Leiden des jungen Werthers und über die Freuden des jungen Werthers. Gespräche. 8.

Die Leiden der jungen Wertherin. Eisenach, 8.

Schwacher, jedoch wolgemeinter Tritt vor dem Riß, neben oder hinter Hrn. Pastor Göze, gegen die Leiden des jungen Werthers und dessen ruchlose Anhänger. Hamburg, 8.

Berichtigung der Geschichte des jungen Werthers. Frankfurth und Leipzig, 8. 16 Seiten. (Frankf. G. A. 1775. S. 101.)

Briefe an eine Freundin, über die Leiden des jungen Werthers. Karlsruhe, 8. (1776.)

Anm. Von Hrn. Schlettwein, welcher behauptet, Hr. Göthe habe den Grund aller menschlichen Glückseligkeit untergraben wollen.

Werther in der Hölle. Holla, 1775. 8. 7 Bogen.

Des jungen Werthers Zuruf aus der Ewigkeit, an die noch lebende Menschen, auf der Erde. Karlsruhe, 8.

Kurze

Kurze aber nothwendige Erinnerungen, über die Leiden des jungen Werthers, über eine Recension derselben, und über verschiedene nachher erfolgte darzu gehörige Aufsäze, von Joh. Melch. Göze. Hamburg, 8.

Anm. Eine kurze Beurtheilnng des Inhalts der meisten dieser durch Werthers Leiden veranlaßten Schriften, s. in der A. D. B. XXVI. S. 102—108.

(Englische.)

Geschichte der Miß Lucie Ashley, oder die stolze Schöne. Aus dem Englischen. Breslau, 8.

Geschichte des Arsaces, Prinzen von Beltis. Aus dem Englischen des Hrn. Carl Johnston. Zwei Theile. Leipzig, 8. 1 Alph. 4 B. (Hall. gel. Z. 1775. S. 548.)

Julius Greenville. Von dem Hrn. Brook. Oder, die Geschichte des menschlichen Herzens. Drei Theile. Aus dem Englischen. Leipzig, 8.

Chrysal, oder Begebenheiten einer Guinée, nebst verschiedenen unterhaltenden Anekdoten von Personen aus allen Ständen, in deren Händen sie gewesen. Nach der siebenten Englischen Ausgabe. I. II. III. IV. Band. Leipzig, 8. Jeder B. etwas über 1 Alph.

Anm. Von Carl Johnston. Erf. Gel. Z. 1775. S. 445.

Die schöne Gärtnerin, oder Geschichte Sir Carl Davers ꝛc. s. Landbiblioth. B. *XXIII.*

Sie that Unrecht, ihn zu heirathen; oder Geschichte der Lady Duesley. Aus dem Englischen. Leipzig, 8.

Edwin und Julia; eine Geschichte in Briefen, von einem Frauenzimmer. Aus dem Englischen. s. **Lectüre für Frauenzimmer B. III.**

Der

Der treulose Ehemann bekehrt, und die tugendhafte Liebe belohnt. Aus dem Englischen Leipzig, 8.

Fanny, eine Englische Geschichte, aus dem Französischen. Breslau, 8.

Geschichte der Lady Lucie Fenton, in drei Theilen. Aus dem Englischen. Eisenach, 8. 1 Alph. 10 Bogen. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 602.)

Geschichte der Abentheuer Joseph Andrews und seines Freundes Adams, aus dem Englischen des Hrn. Fieldings nach der lezten Englischen Ausgabe von neuem übersezet. M. 12. K. Berlin, 8.

Begebenheiten der Miß Fanny Forrester, in zween Theilen. Aus dem Englischen. Hannover, 8.

Der Freund nach der Mode; eine Erzählung. Aus dem Englischen. Leipzig, 8.

Anm. Ein Theil des Unterrichts und Zeitvertr. f. d. sch. Geschl. (XXVI Th.)

Corriat Junior's Empfindsame Reisen durch einen Theil der Niederlande. II Theil. Aus dem Englischen. Büzow und Wismar, 8.

Langsword, Graf von Salisbury, ein historischer Roman, in zwei Bändchen, aus dem Englischen des Herrn D. Leland. Leipzig, 8.

Geschichte der Fanny Meadows, in einer Reihe von Briefen. Aus dem Englischen übersezt. Leipzig, 8. 1 Alph.

Anm. Von Maria Susanna Cooper, der Verfasserin der Exemplarischen Mutter. G. A. v. G. S. 1775. S. 1319.

Sie that recht zu heirathen; oder Geschichte der Miß Petworth. Aus dem Englischen. Zwei Theile. Leipzig, 8.

Der

Der Pilgrim, oder ein Gemählde des Lebens. In Briefen, aus dem Englischen überseżt. Leipzig, 8. 1 Alph. 8 Bogen.

Anm. The Pilgrim by the Editor of the Chrysal. G. A. v G. S. 1775. S. 1312. In einer erdichteten Reise eines Chinesers nach England, wird die Englische Staatsverfassung sowohl als das Privatleben geschildert.

Der Probierstein der kindlichen Pflicht, eine Geschichte in Briefen zwischen Miß Emilia ꝛc. Aus dem Englischen. Zwei Theile. Hamburg, 8. Frankf. G. A. 1775. S. 816.)

Die Geschichte des Herrn Thomas Rigby. Drei Theile. Aus dem Englischen. Lübeck uud Leipzig, 8. 1 Alph. 8 Bogen. (Erf. Gel. Z. 1775. S 604.)

Die Schule für Töchter, oder die Geschichte der Miß Charlotte Sidney, in Briefen. Aus dem Englischen überseżt. Leipzig, 8. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1207.).

Geschichte des Lord Stanton. Fünf Theile. Aus dem Englischen. Lübek und Leipzig, 8.

Lor. Sterne's Briefe an seine Freunde, nebst seiner Geschichte eines Nachtrockes, in erläuternden Anmerkungen. Aus dem Englischen. Leipzig, 8.

Briefe von Sterne (Yorik) an seine Freunde. Nebst seiner Geschichte eines Ueberroks. Aus dem Englischen. Hamburg, 8.

Das Leben und Meinungen des Herrn Tristram Schandy (von Yorik.) I — IX Theil. Hamburg, (1774.) 8. Jeder etwas mehr oder weniger als ½ Alph.

Anm. Von Hrn. Bode überseżt. Frankf. G. A. 1775. S. 267.

Die

Die Veziere, oder das bezauberte Labyrinth, eine morgenländische Erzählung von Mad. Vauques de Vauclause. Drei Theile. Aus dem Englischen. Leipzig, 8. 1 Alph. 2 B. (Hall. Gel. Z. 1775. S. 809.)

Die Leiden des Carl Villers und seiner Fanny. Aus dem Englischen, für empfindsame Herzen. Nürnberg, 8.

Geschichte Carl Wenthworths, in einer Reihe von Briefen. Aus dem Englischen. Nürnberg, 8.

Der Schein betriegt, oder Geschichte der Miß West. Aus dem Englischen, 2 Theile, s. Landsbibliothek. B. XXIII.

Yoriks Briefe an Elisabeth. Aus dem Englischen. Leipzig, 8.

Zeitung von Cythere, oder neue Liebesgeschichte, welche sich in den vornehmsten Städten in Europa zugetragen haben. Aus dem Englischen. London, 8.

III. Beredsamkeit.

1) Allgemeine Theorie. 2) Einzelne Arten der Beredsamkeit: A. Reden. B. Briefe. C. Dialogen. D. Wizige und sinnreiche Einfälle, Scherze u. d. g. E. Erzählungen. F. Vermischte Prosaische Schriften zur Bildung des Geschmacks, Belustigung des Verstandes nnd Wizes und zum gemeinnüzigen und populären Unterricht.

1) Allgemeine Theorie. Rhetorik oder Redekunst.

a) Sammlungen von Rhetorischen Werken; und Systeme. b) Einzelne Materien.

* * *

Artis rhetoricae et poeticae Institutiones etc.

s. oben S. 116.

* * *

Aug. Guil. ERNESTI Programma de usu fabularum in eloquentia. Lipsiae, 4. 2 pl.

Anm. Die Eigenschaften der rednerschen Fabel aus Liv. II. 32. erläutert: hernach die philosophischen Gründe für den Gebrauch der Fabel in der Beredsamkeit.

ε) Einzelne Arten der Beredsamkeit.

A. Reden.

a) Theorie.

(System.)

* * *

(Einzelne Materien.)

Herrn Thomas Versuch über die Lobschriften, Lobreden und Lobgedichte. I. Theil. Aus dem Französischen, mit Anmerkungen, von Rud. Wilh. Zobel. Frankf. an der O. 8.

b) Reden.

α) Vermischte Sammlungen. β) Lateinische. — Sammlungen. — Einzelne, nach den Nationen. γ) In lebenden Sprachen.

Oratorische Chrestomathie u. s. w. von Casp. Zumkley ꝛc. Münster, 8. $25\frac{1}{2}$ Bog. S. auch oben Litt. der Philol. S. 159.

* * *

J. Bapt. C. Mar. de Beauvais Standrede bei dem Grabe Ludewig XV, des vielgeliebten Königs von Frankreich. Leipzig, 8.

* * *

G. J. Coners Trauerreden. Bremen, 8.

Denkmal

Denkmal der Ehre Karl Theodors ꝛc. s. Litt. der Gesch. S. 70.

J. M. Müller Feierliche Lobrede auf den wol. sel. Hrn. Mart. Hieron. Schele, höchstverdienten ältesten Bürgermeister in Hamburg. Hamb. Fol.

Anm. Auch Lateinisch, Edf. Fol.

* * *

Joh. Witoslawski Rede an den König, gehalten in dem Königl. Collegio zu Warschau, den 17. Aug. 1774. Deutsch und Französisch. Warschau und Dresden, 4.

B. Briefe.

a) Theorie.

Anleitung zur Schreibart in Briefen und einigen andern Aufsäzen. Zum Gebrauch für die Schüler der deutschen Schulen in den K. K. Erblanden. Wien, 8. 6 Bogen.

Anm. Von Hrn. Abt von Felbiger.

Die Kunst, deutsche Briefe zu verfertigen: nebst orthographischen Vorlesungen. Glogau, 8.

Praktische Anweisung zu Briefen an Frauenzimmer, nebst beigefügten Mustern. Nürnberg, 8.

Empfehlung einer vernünftigen neuen Methode teutscher Aufschriften auf teutschen Briefen, vom Geheimen Justizrath Pütter zu Göttingen. Göttingen, 8. 22 Seiten.

b) Briefe.

(Deutsche.)

Briefe der Demoiselle S. * * * nebst einigen von ihren Gedichten. Frankfurth und Leipzig, 8. 180 Seiten. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 165. A. D. B. XXVII. S. 498.

Joh. Heinr. Wolf Sammlung verschiedener Briefe zum Gebrauche der studierenden Jugend. Prag, 8.

Wünsche an Geburtstagen, in Form kleiner Briefe. Braunschweig, 8.

Briefwechsel, keine Erdichtung ꝛc. s. Romane, S...

(Englische.)

Briefe des Hrn. Phil. Dormer Stanhope, Grafen von Chesterfield, an seinen Sohn, Phil. Stanhope, Esq. 1 B. Aus dem Engl. Leipz. (1774.) 8. 374 S. 8. II, III. B. Edf. 1775. 8. Jeder zu 1 Alph.

Yoriks Briefe an Elisa. Hamburg, 8. 6 B.

Briefe von Elisa an Yorik. Aus dem Englischen. Hamburg, 8. 5 B.

Briefe von Sterne (Yorik) an seine Freunde. Hamburg, 8. 9½ Bogen.

Lor. Sterne's oder Yoriks Briefwechsel mit Elisen und seinen übrigen Freunden. Leipzig, 8. 13½ Bogen.

Anm. Zweierlei Uebersezung, von einerlei Werke. In der Leipziger sind die 3 einzelnen Hamburger enthalten, welche leztere Bode übersezt hat. A. D. B. XXVIII. S. 489. Frankf. G. A. 1775. S. 667.

Elisens ächte Briefe an Yorik. Aus dem Englischen. Leipzig, 8.

Original English Letters etc. revised by Will. *Thompson*, Dir. and. Prof. Francfurt, 8. 1 Alph. (Frankf. G. A. 1775. S. 130.)

C. Dialogen.

a) Theorie.

b) Pro=

* * *

b) Proben und Muster.

Hurd's Moralische und politische Dialogen. Aus dem Englischen übersezt von L. H. Hölty. 1. Theil. Leipzig, 8. 15 Bogen.

Anm. Eine Abhandlung über die Art, durch Gespräche zu unterrichten, nebst drei Gesprächen über die Aufrichtigkeit im Umgange, über die Einsamkeit und über das Zeitalter der Königin Elisabeth.

Dialogues from the German of Mr. WIELAND. London, 8.

Ernst Christ. Trapp, Rector zu Izehoe, Unterredungen mit der Jugend. Hamburg und Kiel, 8. 334 Seiten. (Frankf. G. A. 1775. S. 793.)

D. Wizige und sinnreiche Einfälle und Scherze.

* * *

E. Erzählungen, Schilderungen, Träume ꝛc.

Historische Erzählungen des Hrn. von Arnaud. 1 Band ꝛc. s. oben S. 151.

Das Gesicht des Ebn Zaid, aus einer arabischen Handschrift. Stadt Kempten, 8. (Schm. Alm. 1776. S. 71.)

Der silberne Spiegel, oder Schäfererzählungen aus den Thälern am Fuße der Allgewergebirge. Allgew, 8.

Charites und Demophil, oder die schönen Abende, eine Erzählung. Leipzig, 8. 110 Seiten.

Anm. Poetische Prose. G. A. v. G. S. 1775. S. 744. Frankf. G. A. 1775. S. 365.

Ueber meine künftige Gattin, eine Frühlingsbetrachtung von einem Jüngling. Offenbach, 8.

Anm. Prosa: zulezt eine Schilderung des Frühlingsmorgens und eines Mädgens, in Versen.

F. Vermischte prosaische Schriften zur Bildung des Geschmaks und Belustigung des Wizes.

Anm. Diejenigen Schriften, welche hieher gehören, sind sämmtlich ans Ende, in eine allgemeine Classe geworfen worden, welche als ein Anhang zur gesammten Litteratur, zum Beschlusse dieses Werkes aufgesparet worden ist.

IV. Musik.

(Zur Theorie.)

Ueber die Musik, des Ritters Christoph von Gluck verschiedene Schriften gesammlet und herausgegeben von Friedr. Just Riedel. Wien, 8. 98 S. s. oben Litterärgesch. S. 111.

Anm. Die Schriften selbst sind: 1) Ein Brief des Hrn. Arnauld — über die neue Oper Iphigenie. 2) Ein Brief eines Ungenannten. 3) Gespräch zwischen Lulli, Rameau und Orpheus in den Eliseischen Feldern. 4) Auszug aus dem Encyklopädischen Journal. — Voll enthusiastischer Deklamation, wo öfters die Wahrheit etwas verlieret, und der Gegenstand dieser Schrift auf eine Stufe gesezt wird, die er nicht ganz zu verdienen scheint. Es ist eine übertriebene Lobrede eines enthusiastischen Freundes, und daher nicht zuverläßig genug. Dieses ist das gelindeste, was man davon sagen kann. F — l.

Schreiben über die Berlinische Musik, an den Herrn L. v. Sch. in M. von Johann Friedrich Reichardt.

chardt. Hamburg, bey Carl Ernst Bohn. 1775. 8. 32 Seiten.

Anm. Es soll eine Beilage zu dem ersten Theile der Briefe eines aufmerksamen Reisenden seyn, welcher hauptsächlich die berlinischen Tonkünstler betrift. Graun, Benda, Bach, Quanz, Kirnberger, Fasch, Agricola und Lindner werden, einige als Original-Componisten, oder Spieler, oder beides zugleich charakterisirt, und überhaupt das Unterscheidende des berlinischen Geschmaks mit viel gesundem Urtheil ziemlich kenntbar gemacht F — l.

Musikalische Unterhaltungen. I - IV. Quartal 1775. Leipzig, Fol.

Carl Avison Versuch über den musikalischen Ausdruck. Aus dem Englischen übersezt. Leipzig, im Schwickertschen Verlage. 8. 112 Seiten.

Anm. Der erste Theil handelt von der Gewalt und den Würkungen der Musik, und von der Aehnlichkeit der Musik und Malerei, in zwei besondern Abschnitten. Der zweite Theil in drei Abschnitten: 1) Von der zu sorgfältigen Anhänglichkeit an die Melodie, und Verabsäumung der Harmonie. 2) Von der zu sorgfältigen Beobachtung der Harmonie, mit Verabsäumung der Melodie. 3) Von dem musikalischen Ausdruk, in so fern er den Componisten angehet. Der dritte Theil wiederum in 2 Abschnitten, 1) Vom ausdrückenden Vortrag der Musik überhaupt. 2) Von dem ausdruckvollen Vortrag der Musik in besondern Stimmen. F — l.

Von der musikalischen Deklamation. Göttingen, 8. 48 Seiten.

Anm. Sie theilt sich in das Sylbenmaaß, die Interpunction, den Nachdruk, Affect und die Wiederholung. G. A. v. G. S. 1775. S. 1137. Man hat Hrn. Syndikus Schuback zu Hamburg, als Verfasser genannt.

G. F. T. Gedanken über die Temperatur Herrn Kirnbergers, nebst einer Anweisung, Orgeln, Claviere, Flügel ꝛc. auf eine leichte Art zu stimmen. Berlin, 8. 2½ Bogen. (A. D. B. XXIX. S. 194.)

F. W. Marpurgs Versuch über die musikalische Temperatur, nebst einem Anhange über den Rameau- und Kirnbergerschen Grundbaß. Breslau, (1776.) 8. 21 Bogen, 4 Kpfrst. (A. D. B. XXIX. S. 191.)

Der sich selbst informirende Clavierspieler, von M. J. F. Wideburg. III. Theil. Halle, 4.

Anm. Bis zum Eckel weitläuftig und bei dem allen nur selten richtig. F — l.

* * *

Supplemento VIII. dei Catalogi dette Sinfonie, Partite, Ouverture, Soli, Duetti, Trii, Quattri e Concerti per il Violino, Flauto Traverso, Cembalo ed altri Stromenti, che si trovano in manoscritto nella officina musica di Breitkopf in Lipsia.

(Praktische Musikalische Arbeiten.)

Die Israeliten in der Wüsten, ein in Musik gesetztes Oratorium, von C. Ph. Bach. Hamburg und Leipzig, Fol.

Gottfr. Aug. Homilius Passionscantate, nach der Poesie des Herrn Buschmanns, zum Besten der neuen Armenschule zu Friedrichstadt bei Dresden. Leipzig, Querfolio.

* * *

Polyxena, ein lyrisches Monodrama, nach der Composition des Hrn. Capellmeisters E. W. Wolf, sowol beim Theater, als im Concerte zu gebrauchen. Weimar, 4.

Saul,

Saul, oder die Gewalt der Musik, von Joh. Heinr. Rolle. Leipzig, Fol.

Chr. Benj. Ubers Auszug für das Clavier einer Serenate. Breslau, Querfolio.

Operetten.

Der Abend im Walde, eine komische Oper in zwei Aufzügen, in Musik gesezt von E. G. Wolf. Riga und Leipzig, Querfol.

Der Deserteur, eine Operette in drei Acten, in deutsche Musik aufs Clavier gesezet von Carl Dav. Stegmann. Leipz. und Königsb. Fol. (Frankf. G. A. 1775. S. 456.)

Das redende Gemählde, eine komische Oper in zwei Acten, in die Musik gesezet von Carl Dav. Stegmann. Mietau und Hasenboth, Fol. 97 Seiten. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 272. Vergl. Frkf. G. A. 1775. S. 457.)

Der Kaufmann von Smyrna, eine komische Oper, in Musik gesezt von Franz Holly. Berlin, Querfolio.

Leonore von *Gottfr. Aug.* BÜRGER, in Musik gesezet von *Io.* ANDRÉ. Offenbach am M. 8 Folioblätter. (Frankf. G. A. 1775. S. 529.)

Zemire und Azor, eine romantisch-komische Oper, in Musik gesezet von G. v. Baumgarten, in einem Clavierauszuge. Breslau, Querfolio.

Liedersammlungen.

Freimäurerlieder, mit neuen Melodien, zum Besten der neuen Armenschule zu Friedrichstadt bei Dresden. Leipzig, 4.

Sammlung kleiner Clavier- und Singestücke zum Besten der neuen Friedrichstädtischen und Werdauischen

schen Armenschulen 19. bis 20. Stück. Leipzig bei Breitkopf. 1775 — 1776. Querfolio.

Anm. Durch Veranstaltung des Herrn Hiller, der sie Monat- und Stückweise herausgiebt. Jedes Stück bestehet aus zwei Bogen.

Violinstimme zu Hillers funfzig geistlichen Liedern für Kinder; zum Besten der neuen Armenschule in Friedrichstadt bei Dresden. Leipzig, Querquart.

Sechzig auserlesene Gesänge über die Werke Gottes in der Natur, von Joh. Heinr. Rolle. Halle, Querquart.

Sammlung geistlicher Lieder für Liebhaber eines ungekünstelten Gesanges und leichter Clavierbegleitung. Leipzig, Querquart.

Hymmens zwölf Lieder mit Melodien und eben so viel untermischten Galanteriestücken für das Clavier. Berlin, 8.

Musicalischer Blumenstrauss, für das Jahr 1776, den Freunden des deutschen Gesanges gewidmet von *Io.* ANDRÉ. Franckfurth, 5 Bogen Royalfol.

Anm. Zwanzig Lieder und Romanzen der neuesten Dichter, in Musik gesezet. Frankf. G. A. 1775. S. 859.

Gesänge fürs schöne Geschlecht, von Joh. Friedr. Reichard. Berlin, 17 Bogen Querfolio.

Anm. Mit deutschen, französischen und italienischen Texten.

Lieder für Kinder mit Melodien, in Musik gesezet von Joh. Ad. Hiller. Zweite Auflage. Leipzig, 8.

Lieder mit Melodien für das Clavier von Hrn. Doct. Weis. Lübeck, Querquart.

Lieder

Lieder nach dem Anakreon, in Musik gesezet, von J. H. Rolle. Berlin, 4.

Vermischte Lieder, mit Melodien auf das Clavier. Winterthur, 4.

Sammlung schöner Lieder mit Melodien, verfertiget von Friedr. Aug. Beck. 1 Duzent. Frankfurth, Hanau und Leipz. 6 Bogen. Querfolio. (Frankf. Gel. A. 1775. S. 69.)

Sammlung der schönsten Arien, aus den neuesten Operetten für das Clavier. Vierte Sammlung. Frankfurth, 4.

Wiegenliederchen für deutsche Ammen, mit Melodien begleitet von E. W. Wolf. Riga, 8.

Concerte.

Abel VI. Concerti a Cembalo, due Violini, Viola e Basso. Berlino, fol.

Ge. Sim. Loehlein Trois Concerts pour le Clavecin, accompagnés de deux Cors de Chasse, deux Obois ou Flutes, deux Violons Taille et Basse. Oeuvre cinquiéme. Leipsic, fol.

Six Concerts pour le Clavecin, à l' usage du beau sexe, avec l' accompagnement de II. Violons, Taille et Violoncello, dediés à Son Excellence Madame la Comtesse de Wradislaw à Prague; par I. F. Reichardt. Amsterdam, chés I. I. Hummel.

Sirmen III Concerti a Violino principale, due Violini, Viola e Basso. Berlino, fol.

Tromliz III Concerti a Flauto principale, due Violini, Viola e Basso. Berlino, fol.

Concerto I per il Violino concertato, accompagnato da due Violini, Violetta, Basso continuo e Basso di ripieno, composto da *Adamo* Veichtner. Riga, fol.

Anm.

Anm. Die Concertvioline 2 Bogen; jede andere Stimme 1 B. Erf. G. Z. 1775. S. 501.

Quintette. Quartette. Trii. Duette.

BACH VI Quintetti a dui Flauti, Violino, Viola e Basso. Berlino, fol.

BOCCHERINI VI Trio, Violino, Viola e Violoncello. Berlino, fol.

Conr. BREUNIG Six Trios concertants pour la Fleute ou Violon I, Violon & Baſse. à Francfort ſur le M. fol.

Le BRUN Six Trios pour deux Violons & Violoncelle. Mannheim, fol,

CANNABICH Six Duos pour une Flute & Violon. Op. IV. à Mannheim, fol.

Ei. Six Quatuors pour deux Violons, Alto & Baſso. Op. V. à Mannheim, fol.

GRAF VI Quatuor, Flauto, Violino, Viola e Baſso. Berlino, fol.

GIARDINI VI Trio, Violino, Viola e Violoncello. Berlino, fol.

KLOEFFLER VI Trio a due Flaute e Baſso. Berolino, fol.

NOFERI VI Duo a Violino e Violoncello. Berlino, fol.

PUGNANI III Quintetti a due Oboi a Flauti, due Violini, Corni e Baſso. Berlino, fol.

J. SCHMITBAUR Six Quatuors pour une Flute, deux Violons & Violoncelle. Mannheim, fol.

SIRMEN VI Duetti a due Violini. Berlino, fol.

VANHAL VI Trio a Violino, Viola e Baſso. Berlino, fol.

Quartetto per il Flauto traverſo, Oboe, overo Violino, Fagotto, overo Violoncello e Baſso, da *Erneſto Guglielmo* WOLF. In Breslavia, fol. 4 Bogen.

Sonaten.

Drei Sonaten für das Clavier und eine Violine, von Joh. Ernſt Bach. 1 Theil. Neue Auflage. Eiſenach, Fol.

Sechs Sonaten fürs Clavier oder Piano-Forte, von Ernſt Wilhelm Wolf, Herzoglich-Weimariſchen Capellmeiſter. Leipzig, auf Koſten des Autors, und zu finden bey Bernhard Chr. Breitkopf und Sohn.

Anm. Sie ſind kurz, aber voll neuer und ſchöner Original-Gedanken. F — l.

Sechs leichte Sonaten fürs Clavier, von Joh. Friedr. Wilh. Wenkel. (Göttingen) in Commißion bei Joh. Chr. Dieterich, Fol.

HENNING Sonata per il Cembalo & Flauto. Berolino, fol.

LIBER Six Sonates en Trio pour le Clavecin avec Accompagnement de Violon & Baſse. Mannheim, fol.

Menueten. Engliſche Tänze ꝛc.

N. P. Großens Allerneueſte fünfſtimmige Menuets mit Trios für zwo Violinen, zwo Flöten und Baß. Berlin, 12.

Menueten fürs Clavier durch alle Töne, von Joh. Gottfr Ziegler. Leipzig, 4.

Zweite Sammlung Engliſcher Tänze, mit abwechſelndem Accompagnement von Flöten, Hörnern, Hoboen, Trompeten und Pauken, für das Jahr 1775. Lübeck, 12.

CAN-

Cannabich Recueil des Airs des Ballets pour 2 Violons & Clavecin. IV Partés. à Mannh. 4.

V. Zeichnende und bildende Künste.

1) Lexika. 2) Theorie der zeichnenden und bildenden Künste überhaupt; auch allgemeine und vermischte Werke. 3) Zeichenkunst und Malerei. a) Ihre Theorie so wol in Ansehung des Mechanischen, als des Geschmacks. Ueber einzelne Materien der Zeichnung, von der Proportion u. s. w. b) Verschiedene Gattungen der Malerei: mit Wasserfarben; Fresko und Miniatur; Oelmalerei; Enkaustische; Pastel; Emailliren; Mustwische; Glasmalerei. c) Nach Verschiedenheit der Gegenstände. d) Verwandte Künste: Kupferstecherkünste und das Formschneiden. (Holzschnitte.) 4) Bildnerei oder Bildende Künste: Bildhauerkunst. Stein- und Stempelschneiderkunst. Stukkaturkunst. 5) Verzeichnisse, Beschreibungen und Kritiken über Sammlungen von Kunstwerken, Bildergallerien, einzelne Kunstwerke, Kunstschulen oder Academien. 6) Sammlungen von Kupferstichen.

Anm. Einzelne schöne Künste sind, um verwandte Wissenschaften weniger zu vereinzeln, anderwärts eingeschaltet worden: die Baukunst in der Mathematik, S. 9.; die schöne Gartenkunst bei der Oeconomischen, S. 86.; die Tanzkunst. S. 101.

1) Lexika. 2) Theorie ꝛc. überhaupt; auch allgemeine und vermischte Werke.

Joach. von Sandrart Deutsche Akademie der Bau- Bildhauer und Mahlerkunst. Durch Joh. Jac. Volkmann. III Haupttheil, 3er und lezter Band. M. K. Nürnberg, fol.

Orestrio, von den drei Künsten der Zeichnung. Mit einem Anhange von der Art und Weise, Abdrücke in Schwefel, Gyps und Glas zu verfertigen, auch

auch in Edelsteine zu graben, herausgegeben von Franz Christoph von Scheyb, in Jauböckelheim. Nebst einer Vorrede von Friedr. Just. Riedel. — Zwei Theile. Wien (1774.) 8.

Anm. G. A. v. G. S. 1775. S. 380. Der I Th. 391 Seiten; der II Theil, 452 Seiten.

Joh. Casp. Füßlin Geschichte der besten Künstler in der Schweiz. IV B. u. s. w. Litt. der Litterärgesch. S. 184. und A. D. B. XXVIII. S. 491.

3) Zeichenkunst und Malerei.

J. H. Werner Gründliche Anweisung durch die Geometrie zur Erlernung der Zeichenkunst. Erfurth, 8.

Nöthigste Anweisung in der Zeichenkunst, wie die Theile des Menschen, durch geometrische Regeln und nach dem vollkommensten Ebenmaase, ganz leicht zu zeichnen, zusammen zu sezen und die Gestalt eines ganzen vorzustellen. Mit Kupfern. Frankf. und Leipzig, 8. 144 Seiten und 8 Kupfert. (A. D. B. XXV. S. 477.)

Reflexions sur la Peinture, par M. de Hagedorn, traduites de l'Allemand par M. *Huber*. To. I. à Leipzic, 8. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 515.

Grundsäze der Malerei für ihre Liebhaber, von C. L. Junker. Zürich, 8. 175 Seiten. (A. D. B. XXVI. S. 477.)

(Verwandte Künste.)

* * *

4) Bildnerei oder Bildende Künste.

Ernst Ludw. Dan. Huch Philosophie der Bildhauer, mit einer Nachlese über die Cherubinen. Brandenburg, 8.

Beschreibung der Statüe zu Pferde, welche die Dänisch-Ostindische Handelsgesellschaft, dem Andenken K. Friedrichs V. geweihet, nebst Beschreibung der Maschinen, deren man sich bedienet, dieses Denkmal an seinen bestimmten Ort zu bringen, und der Erklärung der Gründe, welche die Wahl der verschiedenen Maasregeln, denen Herr Saly in der Ausführung desselben gefolget, bestimmen. Dänisch, deutsch und französisch. Kopenhagen. Fol. (1774.) 40 Seiten und 9 Kpfrst. (A. D. B. XXVII. S. 506.)

5) Verzeichnisse,
Beschreibungen und Kritiken über Sammlungen von Kunstwerken u. s. w.

Matth. Oesterreich Beschreibung und Erklärung der Grupen, Statuen u. s. w. in der Sammlung seiner Maj. des K. von Preusen ꝛc. s. Litt. der Gesch. S. 86. G. A. v. G. S. 1776. S. 25.

Historische und moralische Erklärung der Bilder ꝛc. der Stadt Lucern ꝛc. s. Litt. der Gesch. S. 183. G. A. v. G. S. 1775 S. 407.

Beschreibung des Ammanschen Bilderkabinets zu Schafhausen, durch C. L. I. 8.

Anm. Ohne Anzeige des Orts, mit niedlichen lateinischen Lettern, von Hrn. Junker, aus Kirchberg im Oettingischen. Erf. Gel. Z. 1775. S. 482.

6) Sammlungen von Kupferstichen.

Anm. Ein Verzeichniß der neuesten Werke unserer deutschen Kupferstecher, seit 1774. nebst einer kurzen Beschreibung derselben s. A. D. B. XXVII. S. 500 = 505. ingl. Murr Journal. II. Th. S. 257. III. Th. S. 29.

Allge-

Allgemeiner Anhang.

Vermischte Prosaische Schriften, über Materien aus verschiedenen Wissenschaften Theils zur Bildung des Geschmaks und Belustigung des Verstandes und Wizes; Theils zum gemeinnüzigen und populären Unterricht.

1) Vermischte Schriften einzelner Verfasser.

Anm. Sie werden hier und im folgenden nach den Nationen und Sprachen unterschieden.

(Französische.)

Des Hrn d'Argens Kabbalistische Briefe, oder philosophischer, historischer und kritischer Briefwechsel u. s. w. V. VI. Theil. Aus dem Französischen. Danzig, 8.

(Deutsche.)

Joach. Christ. Blum Spaziergänge. I. II. Theil. Neue, verbesserte und viel vermehrte Auflage. Leipzig, 8. 406 Seiten.

Anm. Moralische vermischte Aufsäze. Diese neue Auflage enthält 5 neue Spaziergänge. Hall. Gel. Z. 1776. S. 81.

Christ. Gottl. Föhrl Beisteuer zur Poesie, Moral und Litteratur. Leipzig und Budißin, 8.

Joh. Friedr. Mauch, Prediger zu Weihe, vermischte Abhandlungen über gemeinnüziae Materien, welche die Religion, Sittenlehre, Weltweißheit und Oekonomie betreffen. Bremen, 8. 320 S. (G. A. v G S 1775. S 1 07.)

Patriotische Phantasien von Justus Möser, herausgegeben von seiner Tochter J. W. J. von Voigt, geb. Möser. II Theil. Berlin 1776., 17 5.) 8. 498 Seiten.

Anm. I Th. Edf. (1774.) 372 S. f. G. A. v. G. S. 1775. S. 1074. — II Th. G. A. v. G. S. 1776. S. 36.

Christoph Gottfr. Meißner Materialien, zum Gebrauche für seine Landsleute. II. III. Stück. Lauban, 8.

Matth. Schönberg lehrreiche Gedanken, mit kleinen Begebenheiten, zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend. Wien, 8.

(Englische.)

Miscellaneous Pieces in Prose, by J. and A. L. Aikin. Altenburg for Richter, 8. 165 Seiten. (G. A. v. G. S. 1775. S. 1200.)

(Vermischte Anonymische Schriften.)

Bisarrerien. Leipzig, 8. 198 Seiten.

Anm. Vermischte Gedanken und Anmerkungen des schlichten Menschenverstandes über mancherlei Gegenstände. G. A. v. G. S. 1776. S. 86.

Vermischte Briefe, aus der Familie des Herrn Grafen G. . . für das Vergnügen und den Unterricht zum öffentlichen Druck herausgegeben. Frankfurth und Leipzig, 8. 197 Seiten. (Frankf. G. A. 1775 S. 512.)

Mein Contingent zur Mode-Lectüre, aus einer Dorfstube. Frankfurth und Leipzig, 8. 19 Bogen.

Anm. Satyren, Schilderungen, Briefe u. d. g. G. A. v. G. S. 1775. Zug. CCCCXXXI.

Etwas aus den Papieren eines Verstorbenen. Leipzig, 8. 160 Seiten. (A. D. B. XXVI. S. 465.)

Freundschaften. Leipz. 8. 269. S. (Hall. Gel. Z. 1775. S. 434.)

Der Gesellschafter. Hamburg, 8.

Moral und Satire, für Leser von Geschmacke. 1 Bändchen. Magdeburg und Köthen, 8.

Phantasien. I. II. Theile. Dresden, 8. 320 Seiten, (Erf. Gel. Zeit. 1775. S. 178. A. D. B. XXVI. S. 474.)

Potpourri oder Sammlung von Gedichten, Erzählungen, Romanen und Satyren. Wien, 8.

Raritäten. Ein hinterlassenes Werk des Küsters von Rummelsburg. 8. 8 Bogen.

Anm. Lustige Betrachtungen, auf alle Tage im Jahr. A. D. B. XXIX. S. 185.

Schnallen. 1775. 8. 5½ Bogen.

Stammbuch zum Gebrauche für junge Leute, als ein Denkmal der Freundschaft. Leipzig, 8.

Auserlesene und nüzliche Wahrheiten für vernünftige Leser. Hamburg, 8.

Vermischte Werke. Hamburg, 8. 366 Seiten.

Anm. Zwei Schauspiele, Fragment eines Gesprächs, Oden, Lieder und Romanzen, endlich Sammlung kleiner Aufsäze. Deutscher Merkur 1775. III. S. 183.

Dreifacher kalbalistischer Zeitvertreib. Zweite, verbesserte Auflage. Leipzig, 8.

Die Zufriedenheit auf dem Landgute. Frankfurth und Wißbaden, 8.

* * *

Benthley, oder der Philosoph auf dem Lande. Aus dem Englischen. Leipzig, 8.

Dorfmemoiren, in einer Reihe von Briefen zwischen einem Geistlichen und seiner Familie auf dem

Lande, und seinem Sohne in der Stadt. Aus dem Englischen. Leipzig, 8. 10 Bogen.

Anm. Betreffen am meisten das Verderben der Sitten in England.

2) Vermischte periodische Sammlungen zum lehrreichen Vergnügen und Zeitvertreibe, Moralische Wochenschriften u. d. g.

(Französische.)

Nouveau Mercure de France. Tome premier. Numéro I. II. III. Ohne Anz. des O. (Gotha.) 8. 120 Seiten.

Anm. Die erste Numero ist von Monat Julius. Eine genauere Anzeige des Inhalts: Erf. Gel. Z. 1775. S. 565. 691.

(Deutsche.)

Abendstunden in lehrreichen und anmuthigen Erzählungen. XIV. und lezter Theil. Breslau, (1776.) 1 Alph. 1 B.

Auserlesene Abhandlungen. II. Band. 1. 2. St. Leipzig, 8. Das St. zu 190 S. (G. A. v. G. S. 1776. Zug. XL.)

Auszüge aus den besten deutschen und anderen Schriften, zur nüzlichen und angenehmen Lectüre. Zwei Theile. Liegniz, 8.

Beobachtungen über verschiedene Gegenstände aus dem Reiche der Natur und Sitten. III. Band. Gotha, 8.

Betrachtungen in der moralischen und litterarischen Welt, zur Aufnahme des guten Geschmacks und der Sitten, auf das Jahr 1773 und 1774. Breslau, 8.

Der Bürgerfreund. I. - VI. Stück oder I. Band. Arnstadt, 8.

Anm.

Anm. Seit 1774. das Stück zu 4 Bogen, vermischten Inhalts, aus mancherlei Büchern zusammengetragen. Frankf. G. A. 1775. S. 400.

Der Deutsche. VII. Theil. Izehoe und Hamburg, (1774.) 8. 188 Seiten. (Frankf. Gel. Anz. 1775. S. 52.).

Etwas wider die lange Weile für die, so es brauchen können und lesen wollen. VI. — X. Theil. Lübeck, 8.

Der hungrige Gelehrte ꝛc. siehe Wienersche Wochenschr.

Das Grab des Aberglaubens. Tübingen, 8. (Frankf. G. A. 1775. S. 791.)

Hamburgische Gartenbibliothek, worin mancherlei lerreiche und angenehme physikalische, moralische, historische, satyrische und poetische Schriften u. s. w. wie auch verschiedene, die Gartenkunst betreffende, nüzliche Aufsäze zu finden. I. Band. Hamburg, 8. 12 Bogen.

Der Gesellschafter. Hamburg, 8. 1 Alph. 2 B.

Anm. Eine der guten und unterhaltenden Wochenschriften. A. D. B. XXIX. S. 181 — Mit dem 25. Stücke, den 31. Aug. 1775. hat sie schon aufgehöret.

Ihnen aufzuwarten; eine satyrische und moralische Wochenschrift. III. und lezter Theil. Merseburg, 8.

Encyklopädisches Journal, auf das Jahr 1774. Herausgegeben von C. W. Dohm. VII bis XIV. Stück. Cleve, 8.

Anm. Ist mit dem 10. Stück des Jahres 1775 unterbrochen worden; wie bekannt, unter der Besorgung des Hrn Prof. Dohm.

Der Kranke, oder die Geschichte einer guten Familie. 1 Bändchen. Nürnberg, 8. 208 Seiten.

Anm. Hr. Friedr. Schmitt, jezt Prof. in Liegniz, und Hr. Sattler werden als die Hauptverfasser dieser Wochenschrift genannt, welche nach dem Hypochondristen eine der besten ist. Dreizehn Numern machen den ersten Theil aus, deren Inhalt s. Erf. Gel. Z. 1775. S. 571.

Krämerdütchen. II. III. Pakt. Leipzig, (Greifswalde) 8. Jedes zu etwa 14 Bogen.

Anm. Das meiste, mittelmäßig.

Landbibliothek zu einem angenehmen und lehrreichen Zeitvertreibe, aus verschiedenen Sprachen zusammengetragen. XXIII. XIV. Theil. Leipzig, 8. Jeder zu 1 Alph. (Hall. Gel. Z. 1775. S. 361.)

Moralische Erzählungen, zur Ergänzung der Landbibliothek, aus den neuesten und besten Schriftstellern gezogen. V. Band. Frankf. M. 8.

Für Litteratur und Herz. Eine Wochenschrift. I. - IV. Quartal. Berlin, 8.

Neue Mannichfaltigkeiten, eine gemeinnüzige Wochenschrift. M. K. II III. Jahrgang. Berlin, 8. 1775 u. 1776. Jeder zu 2 Alph.

Anm. Eine Fortsezung der Mannichfaltigkeiten, noch immer unter der Aufsicht des Hrn. D. Martini, in Berlin. Erf. Gel. Z. 1775 S. 60. Enthält sehr ausgesuchte Abhandlungen zur Natur-Historie, Geschichte, Moral ꝛc.

Medon oder die drei Freunde, eine Wochenschrift. II Theil. Erfurth, 8.

Der Deutsche Merkur, für das Jahr 1775. Monat Jenner bis December. Vier Bände. Weimar. 8.

Anm.

Anm. Unter der Besorgung des Hrn. Hofrath Wieland, mit dem J. 1773. angefangen.

Miscellaneen. I Paket, von einem, der wollt' und konnte. Leipzig 8. 10 Bogen.

Anm. Ueber Klopstocks Gelehrten = Republik, Olof von Dalin, Basedow in Parallel mit Rattich ꝛc. A. D. B. XXVI. S. 285.

Neue Miscellaneen, historischen, politischen, moralischen, auch sonst versch. Inhalts u. s. w. s. Litt. der Gesch. S. 60.

Sammlungen zum Nuzen und Vergnügen unserer Mitbürger. I Theil. Stargard und Liegniz, 8. 1 Alph. 3 B.

Die Schreibtafel. I. II. III. IV. Lieferung. Mannheim und Frankfurth am M. 12. Jede zu 7 Bogen.

Anm. Prosaische Aufsäze und Gedichte. Fast alle Leser zeichnen, unter den Gedichten, die Stücke des jungen Mahler Müllers, als vorzüglich aus. Erf. G. Z. 1775. S. 489. Frkf. Gel. Anz. 1775. S. 55. 607.

Belustigende Schwäzereien. I Bändchen. Frankf. und Leipzig. 8.

Tapeten. IX und X Duzend. Leipzig, 8.

Anm. Eine der angenehmsten Wochenschriften. Von Hrn. Prof. Ebert.

Vergnügen auf dem Kanapee, in moralischen Erzählungen. IX Theil. Leipzig, 8. 18 Bogen. (Erf. Gel. Z. 1775. S. 603.)

Anm. Ist als eine Sammlung kurzer Romane zu betrachten.

Neue Unterhaltungen I Band, (oder 1 — 4tes Stück) Leipzig, 8. (1776. Schmidts Alm. 1777 S. 46.)

Belehrende Unterhaltungen, zum Nuzen und Vergnügen. 1 Jahrgang. Bunzlau, (1774.) 8. 1 Alph. 2 B. (Hall Gel. Z. 1775. S. 382.)

Der Winterzeitvertreib, eine Wochenschrift. Hamburg, 8.

Allgemeines Deutsches Wochenblatt, zur Ehre der Lectüre. II. III. IV. Theil. Hamb. u. Schwerin, 8.

Anm. Unter des Hrn. Wittenberg Besorgung.

Vermischtes Wochenblatt für das Publicum. I. II. Theil. Berlin, 8.

Versuch eines Wochenblattes, für wißbegierige Leser. Zwei Theile. Breslau, 8. 1 Alph.

Anm. Meist zusammengedruckte Stücke aus andern älteren Wochenschriften.

Zum Vergnügen in müssigen Stunden. I. II. Sammlung Rostock, 8.

Vorlesungen für Personen beiderlei Geschlechts. Eine Wochenschrift. III. IV. Band. Dresd 8.

Anm. Der I. u. II. B. 1774. 774. Seiten. A. D. B. XXVII. S. 580. III B. 1775. 1 Alph.

Zeitvertreib auf den Spaziergängen im Thiergarten zu Berlin, bestehend in moralischen und unterhaltenden Erzählungen. Zweiter Theil. Berlin, 8.

Der neue Berlinische Zuschauer. Eine Wochenschrift von Carl Friedr. Wegener. VI. Theil. Berlin, 8.

Der neueste Berlinische Zuschauer. I Theil. 1775. 8.

(Wie=

(Wienerische Wochenschriften.)

Das Wiener Allerlei Eine Monatschrift 8. *).
Das Handbuch. Der Hungrige Gelehrte. I B. 1774. — II B. 1776. 8. 12 Bogen. **)

Lies mich, oder ich freß dich. Der Mädchenfreud. Der kluge Zeitvertreib in Nebenstunden. Sammlung besonderer Begebenheiten im Fasching des 775 Jahres. Till von Enlenspiegel. Vorlesung für den Fasching. s Goth. Gel. Z. 1775. S. 80. 1774. S. -

Anm. *) Hr. **Klemm** ist Verfasser. Schauspiele, Theatralnachrichten, Nachgedrukte Gedichte. Schmids Alm. der D M. 1777 S. 44.

**) Viel possirliche und ungereimte Sachen A. D. B. XXVI. a St. XXIX. S. 183.

* * *

Gothaischer Hofkalender, zum Nuzen und Vergnügen eingerichtet, auf das J. 1776. (Der gewöhnliche Anhang lehrreicher und angenehmer Nachrichten 147 Seiten.) 8.

Anm. Vorhin Dietrichs, nun zum erstenmale Ettingers Verlag. Er wird nun seit 11 Jahren fortgesezet. Erf. Gel. Z. 1775. S. 781. G. A. v. G. S. 1776. S: 31.

Göttinger Taschencalender auf 1776. Göttingen Bei Dietrich, 12.

Eben derselbe Französisch unter dem Titul:

Almanach de Goettingen pour l'année 1776. &c. 12.

Anm. Ersezt den vorhergehenden Gothaischen, den Hr. Dietrich an einen andern Verleger überlassen hat. Der Anhang ist 148 Seiten stark und rührt von Hrn. Prof. **Erxleben** und **Blumenbach** her. Dessen Vorzüge G. A. v. G. S. 1775. S. 1089.

Kön. Grosbrit. und Churf. Braunschw. Lüneb. Genealogischer Calender auf das 1776 J. Lauenb. 8. (Auch Französisch.)

Der Hanauer Haußvater s. oben S. 82.

Heßischer Calender ꝛc. s. oben S. 82.

(Englische.)

Der Freund der Jugend ꝛc. s. unten. S. 137.

Der Kenner, eine Wochenschrift von Town, dem Sittenrichter, ein Auszug aus dem Englischen. Leipzig, 8. 361 Seiten.

Anm. Nur der Anfang einer längeren Reihe von Auszügen, aus den besten Englischen Moralischen Wochenschriften, dem Rambler, Adventurer, Idler &c. die nun durch den Tod des sel. Hölty, der sie unternommen hatte, abgerissen zu seyn scheinet. Frankf. G. A. 1775. S. 695.

Britisches Museum, oder Beiträge zur angenehmen Lectüre. Aus dem Englischen. VII. VIII. Theil. Leipzig, 8.

The beauties of Magazines and other periodical works, selected for a series of years; consisting on Essays, moral Tales, Characters and other fugitive pieces, in prose; by the most eminent hands, viz Colman, Goldsmith, Murphy, Smollet, Thornton &c. also some Essays by D. Hume, Esq., not inserted in the late editions of his works: with many other miscellaneous productions of equal merit. None of these pieces are to be found in the Works, that pass under the name of the above authors. *Vol. I.* Altenburg, 8. 19 Bogen.

Anm. G. A. v. G. S 1776. S. 239. Ein Verzeichniß der enthaltenen Stücke. Erf. Gel. Z. 1775. S. 442.

(Für gewisse Alter und Stände.)

Für die Jugend.

Almanach für Kinder und junge Leute, auf das Jahr 1776. Herausgegeben von Joh. Died. Leyding. M. K. Hamburg, 8. 12 Bogen.

Anm. Auch ohne Calender unter dem Titul: Neujahrsgeschenk an Kinder und junge Leute ꝛc. Abhandlungen, Fabeln, Erzählungen, Gedichte ꝛc. wechseln ab. Die wenigsten sind für Kinder eingerichtet.

Der Freund der Jugend, in kleinen moralischen Aufsäzen. Aus dem Englischen. Leipzig, 8.

Der Kinderfreund. Ein Wochenblatt u. s. w.

Anm. Von dieser schäzbaren periodischen Schrift im folgenden Jahre.

An die Jugend. Ein Wochenblatt. Bützow und Wismar. 8. 21 Bogen.

Anm. Es hat mit dem J. 1774 angefangen, und ist auf 42 einzelnen halben Bogen herausgekommen.

Der Jüngling, eine Moralische Wochenschrift, von Cramer, Rabener, Gieseke, Ebert ꝛc. Zwei Theile Vierte Auflage. Königsberg, 8.

Der Jüngling in der Einsamkeit. Neueste und verbesserte Auflage. Salzburg, 8. 13 Bogen.

Anm. Ursprünglich eine Art von Wochenschrift, darin auf 12 Stücken über den Morgen, den Abend, die Nacht, den Tod, Gott, Religion, Buße ꝛc. Betrachtungen angestellt werden, die für andere Alter eben so erbaulich sind.

Neues Leipziger Wochenblatt für Kinder. 1 Band. Leipzig, 8.

Neujahrsgeschenke für junge Leute zur Bildung des Verstandes und Herzens von einem zärtlichen Vater. Lübeck 1776. (1775.) 8. 17 Bogen.

Anm.

Anm. Auch unter dem Titul: der zärtliche Vater, eine Erzählung, nach dem Englischen. Hall. Gel. Z. 1775. S. 779.

Niedersächsisches Wochenblatt für Kinder. I. II. Jahrgang. Hannover, 8.

Für das schöne Geschlecht.

Die Akademie der Grazien. Eine Wochenschrift zur Unterhaltung des schönen Geschlechts. III. Th — u. IV Theil 1776. (1775.) Halle, 8. Der Theil etwas über 1 Alph.

Anm. Von Hrn. Prof. Schüz. Erf. Gel. Z. 1775. S. 617. Sie enthält Gedichte und Prose; Uebersezungen und eigene Aufsäze.

Frauenzimmerschule, oder sittliche Grundsäze zum Unterrichte des schönen Geschlechts. Neue, vermehrte Auflage. Frankfurth und Leipzig, 8.

Iris, von Hrn. Canonicus Jacobi Vier Bände. Düsseldorf und Leipzig, 8. Seite 1774. (3tes Quartal. Erf. Gel. Z. 1775. S. 580.)

Angenehme Lectüre für Frauenzimmer. I. II. III. Bändchen. Leipzig, 8. Der Band zu 1 Alph. (Hall. Gel. Z. 1775. S. 669.)

Lesebuch für Frauenzimmer. II Theil. Flensburg u. Leipzig, 8. 496 Seiten.

Anm. I Th. 1774. G. A. v. G. S. 1775. S. 760. A. D. B. XXV. S. 291. — II Th. 1775 G. A. v. G. S. 1775. S. 1048. A. D. B. XXVII. S. 303. Die neuesten Stücke von Meistern oder Meisterinnen zu vergnügen und zu unterrichten.

Die Mädchen Zwei Bände. Budissin, 8.

Potpourri für die Damen. I Bändchen. Anspach, 8.

Sittliche und rührende Unterhaltungen für Frauenzimmer. VIII. Theil. Leipzig, 8.

Anm. VII. Th. 1774. G. A. v. G. S. 1775. S. 292.

Unterricht und Zeitvertreib für das schöne Geschlecht, in gesammleten Briefen und Erzählungen. XX Theil. Leipzig, 8. Etwas über $\frac{1}{2}$ Alph. — I. II. Theil. Neue Auflage. Edf. 8.

* * *

Für den gemeinen Mann.

Wochenblatt für den gemeinen Mann. I—IV. Quartal, auf das Jahr 1775. Leipzig, 8. 2 Alph. und einige Bogen.

Anm. Gemeinnüzige Abhandlungen und populär abgefaßt.

Der Baurenfreund in Niedersachsen u. s. w. siehe oben S. 82.; ingleichen G. A. v. G. S. 1776. Zug. CXCII. Erf. G. Z. 1776. S. 94.

Der Hauslehrer, oder Beiträge zur Häußlichen Beförderung der Wahrheit, der Religion und des Geschmacks, dem ungelehrten Theile des Publicums gewidmet. Göttingen, 3 Alph. Bogen.

3) Vermischte periodische Sammlungen, zum gemeinnüzigen und populären Unterrichte.

Gelehrte Beiträge zu den Braunschweigischen Anzeigen, auf das Jahr 1774. Braunschweig, 4.

Allgemeines Wochenblatt vieler Abhandlungen und gelehrten Nachrichten vom Jahre 1774. Budissin, 4.

Bunzlauische Monatschrift zum Nuzen und Vergnügen. I Jahrgang 1774. Bunzlau, 8.

Giesener Wochenblatt von gemeinnüzigem Inhalte, auf das Jahr 1774. 4.

Han-

Hannoversches Magazin, worinnen kleine Abhandlungen, einzelne Gedanken u. s. w. zur Verbesserung des Nahrungsstandes, der Wirthschaft u. d. g. gesammlet sind. XII Jahrgang auf das Jahr 1774. Hannover, 4.

Lausizisches Magazin, auf das Jahr 1774. Budissin, 4.

Der Preußische Sammler zur Kentniß der Naturgeschichte ꝛc. II Band. Königsberg, 8. 852 Seiten.

Anm. Mit diesem Theile ist diese Wochenschrift geschlossen, die für Preussens Naturgeschichte schäzbar ist. s. oben Litt. der Gesch. S. 82. G. A. v. G. S. 1776. Zug CCXXXI.

Stralsunder Magazin. II Band, 1 — 4 St. (1774 (G. A. v. G. S. 1775. S. 534.)

Ende.

Verbesserungen.

V, 73. Zeile 26. streiche aus die Worte: **An einen Deutschen Kammer-Präsidenten.**

= = 135. Zeile 20. Ankündigung ꝛc. steht aus Versehen da; S. 151 kommt sie an ihrer rechten Stelle vor.

= = 160. Zeile 22 = 27. Lor Sterne ꝛc. stehen auch S. 164; und das erstemal aus Versehen.

= = 164. Zeile 5. Briefwechsel ꝛc. streiche aus die Worte: Romane ꝛc. und setze; **Der Briefwechsel, keine Erdichtung. Aus dem Englischen. Leipzig,** (1776. 8. 66 Seiten.

= = 176. 6) Sammlungen von Kupferstichen. Anm. ꝛc. schalte ein: **Biblioth. der schönen wissensch. u. K. XIX, Band,** S. 173 = 175.

Alphas

Alphabetisches Namen: Verzeichniß der Schriftsteller.

Die Römischen Zalzeichen bedeuten die Stücke. I. Theologie. II. Rechtsgelehrsamkeit. III. Arzneigelehrsamkeit. IV. Geschichte und Philologie. V. Philosophische und schöne Wissenschaften u. Künste.

A.

C. G. A. IV, 31.
Abel. V, 171.
Abilfeda. IV, 100.
Achard, Aut. I, 54.
Achenwall, Gothofr. V, 57. 58.
Ackermann, Jo. Chr. Gottl. III, 31.
Adler, Ge. Chr. IV, 42.
Aickin, J. and A. L. V, 35.
Aelianus, IV, 156.
Aepli, J. M. III, 28.
Albaum, Franz Ulr. V, 63.
Alberti, Jul. Gust. I, 53.
Albrecht, Gerh. Fr. IV,
= = J. F. D. E. V, 92.
Alembert. V, 77. 178.
Alers, Chr. Wilh. I, 50.
Alix, Matth. Franc. III, 40.
Ammer, Rich. I, 30.
Ancherſen. Io. Pet. II, 33. 53.
Andersen, A. IV, 57. 90.
André, Jo. V, 169. 170.
Andreä, Joh. Ph. IV, 72.
Anich, Pet. IV, 14.
Anthes, Joh. Bapt. I, 39.
Anton, Conr. Gottl. V, 62.
Antoninus, Marcus. IV, 157. V, 121.
D'Argens, V, 177.
Arnaud, V, 135. 151. 165. 166.
Arnd, Carl. I, 52.
Arndt, Joh. I, 56.
Arnold, Ge. Chr. III, 14. 39.
= = Gottfr. Ferd. IV. 41. 50.
Arnold, Io. Henr. I, 27.
Arnzenius, Henr. II, 8.
Aſch, John. IV, 180.
Athenagoras. I, 12.
Ausfeld, G. G. I, 2.
Aviſon, Carl. V, 167.

B.

A. F. G. v. B. V, 137.
C. A. B. V, 135.
J. C. B. II, 23.
P. B. I, 17.
P. Z. B. I, 58.
Bach, C. Ph. V, 168.
= = Joh. Aug. IV, 104.
= = Joh. Ernst. V, 173.
= = V; 172.
Bachiene, Wilh. Alb. I, 12.
Bachmair, Joh. Jac. IV, 180.
Bacmeister, Hartm. Ludw. Chr. IV, 96. 147.
Bahrdt, Car. Fr. I, 8. 27. 46. V, 149.
= = M. Christoph Heinr. I, 21.
Balbinus, Bohusl. IV, 68.
Balcke, Io. H. II, 22.
Baldinger, Ern. Gothofr. III, 14. 15. 24.
Bandelin, Jos. Nic. I, 46.
Banniza Ios. Leonh. II, 45.
Bansen, IV, 55.
Barkhausen. Gottl. V, 44.
Barth, Fr. Gottl. IV, 163.
Barthius, Ant. V, 14.
Basedow, Joh. Bernh. IV, 123. 124.
Basilewsky, Steph. u. Joh. von, V, 49.
Basilius Magnus. I, 12.
Bates, Wilh. I, 30.
Batteux. V, 116.
Bauer, Car. Lud. I, 12. IV, 176.
- - M. Christoph. I, 28.
- - Joh. Jac. IV, 32.
Baumann, Christoph Jac. V, 64.
- - Ludw. IV, 45. 99.
Baumé, Ant. III, 25. V, 96.
Baumgarten - Crusius, Gottl. Aug. IV, 46.
Baumgarten, G. v. V, 169.
Bayley, V, 101.
Baylies, Will I I, 29.
Le Beau, IV, 50.
Beaufort. IV, 50.
Beaumont, Mar. le Prince, V, 76.
Beausobre, Ludw. von, V, 62.
Beauvais, J. Bapt C. Mar. de — V, 162.
Becher, Carl Ant. Ernst, I, 30. 38.
Beck, Fr. Aug. V, 171.
Becker, D. Balth. I, 31.
= = Gottl Chr. II, 52.
= = M B. H. I, 44.
= = Joh. Fr. I, 38. 50.
Beckmann, Joh. IV, 143. V, 34 50.
= = Nic. V, 0.
Becmann, Gust. Be nh. II, 0.
Becquius, Chr. Dav. IV, 153.
Beer, Joh. Christoph. I, 14.
= = Joh. Fr. V, 108.
Behn, M. F. Dan. I; 46.
Belletri, I, 16.
Beneze, M H. III, 30.
Bennelle Jo. Car. II, 34.
Berens, Matth. Dan. I, 46.
Benekendorf, II, 9. V, 86. 97.
De Benoit, Franc. Chr. IV, 15
Berger, IV, 16.
Berger Benj. Godofr. II, 25
= = Chr. Josua, I I, 22. 37.

Bergius, Joh. Heinr. Ludw. V, 67.
Bergmann, V, 43.
= = Gust. IV, 96.
Bergstraesser, Jo. Andr. Benign. IV, 49. 172.
Bernhold, Joh. Ge. Sam. IV, 158.
Bernsdorf, Jo. Joach. Car. II, 13. V. 165.
Bertius, Jo. Laur. I, 15.
Bertling, Car. Fr. Theod. I, 28.
Bertuch Friedr. Justin. V, 142. 151.
Bertrand, V. 80.
Beseke, Joh. Melch. II. 6. 54.
Besserer. V, 91.
de Bethlen, Wolfg. IV, 97.
Beuther, Joh. Conr. V, 107.
Bianconi. IV, 69.
Biedermann, Joh. Gottl. IV, 173.
Bierché. Pet. III, 28.
Βικτωρ, I, 12.
Blakwellisches Kräuterbuch. V, 43.
Blanc, Hr. le, V, 136.
Blank, Fr. Ant. Freiherr, I, 56.
Blankenburg, V, 151. 153.
Block, Joh. Aug. Fr. V, 79.
Blount, Charles. IV, 157.
Blum, Joach. Christ. V, 143. 177.
Blumenbach, Jo. Fr, III, 14. V, 185.
Boccherini. V, 172.
Bock, Fr. Sam. I, 18. IV, 109.
Böckmann, Joh. Lor. V, 24.
Bode, Joh. Elert. V, 13. 160. 164.
Boden, Benj. Gottl. Laur. IV, 116. V. 118.
Bodmer, Joh. Jac. V, 143.
Böhm, Andr. V, 19.
Böhme, Joh. Ehrenfr. II, 28. 29. 51. IV, 79.
Böhmer Ge. Lud. II, 21.
- - Ge. Rud. V, 98.
Böhmius Jo. Gottl IV, 76.
Boel, Fr. Ph. C. IV, 129.
Boerhaaven, Herm. III, 19. 25.
Boeschen Car. Franc. II, 12.
Bogazki, Carl Heinr. von, I, 58.
Bohne, Jo. Er. I, 10.
Boie, V, 123.
Bolla, Joh. Bapt. IV, 181.
Bolten, Joach. Fr. III, 21.
= = Joh. III, 22.
Bomare. V, 15.
Bonnet, C. III. 14.
Borgh, von der, I, 60.
Borheck, A. C. I, 11.
Born, Ignaz von, V, 20. 32.
Börner, Im. Carl Heinr. V, 19.
Börner, Jo. Gottfr. II, 41.
Borowski, Ge. Heinr. V, 29.
Böse, Jobst. V, 9.

Bossü IV, 33.
Bossuet. I, 49.
Bostell, Fr. Jac. Diedr. II, 46. 50.
Boswell IV, 28.
Böttcher. IV, 14.
Bourliabled, von IV, 63.
Bourret IV, 25.
Boysen, Dr. Fr. C. I, 4. 9. 36. IV, 168.
Brambilla, Joh. Alex. III, 38.
Brander, G. Fr. V, 11. 12.
Brandes, Joh. Christ. V, 137. 144.
Brandt, Job. Fr. I, 52.
= = J. F. W. II, 50.
Brantsma, Pet. II, 11.
Brasen, J. C. II, 23. V, 74.
Brastberger, J. G. I, 42.
Braun, Heinr. I, 41.
Bremer, Joh. Christph. IV, 162. 164.
Brendel, J. D. III, 44.
Le Bret, Joh. Fr. IV, 59. 61.
Breunig, Conr. V, 172.
Briegleb, Jo. Chr. IV, 160.
Brinkmann, Joh. Pet. III, 15. 30.
Brocken, Heinr. Christ. von, V, 87. 88. 89.
Brook. V, 158.
Brotier, Gabr. IV, 165.
le Brun. V, 172.
Brunquell, Jo. Sal. II, 54.
Bruns, Paul. Jac. I, 6.
Bruz, Ladisl. V, 45.
Brydone, P. IV. 26.
Bücking, Joh. Heinr. V, 146.
Buchholz, Sam. IV, 84.
Buddeus, C. C. B. I, 38.
Büffon V, 30.
Bünekau, Herm. Ger. II,
Bunse, Carl Christoph Wilh. V, 9. 104.
Burchard, Joseph, V, 118.
Bürger, Aug. Gottfr. IV, 152. V, 139.
Burgmann, Jo. Chr. I, 27.
Burk, Joh. Alb. I, 55.
Burckhäuser, N. V, 52.
Burmann V, 126. 147.
Burnaby, And. IV, 32.
Burscher, D. Jo. Fr. I, 19.
Büsch, Joh. Ge. IV, 6. 172. V, 6.
de Busche, Ge. Wilh. IV, 15.
Büsching, Ant. Fr. IV, 27. 59. 85. 104. 118. 141. 166. V, 31. 116.
Büttinghausen, C. IV, 70.

C.

Campen, Joh. Heinr. I, 46.
Cancrinus, Fr. Ludw. V, 95.
Cannabich, V, 172. 174.
Cannegieter, H. IV, 42.
- - Jo. II, 6.
Cappavalle, C. V, 128.
Cappellus, Lud. I, 6.
Carl, Jo. Dan. III, 20.
Carpentarius. IV, 176.
Carpzovius, Jo. Bened. IV, 182.
Carrach, Joh. Tob. II, 13. 47. 53.

Car-

Carrard, Fr. Sal. Chr. II, 33.
Cartheuſer, Jo. Fr. III, 45. 19.
Caſaubonus, Js. V, 148.
Caſſel, Joh. Ph. IV, 82.
a S. Catharina Senenſi. I, 19.
Cellai, Alex. III, 38.
Chais, C. III, 30.
Chambers, Will. V, 87.
Chavannes. A. C. I, 27.
Chaves, H. C. V, 84.
Cheſterfield, Phil. Dormer Stanhope, Gr. von V, 164.
Chiſius. Jo. Bapt. IV. 182.
Chriſt, Andr. Chr. V, 93.
Chriſtgau, Mart. Ge. IV, 116.
Chriſtiani, Wilh. Ernſt. IV, 91. 93.
Chryſal oder Begebenheiten einer Guinee. V, 158.
Chryſander, D. W. C. I. I, 29.
Claproth, Juſt. V, 103.
Clarke, Sam. I, 27.
Claudius, Matth. V. 126.
Clausnizer M. C. G. I, 14.
Clemens XIV. I, 17.
Clemm, Heinr. Wilh. I, 26.
Clodius. V, 123.
Cohen, D. M. K. III, 31.
Collin, Henr. Joſ. III, 20. 35.
Colom du Clos, Jſ. IV, 177.
Coners. V, 162.
Conradi, Beni. Gottl. Fr.
Conty, Prinz von, I, 39.
Cooper, Maria Suſanna. V, 159.
Corac, Jac. Wilh. II, 22.
von Corke und Orrery. IV, 26.
Cornova, Ignaz V, 126.
Coronius, Rud. IV, 68.
Corsa, Jo. Fr. I, 26.
Cramer, C. Fr. I, 50. 53.
= = Joh. Andr. I, 46. V, 96.
= = Matth. IV, 177.
Creech, Th. IV, 160.
Crell, Chr. Ludw. II, 54.
Crenius, Thom. V, 148.
De la Croix, Fr. Patis IV, 99.
Crollius, Ge. Chr. IV, 70.
Crome, Ludw. Gottl. I, 20.
Cronegk, Joh. Fr. von, V, 125.
la Croze. M. V. IV, 173.
Crüger I, 50.
Cruſius D. Chr. Aug. I, 31.
Cumberland V, 145.
Curio, J. C. D. V, 129.

D.

Daehnert, Jo. Car. IV, 134.
Dahlmann, Jo. Ehrenfr. Jac. II, 12.
Dahme, G. Chr. I, 46.
Daniel, Chr. Fr. III, 34.
Danovius, Ern. Jac. I, 28.
Daries, Joh. Ge. V, 50. 57.
Degen, Jo. Fr. IV, 164.
Deimann, Jo. Rud. III, 21.
Delaporte IV, 23.

Delius, Henr. Fr. III, 22.
Dertinger, Chr. Fr. II, 58.
Diderot. V, 135.
Diederich, Jo. Chr. Wilh. I, 6. 8.
Dielheim, Joh. Herm. IV, 6.
Dietelmaier, D. Joh. Aug. I, 63.
Dieterich, Carl Fr. V, 41. 42.
Dietrich, Joh. Sam. I, 55.
Diez, Joh. Chr. IV, 164.
Dieze, Joh. Andr. IV, 25.
Dik, Joh. V, 85.
Dillenius, Jo. Jac. V, 44.
Dilthey, II, 17.
Ditterich, Fr. Ant. II, 49.
Dobner, Gelasius IV, 68. 69.
Dobruschka, Moses V, 146.
Doddridge, Ph. I, 37.
Doederlein, D. Chr. Albr. I, 63.
- - J. C. vid. Jesaias.
Döhler, Joh. Friedr. II, 34. 35. V, 106
Dohm, Chr. Wilh. IV, 30. 31. V, 181.
Dramschmidt V, 39.
Drummelius, Jo. Henr. IV, 175.
Dorville, IV, 46.
Dornstein, IV, 16.
Dressel, Joh. Chr. Gottl. IV, 167.
Dümas, Joh. V, 59.
Duncombe, Joh. IV, 26.
Dunkelberg, Jldeph. V, 50.
Dusch, Joh. Jac. V, 116.
Duysing, Hainr. Otho IV, 119.

E.

Ebeling. IV, 32.
Eberh. Joh. Heinr. II, 25.
Eberlin. IV, 180.
Ebert, Joh. Jac. V, 25. 51.
= = V, 183.
Eck, Io. Ge. IV, 110.
Eckhard, Joh. Fr. IV, 134.
Eckhel, Ios. IV, 38.
Edmund. I, 64.
Edward. V, 31.
Eggers, Joh. Conr. I, 51.
Ehlers, Mart. V, 48.
Ehret, Ge. Dan. V, 43.
Eichhorn, Joh. Gottfr. IV, 57. 99. 101.
= = Joh. Conr. V, 39.
Eichmann, Joh. Bernh. II, 11.
Einzinger von Einzing. I, 33.
Eisen, Joh. Ge. V, 94.
Eisenhart, Io. Frid. II, 26.
Ellis, Joh. V, 15.
= = Will. V, 80.
Elsasser, Sim. V, 12.
Elsaesser, Car. Fr. II. 48. 58. IV, 140.
Engel, J. J. V, 48. 138.
Enger, Io. Frid. I, 1. 62.
England, Ge. V, 60.
d' Eon de Beaumont. IV, 62.
Erbe, Carl Friedr. II, 45.

Ernesti, Aug. Guil. IV, III. V, 162.
- - Jo Aug. I, 7. 10. 18. 21. 28. IV, 127. 137. 161. 165. 176. V, 106.
Erxleben, Joh. Chr. Polyk. III, 24. IV, 142. V, 98. 185.
Esaias. I, 2.
Eschenbach, Chr. Ehrenfr. III, 41.
- - Chr. Wolfg. II, 10.
Eschenburg, Joh. Joach. V, 145.
d'Espagnac. IV, 62.
Esper, Joh. Fr. V, 35.
Estor, Jo. Ge. II, 57.
Euler, Leonh. V, 13.
Eybelius, Jos. Valent. II, 15.
Ezrodt. IV, 89.

F.

F. K. F. IV, 58.
Faber . . I, 58. - V, 150.
- - Anto. IV, 55.
- - Ern. Henr. II, 30.
- - J. E. E. V, 129.
- - Joh. Ernst. I, 13. IV, 31.
- - Jo. Frid. II, 29.
Fabricius, Jo. Chr. V, 38.
- - Phil. Conr. III, 11. V, 44.
Fäsch, G. R. V, 108.
Faliscus, Gratius. IV, 158.
Falk, D. N. D. III, 32.
Falkner, Thom. IV, 101.
Febronius, Justus. II, 17.
Feddersen, Jac. Friedr. I, (15.) 41. 57.
Feder, Joh. Ge. Heinr. V, 75.
Felbiger, Joh. Ign. IV, 122. V, 163.
Fellner, Max. Jo. Nep. V, 45.
Fenelon. V, 151.
Ferber, J. C. C. IV, 128.
= = Joh. Jac. V, 33. 95.
Fermin, Phil. IV, 102. V, 24.
Ferrarius, Guidon. IV, 68.
Fidler, D. F. A. I, 41.
Fielding. V, 159.
Finauer, Pet. Paul. IV, 69. vergl. 183.
Fischart, D. Joh. V, 135. oder vielmehr 151.
Fischer . . . IV, 76.
- - Jo. Christ. II, 54. IV, 140.
= = Joh. Eberh. IV, 96.
= = Jo. Frid. I, 5. IV, 153. 162.
Flaminius, Marc. Ant. V, 121. 129.
Fleury, Claud. I, 16. 23.
Föhrl, Christ. Gottl. V, 177.
Forgat. V, 13.
Forskôl, Pet. IV, 31. V, 36. 44.
Forsten, Rud. V, 39.
Frachofer, Ludw. V, 138.
Frank . . . IV, 35.
Franzius, Jo. Ge. IV, 156.
Fredersdorf, Leop. Fr. II, 30.
Fresenius, Jo. Chr. Lud. II, 55. V, 66.

Freylingshausen, Gotth. Anast. I, 19.
Friborg, N. III, 20.
Friedel, Joh. V, 130.
Friedenheim, C. J. I, 28.
Frisch, Joh. Leonh. I, 2. V, 37.
Fritsch, Bernh., a S. Catharina-Senensi. I, 19.
Froriep, Just. Fr. I, 8. 43. IV, 137.
Fuchs, Gottl. IV, 85.
Füeßlin, Joh. Casp. IV, 184. V, 38. 175.
Fuhrmann, Ge. Gottl. I, 25.

G.

F. L. G. IV, 17.
H. G. IV, 173.
Gadebusch, Th. Henr. II, 32.
Garve, Christ. V, 55. 117.
Gasnerscher Wunderglaube. I, 31.
Gatterer, Joh. Christoph. IV, 7. 17. 141.
Gebauer, Ge. Chr. IV, 103.
Gebhardi, Ludw. Albr. IV, 45.
Gebler, Freiherr von, V, 138. 141.
von Geer . . . V, 38.
Gehler, Joh. Carl. III, 25.
Geisler, Car. Henr. II, 36. IV, 55.
Geißler, Joh. Gottfr. IV, 114.
Gelasius Dobner IV, 68. 69.
Gellert, Chr. Fürchteg. V, 125. 129.
Genovesi, Ant. V, 64.
Georgi, Joh. Gottl. IV, 30. 95. V, 24.
Gerard, Alex. V, 55. 117.
Gerber, Joh. IV, 137.
Gerbert, Mart. I, 19.
Gerhard, Jo. I, 26.
= = Joh. Dav. I, 46.
= = J. E. I, 10.
Gerken, Ph. Wilh. IV, 82.
Gerstlacher Carl Fr. II, 18. 52.
Gesscher, Dav. van III, 38.
Gesner, Io. V, 41.
= = Joh. Aug. Phil. III, 35.
= = Joh. Matth. IV, 162. 172. 175.
= = Sal. V, 126. 146.
Giardini, V, 172.
Gildemeister, Jo. Fr. II, 9. 33.
Gillet, Joh. Friedr. I, 51.
Gladbach, Ge. III, 41.
- - Jo. A. III, 26. 29.
Glaser, Joh. Fr. V, 71.
= = Joh. Heinr. V, 93.
Gläser, Friedr. Gottl. IV, 80. V, 23. 33.
Gleditsch, Joh. Gottl. V, 88.
Gleim. V, 148.
Glück, Christoph von, V, 166.
Glück, Joh Heinr. IV, 72.
Gmelin, Christ. II, 10. IV, 140.

= = Joh. Friedr. III, 23. 25. V, 44.
= = S. G. IV, 24. V, 24.
Göckingk - - - - V, 123. 148.
Godeau, Ant. I, 14. 40.
Goldoni V, 134.
Goldsmith IV, 44. 50.
Gordane, J. J. III, 30.
Göthe, Joh. Wolfg. V, 126. 141. 149. 150.
Gotter, = = V, 143. 144.
Gottleber, Jo. Chr. IV, 155.
Gottsched, Joh. Christoph IV, 178. V, 119.
Goue, von, V, 143.
Göze, Joh. Aug. Ephr. III, 14. V, 38. 40.
= = Joh. Melch. I, 4. 44. 62.
IV, 130. V, 157. 158.
Gözinger, M. Jo. Car. I, 39.
Graf, - - V, 172.
Graff, Eberh. Gottl. III, 29.
Gräff, Conr. I, 25.
Grant, Will. III, 27.
Graßmann, Gottf. Ludolf. V, 68.
Grautoff, Ge. Bernh. I, 62.
Gray, J. IV, 44.
Greineisen, Jo. Lud. Just. II, 22.
Gret, Joach. Christ. I, 51.
Grether, H. F. C. II, 12.
Griesbach, Jo. Jac. I, 2.
Grimm = = IV, 24.
Gröning, Casp. Gabr. II, 12.
Gröninger - - II, 57.
Grose, Joh Heinr. IV, 32.
Grosmann = = V, 142.
Groß, N. P. V, 173.
Grotius, Hug. I, 8.
Gruner, Chr. God. I, 29. III, 16. 31. 34.
= = Gottl. Siegm. V, 23. 34.
Grüsner, Joh. Ad. IV, 65.
Grynäus, Sim. I, 4.
Guichard, Charles V, 110.
Güldenstädt = = IV, 94.
Günderode = = II, 40.
Gunner, Jo. Ern. V, 44.
Günther, Fr. Chr. V, 37.
Guthrie, Wilh. IV, 44.
Guyot V, 19.

H.

L. D. H. V, 74.
M. H. I, 3.
Haas, Sam. Gottl. IV, 11.
Häberlin, Fr. Domin. II, 54. IV, 61. 66.
Hahn. Jo. Dav. III, 23.
de Haen, Ant. III, 18. 29. V, 28.
Haerlin, J. G. B. II, 42.
Hagedorn, Mr. de V, 175.
Hager, Joh. Ge. IV, 11. 131.
Haken, Chr. Wilh. IV, 77.
Hollen, Joh Sam. III, 13.
Haller, Albr. von, I, 23. 62. III, 9. 13. IV, 130. 131. 148. V, 44. 126. 152.

- - Guil. IV, 173.
Hamberger, Adolph Abr. V, 25.
du Hamel du Monceau. V, 45.
Hanſelmann, Chr. Ernſt IV, 65. 71.
Hanway, Jon. I, 39.
Happach, Joh. Caſim. I, 3. Vergl. III, 46.
von der Hardt, vid. Hoſeas.
Harles, Theoph. Chr. IV, 151. 154. 159. 181.
Harmar IV, 31.
Harniſch, Andr. Adolph. II, 11.
Harold V, 127.
Harpprecht, Jo. Henr. II, 35.
Hartmann, Leop. von, V, 85.
Hartwig, D. L. V, 102.
Harwood, D. Edw. I, 40.
Harzheim, Joſeph I, 21.
Haſe, Chr. Heinr. IV, 30.
Häſeler, Joh. Friedr. V, 11.
Haſſenkampf, J. M. I, 5.
Haug, Balth. IV, 146.
Haußen. Carl Ren. IV, 47.
Hawkesworth, D. J. J. IV, 33.
Hecht, Chr. Heinr. I, 17. 18. 20. 23.
Heermann = = V, 144.
Heerwagen, C. W. C. IV, 163.
Hegelmaier, Jo. Godofr. I, 7.
Heilmann, J. E. V, 129.
Heineccius, Jo. Godofr. II, 8. 57.
Heinecke, Sam. I, 15. IV, 167.
Heinſe V, 147.
Heinze, Jo. Mich. IV, 40. V, 122.
Held, Chr. Aug. III, 20. 28.
Helfenzrieder, J. E. V, 7.
Hell, Maximilian. V, 13.
Hellfeld, Jo. Aug. II, 8. 54.
Hellmann, Joh. Caſp. III, 39.
von Hellwig, Chriſt. V, 14.
Hemmann, Aug. Ern. Roman. II, 45.
Hemmer, Jac. IV, 178.
Henke, Heinr. Phil. Conr. IV, 116. 165. V, 120.
Henkel, Joach. Friedr. III. 38. 39.
Henning. V, 173.
Hennings, Juſt. Chriſt. IV, 142. V, 46. 50. 53.
Herder, Joh. Gottfr. I, 8. 42. IV, 6. 36. 104. V, 65. 117.
Hericourt. II, 19.
Hermann, Car. Gothofr. II, 57.
- - Franc. III, 13.
= = Joh. Gottfr. I, 50.
Hermes, Herm. Dan. I, 23. 44.

= = Joh. Aug. I, 51.
= = Probst Joh. Timoth. V, 156.
Hernandez IV, 32.
Herrmann, Joh. Gottl. III, 12.
Herrnschmid, G. Ludw. II, 45.
Herrwig, Joh. Just. I, 61. V, 116.
Herz, Marc. V, 117.
Heß, Joh. Jac. I, 16. IV, 113.
- - Lud. von, V, 64.
- - Jo. Just. Wilh. I, 23. IV, 114.
Hessler, Jos. Ulr. III, 27.
Hettrich, Franc. Pet. V. 51.
Heun = = = V, 85.
Heusinger, Joh. Chr. Fr. I, 49.
- - Jo. Mich. IV, 158.
Heydenreich, Adolph Heinr. V, 148.
Heynaz, Joh. Fr. IV, 84. 160. 166. 178. 179.
Heyne, Chr. Gottl. II, 7. IV, 49. 50. 110. 115. 163. 184.
Hezel, Wilh. Fr. I, 10.
Hildebrand, Aloys. V, 119.
Hildebrandt = = V, 89.
Hill, Joh. V, 41.
Hiller = = V, 170.
Hirschfeld, C. C. L. V, 61. 86. 117.
Hirt, Friedr. IV, 139.
Hirzel, Joh. Casp. V, 77. 82. 83. 106.
Hochstaedter, Ge. Fr. III, 19.
Hofmann, A. V, 96.
- - D. Car. Gottl. I, 41.
- - Chr. Godofr. II, 20. III, 17. 42.
- - Gothofr. Dan. II, 17.
- - Imm. I, 7.
- - Joh. V, 25.
Hofstädter, C. F. V, 118.
Holdefreund, J. R. S. III, 33. 35.
Holl, Phil. Joseph. IV, 39.
Holley, Dav. I, 25.
Hollmann, Sam. Christ. V, 17. 49.
Holly, Franz V, 169.
Holtermann, Nic. Jac. V, 110.
Hölty, L. H. V, 165. 186.
Holzklau, Tho. I, 5.
Homberg, Joh. Dav. III, 37. 39.
Home, Heinr. V, 65.
Homilius, Gottfr. Aug. V, 168.
Hommel, Car. Ferd. II. 46. 53.
v. Hopfgarten, C. F. IV, 179.
Höpfner, = = II, 57.
Hoppe, L. C. V, 43.
Höppner, Car. Fr. Aug. II, 56.
Horatius IV, 163. 164.
Hornemann, Cl. Frees I, 7.
Hörner = = IV. 110.

Hornayi, Alex. IV, 108.
Hottinger, Joh. Jac. I, 62. IV, 112.
Hörschelmann, Fr. Lud. Ant. IV, 36. 37.
Hoseas illustratus per Hardt. I, 2.
Houtuyn. V, 29. 35.
Huber, Mr. V, 175.
Huber, Regierungsr. I, 58.
= =, Blas. IV, 14.
Hüber, Joh. Alb. IV, 122.
Hübner, Ignaz, V, 138. 141.
= = Joh. I, 14.
Huch, Ernst Ludw. Dan. V, 175.
Hugo, C. F. V, 74.
Hummel, B. F. IV, 132.
Huhn, Chr. III, 40.
Hünlin, = = IV, 73.
Hunter, Jo. III, 11.
Hurd. V, 165.
Hutchinson IV, 153.
Huth, F. C. V, 49.
Hymme = = V, 170.

J.

Jacobi, Chr. Gottfr. I, 42. 51.
= = Joh. Friedr. I, 25. 37.
= = Joh. Ge. V, 126.
Jacobson, Joh. Carl Gottfr. V, 105.
Jacquin, Nic. Joseph. V, 43.
Jaeger, Io. Henr. III, 32.
= = J. Wilh. IV, 13.
Jägerschmidt, Gust. Friedr. III, 39.
Jaenisch, Gothofr. Jac. III, 29.
Jagemann, Christ. Joseph. IV, 627. 104. V, 121.
Jahn, L. H. S. V, 76.
Janus, Chr. Dav, IV, 164.
Jcilius, Quintus. V, 110.
Jckstadt, Joh. Ad. IV. 118.
Jerusalem, Carl Wilh. V, 48.
= = Joh. Friedr. Wilh. I, 22.
Joachim, Jac. IV, 167.
Johnson, Sam. IV, 28.
Johnston, Carl. V, 158. 160.
Jokischen, Jo. Henr. II, 25.
Jortin, John. I, 54.
Jost, P. Gerold I, 20.
= = Joh. Jac. I, 57.
Jselin, Js. IV, 126.
Jsenflamm, Jac. Fr. III, 29.
Jstrich, Christ. Gottl. I, 43.
Jugler, Joh. Fr. IV, 109.
Jung, Joh. Heinr. V, 155. 156.
Junker, C. L. V, 175. 176.
Junkheim, Joh. Zach. Leonh. I, 30.
Junior, Corriat. V, 159.
Justinus. IV, 165.
Ives, Eduard. IV, 31.

A.

J. E. A. K. I, 14.
Kaltwasser, Jo. Fr. Sal. IV, 153.
Käpler, M. C. V, 89. 91.
Kappius, Jo. IV, 164. 166.
- - Io. Ge. IV, 71.
Karsten, Franz Christ. Lor. V, 7.
= = Wencesl. Joh. Gust. V, 6.
Karo, Ioseph, I, 13. II, 13. 23.
Karthaus, Chr. Aug. II, 11,
Kästner, Abr. Gotth. V, 97.
Keferstein, Gabr. Wilh. II, 26.
Keiser, Sim. Heinr. Ad. III, 20.
Kempf. = = V, 140.
Kennedy, Ildefons. V, 103.
Kern, M. Joh. Mich. I, 50.
Kersten, Fr. H. Max. II, 10. 28.
= = Joh. Chr. III, 44.
Kies, Io. V, 26.
Kießling, Joh. Rud. I, 37.
Kinderling, Io. Fr. Aug. IV, 133.
Kindleben, Chr. Wilh. II, 19.
Kirby, Tim. III, 28.
Kirchhof, Joh. Heinr. II, 24. IV, 40.
Kirnberger = = V, 168.
Kirschius, Ad. Fr. IV, 175.
Klein - - III, 16.
= = Ant. IV, 70.
Kleine, I. G. IV, 177.
Klemm = = V, 185.
Klevesahl, C. Chr. I, 31. IV, 103.
Klinger = = V, 143. 150.
Klinkosch, Ios. Thadd. III, 45,
Klöffler - - V, 172.
Klopstock, Fridr. Gottl. V, 128. 183.
Klotzsch, Joh. Fr. II, 28.
Kloz, Chr. Adolf. V, 149.
Klügel, Ge. Sim. IV, 103.
Knapp, Ge. Chr. I, 5.
Knittel, Fr. Ant. I, 54.
Koch, Henr. Fr. III, 40.
- - Io. Christo. II, 12. 13. 44. 48.
Köchlin, Iac. III, 10.
Kolland, Carl Friedr. IV, 75.
Kölpin, Alex. Bernh. III, 29.
Konenberg, von. II, 18.
König, Joh. IV, 180.
Königsdörfer = = III, 44.
Koppe, Io. Benj. IV, 40.
Köpping, Sigism. Gottfr. II, 8.
Kordenbusch = = V, 12.
Korge, Joh. Erdm. V, 85.

Kosizki, Car. Ern. III, 17.
Köster, Heinr. Mart. 26.
Gottfr. IV, 5. 53. 177.
Köstlin, Car. Henr. III, 46. V, 26.
Krah, Joh. Gottl. I, 58.
Krammer, Mich. 1, 42.
Krause, Carl Chr. III, 18.
Krazer, Joh. Aug. V, 91.
Krebel, Gottl. Fr. IV. 20.
Krebs, Io. Tob. IV, 49.
Kretschmann, = = V, 126.
Kretzschmar, Car. Traug. 1, 6.
= = Chr. Fr. IV, 47.
Krigel, Chr. Aug. IV, 156.
Krohne, Joh. Mich. Franz von. IV, 87.
Kreusler, Chr. Guil. IV, 166.
Krüniz, D. Joh. Ge. IV, 86. V, 79. 91.
Krzowiz, Wenc. Trnka. III, 27.
Kubsch, Ioa. Frid. II, 14.
Kühl, Ant. 1, 45.
Kuhn, Gottl. Henr. V, 56. 59.
Kühn = = = IV, 120.
Kunowsky, G. S. V, 50.
Küster, C. D. V, 75.
= = Joh. Ge. IV, 163.

L.

L. — IV, 13.
Lachmann, Joh. Joach. I, 49. 50.
Lackius, Ge. Sigism. II, 14.
de Lamberg. Maxim. IV,
Lambert. V, 27.
Lambertini, Prosp. I, 37.
Lamey, Andr. IV, 63.
Lampe, Ph. Ad. III, 17. 42.
de la Lande. V, 12.
Lang, G. H. 1, 42. IV, 139.
= = Jac. Paul. IV, 74. 75. V, 129.
Langbein, Joh. Chr. IV, 174.
Lange, Casp. Gottl. I, 11. 15. 26.
= = Heinr. Arn. II, 46.
= = Joh. Heinr. III, 45, V, 20.
Langebeck, Iac. IV, 90.
Langhanß, Chr. Christ. 1, 10. 43.
Langvert, Wenc. Io. Nep. III. 36.
Lapmann. = = IV, 30.
Lasius, Otto Benj. IV, 167.
Laug, Friedr. Wendel. II, 48.
Lavater, Joh. Casp. I, 30. 32. 40. 51. 57. 58. 63. III, 13. V, 130.
Leake, Joh. III, 33.
Ledermüller, Mart. Froben. V, 35.
Leers, Io. Dan. V, 43.
Lehmann, Ambros. IV, 20.
= = Joh. Gottlob. V, 96.
= = Io. Traug. II, 44.
Lehzen, Past. I, 59. IV, 91.

Leibniz, V, 47.
Leland, D. V, 159.
Lengnich, Carl Benj. I, 53.
Lentin, Lebr. Fr. Benj. V, 99.
Lentner, Carl Fr. V, 124.
Lepechin, Iwan. IV, 29. V, 24.
Leske, Nathan. Gothofr. III, 12. 43. V, 33. 38. 41.
Leſs, Gothofr. I, 13. 22. 43. 47.
Leßing, Gotth. Ephr. IV, 147. V, 48. 138.
Leveling, Henr. Palmat. III, 36.
Lexell, Io. V, 13.
Leyding, Joh. Died. V, 187.
Liber. - - V, 173.
Lichtenberg, = = Archivar. V, 27.
= = Georg Chriſto. IV, 16. V, 17.
Lichtwer, M. G. V, 147.
Liebelt, Chr. Dan. I, 49.
Liguori, Alph. Mar. I, 43. 57.
Lincke, Io. Wolfg. I, 10.
Lind, Jac. III, 30.
Lindemann, Ernſt. V, 107.
Lipowsky, Ant. Joh. IV, 182.
Lindner. Io. Gottl. I. 12. 26. 51. IV, 80. 166.
Linné, Carl von. V, 29. 42.
Lipenius, Mart. IV, 130.
von der Lippe, C. C. Graf. IV, 67.
Lobethan, Friedr. Aug. II, 10. 11. 19. 31. 47.
Lochmann, I. M. IV, 165.
Löhlein, Ge. Sim. V, 171.
Lomberg, Joſeph. II, 34.
Longolius, Paul Dan. IV, 53.
Löper, C. IV, 170.
Lorenz, Joh. Fr. IV, 47.
- - Io. Mich. IV, 47.
- - N. N. IV, 164.
Loriot = = V, 10. 104.
Löſeke, Chr. Albr. I, 45.
= = Joh. Ludw. Lebr. III, 15.
Loesnerus, Chriſto. Fr. IV, 154.
Loßius, Joh. Chr. V, 51.
Lucas, Rich. I, 37.
Lüdeke, J. C. V, 23.
Lüder, Franz Herm. Heinr. V, 86.
Lüdke, Friedr. Germ. I, 61.
Ludwig, J. W. V, 56.
Luther, Mart. I, 49. II, 11.

M.

H. I. G. M. M. III, 23.
Maas, Gottfr. Arn. I, 13.
Macbride, Dav. III, 27.
Mader, Io. II, 42.
Madihn, Lud. Gothofr. II, 13.
Majans, Gregor. IV, 158.
Maeſtraeus I. A. II, 16.
Maier, Joh. Chr. II, 40.
Majewski, J. L. I, 52.

Maknight, Jac. I, 11.
Mallet, Fr. V, 27.
Mansfeld, Jo. Ern. IV, 14.
Marci, IV, 14.
Marcus, Jsr. III, 27.
de Marées, Chr. Guil. Henr. III, 13. 15.
van der Mark, Adolph. II, 20. 35.
Markard = = V, 111.
Marmontel. V, 131. 136.
Marperger, B. W. I, 56.
Marpurg, F. W. V, 168.
Marshall, Jos. IV, 24.
Martin, Jac. III, 46.
Martini, D. Fr. Heinr. Wilh. V, 14. 15. 20. 29. 30. 39. 182.
Marx, M. J. III, 35.
Masche, Andr. Gottl. IV, 132.
Mason, Joh. I, 38.
Mastalier, Carl. V, 126.
Maternus von Cilano, Ge. Chr. IV, 42.
Matthaei, Chr. Fr. I, 12.
Matthiae, Georg. IV, 175.
Mauch, Joh. Friedr. V, 49. 177.
Mauvillon = = = IV, 100. V, 72.
Maxieowitch Ambodik, Nest. III, 11.
Maximilian, Fr. Lud. Ferd. III, 25.
Mayer, Joh. Friedr. IV, 24. 163. V, 67.
- - Tob. V, 17.
Mayr, Vdalr. IV, 103.
Meck, M. J. J. I, 53.
Medicus, Friedr. Casim. III, 13. V, 66.
Meidinger, Carl von. V, 94.
Meier, Ge. F. I, 1.
Meinecke = = V, 7.
= = J. G. F. IV, 156.
Meiners, Christoph. I, 16. IV, 39. V, 47. 49.
Meinhard, Joh. Nic. V, 121.
Meintel, Joh. G. I, 52.
Meisner, C. Fr. IV, 166.
- - C. Gothofr. II, 28. V, 177.
Meister, C. Fr. G. II, 44. 48. 54.
= = C. G. L. I, 51.
Mell, D. Conr. I, 43.
Mellin, Joh. Jac. III, 33.
Mellmann, Joh. Diet. II, 83.
Menantes. II, 46.
Mendelson, Moses. I, 61.
Mercier. V, 135.
Merian. = = V, 31.
Merkel, M. M. I, 63.
Mertens, Hier. Andr. IV, 133.
Mesmer. = = I, 48.
= = Ant. III, 21.
Metastasio. V, 134.
Metsch, Ern. Guil. Val. V, 97.
Meusel, Joh. Ge. IV, 44. 54. 60. 62. 141.
Meyer, Christoph. Andr. I, 10.
- - Chr. Gottl. II, 13. 23.
= = Fr. Aug. III, 21.
Meynier, J. Jacque. IV, 177.
Mezger, J. D. III, 45.

Michaelis, Joh. Dav. I, 2. 3. 13. II, 6. IV, 100. 139. V, 17.
Michaelsen, Val. I, 52.
Miller, Joh. Pet. I, 14. 27. 29. (40. aber durch einen Fehler; vergl. III, 46.) 62. IV, 129. 158. 174.
= = Phil. V, 85.
Mirus, Aug. Chr. IV, 110.
Möhsen, J. C. W. III, 30. IV, 38. 110.
Moissy. V, 135.
Moldenhawer, D. Joh. Heinr. Dan. I, 3. 4. 9. 43.
Moll = = = V, 132.
Möller, Car. Henr. II, 21.
= = Heinr. Ferd. V, 141.
= = D. Joh. Wilh. III, 36. IV, 80. V, 33.
Morgagni, Jo. Bapt. III, 9. 12.
Mosche, D. Gabr. Chr. Benj. I, 43. 47.
Möser, Justus. V, 177.
Moser, Joh. Jac. I, 20. II, 36. 37. 38. 39. 40. 42 — 48. 49. 50. 55. IV, 55. 88.
Mosheim, Lor. von. I, 34.
La Motte, G. A. H. von. V. 68.
Müller, M. Chr. Gottfr. I, 31. IV, 165.
= = Friedr. Chr. V. 8.
= = Gottl. I, 27.
= = Joh. IV, 89.
= = Joh. Dan. I, I. 22. 29.
= = Joh. Heinr. Friedr. V, 132.
= = J. M. V, 163.
= = Ludw. Statius. V, 29.
= = Der Mahler, V, 146. 183.
= = Otto Fr. V, 39.
Münter, D. Balth. I, 22. 45.
= = M. Gottl. Ludolf. I, 37.
= = Pet. I, 57.
von Murr, Christoph Gottl. IV, 143. V, 36. 176.
Murray, Joh. Andr. III, 33. IV, 130. 140. V. 42.
Musaeus, Jo. Dan. Henr. II, 23.
Muzenbecher, E. H. I, 47.
Mylius, Ernst Fr. I, 45.
Myriander. = = V, 147.

N.

Neidhart, Joh. Mich. V, 91.
Neissen, Aegid. I, 21.
Nelkenbrecher. V, 107.
Nemesianus, Aurel. Olymp. IV, 158.
Nesselrode von Hagenport, F. G. V, 138.
Nestor. IV, 93.
Nettelbladt, Dan. II, 23. 46.
Neuhäusser, Fr. Ant. IV, 117.
Neunhöfer, Joh. Fr. I, 8.
Neumann, Carl Gust. Fr. I, 47. 53.

Niclas, Jo. Nic. IV, 172.
Nicolai, Ernst Ant. III, 15.
= = F. F. von. V, 109.
= = Friedr. V, 154. 155. f. 157.
= = Joh. Dav. I, 9.
Niebuhr, Carsten. V, 36,
Niemann, J. C. III, 31.
Niemeyer = = III, 46.
Nitzsch, M. Car. Lud. I. 21.
Noferi. V, 172.
Noltenius, Ge. Lud. IV, 114.
Nölting, Joh. Heinr. Vinc. I, 47.
Nonnotte, Abt. I, 62.
Norrmann, Ph. Chr. Fr. II, 26.
Nösselt, Joh. Aug. I, 1. 11. 38.
de la Noue du Vair. V, 109.
Novum Testamentum gr. per Griesbach. I, 2.
Nürenberg, Frid. II. 11.
Nüscheler = = IV, 157.

O.

Obereit, Jac. Herm. I, 60.
Oberhauser, Benedict. II, 19.
Oberlin, Jerem. Jac. IV, 47. 57. 178.
Oelhafen von Schöllenbach, Carl Christoph. V, 87.
Oemler, Chr. Wilh. I, 41. 47.
Oertels, Chr. Gottfr. II, 36.
Oesfeld, IV, 16.
Oesterreich, Matth. IV, 86. V, 176.
Ohsen, Fr. Wilh. IV, 15.
Olaffsen, Eggert. IV, 28. V, 24.
Olber, Joh. Ge. I, 47.
Olde, Jo. Gothofr. II, 10.
Opiz, R. C. F. III, 30. 36.
Orrery, IV, 26.
Ossian, V, 127.
Ostermeyer, Gottfr. IV, 84.
Ostertag, Joh. Phil. I, 39.
Oßwald, Jac. I, 22.
Otto, Car. Henr. Godofr. II, 56.
- - Frid. Aug. Ferd. I, 56.

P.

Palairet, Jean. IV, 177.
Pallas, Pet. Sal. IV, 29. V, 24. 36.
Palma, Franc. Car. IV, 68.
Pardey, Ernst Aug. I, 56.
Pascal, Blas. I, 20. 37.
Patte. V, 10.
Pazke, Joh. Sam. I, 43. 47.
Pauli, Joh. Sam. IV, 37.
Paulsen, Matth. II, 12.
Pelzel, Fr. Mart. IV, 68.
Pennant, Thom. V, 36.
Penzel, Abr. Jac. IV, 154.
Persius, Flacc. Aul. IV, 164.
Peschet, Gottl. Hier. Chr. III. 28.
Pezold, Ge. Dan. I, 28. 45.
= = Joh. Nath. III, 30.
Pfeifer, Aug. Fr. I. 10.
= = J. A. II, 34. V, 59.
= = Hr.

= = Hr. von. V, 94.
Pfenninger, Joh. Conr. V, 51.
Pfündel, J. E. IV, 12.
Phaedrus, IV, 164.
Philorthus. V, 70.
Piderit, Joh. Rud. Ant. I, 7.
= = Phil. Jac. III, 23.
Pietschen, J. Gottfr. III, 28.
Piper, Theoph. Cölest. IV, 152.
Pirscher, J. D. C. V, 111.
Pisanski, Ge Chr. I, 7.
Pistorius, Anshelm. Frid. II, 7.
Pitiscus, Mart. Friedr. IV, 131.
La Placette, Joh. I, 40.
Platner, Ernst. III, 37.
Planer, Joh. Jac. V, 42.
Plaz, Ant. G. III, 11. 42. 45.
Plenkius, Joseph. Jac. III, 10. 24. 37. 40. 41.
Pleschtschjeew, Sergiei. IV, 31.
Plödtner, Joh. Aug. I, 51. 54.
Plüers, . . IV, 158.
Pohl, Jo. Christoph. III, 12. V, 41.
Pöllniz, Baron von. I, 61.
Pomey, Franc. IV, 173. 175.
Pomme. III, 29.
de Porta, Pet. Domin. Kos. IV, 90.
de la Porte. IV, 23.
Potelwiz, Gotthard. V, 128.
Potter, Joh. IV, 40.
Povelsen, Biarne. V, 24.
Pratje, Joh. Heinr. I, 9. IV, 80.
Pray, Ge. IV, 97.
Prechtlein, = = V, 55.
Preuninger, Joh. Fr. I, 14.
Prescher, Joh Phil. Heinr. IV, 71.
Prevost. V, 151.
Priestley, Joseph. IV, 103.
Prizelius. = = V, 100.
Prozen, Carl Sam. IV, 116.
de la Puente, Pet. Ant. IV, 25.
Pufendorf, Fr. Jos I, 9.
Pugnani, V, 172.
Purcell, D. Joh. III, 27.
Purmann, Joh. Georg. I, 22. V, 120.
Pütter, Joh. Steph. I, 24. 55. II, 26. 27. 52. V, 163.
Püttmann, Jo. Lud. Ernst. II, 9. 25. 55.
Pyl, Jo. Theod. III, 13.

Q.

Quistorp, Joh. Chr. II, 44. 45.

R.

Rabe, Joh. Jac. I, 36.
Rabelais. V, (135.) 151.
Rambach Fr. Eberh. I, 45.
= = Joh. Jac. IV, 40. 115. V, 148.
Ramler, Carl Wilh. V, 116.
Rammelt, Gottl. V, 85. 86.
Ramsler, Jo. Frid. II, 43.

Ranzanus, Pet. IV, 97.
Raspe, Rud. Erich. V, 23.
Rathloff = = V, 133.
Rau, Chr. II, 47.
Rauchpar, Joh. IV, 74.
Rave, Jac. II, 12.
Raulin = = III, 39.
Rautenstrauch, J. V, 127. 138. 140.
- - Steph. Abb. II, 19.
Raymund, P. - - v. d. h. Elisabeth. I, 46.
Raynal. IV, 101.
Razenberger, D. Matthäus. I, 18.
Reccard, Gotth. Chr. IV, 168.
Rehkopf, Joh. Fr. I, 36.
Reichard - - IV, 25.
= = Chr. Heinr. G. I, 53.
= = Joh. Friedr. V, 166. 170. 171.
Reichart = = IV, 106. V, 84. 85.
Reichel, Carl Rud. I, 3. 8.
= = Joh. Dan. IV, 184.
Reichenberger, J. N. V, 48.
Reimarus Herm. Sam. IV, 6. 172. V, 46.
= = Joh. Abr. Heinr. V, 105. 106.
Reimkasten, C. G. I, 42.
Reinhard, Ad. Friedr. II, 6.
Reiske, Ernestine Christ. IV, 157.
- - Jo. Jac. IV, 151. 155. 156. 157.
Reisner, P. Ferd. I, 19.
Reiz, Fr. Wolfg. IV, 174. V, 120.
= = M. Wilh. Gottl. I, 59.
Reland, Hadr. I, 13.
Remer, Jul. Aug. IV, 47.
Resewiz, Fr. Gabr. I, 45. 51. IV, 117.
Reß, Joh. Heinr. IV, 155.
Reusmann, Jo. Gothofr. IV, 174.
Rezer, Joseph von. V, 127.
Rhaesa, Car. Gottl. II, 10.
Richardson, Will. V, 62.
Richer. IV, 48.
Richerz, Ge. Fr. V, 51.
Richter = = = V, 127.
= = Ad. Dan. IV, 78. V, 25. 31.
- - Ge. Gottl. I, 28. III, 45. IV, 140.
= = Joh. Nic. I, 4.
= = Joh. Tob. II, 24. V, 95.
Ridinger, Joh. El. V, 100.
= = Mart. El. und Joh. Jac. V, 36.
Riedel, Friedr. Aug. IV, 111. V, 116. 166. 175.
v. Riedesel. IV, 30.
Rieffel, Jo. Franc. II, 18.
Riegger, Carl Em. IV, 68.
- - Jo. Ant. II, 20. IV, 128.
= = Paul Joseph. II, 15.
Riem, Joh. III, 32. V, 92. 93. 99.
Roch, Luc. V, 9.
Rochester, Joh. Wilh. I, 61.
Rodischney. = V, 127.
Roeder, Jo. Vdalr. II, 50.

Roemer, Car. Chriſto. II, 29.
Röhl, Lamp. Heinr. V, 27.
Roka, Jo. Bapt. IV, 122.
Rolle, Joh. Heinr. V, 169. 170. 171.
Romani IV, 24.
Roos, M. Fr. I, 15. 38. 44.
Roppelt, Joh. Bapt. II, 11. V, 6.
Roſén von Roſenſtein = = III, 33.
Roſenmüller, Jo. Ge. I, 10. 24.
Roſenthal, G. E. V, 7.
Röſer. Columban. V, 51.
Röslin, K. L E. II, 22.
Roſnay. V, 25.
Roſt, J. L. V, 12. = 146.
Roth, G. H. IV, 167.
Rothe, Tyge. I, 23.
Rouppe, Ludw. III, 31.
Rouſſeau, J. J. V, 152.
Rozier. V, 20. 84.
Rückert, Chr. Ehrenfr. III, 45. V, 20.
Rudlof, = = II, 51.
Runde, Juſt. Fr. II, 41.
= = J. J. V, 69. 70.
Rungius, Chr. IV, 110. 131.
Runkel, Doroth. Henr. V, 61.
Rytſchkow, Nik. IV, 29.

S.

C. F. S. V, 127.
G. F. C. S. (Schad.) IV, 32. 99.
Sadi, Schich. V, 120.
Sagar, Jo. Bapt. Mich. III, 26. V, 99.
Sage = = V, 32. 34.
Sailer, Seb. I, 56. 59.
Saiver, Joh. Octav. IV, 88.
Sales, Franc. I, 38.
Saly. V, 176.
Salzmann, Licentiat. V, 122.
Sancha Panza, Ant. von. V, 148.
Sanchez, Ant. Riveiro. III, 32.
Sandrart, Joach. von. V, 174. (NB. Es muß heiſſen: III. Hauptheils dritter Band, oder des ganzen Werkes achter und lezter Band.)
Sangershauſen, Chriſto. Fr. V, 121.
Sarnighauſen, J. F. II, 9. 20.
Santiers, Heinr. I, 56.
Sartorius, Frid. Guil. Car. II, 9.
Sattler - = V, 182.
- - Chr. Friedr. IV, 73.
Saunders, Wilh. III, 21.
Sauſſüre. V, 89.
Saxius, Chr. IV, 106.
Schaarſchmidt, Aug. III, 15.
Schabol, Roger. V, 86.
Schadelock, Aug. Mart. IV, 134.
Schaeffer, Jac. Chr. V, 45.
- - Jo. Vlr. Theoph. III, 14.
Schannat, Jo. Fr. I, 21.
Schaz, Joh. Jac. IV, 12.
Schedel, Ad. Rud. I, 25.
Scheffler, Chr. Fr. III, 38.

Scheidemantel, Heinrich Gottfr. II, 34.
Scheidlein, Joa. Franc. II, 18.
Schelhorn, Joh. Georg. IV, 147.
Schelliesnigg, Norb. Joh. V, 7.
Schelling, Jos. Fr. I, 6.
Scherer, Joh. Bened. IV, 93. 97
Scheuchzer, Jo. V, 44.
Scheyb, Franz Christoph von. V, 175.
Schier, Xystus. IV, 98. 129.
Schimann, Jos. V, 138.
Schinkoch = = V, 144.
Schinz, Sal. V, 41.
Schirach, Gottlob Bened. IV, 145. 164.
Schlegel, Gottlieb. IV, 136.
= = Joh. Adolph. I, 11. 16. 48. IV, 46.
= = Joh. Aug. I, 44.
= = Joh. Christ. Traug. III, 24.
= = Joh. Heinr. IV, 91.
= = Joh. Rud. IV, 126.
Schlettwein, Jo. Aug. II, 24. V, 64. 157.
Schleuen = = IV, 14.
Schloissnigg, Jo. Bapt. II, 41.
Schlosser = = V, 150.
- - Hieron. Pet. II, 32. V, 121.
Schlözer, Aug. Ludw. IV, 43. 48. 60. 79. 95. 100.
Schmahling, Ludw. Christph. IV, 12. 108.
Schmidius, Chr. Fr. I, 7. - al. II, 41.
- - Christ. Henr. IV, 114. 132. V, 118. 123. 146.
Schmidel = = V, 37.
Schmidlin, Joh. Jos. IV, 177.
Schmidt, Anton. II, 15. 20. 43.
= = F. Aug. J. V, 88.
= = Jac. Fr. IV, 163.
Schmieder, Gottfr. II, 28.
Schmithaur, J. V, 172.
Schmitt, Fr. V, 182.
Schmolke, Benj. I, 55.
Schmucker, J. Lehr. III, 40.
Schneider, Car. Henr. V, 98.
= = C. W. I, 52.
= = Ehreg. Lehr. III, 41.
- - Jo. Gottl. IV, 115. 156.
= , Joh. Gottfr. V, 106.
Scholl, P. Herm. I, 21.
Scholler, Ferd. Ad. V, 43.
Scholz, Chr. IV, 173.
= = Franz. I, 41. 49.
Schönbath. V, 71.
Schönberg, Matth. V, 178.
Schönburg, Comes, Car. Henr. II, 22.
Schöner, Joh. Gottfr. I, 53.
Schöpfel = = V, 153.
Schöpflinus, Jo. Dan. IV, 63.
Schöpperlin, Joh. Friedr. I, 24. IV, 142.

Schott, Aug. Friedr. II, 28. 55. IV, 130. 139.
= = Aug. Ludw. II, 5.
Schrader = = V, 73.
Schram, Dom. II, 14. 16.
Schreber, Dan. Gottfr. V, 101.
= = Joh. Christ. Dan. V, 37.
Schröckh, Joh. Matthi. I. 15. IV, 41.
Schröder, Fr. Jos. Wilh. III, 20. 25.
Schröpferscher Unfug. I, 31.
Schröter, Joh. Sam. IV, 142. V, 20. 32.
Schrötter, Franc. Ferd. IV, 68. 129.
Schuback, Jac. V, 167.
Schubart, Chr. Fr. Dan. IV, 50.
Schücking, von. V, 147.
Schulz, Joh. Chr. Friedr. I, 6. 54. IV, 106.
= = Steph. I, 19. IV, 23.
Schulze, Chr. Wilh. I, 44.
- - Ern. Aug. I, 13. IV, 181.
- - Ge. II, 10.
- - Jo. Domin. III, 19. 25.
- - Jo. Ge. Fr. III, 23.
- - Jo. Lud. I, 12.
Schumacher, Chr. Wilh. Christlieb. V, 83. 90.
Schurer, Jac. Lud. V, 40.
Schütt, Pet. And. III, 20.
Schütz = Prof. V, 188.
= = Chr. Ge. V, 52.
= = Gottfr. IV, 81. vergl. 183.
= = Joh. Chr. I, 27.
- - Theod. Abr. I, 8.
Schwabe, Jo. Gottlieb Sam. IV, 118.
= = Joh. Joach. IV, 12.
Schwager, Past. in Jöllenbeck. V, 153.
Schwarz = = Prof. in Altorf IV, 111.
= = Gottfr. IV, 97.
= = M. G. G. G. I, 48.
= = Joh. Ludw. V, 103.
Schweder, Christ. Herrm. von. II, 9. 24. 29. V, 97.
- - Ge. II, 54.
Schweikardt = IV, 182.
Scopoli, Joh. Ant. V, 32.
Scuderi, Joseph. III, 17. V, 26.
Sebaldus, R. P. I, 23.
Secker, Thom. I, 54.
Seebald, G. F. IV, 168.
Seeger, Car. Frid. II, 19.
Segner, Joh. Andr. von. V, 12.
Seiler, Ge. Friedr. I, 14. 15. 24. 26. 28. 55. IV, 137.
von Selchow, Jo. Henr. Chr. II, 27. IV, 66. V, 57. 58.
Selig, Gottf. I, 59.
Seligmann = = V, 31.
Selle = = V, 52.
Semler, Jo. Sal. I, 26. 27. 28. 28. 29. 31.
Settagast, Ant. Franc. III, 28.
Severinus, Jo. IV, 49.
Seybold, Dav. Christoph. I, 13. IV, 31. 152.

Shakespear. V, 45.
Sieber, Joh. Gottl. II, 46.
Siebmacher, Joh. IV, 36.
Sieffert, Ambros. Mich. V, 104.
Siegel, Bened. I, 58.
Silbermann, Joh. Andr. IV, 64.
Silberschlag, Joh. Christoph. I, 52.
= = Joh. Es. I, 54.
Sim, Jac. III, 35.
Simon, Jord. I, 38. 58. 62. II, 16. V, 56. 61.
Sind, Freiherr von. V, 100.
Sirmen, = = V, 171. 172.
Sivers, Heinr. Jac. IV, 92.
Sixt, Joh. Andr. I, 7.
Slabber, Mart. V, 36.
Snell, Joh. Pet. I, 39.
Sonnenfels, Joh. II, 45.
Spalding, Joh. Joach. I, 52. 53.
Spangenberg, Aug. Gottl. I, 18.
Speccius, Chr. IV, 175.
Speckner, Joseph. Val. Edler von. V, 77. 141.
Spence. V, 118.
Spielmann, Joh. Reinh. III, 19.
Spieß, Joh. Jac IV, 71. 83.
= = Ph. Ernst. IV, 36.
Spittler, Henr. Aaron. II, 30.
Spizner, Joh. Ernst. V, 92.
Sprengel, P. N. V, 102.
= = . . . V, 127.
Sprengler, Jos. V, 11.
Sprickmann V, 45.
Stackhouse, Tho. I, 37.
Staehling, Jos. III, 22.
Stark, Chr. Gottl. II, 8. 10.
= = Christoph. I, 25.
= = Io. Aug. I, 10. 23. 53. 60.
Staudner, Joh. Leonh. II, 25.
Stechmann, Jo. Paul. III, 20. V, 45.
Stegmann, Carl Dav. V, 169.
= = Joh. Gottl. V, 8.
Steidele, Jos. III, 39.
Stein, Ge. Wilh. III, 40.
Steinbrück, J. B. IV, 77.
Steinmez. P. I, 10.
Steller, Ge. Wilh. IV, 96.
Stephanie. V, 141.
Sterne, Lor. (Yorick) V, 160. oder vielmehr V, 164.
Sterzinger, Ferd. I, 34.
Stieber, = = = IV, 72.
Stieve. = = II, 13.
Stöber, El. I, 40. IV, 6. 182.
Stockhaußen, Joh. Christoph. I, 52.
de Störk, Aur. IV, 129.
Stosch, Ferd. IV, 107. 181.
= = S. J. E. IV, 179.
Strahl V, 54. 59.
Straßguttl, Ad. III, 32.
Stresow, Conr. Fr. I, 22.
Stritter, Jo. Gotthilf. IV, 51. 94.

Strobel, Ge. Theod. I, 18. IV, 61. 114.
Strobl, Joh. Bapt. I, 16.
Strohmeyer, . . V. 27.
Stroth, Fr. And. I, 6. IV, 120. 189. 174.
Stuck, Gottl. Henr. II, 23.
Studiophilus, F. C. IV, 174.
Stühle = = V, 45.
Sturm, M. Christoph Chr. I, 44. 46 49. 55. 57. 58.
Suckow, Laur. Joh. Dan. V, 88.
Suhl, Lud. I, 28.
Suhm, Pet. Fr. IV, 90.
Sulzer, V, 38.
= = Joh. Ge. V, 115. 116.
Süßmilch, Joh. Pet. V, 66.
Swieten, Gerh. III, 26.
Sydenham, Th. III, 28.

T.

G. F. T. V, 168.
Tafinger, Frid. Guil. II, 50.
Tangel, Phil. Jac. I, 54.
Tarmini, Remoaldi. IV. 176.
Taffin, Dan. Ren. Prosper. IV, 108.
Teeg, Joh. Chr. Benj. I, 48.
Teller, Joh. Fr. I, 5.
Terechowsky, Mart. V, 40.
Tetens . . IV, 50.
Thalemann, Chr. Wilh. I, 8.
Theden, J. Christ. Ant. III, 37.
Theodoretus. I, 12.
Theuthorn, Heinr. Ernst. IV, 76.
Thibaut, Pf. I, 54.
Thieme, Car. Aug, IV, 173.
Thiery, Jo. Henr, II, 18. 42.
von Thile, Carl Gottfr. V, 56.
Thilenius, Gerh. III, 39.
Thomas. V, 162.
Thomasius, Chr. I, 33.
Thomson, . . V, 139.
= = Will. IV, 180. V, 164.
Thon, Chr. Aug. II, 47.
Thunmann, Jo. IV, 52. 53.
Thym, J. F. V, 90.
Tichy, Joseph. Wenc, III, 16.
Tiede, Joh. Fr, I, 44. 51. 55.
Tiedemann, Lüder. I, 59.
Tielke, J. G. V, 109. 110.
Tillotson, John. I, 54.
de Tiregale, Ricaud. IV, 83.
Tirolius, Franc. IV, 182.
Tissot, S. A. D. III, 31. 33. 44.
Titius, Joh. Dan. V, 22.
Tittmann, Car. Christ. I, 2. IV, 40.
Tode, Joh. Clem. III, 32. 33. 36. IV, 140. V, 99.

Töllner, Joh. Gottl. I, 26. 27 40. 62. 64.
Tönnie, Joh. Heinr. I, 36.
Toze, Eobald, IV, 45.
Tralles, Balthaſ. Lud. V, 54.
Trampel, Joh. Ehrh. III, 23.
Trapp, Ernſt Chriſt. V, 165.
Treizſaurwein, Max. IV, 67.
Trembley. V, 40.
Trentel, Franc. V, 7. 8.
Treſcho, Seb. Friedr. I, 22.
Trew, Chr. Jac. V, 43.
Triller, Dan. Wilh. I, 29. III, 34. IV, 40.
Tröltſch, Joh. Fr. II, 56.
Tromliz . . V, 171.
Troſchel, Jac. El. I, 50. 51.
= = Jac. Fr. I, 25. 48.
Trotz, Chr. Henr. IV, 116. aber unrichtig; vergl. V, 62.
Trumpi, Chriſtoph. IV 90.
Tſchirpe, Joh. Chr. IV, 111.
Türgot. V, 72.
Turin, Ad. Ign. II, 57.
Tychſen, Ol. Gerh. I, 6.

U.

Uber, Chr. Benj. V, 169.
Uhlich . . V, 146.
Ulber, Chr. Sam. I, 45.
Vlpianus, Domit. II, 6. 7.
Ulrich, Joh. Aug. Heinr. V, 48. vergl. 112.
Ulrici, Andr. Gottl. V, 101.
Unterberger, Leop. V, 6.
Unzer, Joh. Chr. III, 21.
Urlſperger, Joh. Aug. I, 64.
Uſteri . . IV, 121.

V.

de' Valenti, Joſeph. IV, 176.
Valkenaer, J. C. IV, 154.
Vangerow, W. G. II, 23.
Vanhal, V, 172.
Vauques de Vauclauſe. V, 161.
Veichtner, Ad. V, 171.
Velthuſen, Jo. Caſp. I, 27.
Verpoorten, D. W. P. I, 28.
Victor. I, 12.
Vicum, Joh. Fr. V, 7.
Vitet . . V 98.
Vitringa, Campeg. I, 14.
Voch, Lucas. V, 10.
Vogel, Bened. Chriſt. V, 43.
- - Chr. Jac. III, 27.
- - Ge. Jo. Lud. I, 8.
- - Rud. Auguſtin. III, 24.
Voigt, Adauctus, a S. Germano IV, 108. 146.
= = Joh. Chr. V, 92.
= = J. W. J. von. V, 177.
Voigts, von. V, 88.
Volkelt, Joh. Gottl. IV, 13. 85. V, 32. 33. 95.
Volker, J. E. II, 48.
Volkmann, Joh. Jac. V, 174.

Voltaire. I, 60. V, 122. 128. 136.
Voß, J. H. V, 123.

W.

B. G. W. II, 27.
Wachsmuth, Joh. Nic. V, 56.
Wagner, Ant. Vlr. Fr. Car. III, 20.
- - Car. IV, 98.
= = Dan. Ernst. IV, 45.
= = Henr. II, 47. V, 127.
= = Heinr. Leop. IV, 26. V, 139. 143. 149. 150.
Walch, Car. Frid. II, 12. 26. 44. III, 42. IV, 141.
= = Chr. Wilh. Franz. I, 15. 16. 26. 31.
= = Joh. Ge. V, 46.
Walcher, Jos. IV, 14.
Waldau, Ge. Ernst. IV, 115.
Walter, Joh. Gottl. II, 20. III, 10.
Walther = = I, 63.
= = Gottl. II, 8. 33.
Warner, Jos. III, 28.
von Wasserberg, Fr. Xav. III. 18. V, 96.
Watelet. = = V, 86.
Watin. = = V, 104.
Weber. = = III 45.
= = Christoph. Fr. V, 100.
= = G. H. IV, 140.
Wedel, G. M. L. von. V, 80.
Wegener, Carl Friedr. V, 184.
Weguelin, = = IV, 54.
Weigel, Joh. Ad. Val. I, 58.
Weigelische Kupferbibel. I, 14.
Weikard, Melch. Ad. III, 36.
Weinbach, Joseph. II, 43.
Weinhart, Ignat. IV, 14.
Weinhold, C. F. II, 8. 11.
Weis, D. Friedr. Wilh. V, 87. 170.
Weisse Chr. Felix IV, 143.
Weiz, Friedr. Aug. IV, 141.
Weizenfeld, Joh. Nepom. IV, 70.
Wend, Jo. Ge. III, 15.
Wendt, Fr. III, 38.
Wenkel, Joh. Christ. V, 8.
= = Joh. Fr. Wilh. V, 173.
Werlhof, Paul. Gottl. III, 44.
Werner, Abr. Gottl. V, 33.
= = Gottfr. V, 104.
= = D. Gottl. I, 25.
= = J. H. V, 175.
Wernsdorf, Ern. Fr. I, 1. 19. 30.
= = . . . IV, 152. (Muß Abt Carpzov heißen.)
Werth, G. L. C. II, 47.
Werthes = = V, 144.
Weßzprémicz, Steph. IV, 108.
Westphal, Ernst Chr. IV, 130.

Wetstenius, = = IV, 154.
Wezel, Canzleirath. V, 140. 154.
White, Carl. III, 33.
Whitby, Dan. I, 29.
Whitford, Dav. IV, 152.
Wichmann, J. E. III, 44.
= = Joh. Otto, I, 45.
Wiedeburg, M. J. F. V. 168.
= = Joh. Ernst Basil. V, 11. 28.
Wiegand = = V, 85. 90.
Wiegleb, Joh. Christ. III, 24.
Wieland, Chrstph. Mart. V, 127. 131. 141. 165. 18
Wiesand, Ge. Steph. II, 50.
Wigger, D. E. C. I, 39.
Wildmann, = = V 92.
Willebrandt, Joh. Pet. V, 62.
Williams, J. III, 28.
Winckler, Car. Gottfr. II, 11. 45.
= = D. Joh. Diet. I, 44.
Wirsing, Ad. Ludw. V, 34. 37.
Wirtensohn, Car. Jos. III, 20
Witolawski, Joh. V, 163.
Witt, Gisb. III, 39.
Wittenberg, Albr. V, 184.
Witzmann, A. V, 64.
Wöckl, Leop. Andr. von. V, 55.
Wohlers, Corn. Mart. IV, 15.
Woide, C. G. IV, 173.
Wolf = = IV, 14.
= = Christ. von. V, 5. 8.
= = Chr. Gottl. Fr. I, 11.
= = E. G. V, 169
= = Ernst Wilh. V, 168. 171. 173.
= = Joh. Chr. V, 94.
= = Joh. Heinr. IV, 120. V 164.
Woltaer, Jo. C. II, 21. 22.
Woltersdorf, E. G. I, 53.
Wormberg, Chrstph. V, 148.
Wraxall, Nath. IV, 28.
Wrisberg, Henr. Aug. III, 44.
Wund = = IV, 112.
Wünsch, Chr. Ernst. V, 20.
Wüdtwein, Steph. Alex. II, 15. 20. 43.
Würfel, L. A. II, 50.
Wurmb, Guil. Fr. II, 26.
Wurz, Ignaz. I, 42.

X.

Xiphilinus, Jo. I, 12.

Y.

Yorik. V, 160. oder vielmehr V, 164.
Young, Arthur. IV, 27. V, 82.

Z.

Zachariä, Gotth. Traug. I, 9. 24. 26.

Zahlheim, Carl von. V, 68. 70. 71.
Zanthiers, von. V, 109.
Zasius, Adalric. IV, 148.
Zehentner, J. E. V, 100.
Zeibich, H. A. 1, 29. 64.
Zeiher, Joh. Ernst. V, 85.
Zeplichal, Ant. IV, 11. 49. V, 7.
Zeunius, Jo. Car. IV, 160. 174. 181.
Ziegler, Joh. Gottfr. V, 173.
Ziegnerer, Chr. 1, 40.
Zierhold, Jo. Gothofr. III, 42.
Zierholdt = =, ein Zeichner. IV, 16.
Zimmermann, E. A. W. V, 23.
= = = Joh. Ge. III, 30.
Zindel, Lor. 1, 53.
Zippe, Joh. Augustin. I, 48.
Zobel . . . IV, 142.
= = Ernst. Fr. IV, 20.
= = Rud. Wilh. IV, 85.
Zollinger - - V, 48.
Zopf, Joh. Heinr. V, 58.
Zuckert, Joh. Fr. III, 18.
Zumkley, Casp. IV, 159. V, 6. 8. 124. 162.

Ende.

EIGENTHUM DER STADT
AUGSBURG

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Eyring, Jeremias Nicolaus,

Litterarischer Almanach der Deutschen auf das Jahr ...

Bd.: [1.]

Göttingen 1775

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- H 683 -1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11251392-2
VD18 80261868-001